



**UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN**

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Personal- und Vorlesungsverzeichnis für die Gesamthochschule Paderborn**

**Gesamthochschule Paderborn**

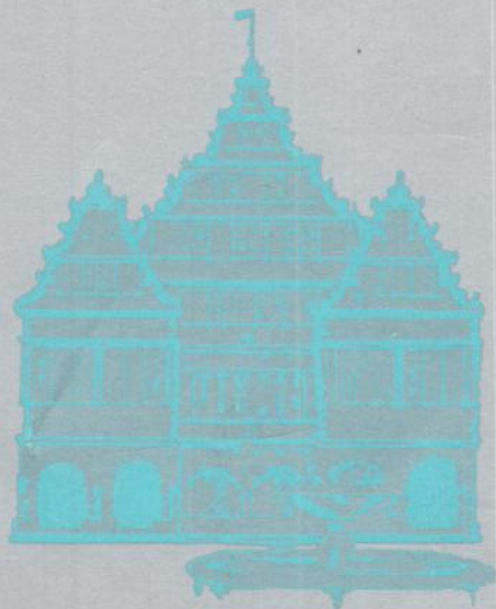
**Paderborn, WS 1972/73(1972) - WS 1979/80(1979)**

Sommer-Semester 1976

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8170**

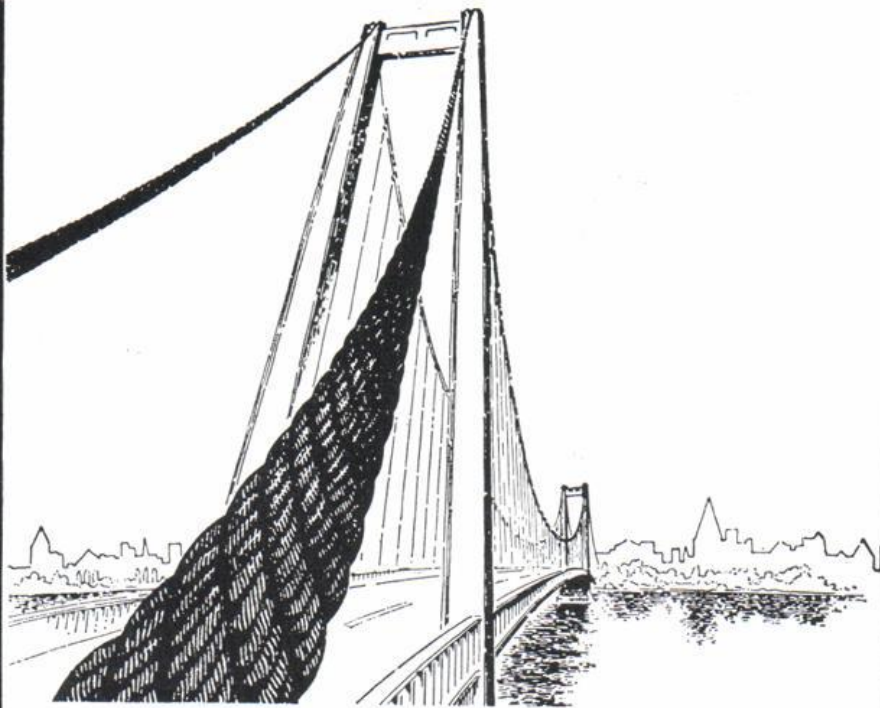
Personal- und Vorlesungsverzeichnis Sommer-Semester 1976

**Gesamthochschule**



**Pader  
born**

Gesamthochschule Paderborn mit  
Abteilungen in Höxter, Meschede und Soest



**Ein Drahtseil ist stark,  
weil es aus  
vielen Drähten besteht.  
Unser Verbund  
besteht aus vielen Banken.**

Wir gehören einer Gruppe von 5.200 selbstständigen Banken an, die sich zur Gemeinschaft der VOLKSBANKEN und RAIFFEISENBANKEN zusammengeschlossen haben. Denn gemeinsam ist man stark.

Das kommt unseren Kunden zugute.

Die Banken dieser Gruppe haben eine gemeinsame Bilanzsumme von 186 Milliarden Mark und verfügen über das dichteste Bankennetz Deutschlands.

Ist es nicht beruhigend, in Gelddingen einen starken und zuverlässigen Partner zu haben?



**VOLKSBANKEN  
SPAR- UND DARLEHNSKASSEN**

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

# GESAMTHOCHSCHULE PADERBORN

## Personal- und Vorlesungsverzeichnis Sommer-Semester 1976

für die  
Gesamthochschule Paderborn  
mit Abteilungen in  
Höxter, Meschede und Soest

Acc N: 2011/024

## Impressum

- Herausgeber: Gesamthochschule Paderborn  
479 Paderborn, Geroldstraße 32, Tel.: (0 52 51) 2 93 33
- Redaktion: Eckard Bannek, Tel.: (0 52 51) 2 93 33  
Fritz Meyer zur Capellen, Tel.: (0 52 51) 60-348/347
- Stand: 5. Januar 1976
- Druck: Junfermannsche Verlagsdruckerei  
479 Paderborn, Imadstraße 40, Tel.: (0 52 51) 2 42 00
- Vertrieb: Buchhandlung Heinrich-Wilhelm Berg,  
479 Paderborn, Am Westerntor 4, Tel.: (0 52 51) 2 23 32  
Bonifacius-Buchhandlung,  
479 Paderborn, Liboristraße 1-3, Tel.: (0 52 51) 2 53 66  
Buchhandlung Esser,  
479 Paderborn, Kamp 11, Tel.: (0 52 51) 2 38 01  
Buchhandlung Bernhard Halbig,  
479 Paderborn, Kamp 5, Tel.: (0 52 51) 2 26 24  
Buchhandlung Fritz Harlinghausen,  
479 Paderborn, Giersstraße 29, Tel.: (0 52 51) 2 34 37  
Buchhandlung Kamp,  
479 Paderborn, Am Rathaus, Tel.: (0 52 51) 2 39 39.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeiner Teil</b>	<b>Seite</b>
Termine für das Sommersemester 1976	6
Die Gesamthochschule Paderborn . . . . .	8
Ehrenbürger . . . . .	13
Partnerschaften . . . . .	14
Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn . . . . .	15
Zulassungsvoraussetzungen . . . . .	22
Studentenzahlen . . . . .	25
Vorläufige Grundordnung . . . . .	26

## **Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn**

Gründungsrektor . . . . .	53
Gründungsrektorat . . . . .	53
Gründungssenat . . . . .	53
Kuratorium . . . . .	54
Ständige Kommissionen . . . . .	54
Hochschulverwaltung . . . . .	56
Personalrat . . . . .	58
Vorsitzende der Fachbereichsversammlung . . . . .	59
Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat . . . . .	60
Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen . . . . .	66
Akademisches Prüfungsamt . . . . .	76
Prüfungsausschüsse für integrierte Studiengänge . . . . .	77
Zentrales Prüfungssekretariat . . . . .	81
Gesamthochschulbibliothek . . . . .	82
Studentenwerk Paderborn . . . . .	85
Gesetzliche Förderungsmöglichkeiten . . . . .	92
Sonstige Stipendien . . . . .	93
Satzung der Studentenschaft der Gesamthochschule Paderborn . . . . .	95
Studentengemeinden . . . . .	102
Studentische Gruppen . . . . .	103
Allgemeiner Hochschulsport . . . . .	104

## **Personalverzeichnis**

Fachbereich 1: Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften (Paderborn) . . . . .	109
Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften — Psychologie — Sport (Paderborn) . . . . .	114
Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)	118
Fachbereich 4: Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn) . . . . .	123
Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft (Paderborn) . . . . .	124

# Schöningh



## Aktuelle Bücher für das Studium

Friedrich-Wilhelm Henning

### **Wirtschafts- und Sozialgeschichte**

**Band 1: Das vorindustrielle Deutschland  
800 bis 1800**

319 Seiten,  
kart. DM 15,80  
UTB 389

**Band 2: Die Industrialisierung  
Deutschlands 1800–1914**

304 Seiten,  
kart. DM 14,80  
UTB 145

**Band 3: Das industrialisierte  
Deutschland 1914–1971**

296 Seiten,  
kart. DM 14,80  
UTB 337

Gerhard Fricke/Mathias Schreiber

### **Geschichte der deutschen Literatur**

446 Seiten, zahlr. Abb.  
geb. DM 19,80  
Best.-Nr. 72731

Birgit H. Lermen

### **Das traditionelle und neue Hörspiel im Deutschunterricht**

388 Seiten,  
kart. DM 19,80  
UTB 506

Wolfgang Menzel

### **Die deutsche Schulgrammatik**

Neubearbeitung

206 Seiten,  
kart. DM 10,80  
UTB 155

Friedrich Ostermann

### **Kreative Prozesse im „Aufsatz- unterricht“**

304 Seiten,  
kart. DM 14,80  
UTB 228

Wolfgang Menzel (Hrsg.)

### **Fibeln und Lesebücher für die Primarstufe – Kritische Analysen**

155 Seiten,  
kart. DM 13,80  
Best.-Nr. 74053

Helmut Sauer (Hrsg.)

### **Englisch auf der Primarstufe**

236 Seiten,  
kart. DM 16,00  
Best.-Nr. 74051

Reinhard Schlepper

### **Was ist wo interpretiert?**

233 Seiten,  
kart. DM 14,80  
Best.-Nr. 77892

---

**Ferdinand Schöningh**

**Postfach 2540  
4790 Paderborn**

---

Fachbereich 6:	Naturwissenschaften I (Paderborn)	129
Fachbereich 7:	Architektur (Höxter)	133
Fachbereich 8:	Bautechnik (Höxter)	136
Fachbereich 9:	Landbau (Soest)	137
Fachbereich 10:	Maschinentechnik I (Paderborn)	139
Fachbereich 11:	Maschinentechnik II (Meschede)	141
Fachbereich 12:	Maschinentechnik III (Soest)	142
Fachbereich 13:	Naturwissenschaften II (Paderborn)	144
Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik (Paderborn)	148
Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik (Meschede)	150
Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik (Soest)	152
Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik (Paderborn)	153

### Lehrveranstaltungen

Paderborn:	Fachbereich 1:	Philosophie – Religionswissenschaften – Gesellschaftswissenschaften	161
	Fachbereich 2:	Erziehungswissenschaften – Psychologie – Sport	173
	Fachbereich 3:	Sprach- und Literaturwissenschaften	187
	Fachbereich 4:	Kunst- und Musikpädagogik	203
	Fachbereich 5:	Wirtschaftswissenschaft	213
	Fachbereich 6:	Naturwissenschaften I	231
	Fachbereich 10:	Maschinentechnik I	241
	Fachbereich 13:	Naturwissenschaften II	249
	Fachbereich 14:	Elektrotechnik – Elektronik	261
	Fachbereich 17:	Mathematik – Informatik	269
Höxter:	Fachbereich 7:	Architektur	283
	Fachbereich 8:	Bautechnik	291
Meschede:	Fachbereich 11:	Maschinentechnik II	303
	Fachbereich 15:	Nachrichtentechnik	311
Soest:	Fachbereich 9:	Landbau	323
	Fachbereich 12:	Maschinentechnik III	329
	Fachbereich 16:	Elektrische Energietechnik	337
<b>Abkürzungen, Namenverzeichnis, Lagepläne</b>			<b>349</b>



## Termine für das Sommersemester 1976

	SS 76	WS 76/77
<b>Semesterbeginn:</b>	1. 4. 1976	1. 10. 1976
<b>Vorlesungsbeginn:</b> für Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen	22. 3. 1976	4. 10. 1976
für Lehramtsstudiengänge integrierte Studiengänge	26. 4. 1976	18. 10. 1976
<b>Vorlesungsende:</b> für alle Studiengänge	23. 7. 1976	18. 2. 1977
<b>Semesterschluß:</b>	30. 9. 1976	31. 3. 1977

---

Rückmeldungen für SS 76	12. 1. 1976 — 6. 2. 1976
Rückmeldungen für WS 76/77	28. 6. 1976 — 23. 7. 1976
Die Unterlagen sind rechtzeitig im Studentensekretariat (AVZ, Zi. 1–3) bzw. in den Abteilungen abzuholen.	
Neueinschreibungen für das SS 76	16. 2. 1976 — 9. 3. 1976
Einschreibungsfristen für Studienplatzbewerber im ZVS-Verfahren werden besonders festgesetzt.	
Beurlaubungen für SS 76	12. 1. 1976 — 6. 2. 1976
Beurlaubungen für WS 76/77	28. 6. 1976 — 23. 7. 1976
Belegungsfrist für SS 76	28. 6. 1976 — 23. 7. 1976
Exmatrikulationen sind während des gesamten Semesters möglich.	

---

### Vorlesungsfreie Tage im Sommersemester 1976

Do 15. 4. 1976	13.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Ostern
Mi 21. 4. 1976		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Ostern
Do 27. 5. 1976		Gesetzlicher Feiertag (Christi Himmelfahrt)
Fr 4. 6. 1976	20.00 Uhr	Schluß der Vorlesungen vor Pfingsten
Mo 14. 6. 1976		Wiederbeginn der Vorlesungen nach Pfingsten
Do 17. 6. 1976		Gesetzlicher Feiertag (17. Juni, Fronleichnam)

## Rückmeldungen für das Sommersemester 1976 und für das Wintersemester 1976/77

Studierende der Gesamthochschule Paderborn müssen sich in den festgesetzten Zeiten zurückmelden und sich die Belegung in ihrem Studienbuch bestätigen lassen.

Die Rückmeldung gilt nur dann als vorgenommen, wenn alle Unterlagen (Rückmeldebogen, Statistischer Erhebungsbogen, Bescheinigung eines bestehenden Krankenversicherungsverhältnisses und der Beleg über die vollzogene Einzahlung des Sozialbeitrages) im Studentensekretariat oder in den Abteilungssekretariaten vorliegen.

Wenn die Rückmeldung nicht fristgerecht vorgenommen wird, erfolgt die Exmatrikulation (Widerruf der Einschreibung, Streichung aus der Liste der Studenten). Verspätet eingehende Anträge auf Rückmeldung können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie schriftlich begründet sind. Außerdem ist eine Säumnisgebühr zu zahlen.

Nähere Einzelheiten sind den Aushängen an den Anschlagstafeln der Gesamthochschule zu entnehmen.

Auszug aus der Einschreibungsordnung der Gesamthochschule Paderborn.

### § 7

- (4) Die Einschreibung kann mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, wenn
- c) der Student sich nicht fristgerecht zurückgemeldet hat.

### § 11

Streichung aus der Liste der Studenten

- (3) Ein Student wird von Amts wegen aus der Liste der Studenten gestrichen, wenn
- a) die Einschreibung mit Bindungswirkung widerrufen ist.
- (5) Mit der Streichung aus der Liste der Studenten erlischt die Zugehörigkeit zur Hochschule.

## Die Gesamthochschule Paderborn

Errichtet wurde die jüngste und für einen weiten Einzugsbereich wichtigste Bildungseinrichtung Paderborns durch das Gesetz über die Errichtung und Entwicklung von Gesamthochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 30. Mai 1972 (GHEG). Der § 1 dieses Gesetzes umreißt die spezifischen Aufgaben der Gesamthochschulen wie folgt:

„Die Gesamthochschulen vereinigen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium mit dem Ziel der Integration. Zu diesem Zweck sollen sie aufeinander bezogene Studiengänge und innerhalb eines Faches nach Studiendauer gestufte Abschlüsse anbieten. Soweit der Inhalt der Studiengänge es zuläßt, sind gemeinsame Studienabschnitte zu schaffen.“

Das Schlüsselwort Integration bildet die zentrale Mitte der zitierten Sätze. Als integrierte Gesamthochschule hat die Gesamthochschule Paderborn danach die Aufgaben zu bewältigen, die bisher voneinander getrennt von den „klassischen“ Universitäten, den Technischen Hochschulen, den Pädagogischen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrgenommen wurden, bzw. noch wahrgenommen werden. Ausdrücklich wird hervorgehoben, daß sich diese Integration auf „Forschung, Lehre und Studium“ erstreckt und daß darüber hinaus „gemeinsame Studienabschlüsse zu schaffen“ sind für „aufeinanderbezogene Studiengänge“, die sich jedoch in Bezug auf Inhalt, Dauer und Abschluß voneinander unterscheiden.

Dieser Zielsetzung entsprechend hat die Gesamthochschule Paderborn inzwischen eine Reihe von integrierten Studiengängen entwickelt z. B. für die Fächer Mathematik, Physik, Chemie, Wirtschaftswissenschaften, Elektrotechnik, Maschinenbau sowie für verschiedene Lehramtsstudiengänge. Abgesehen von den Lehramtsstudiengängen, wollen die integrierten Studiengänge für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife gleiche Chancen eröffnen.

Die Gesamthochschulen dürfen indes nicht allein als das sichtbare Ergebnis langjähriger Bemühungen zur Hochschul- und Studienreform angesehen werden. Gerade die Gesamthochschule Paderborn verdankt ihre Errichtung insbesondere der in Regierung und Parlament endlich zum Durchbruch gelangten Zielsetzung der Regionalisierung des Bildungswesens. Durch ihre Existenz wird die bildungsmäßige Versorgung der Region Südostwestfalen entscheidend verbessert. Sie entstand jedoch nicht buchstäblich „aus dem Nichts“, sondern zur Gesamthochschule in Paderborn wurden übergeleitet „die Abteilung Paderborn der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe und die Fachhochschule in Paderborn“ (§ 7, (2), 2 GHEG).

An dieser Stelle erscheint es angebracht, die Entwicklung der „übergeleite-

ten“ Vorgängerinnen der Gesamthochschule Paderborn mit wenigen Strichen nachzuzeichnen:

Die ehemalige Pädagogische Akademie konnte auf eine rund fünfundzwanzigjährige Arbeit für eine wissenschaftliche Lehrerbildung zurücksehen. Durch das Gesetz über die Errichtung von pädagogischen Hochschulen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 9. Juni 1965, dem sogenannten Statusgesetz, erhielt sie den Status einer Wissenschaftlichen Hochschule, verlor jedoch gleichzeitig ihre Selbständigkeit. Sie bildete von nun an eine Abteilung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe mit dem Sitz in Münster. In und mit diesem größeren Verband erhielt sie in den folgenden Jahren das Recht, an den Universitäten übliche akademische Prüfungen abzunehmen und entsprechende Grade zu verleihen. Im Jahre 1968 traten die Diplompüfungsordnung – mit der Verleihung des Grades eines Diplompädagogen – und die Habilitationsordnung in Kraft. Am 6. April 1971 endlich bestätigte der Minister für Wissenschaft und Forschung die vom Senat verabschiedete Promotionsordnung, nach der auch in Paderborn der Titel eines Doktors der Erziehungswissenschaften (Dr. päd.) erworben werden konnte bzw. noch kann; denn alle drei Ordnungen sind zur Zeit auch an der Gesamthochschule noch gültig. Nach bangen Jahren, in denen zeitweise ihre Existenz bedroht schien, ging sie mit ihren ca. 1000 Studierenden am 1. August 1972 in der Gesamthochschule auf.

Auf eine gerade ein Jahr alte Existenz blickte die Fachhochschule Südostwestfalen mit den Abteilungen Höxter, Meschede, Paderborn und Soest zurück, als sie mit ihren rund 3000 Studenten zur Gesamthochschule Paderborn übergeleitet wurde. Die Abteilungen Höxter, Meschede und Soest der Fachhochschule Südostwestfalen behielten jedoch schon aus geographischen Gründen auch in der neuen Gesamthochschule den Status von Abteilungen.

Ohne Zweifel blickte die 1864 von 94 Höxteraner Bürgern als private Baugewerkschule ins Leben gerufene Abteilung Höxter von allen Gliedern der Gesamthochschule auf die längste Geschichte zurück. 1869 von der Stadt Höxter übernommen, wurde sie 1895 Staatsanstalt. 1931 erhielt sie die Bezeichnung: Höhere technische Staatslehranstalt für Hoch- und Tiefbau, wurde 1939 in: Staatsbauschule, Fachschule für Hoch- und Tiefbau umbenannt und durfte – oder mußte – sich in den letzten siebzehn Jahren ihrer Selbständigkeit von 1954 bis 1971 Staatliche Ingenieurschule für Bauwesen nennen. Das 1971 bezogene neue Gebäude am Ziegenberg bietet für die Lehrenden und die rund 500 Studenten der Fachbereiche 7 (Architektur) und 8 (Bautechnik) erfreulich gute Arbeitsbedingungen.

Nicht einmal acht Jahre einer selbständigen Entwicklung in unserer schnelllebigen Zeit waren der Staatlichen Ingenieurschule für Maschinenwesen in Paderborn von ihrer feierlichen Eröffnung durch den Ministerialrat

Dipl.-Ing. Kassebeer am 8. Oktober 1963 bis zur ihrer Eingliederung in die Fachhochschule Südwestfalen beschieden.

Die Fachbereiche Landbau, Maschinentechnik und Elektrische Energietechnik der Abteilung Soest sind aus der früheren Ingenieurschule für Landbau mit den Vorläufern „Höhere Landbauschule“ und „Höhere Lehranstalt für praktische Landwirte“ — gegründet 1923 — und der Ingenieurschule für Maschinenwesen — gegründet 1964 — hervorgegangen.

Die Ingenieurschule für Maschinenwesen in Meschede mit den Ausbildungszügen Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik und Nachrichtentechnik wurde 1964 zunächst als Außenstelle der Ingenieurschule für Maschinenwesen in Soest gegründet, sie wurde aber bereits im Jahre 1968 in eine selbständige Ingenieurschule umgewandelt.

Kehren wir zum Ausgangspunkt unserer Betrachtung zurück: Die Gesamthochschule Paderborn bedeutet eine große Bereicherung für die Region Paderborn. Dennoch sollten Lehrende und Studierende bedenken, daß das Paderborner Land mit seinem unverwechselbaren historisch-politischem Profil auch berechtigte Forderungen an die neue Bildungseinrichtung stellt. Die Rückseite der Universitätsmedaille zeigt eindrucksvoll das Siegel der alten Universität Paderborn und will uns die akademische Tradition der Stadt vom 17. bis zum 19. Jahrhundert vergegenwärtigen. Deshalb sei auch die Geschichte dieser Vorgängerin der Gesamthochschule von 1614—1818 kurz umrissen.

Als Folge der Kirchenspaltung erfuhr im 16. Jahrhundert das gesamte Bildungswesen in Deutschland einschneidende Veränderungen, von denen insbesondere auch die Universitäten betroffen wurden. Sie verloren ihren „alten universalistischen und internationalen Charakter“ (Friedr. Paulsen). Statt dessen setzte sich das Territorialprinzip durch, was gleichzeitig die Konfessionalisierung der Universitäten bedeutete. Das heißt: Die Professoren wurden in ihrer Lehre auf das jeweilige Bekenntnis des Landesherrn festgelegt. Um 1600 gab es für den in Paderborn dringend benötigten Theologennachwuchs in zumutbarer Entfernung keine einzige katholische Universität.

Die Neugründung des Fürstbischofs Dietrichs von Fürstenberg (1585—1618) muß auf diesem Hintergrund gesehen werden; sie bildete für ihn gleichsam den Schlußstein in seinem über zwanzigjährigen Ringen, Stadt und Hochstift Paderborn für den katholischen Glauben zurückzugewinnen. Unermüdliche Helfer waren ihm in der ganzen Zeit die Väter der Gesellschaft Jesu, die er noch als Domprobst schon 1580 aus Heiligenstadt im Eichsfeld nach Paderborn gerufen hatte.

Bereits 1585 übernahmen die Jesuiten das aus der alten Domschule hervorgegangene Gymnasium Salentinianum und konnten im Jahre 1605 das ihnen vom Fürstbischof errichtete Kollegium am Kamp beziehen. 1612 legte Dietrich dort schließlich den Grundstein zu einem neuen Studiengebäude, das neben dem Gymnasium auch die neue Universität aufnehmen sollte.

Nach günstig verlaufenen Vorverhandlungen mit dem Jesuitenorden, dem Papst und dem Kaiser konnte dann der Fürst schon Jahre später formell die Universität gründen, die allerdings nur eine philosophische und eine theologische Fakultät umfassen sollte. Das Gymnasium wurde ihr als dritte jedoch nicht gleichberechtigte Fakultät angegliedert.

Dietrich überreichte am 10. September 1614 dem Provinzial Scheren die Stiftungsurkunde, durch die er dem vierten Jesuitengeneral Klaudius Aquaviva ein Kapital von 15 000 Reichstalern für den Unterhalt der Philosophie- und Theologieprofessoren bereitstellte. Mit der Übergabe der Urkunde an die Jesuiten verzichtete er auf jegliche unmittelbare Einflußnahme auf die innere und äußere Organisation, auf Personalentscheidungen und Lehrinhalte. Dies muß als wesentliches Merkmal der Jesuitenuniversität hervorgehoben werden.

Am 2. April 1615 bestätigte Papst Paul V. die Stiftung unter der Bezeichnung „Universitas Studii Generalis“, und Kaiser Matthias errichtete, gründete und bestätigte sie seinerseits am 4. Dezember 1615 als „Gymnasium und Studium Universale“. Ausdrücklich gewährte er ihr alle „Vergünstigungen, Ehren, Würden, Vorrechte und Freiheiten, Zugeständnisse und Bewilligungen, deren die Universitäten zu Heidelberg, Tübingen, Freiburg, Ingolstadt und andere privilegierte Studienanstalten... sich erfreuen“!

Die feierliche Eröffnung schließlich folgte am 13. September 1616, als die Kirche des Kollegs, die ehemalige Johanniskirche der Minoriten, wiederhergestellt war.

Die Vorlesungen in der Philosophie waren von 46 Hörern schon 1614 aufgenommen worden. Lange galt als Eröffnungstermin der theologischen Fakultät der November des Jahres 1621; Klemens Honselmann hat diese ältere Auffassung jedoch überzeugend widerlegt. Wahrscheinlich nahmen die theologischen Vorlesungen ihren Anfang im Jahre 1617, dem Jahr, aus dem die erste Promotion in der Philosophie bezeugt ist.

Den Lehrkörper der theologischen Fakultät bildeten fast konstant während der rund zweihundertjährigen Existenz der Universität jeweils fünf Professoren, während drei Professoren in der in drei Jahrgangsklassen gegliederten philosophischen Fakultät lehrten. Die Zahl der Studenten schwankte entsprechend den Wechselfällen der Geschichte sehr stark. Sie bewegte sich zwischen 100 und 200 Hörern in der philosophischen und zwischen 45 und 80 Hörern in der theologischen Fakultät. Wenn man bedenkt, daß in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts mittlere voll ausgebaute Universitäten 300–400 Studierende zählten, halten die angeführten Zahlen einem Vergleich durchaus stand. Außerdem zeigen sie, daß die Paderborner Universität keineswegs allein der Heranbildung von Klerikern diene. Hinsichtlich der Hörerzahl erlebte sie ihre Blütezeit unter dem Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661–83), der selbst als Student im Jahre 1644 die Alma Mater Paderbornensis bezogen hatte. 1663 zählte allein die philosophische Fakultät 228 Hörer.

Noch als durchaus gut kann man die Studentenzahlen in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts bezeichnen, bis der Siebenjährige Krieg schwere Einbußen brachte. Dann erfolgte 1773 durch Papst Klemens XIV. die Aufhebung des Jesuitenordens, die im Fürstbistum Paderborn von Fürstbischof Wilhelm Anton von Asseburg mit der Schließung der beiden Kollegien in Paderborn und Büren vollzogen wurde. Da Wilhelm Anton jedoch das Universitätsvermögen einem besonderen Fond widmete mit der gleichen Zweckbindung und auch die Professoren als Weltgeistliche weiter lehren konnten, änderte sich in den letzten Jahrzehnten des 18. Jahrhunderts weder die äußere noch die innere Struktur der Universität.

Infolge der Eröffnung der Universitäten Münster (1774) und Bonn (1784) — letztere wurde allerdings schon während der Revolutionskriege der Jahre 1793/94 wieder aufgelöst — nahm die Zahl der Studenten in Paderborn rasch ab, so daß sie um die Jahrhundertwende nicht einmal mehr die Zahl 100 erreichte. Es muß allerdings vermerkt werden, daß neben den äußeren Faktoren auch das starre Festhalten an der aristotelisch-thomistischen Philosophie für diesen Rückgang verantwortlich gemacht werden muß, denn von Halle und Göttingen ausgehend, setzte sich das Prinzip der Freiheit in Forschung und Lehre immer mehr an Deutschlands hohen Schulen durch.

Trotz aller äußeren und inneren Schwierigkeiten überlebte die Paderborner Universität die Säkularisation (1802/03), die dem Paderborner Bischof die Landesherrschaft nahm, noch um 16 Jahre. Sie überdauerte also die erste Zeit der preußischen Herrschaft von 1802—1806 und das napoleonische Königreich Westfalen. Am 10. Oktober 1818 verlieh sie zum letzten Mal den theologischen Doktorgrad an den späteren Paderborner Generalvikar Heinrich Drüke. Doch acht Tage später, am 5. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig, unterzeichnete König Friedrich Wilhelm III. von Preußen die Errichtungsurkunde für die Universität Bonn. Gleichzeitig hob er die Universitäten Duisburg, Paderborn und Münster auf. Nur in Münster sollte eine Akademie mit einer philosophischen und theologischen Fakultät bestehen bleiben.

Der Aufhebungsbeschuß wurde in Paderborn indes nie durchgeführt. Als bischöfliche philosophisch-theologische Lehranstalt arbeitete die ehemalige Universität weiter. Es bedurfte jedoch fünfundzwanzigjähriger dauernder zäher Verhandlungen zwischen dem Bischof und dem Unterrichtsministerium in Berlin, bis der Weiterbestand zum Zweck der akademischen Ausbildung des Paderborner Klerus mit königlicher Genehmigung vereinbart und durch eigene Statuten gesichert war.

## **Ehrenbürger**

**Haupt, Josef**, Prof., Dr. phil., Oberbaudirektor a. D.,  
479 Paderborn, Am Laugrund 10 (19. Mai 1973)

**Lehmann, René**, Prof., Präsident des  
Centre Universitaire Du Mans (10. Dezember 1975)



## Partnerschaften

**Centre Universitaire Du Mans**

Route de Laval, B. P. 535, F — 72017 Le Mans — Cedex

# Studienmöglichkeiten an der Gesamthochschule Paderborn im Sommersemester 1976

## I. Übersicht

An der Gesamthochschule Paderborn werden im Sommersemester 1976 Studiengänge mit folgenden Regelstudienzeiten und Abschlüssen angeboten:

### 1. Pädagogische und geisteswissenschaftliche Studiengänge

- Lehramtsstudiengänge: \*
  - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Primarstufe
  - sechs Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe I
  - acht Semester: Erste Staatsprüfung für das Lehramt für die Sekundarstufe II
  - Erweiterungsstudium: Promotion
- Studiengänge in den Erziehungswissenschaften:
  - acht Semester: Diplom-Pädagoge
  - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. paed.\*\*
  - Geplant:
- Studiengänge in den Sprachwissenschaften (Anglistik, Romanistik, Germanistik, Allgemeine Literaturwissenschaft):
  - acht Semester: Magisterprüfung (Magister artium)
  - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. phil.

### 2. Wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Wirtschaftswissenschaft:
  - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Betriebswirt
  - acht Semester, Abschluß II: Dipl.-Volkswirt oder Dipl.-Kaufmann
  - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. pol.

### 3. Mathematische und naturwissenschaftliche Studiengänge

- Integrierter Studiengang Mathematik:
  - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Algorithmiker\*\*\*
  - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Mathematiker
  - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.

\* Das neue Lehrerausbildungsgesetz (LABG) von Nordrhein-Westfalen, durch das die Lehrerausbildung auf Schulstufen und nicht mehr Schulformen bezogen wird, ist am 1. Mai 1975 in Kraft getreten. Nach den Übergangsvorschriften des § 25 LABG werden jedoch bis zum 1. Januar 1977 die traditionellen Abschlüsse vergeben:

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Realschule.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium.

Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen.

\*\* Der akademische Grad Dr. paed. wird wahrscheinlich nur noch für eine Übergangszeit verliehen und danach durch den Dr. phil. ersetzt. Nur in den Fächern, die im Rahmen der Lehrerausbildung mit nur 40 Semesterwochenstunden als Zweitfächer angeboten werden, ist bis auf weiteres die Promotion zum Dr. paed. vorgesehen.

\*\*\* Über den akademischen Titel des Abschlusses I ist noch nicht endgültig entschieden.

- Integrierter Studiengang Physik:
  - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Physik-Ingenieur
  - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Physiker
  - Erweiterungsstudium: Promotion zum Dr. rer. nat.
- Integrierter Studiengang Chemie und Chemische Technik:
  - Studienrichtung Chemie:
    - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Laborchemiker
    - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Chemiker
  - Studienrichtung Chemische Technik:
    - sechs Semester, Abschluß I: Diplom-Ingenieurchemiker
    - acht Semester, Abschluß II: Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Chemie (Dipl.-Ing.)
  - Erweiterungsstudium:
    - Promotion zum Dr. rer. nat.
    - Promotion zum Dr.-Ing.

#### 4. Integrierte ingenieurwissenschaftliche Studiengänge \*

- Integrierter Studiengang Maschinenbau
  - Paderborn
  - sechs Semester
  - Abschluß I:
    - Diplom-Maschinenbauingenieur
    - Konstruktionstechnik
    - Fertigungstechnik / Kunststofftechnik
  - acht Semester
  - Abschluß II:
    - Diplom-Ingenieur
    - Konstruktionstechnik
    - Fertigungstechnik
- Integrierter Studiengang Elektrotechnik
  - Paderborn
  - sechs Semester
  - Abschluß I:
    - Diplom-Elektroingenieur
    - Elektrotechnik / Elektronik
  - acht Semester
  - Abschluß II:
    - Diplom-Ingenieur
    - Elektrotechnik

#### 5. Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen entsprechen:

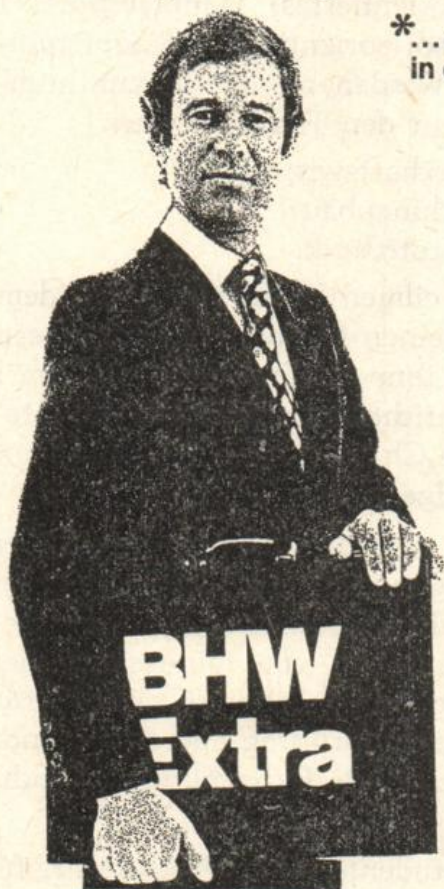
- Architektur, Höxter
  - sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Bauingenieurwesen, Höxter
  - sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Elektrotechnik (Elektrische Energietechnik), Soest
  - sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

\* Die integrierten Studiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik sind entgegen der ursprünglichen Konzeption auf Paderborn beschränkt. In den Abteilungen Soest und Meschede werden bis auf weiteres wieder die in Klammern aufgeführten Fachhochschulstudiengänge angeboten.

**BHW: Die Bausparkasse, die es ihren Kunden leichter macht**

# Wir sind die Bausparkasse mit den Extras für Deutschlands öffentlichen Dienst\*

\*...und für alle, die nach Abschluß ihres Studiums  
in den öffentlichen Dienst eintreten.



Wir haben einen Extra-Tarif mit besonders kleinen Spar- und Tilgungsraten. Wir haben Zuteilungsbedingungen, die es sonst nirgendwo gibt. Wir haben seit rund 20 Jahren den Darlehenszins von 5% auf 4½% gesenkt. Ohne ebenfalls die Guthabenzinsen von 3% zu mindern. Und wir haben noch ein paar Vorteile zu bieten, die es Deutschlands öffentlichem Dienst leichter machen, Haus- und Wohnungseigentum zu erwerben und zu verbessern. Darum fragen Sie nach den BHW-Extras.

**BHW** die Bausparkasse  
für Deutschlands  
öffentlichen Dienst  
325 Hameln

Beratungsstelle: 479 Paderborn, Schildern 17 - 19 (Nähe Domplatz)  
Fernruf (05251) 24257

- Elektrotechnik (Nachrichtentechnik), Meschede  
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Informatik (Ingenieurinformatik), Paderborn  
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Landbau, Soest  
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.
- Maschinenbau (Konstruktionstechnik, Fertigungstechnik),  
Soest und Meschede  
sechs Semester, Abschluß: Ingenieur grad.

Ferner sind in Paderborn die auslaufenden Fachhochschulstudiengänge Maschinenbau und Elektrotechnik vertreten, und zwar mit den Studienrichtungen, wie sie vorstehend unter Punkt 4 im sechssemestrigen Hauptstudiengang I (Maschinenbau und Elektrotechnik) angegeben sind.

## II. Erläuterungen und Ergänzungen

### 1. „Integrierte“ Studiengänge

„Integrierte“ Studiengänge sind gekennzeichnet durch ein gemeinsames viersemestriges Grundstudium und eine anschließende Verzweigung in ein zweisemestriges (überwiegend praxisorientiertes) Hauptstudium I und ein viersemestriges (überwiegend theorieorientiertes) Hauptstudium II. Solche integrierten Studiengänge werden an der Gesamthochschule Paderborn gegenwärtig angeboten in den Fachrichtungen

Mathematik	Wirtschaftswissenschaft
Physik	Maschinenbau
Chemie und Chemische Technik	Elektrotechnik.

Das gemeinsame Grundstudium in der jeweiligen Fachrichtung gibt dem Studenten die Möglichkeit, entsprechend seinen in mehreren Semestern erprobten Fähigkeiten und Interessen das ihm gemäße Hauptstudium I oder II zu wählen. In den genannten Fachrichtungen eröffnen die integrierten Studiengänge grundsätzlich gleiche Chancen für Studierende mit Fachhochschulreife und Studierende mit allgemeiner Hochschulreife.

Allerdings werden Studenten gemäß § 1 Abs. 2 der Verordnung über die Zugangsvoraussetzungen für Studiengänge an Gesamthochschulen vom 21. August 1973, die keine Hochschulreife besitzen, in einem integrierten Studiengang nach einem Grundstudium von mindestens vier Semestern zum Hauptstudium II nur zugelassen, wenn sie mit der für dieses Hauptstudium qualifizierenden Zwischenprüfung auf der Grundlage erfolgreich abgeschlossener Brückenkurse die fachgebundene Hochschulreife erwerben.

Die Teilnahme an Brückenkursen ist für Studenten ohne Hochschulreife, die das Hauptstudium II anstreben, verpflichtend. Den Studenten mit

Hochschulreife wird die Teilnahme an Brückenkursen jedoch dringend empfohlen.

Die Brückenkurse umfassen pro Studiengang 100 Lehrveranstaltungsstunden, die größtenteils während der vorlesungsfreien Zeit des 1. Studiensemesters, teils studienbegleitend, angeboten werden (vgl. Abschnitt „Lehrveranstaltungen“).

## 2. Lehramtsstudiengänge

### a) Neue und alte Ordnungen

Für alle Lehramtsstudenten, die im Wintersemester 1973/74 oder danach ihr Studium an der Gesamthochschule Paderborn neu begonnen haben oder im Sommersemester 1976 neu beginnen, gelten neue Studienordnungen, die das Studium nach dem inzwischen in Kraft getretenen Lehrerausbildungsgesetz und im Vorgriff auf die im Entwurf vorliegenden neuen Prüfungsordnungen des Kultusministers regeln. Das Lehrerausbildungsgesetz und die neuen Prüfungsordnungs-Entwürfe sehen in den sechssemestrigen Lehramtsstudiengängen für die Primarstufe und Sekundarstufe I ein Studienanteilverhältnis zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dem ersten Unterrichtsfach und dem zweiten Unterrichtsfach – bzw. dem Lernbereich im Studiengang für die Primarstufe – von 1:1:1 vor. Für den achtsemestrigen Studiengang für die Sekundarstufe II ist zwischen dem erziehungs-/gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dem ersten und zweiten Unterrichtsfach, ein Anteilverhältnis von 1:2:1 zugrunde gelegt. Das erziehungs- und gesellschaftswissenschaftliche Studium und das Unterrichtsfach und der Lernbereich für die Primarstufe, bzw. die zwei Unterrichtsfächer für die Sekundarstufe I, sind in einem Umfang von je 40 Semesterwochenstunden (SWS) zu studieren, das erste Fach der Sekundarstufe II im Umfang von 80 SWS und das zweite Fach wiederum mit 40 SWS.

Ein Studium nach den neuen Studienordnungen und Studienanteilen ist nach Wahl auch den Studenten möglich, die sich im Wintersemester 1973/74 bereits im 2. bis 4. Semester befanden. Grundsätzlich zu beachten ist jedoch, daß alle Ersten Staatsprüfungen, die vor dem 1. 1. 1977 abgeschlossen werden, noch nach den alten Staatlichen Prüfungsordnungen für die Lehrämter an der Grund- und Hauptschule, an der Realschule, am Gymnasium, an berufsbildenden Schulen abgelegt werden müssen. Lt. Erlaß des MWF und KM vom 12. 3. 1975 können diese Prüfungen aber in einer modifizierten Form abgelegt werden, die die neue Studienstruktur der Gesamthochschulen berücksichtigt.

Studenten, die vor dem Sommersemester 1973 ihr Studium für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule aufgenommen haben und ihr Studium ohne Umstellung auf die neue Studienstruktur nach der Prüfungsordnung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule

vom 10. Oktober 1969 zu Ende führen, legen gemäß dieser Prüfungsordnung die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an der Grund- und Hauptschule ab.

Zusatz:

Für die Studierenden aller Lehramtsstudiengänge steht ab April 1976 ein überarbeitetes Merkblatt zur Verfügung, das detailliert Auskunft gibt über das gültige Fächerangebot, über Kombinationsmöglichkeiten und sonstige Regelungen für ein Studium in den Lehramtsstudiengängen.

#### b) Fächerangebot in den Lehramtsstudiengängen

Die Gesamthochschule Paderborn bietet im Studium für das Lehramt für die Primarstufe alle Unterrichtsfächer und Lernbereiche dieser Schulstufe als Studienfächer an.

Das Studium für das Lehramt für die Sekundarstufe I und Sekundarstufe II steht dagegen bis auf weiteres unter Einschränkungen.

Für das Lehramt für die Sekundarstufe I werden für ein Studium des ersten und zweiten Unterrichtsfaches angeboten:

Biologie	Musik
Chemie	Physik
Deutsch	Sozialwissenschaften (Soziologie, Politologie, Wirtschaftswissenschaft)
Englisch	Sport
Erdkunde	Technik/Technisches Werken**
Französisch	Textilgestaltung
Geschichte	Evang. Theologie
Hauswirtschaftswissenschaft	Kath. Theologie
Kunst/Künstlerisches Werken*	Wirtschaftswissenschaft**
Mathematik	

Für das Lehramt für die Sekundarstufe II werden angeboten:

Nur als Erstfächer die beruflichen Fachrichtungen

Chemietechnik	Metalltechnik
Elektrotechnik	Wirtschaftswissenschaft (auch als Zweitfach möglich)
als Erst- und Zweitfächer	Chemie
Deutsch	Physikalische Chemie
Englisch	Wirtschaftswissenschaft**
Französisch	
Mathematik	
Angewandte Mathematik**	
Physik	

nur als Zweitfächer

Evang. Theologie

Soziologie\*\*

\* Im Sommersemester 1976 keine Annahme von Bewerbern möglich.

\*\* Keine Aufnahmemöglichkeit für Studienanfänger, da das Fach ausläuft.

Kath. Theologie  
Sozialwissenschaften (Poli-  
tologie, Soziologie,  
Wirtschaftswissenschaft)  
Kunst  
Musik

Politikwissenschaft\*  
Pädagogik  
Philosophie  
Allgemeine Literaturwissenschaft  
Informatik\*

Für jedes Lehramt gibt es bestimmte Auflagen und Beschränkungen hinsichtlich der Kombination der Unterrichtsfächer. Nähere Auskunft darüber gibt das Merkblatt im April 1976.

### **3. Möglichkeiten und Beschränkungen des Eintritts in die integrierten Studiengänge und in die Lehramtsstudiengänge**

Generell steht sowohl in den integrierten Studiengängen als auch in den Lehramtsstudiengängen nicht nur für Studienanfänger, sondern auch für Studenten höherer Semester ein entsprechendes Lehrangebot zur Verfügung. Es können demnach Angehörige beider Studiengruppen aufgenommen werden. Zu beachten sind ggf. die Regelungen der Zentralstelle für die Vergabe von Studienplätzen (ZVS), 46 Dortmund, Postfach 8000. Auskünfte erteilt das Studentensekretariat der Gesamthochschule.

### **4. Promotionsmöglichkeiten**

In Kraft gesetzt sind bisher die Ordnungen für die Promotion in den Erziehungswissenschaften zum Dr. paed., für die Promotion im Fachbereich Mathematik–Informatik im Fach Mathematik zum Dr. rer. nat. und für die Promotion im Fachbereich Wirtschaftswissenschaft zum Dr. rer. pol. Der Gründungssenat und die Fachbereiche werden Promotionsordnungen für den Dr. phil., Dr. rer. nat. und Dr.-Ing. vorlegen und dem Minister für Wissenschaft und Forschung zur Genehmigung einreichen.

\* Ab Sommersemester 1976 keine Aufnahmemöglichkeit für Studienanfänger, da das Fach im Lehramtsstudiengang ausläuft.



## Zulassungsvoraussetzungen

### Ausbildungsbereiche Erziehungs- und Sprachwissenschaften

1. Allgemeine Hochschulreife
  - a) das Reifezeugnis,
  - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
  - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. Fachgebundene Hochschulreife
  - a) das Zeugnis der Reife des Gymnasiums für Frauenbildung,
  - b) das Zeugnis der Reife des naturwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
  - c) das Zeugnis der Reife des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Gymnasiums in Aufbauform,
  - d) das Zeugnis der Reife des pädagogisch-musischen Gymnasiums in Aufbauform,
  - e) das Zeugnis über die bestandene Sonderprüfung für die Zulassung zum Studium an den Pädagogischen Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen.\*\*

### Ausbildungsbereich Integrierte Studiengänge

Wirtschaftswissenschaften, Naturwissenschaften (Chemie, Physik), Elektrotechnik und Maschinenbau

1. Allgemeine Hochschulreife\*
  - a) das Reifezeugnis,
  - b) das Abschlußzeugnis einer Fachhochschule,
  - c) das Abschlußzeugnis einer Höheren Fachschule, soweit sie in den Hochschulbereich einbezogen worden ist;
2. das Zeugnis der dem gewählten Studiengang entsprechenden fachgebundenen Hochschulreife,\*
3. das Zeugnis der Fachhochschulreife (unabhängig von der Fachrichtung),
4. ein der Fachhochschulreife vom Kultusminister als gleichwertig anerkanntes Zeugnis
  - a) das Abschlußzeugnis der Klasse 12 einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung gelenktes Praktikum,
  - b) das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

\* Studenten mit Hochschulreife (Abitur, fachgebundener Hochschulreife), die sich für einen der Studiengänge Elektrotechnik und Maschinenbau bewerben wollen und noch kein auf den gewünschten Studiengang bezogenes Praktikum abgeleistet haben, sollen mindestens acht Wochen des erforderlichen Grundpraktikums vor Beginn des Studiums absolvieren.

\*\* Berechtigt nur zum Studium für das Lehramt für die Primarstufe und für das Lehramt für die Sekundarstufe I sowie zum Diplom-Pädagogik Studium.

## Ausbildungsbereich Technik

Ingenieurwissenschaftliche Studiengänge, die denen an Fachhochschulen\* entsprechen.

1. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik (Klasse 12). Sofern die gewünschte Studienrichtung an der Fachhochschule\* zu einer Fachrichtung gehört, die nicht der besuchten Fachrichtung der Fachoberschule für Technik entspricht, ist ein dreimonatiges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum während der vorlesungsfreien Zeit bis zum Beginn des vierten Studiensemesters abzuleisten. (**Beispiel:** Das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule für Technik – Fachrichtung Elektrotechnik – berechtigt ohne Ableistung eines Ergänzungspraktikums zum Studium an der Fachhochschule\* in allen Studienrichtungen der Elektrotechnik, nicht aber in den Studienrichtungen des Maschinenbaus; im letztgenannten Fall ist das Ergänzungspraktikum abzuleisten),
2. das Abschlußzeugnis einer Fachoberschule eines anderen Typs (Kl. 12) **und** ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Ergänzungspraktikum,
3. das Abschlußzeugnis einer zweijährigen Höheren Handelsschule **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum,
4. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von mindestens 12 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 12 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen), **und** ein einjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum,
5. der Abschluß eines Bildungsganges, der einen aufsteigenden Unterricht von 13 Jahren umfaßt (Abschluß der Klasse 13 an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen – Abitur –), **und** ein halbjähriges auf die gewünschte Studienrichtung bezogenes gelenktes Praktikum.

(Zu Nr. 1–5: Über die Ausgestaltung der gelenkten Praktika und Ergänzungspraktika entscheidet die Gesamthochschule\*.)

6. Zum Studium in einem Studiengang, der dem an einer Fachhochschule entspricht – Studienrichtungen des Ingenieurwesens – sind ferner bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1973/74\*\* Studienbewerber berechtigt, die am **31. Juli 1971** nachweisen konnten: Abschlußzeugnis einer Realschule, Versetzungszeugnis nach Klasse 11 eines Gymnasiums, Abschlußzeugnis einer Berufsaufbauschule – Fach-

\* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

\*\* siehe Fußnote Seite 24.

richtung Technik — oder ein als gleichwertig anerkanntes Zeugnis **und** Nachweis eines zweijährigen auf die gewünschte Studienrichtung bezogenen gelenkten Praktikums gemäß Runderlaß des Kultusministers vom 12. August 1964 (Amtsblatt des Kultusministeriums Nordrhein-Westfalen S. 233) oder

Facharbeiter- oder Gesellenbrief, sowie den Nachweis über die abgeleistete Ergänzungspraxis.

7. Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** die für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **Allgemeinbildung** erworben **und** vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Aus- oder Vorbildung** begonnen haben, können **nach deren Abschluß** bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 **\*\*** zum Studium an einer Fachhochschule\* — Studienrichtungen des Ingenieurwesens — zugelassen werden. Dasselbe gilt für die Studienbewerber, die **vor dem 1. August 1971** eine für die Zulassung zum Studium an einer Ingenieurschule vorgeschriebene **praktische Aus- oder Vorbildung** abgeschlossen und vor diesem Zeitpunkt mit der weiteren vorgeschriebenen **Allgemeinbildung** begonnen haben. Die Frist verlängert sich um die in der Zeit vom 1. August 1971 bis zum Ablauf der Einschreibungsfrist für das Wintersemester 1974/75 abgeleistete Zeit eines nichtberuflichen Wehrdienstes oder zivilen Ersatzdienstes.

---

\* Gemäß § 1 GHEG vereinigen die Gesamthochschulen die von den wissenschaftlichen Hochschulen und den Fachhochschulen wahrzunehmenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Studium.

\*\* Diese Frist ist so lange gewahrt, wie der Studienbewerber im Falle von Zulassungsbeschränkungen in dem gewählten Studiengang für dieses Semester und für die folgenden Semester rechtzeitig und ordnungsgemäß die Zuteilung eines Studienplatzes beantragt hat und der Antrag wegen Mangels an Studienplätzen abgelehnt worden ist.

## Überblick über die Anzahl der immatrikulierten Studenten im WS 1975/76 - Stand: 15. 1. 1976

Fachbereich	insgesamt	davon Erstsemester
1	400	59
2	485	60
3	722	154
4	258	19
5	749	190
6	250	58
7	279	30
8	224	57
9	198	76
10	350	133
11	154	34
12	252	39
13	202	41
14	383	69
15	460	105
16	249	60
17	530	142
	<hr style="width: 50%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 6.145	<hr style="width: 50%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 1.332
DAAD	2	
Studienkolleg	13	
Zweithörer	3	
	<hr style="width: 50%; margin-left: auto; margin-right: 0;"/> 6.163	
 Belegung in:		
Paderborn	4.329	931
Höxter	503	87
Meschede	614	139
Soest	699	175

Die Zahlen beziehen sich auf die von den Studenten gewählten Fachbereiche und lassen keine Schlüsse auf die gewählten Fächer zu.

## Vorläufige Grundordnung für die Gesamthochschule Paderborn

Auf Grund von § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 des Gesamthochschulentwicklungsgesetzes (GHEG) vom 30. Mai 1972 (GV. NW. S. 134) wird die nachstehende Vorläufige Grundordnung (VGrundO) erlassen. Sie enthält das Satzungsrecht der Gesamthochschule Paderborn und gibt staatliches Hochschulrecht wieder, soweit dies aus Gründen des sachlichen Zusammenhangs und des leichteren Verstehens erforderlich ist.

### Teil I

#### Allgemeine Vorschriften

##### 1. Abschnitt

##### Rechtsstellung, Name, Gliederung und Aufgaben

- § 1 Rechtsstellung, Name und Gliederung
- § 2 Aufgaben

##### 2. Abschnitt

##### Hochschulangehörige

- § 3 Hochschulangehörige
- § 4 Hochschullehrer
- § 5 Wissenschaftliche Mitarbeiter
- § 6 Studenten
- § 7 Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter
- § 8 Ehrenbürger

### Teil II

#### Organe und Organisationseinheiten

##### 1. Abschnitt

##### Organe der Gesamthochschule

- § 9 Organe
- § 10 Gründungsrektor
- § 11 Gründungsrektorat
- § 12 Konrektoren
- § 13 Gründungssenat
- § 14 Ergänzung des Gründungssenats
- § 15 Auflösung des Gründungssenats
- § 16 Verfahren im Gründungssenat

### 2. Abschnitt

#### Ständige Kommissionen und Ausschüsse

- § 17 Ständige Kommissionen
- § 18 Aufgaben der ständigen Kommissionen
- § 19 Zusammensetzung der ständigen Kommissionen
- § 20 Ausschüsse

### 3. Abschnitt

#### Kuratorium

- § 21 Aufgaben
- § 22 Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

### 4. Abschnitt

#### Fachbereiche

- § 23 Gliederung, Aufgaben und Angehörige
- § 24 Organe
- § 25 Dekan und Prodekan
- § 26 Fachbereichsrat
- § 27 Fachbereichsversammlung
- § 28 Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen
- § 29 Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen
- § 30 Betriebseinheiten

### 5. Abschnitt

#### Zentrale Einrichtungen

- § 31 Zentrale Einrichtungen
- § 32 Gesamthochschulbibliothek
- § 33 Zentrale Studienberatungsstelle

**6. Abschnitt**  
**Hochschulverwaltung**

- § 34 Kanzler  
§ 35 Geschäfte der Hochschul-  
verwaltung

**7. Abschnitt**  
**Abteilungen**

- § 36 Leitung

**8. Abschnitt**  
**Institute an der Gesamthochschule**

- § 37 Voraussetzungen der  
Angliederung

**Teil III**  
**Studentenschaft**

- § 38 Rechtsstellung und Aufgaben  
§ 39 Krankenversicherung der  
Studenten

**Teil IV**

**Verfahrensgrundsätze**

- § 40 Rechte und Pflichten der  
Hochschulangehörigen  
§ 41 Grundsätze der Mitwirkung  
§ 42 Art und Umfang der  
Mitwirkung  
§ 43 Wahlen  
§ 44 Stimmrecht  
§ 45 Abstimmungen und Mehrheiten  
§ 46 Öffentlichkeit von Sitzungen  
und Verschwiegenheit  
§ 47 Veröffentlichung und  
Verkündung von Satzungen und  
Ordnungen  
§ 48 Besetzung von Hochschul-  
lehrerstellen

**Teil V**  
**Funktionen**

**1. Abschnitt**  
**Lehre und Studium**

- § 49 Lehrfreiheit  
§ 50 Studienfreiheit  
§ 51 Einschreibung von Studenten  
§ 52 Studienordnungen und Studien-  
pläne  
§ 53 Studienberatung

**2. Abschnitt**  
**Prüfungen**

- § 54 Allgemeine Bestimmungen für  
Hochschulprüfungen  
§ 55 Hochschulprüfungen  
§ 56 Akademische Grade  
§ 57 Qualifikationsverfahren

**3. Abschnitt**  
**Forschung**

- § 58 Forschungsfreiheit  
§ 59 Koordinierung der Forschung  
§ 60 Forschung im Auftrag und mit  
Mitteln Dritter  
§ 61 Forschungsberichte

**Teil VI**

**Planung und Haushaltswesen**

- § 62 Struktur-, Entwicklungs- und  
Ausstattungspläne  
§ 63 Haushaltsvoranschlag  
§ 64 Verteilung der Haushaltsmittel  
§ 65 Bewirtschaftung der Haushalts-  
mittel

**Teil VII**

**Übergangs- und Schlußvorschriften**

- § 66 Übergangsvorschriften  
§ 67 Übergangsregelung für die  
Studentenschaft  
§ 68 Weitergeltung bisherigen Rechts  
§ 69 Änderung und Außerkrafttreten  
der vorläufigen Grundordnung  
§ 70 Inkrafttreten

**Teil I**

**Allgemeine Vorschriften**

**1. Abschnitt**

**Rechtsstellung, Name, Gliederung und  
Aufgaben**

**§ 1**

Rechtsstellung, Name und Gliederung  
(1) Die Gesamthochschule in Paderborn  
ist gemäß § 8 Satz 1 GHEG Körper-

schaft des öffentlichen Rechts und zugleich Einrichtung des Landes. Sie führt den Namen „Gesamthochschule Paderborn“.

(2) Die Gesamthochschule Paderborn gliedert sich in Fachbereiche (§ 23) und Abteilungen (§ 36), die sich in Höxter, Meschede und Soest befinden (vgl. § 14 Abs. 4 Satz 2 GHEG).

## § 2

### Aufgaben

Die Gesamthochschule nimmt die Aufgaben gemäß § 1 GHEG wahr. Sie fördert die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen innerhalb und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland.

## 2. Abschnitt

### Hochschulangehörige

## § 3

### Hochschulangehörige

(1) Der Gesamthochschule gehören gemäß § 4 Absatz 1 Hochschulgesetz (HSchG) vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 254), geändert durch das Gesamthochschulentwicklungsgesetz, an:

1. die Hochschullehrer,
2. der Kanzler,
3. die wissenschaftlichen Mitarbeiter,
4. die Studenten,
5. die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter.

Die Angehörigen der Gesamthochschule wirken gemäß § 24 Abs. 1 Satz 1 HSchG an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit. Sie haben das Recht, die Einrichtungen der Gesamthochschule im Rahmen ihrer Aufgaben nach Maßgabe von Benutzungsanordnungen oder -vorschriften zu benutzen.

(2) Ferner gehören der Gesamthochschule an:

1. die Lehrkräfte, die gastweise oder nebenberuflich an der Gesamthochschule tätig sind,

2. die Honorarprofessoren,
3. die Lehrbeauftragten,
4. die Doktoranden, sofern sie nicht gemäß Absatz 1 Hochschulangehörige sind,
5. die Zweithörer,
6. die Gasthörer,
7. die Ehrenbürger.

Die unter den Nummern 1 bis 6 Genannten haben das Recht gemäß Absatz 1 Satz 3.

## § 4

### Hochschullehrer

Hochschullehrer sind gemäß § 10 GHEG und § 199 Abs. 1 des Landesbeamtengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. Mai 1970, zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Juli 1972 (GV. NW. S. 192) die hauptamtlich oder hauptberuflich an der Gesamthochschule tätigen Professoren, Studienprofessoren, Dozenten, Fachhochschullehrer sowie diejenigen Lehrkräfte, denen eine übergeleitete Einrichtung auf Grund ihrer Verfassung die Stellung von Hochschullehrern gemäß § 4 Absatz 2 HSchG eingeräumt hat. § 6 Absatz 2 HSchG bleibt unberührt. Ferner gehören zu den Hochschullehrern die Mitglieder des Senats gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule Hochschullehrer im Sinne von § 10 GHEG oder von § 6 Abs. 1 HSchG sind oder die eine Lehrbefähigung besitzen, die sie auf Grund eines förmlichen Qualifikationsverfahrens erworben haben.

## § 5

### Wissenschaftliche Mitarbeiter

Wissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 12 HSchG die in den Fachbereichen und zentralen Einrichtungen der Gesamthochschule wissenschaftlich tätigen Beamten und Angestellten mit abgeschlossener Hochschulausbildung

und Richter, soweit sie nicht zu den Hochschullehrern gehören. Ferner zählen zu den wissenschaftlichen Mitarbeitern die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule wissenschaftliche Mitarbeiter im Sinne von § 12 HSchG sind.

#### § 6 Studenten

Studenten sind die an der Gesamthochschule eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

#### § 7

##### Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter sind gemäß § 13 HSchG die nicht zu den Hochschullehrern und den wissenschaftlichen Mitarbeitern gehörenden, an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und die Arbeiter.

#### § 8

##### Ehrenbürger

Die Voraussetzungen für die Ernennung von Ehrenbürgern und ihre Stellung in der Gesamthochschule werden durch Satzung der Gesamthochschule geregelt.

### Teil II

#### Organe und Organisationseinheiten

##### 1. Abschnitt

##### Organe der Gesamthochschule

#### § 9

##### Organe

Organe der Gesamthochschule sind:

1. der Gründungsrektor,
2. das Gründungsrektorat,
3. der Gründungssenat.

#### § 10

##### Gründungsrektor

##### (1) Der Gründungsrektor

1. führt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 2 HSchG den Vorsitz im Gründungsrektorat und leitet dessen Geschäfte;
2. führt den Vorsitz im Gründungssenat;
3. berichtet dem Gründungssenat regelmäßig über die Amtsführung des Gründungsrektorats;
4. trifft im Einvernehmen mit dem Kanzler Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungsrektorats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
5. trifft im Einvernehmen mit drei weiteren Mitgliedern des Gründungssenats Maßnahmen in Angelegenheiten, die keinen Aufschub dulden und in denen ein Beschluß des Gründungssenats nicht rechtzeitig herbeigeführt werden kann. Der Gründungsrektor hat dem Gründungssenat unverzüglich Rechenschaft abzulegen;
6. entscheidet gemäß § 30 Absatz 3 Satz 3 HSchG in dienstrechtlichen Angelegenheiten der an der Gesamthochschule tätigen Beamten, Angestellten und Arbeiter, soweit ihm diese Angelegenheiten übertragen sind;
7. vertritt gemäß § 30 Absatz 3 Satz 1 HSchG die Gesamthochschule gerichtlich und außergerichtlich;
8. ist gemäß § 30 Absatz 3 Satz 4 in Verbindung mit § 29 Abs. 6 HSchG für die Ordnung in der Gesamthochschule verantwortlich und übt das Hausrecht aus.



(2) In Wahrnehmung der Aufgaben gemäß Absatz 1 Nr. 2, 3 und 5 wird der Gründungsrektor nach Maßgabe der Geschäftsordnung des Gründungsrektors durch einen der Konrektoren vertreten. Ist der Konrektor nicht Mitglied des Gründungssenats, so ist er in der Ausübung der Befugnis nach Absatz 1 Nr. 2 stimmberechtigt. Im übrigen wird der Gründungsrektor gemäß § 30 Abs. 4 Satz 1 HSchG durch den Kanzler vertreten.

(3) Die Amtszeit des Gründungsrektors endet gemäß § 21 Abs. 3 GHEG mit der Bestellung des entsprechenden, auf Grund der Gesamthochschulsatzung gewählten Hochschulorgans. Scheidet der Gründungsrektor vor Ablauf der Amtszeit nach Satz 1 aus dem Amt aus, so beruft der Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit dem Gründungssenat für den Rest der Amtszeit einen neuen Gründungsrektor.

## § 11

### Gründungsrektorat

(1) Mitglieder des Gründungsrektors sind gemäß § 31 Abs. 1 Satz 1 HSchG:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. die drei Konrektoren,
3. der Kanzler.

(2) Das Gründungsrektorat leitet gemäß § 31 Absatz 2 HSchG die Gesamthochschule. In Ausübung dieser Aufgabe obliegen ihm alle Angelegenheiten der Gesamthochschule, für die im Gesamthochschulentwicklungsgesetz, im Hochschulgesetz oder in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht ausdrücklich eine andere Zuständigkeit festgelegt ist. Es wirkt darauf hin, daß die Organe und Einrichtungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche ihre Aufgaben wahrnehmen und die Angehörigen der Gesamthochschule ihre Pflichten erfüllen.

(3) Das Gründungsrektorat hat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 4 bis 6 HSchG Beschlüsse oder Maßnahmen der anderen Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die das geltende Recht verletzen, zu beanstanden. Die Beanstandung hat aufschiebende Wirkung. Wird keine Abhilfe geschaffen, so hat es den Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich zu unterrichten; in dringenden Fällen kann der Gründungsrektor vorläufige Maßnahmen treffen.

(4) Die Organe der Gesamthochschule und der Fachbereiche, die Leiter der zentralen Einrichtungen sowie die Abteilungsleiter haben dem Gründungsrektorat gemäß § 31 Absatz 2 Satz 7 HSchG Auskunft zu erteilen. Die Mitglieder des Gründungsrektors sind berechtigt, an den Sitzungen der anderen Organe und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche mit beratender Stimme teilzunehmen, soweit in dieser Vorläufigen Grundordnung nichts anderes bestimmt ist.

(5) Das Gründungsrektorat gibt sich gemäß § 31 Absatz 3 HSchG eine Geschäftsordnung.

## § 12

### Konrektoren

(1) Jeder Konrektor ist Vorsitzender einer ständigen Kommission und führt deren Geschäfte.

(2) Die Konrektoren werden auf Vorschlag des Gründungsrektors mit der Mehrheit der Mitglieder des Gründungssenats aus dem Kreis der Hochschullehrer gewählt. Bei jedem Kandidaten gibt der Gründungsrektor vor der Wahl an, in welcher ständigen Kommission er den Vorsitz führen soll.

(3) Die Amtszeit der Konrektoren bestimmt sich nach der Amtszeit des Gründungsrektors gemäß § 10 Abs. 3 Satz 1. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Amt eines Konrektors wählt

der Gründungssenat gemäß Absatz 2 für den Rest der Amtszeit einen neuen Konrektor.

### § 13 Gründungssenat

(1) Dem Gründungssenat gehören gemäß § 19 Absatz 1 GHEG an:

1. der Gründungsrektor als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. drei Studenten,
5. zwei nichtwissenschaftliche Mitarbeiter,
6. bis zu zehn weitere Mitglieder gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG,
7. der Kanzler mit beratender Stimme. Die in Satz 1 Nr. 2 bis 5 Genannten sind die nach Maßgabe des § 19 Absatz 3 GHEG gewählten Mitglieder. Die in Satz 1 Nr. 6 Genannten sind die nach Maßgabe von § 19 Absatz 4 GHEG berufenen Mitglieder.

(2) Der Gründungssenat hat folgende Aufgaben:

1. er entscheidet in Grundsatzfragen des Lehr- und Studienbetriebes (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 2 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
2. er entscheidet in Grundsatzfragen des Forschungsbetriebes und der Koordinierung wissenschaftlicher Vorhaben insbesondere über Forschungsschwerpunkte, die mehrere Fachbereiche berühren, und über die Beantragung von Sonderforschungsbereichen (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 1 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
3. er entscheidet in Grundsatzfragen der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses;
4. er beschließt Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule, insbesondere die Einschreibungsordnung (§ 15 Abs. 4 HSchG), die Sat-

zungen der zentralen Einrichtungen (§ 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG), die Ordnungsvorschriften (§ 29 Abs. 6 HSchG), die Wahlordnung (§ 21 Absatz 1 Satz 1 GHEG), die Beitragsordnung zur Krankenversicherung (vgl. § 39);

5. er beschließt über die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne der Gesamthochschule (vgl. §§ 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 5, 41, 42 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
6. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen (vgl. §§ 34 Absatz 3 Satz 1, 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG);
7. er beschließt über Zulassungsbeschränkungen gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 HSchG; er nimmt Stellung zu Zulassungsbeschränkungen, die gemäß § 56 Abs. 2 Satz 2 HSchG vom Minister für Wissenschaft und Forschung angeordnet werden sollen;
8. er beschließt über Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer (vgl. § 32 Absatz 2 Satz 2 Nr. 4 HSchG in Verbindung mit § 20 GHEG);
9. er stimmt den Fachbereichssatzungen sowie den Satzungen und Ordnungen der Fachbereiche, insbesondere den Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen, den Graduierungssatzungen, den Satzungen für die Betriebseinheiten der Fachbereiche und der Satzung der Studentenschaft zu;
10. er entscheidet über die Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen;
11. er regelt Zuständigkeiten, die der Gesamthochschule auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen übertragen werden;

12. er kann zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben Ausschüsse bilden und Beauftragte bestellen;
13. er wählt die Konrektoren;
14. er nimmt die Berichte des Gründungsrektors über die Amtsführung des Gründungsrektorats entgegen;
15. er kann dem Minister für Wissenschaft und Forschung Vorschläge zur Änderung dieser Vorläufigen Grundordnung vorlegen;
16. er entscheidet in Angelegenheiten, die ihm auf Grund von Vorschriften dieser Vorläufigen Grundordnung oder anderer Satzungen der Gesamthochschule übertragen sind.

(3) Bei Entscheidungen über Angelegenheiten gemäß Absatz 2 Nr. 1, 2, 3, 8 haben die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter beratende Stimme. Dasselbe gilt im Falle des Absatzes 2 Nr. 9, soweit es sich um Studien-, Hochschulprüfungs-, Habilitationsordnungen, Graduierungssatzungen und um Satzungen für die Betriebseinheiten handelt.

#### § 14

##### Ergänzung des Gründungssenats

- (1) Scheidet ein gewähltes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so tritt an seine Stelle das gewählte Ersatzmitglied (vgl. § 22 Abs. 1 der Wahlordnung für die Wahl zum Gründungssenat der zu errichtenden Gesamthochschulen [WahlO] vom 19. Mai 1972 (GABl. S. 240)).
- (2) Scheidet auch das Ersatzmitglied aus der Gesamthochschule aus oder tritt es von seinem Amt zurück, so wählt der Gründungssenat einen Vertreter der jeweiligen Gruppe auf Vorschlag der übrigen im Gründungssenat verbleibenden Angehörigen dieser

Gruppe als Nachfolger des ausscheidenden Mitglieds. Sind alle Angehörigen dieser Gruppe aus dem Gründungssenat ausgeschieden, so ist der Gründungssenat an einen Vorschlag nicht gebunden (vgl. § 22 Absatz 2 Satz 2 WahlO).

(3) Scheidet ein gemäß § 19 Absatz 1 Nr. 3 GHEG berufenes Mitglied des Gründungssenats aus der Gesamthochschule aus, so steht dem Minister für Wissenschaft und Forschung das Recht auf Ergänzung zu.

#### § 15

##### Auflösung des Gründungssenats

Mit der Bildung des Senats der Gesamthochschule auf Grund der Gesamthochschulsatzung ist der Gründungssenat aufgelöst (vgl. § 21 Absatz 2 GHEG).

#### § 16

##### Verfahren im Gründungssenat

(1) Der Gründungssenat wird vom Gründungsrektor einberufen. Er ist einzuberufen, wenn ein Viertel seiner Mitglieder dies unter Angabe des Beratungsgegenstandes verlangt.

(2) Der Gründungsrektor schlägt die Tagesordnung vor, die mindestens eine Woche vor der jeweiligen Sitzung zusammen mit der Einladung den Mitgliedern des Gründungssenats zugehen muß. Der Gründungsrektor und die Senatsmitglieder sind befugt, bis zur Festlegung der endgültigen Tagesordnung zu Beginn der Sitzung weitere Tagesordnungspunkte vorzuschlagen, deren Beratung erst nach ergangener Einladung dringend notwendig geworden ist. Der Gründungssenat legt mit einfacher Stimmenmehrheit die Tagesordnung fest und kann mit Zweidrittelmehrheit die Nichtbehandlung einzelner Tagesordnungspunkte für die jeweilige Sitzung beschließen. Die nicht behandelten Tagesordnungspunkte sind in die Tagesordnung der nächsten Sit-

zung aufzunehmen und in dieser Sitzung zu behandeln. Die Vertagung einzelner Tagesordnungspunkte kann nur mit Zustimmung des Gründungsrektors erfolgen. Jedes Mitglied des Gründungssenats ist berechtigt, dem Gründungsrektor bis spätestens zehn Tage vor einer Sitzung Tagesordnungspunkte zur Beratung schriftlich vorzuschlagen.

(3) Über die Sitzung des Gründungssenats ist ein Ergebnisprotokoll anzufertigen, das vom Gründungsrektor und dem Kanzler als Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die Beschlüsse sind zu veröffentlichen, soweit nicht rechtliche Gründe oder die Wahrung persönlicher Interessen entgegenstehen oder der Gründungssenat nicht mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner stimmberechtigten Mitglieder etwas anderes beschlossen hat.

(4) Der Gründungssenat kann weiteres in einer Geschäftsordnung regeln.

## 2. Abschnitt

### Ständige Kommissionen und Ausschüsse

#### § 17

##### Ständige Kommissionen

(1) Zur Unterstützung des Gründungsrektors und des Gründungssenats werden folgende ständige Kommissionen gebildet:

1. eine Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung (Struktur- und Haushaltskommission),
2. eine Kommission für Studium und Lehre (Studienkommission),
3. eine Kommission für Forschung (Forschungskommission).

Die Struktur- und Haushaltskommission hat eine Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten.

(2) Die ständigen Kommissionen haben im Rahmen ihrer Aufgaben die

Entscheidungen des Gründungsrektors und des Gründungssenats sowie Vorlagen des Gründungsrektors an den Gründungssenat beratend vorzubereiten.

#### § 18

Aufgaben der ständigen Kommissionen  
(1) Die Struktur- und Haushaltskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten, die die fachliche und organisatorische Struktur und die räumliche, personelle und finanzielle Ausstattung der Gesamthochschule im Bereich von Forschung und Lehre sowie deren Entwicklung betreffen, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere die Vorbereitung

1. der Aufstellung und Fortschreibung der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG,
2. der Errichtung, Änderung und Auflösung von Fachbereichen und zentralen Einrichtungen gemäß §§ 34 Absatz 3 Satz 1 und 37 Absatz 2 Satz 1 HSchG,
3. der Beschlußfassung über die Fachbereichssatzungen und die Satzungen der zentralen Einrichtungen,
4. der Angliederung von Instituten, die außerhalb der Gesamthochschule stehen,
5. der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen,
6. der Aufstellung des Haushaltsvoranschlags gemäß § 45 HSchG,
7. der Grundsätze für die Verteilung der Stellen und Mittel sowie für das Beschaffungswesen.

Die Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten behandelt unbeschadet der Zuständigkeit der Struktur- und Haushaltskommission die Angelegenheiten gemäß Satz 1 und 2, soweit sie die Gesamthochschulbibliothek betreffen. Sie wirkt bei Grundsatzange-

legenheiten der Gesamthochschulbibliothek mit, insbesondere bei der Zusammenarbeit mit anderen Hochschulbibliotheken und dem Hochschulbibliothekszentrum. Sie legt die Verwendung der der Gesamthochschulbibliothek zugewiesenen Mittel für die einzelnen Fachgebiete und bibliothekarischen Einrichtungen fest.

(2) Die Studienkommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Lehre sowie des Studien- und Prüfungswesens, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die Überprüfung der Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie der Graduierungssatzungen vor der Zustimmung durch den Gründungssenat,
2. die Stellungnahme zu staatlichen Prüfungsordnungen,
3. die Vorbereitung der Beschlußfassung über Zulassungsbeschränkungen und über Stellungnahmen im Sinne von § 56 Absatz 2 Satz 2 HSchG,
4. die Vorbereitung der fachbereichsübergreifenden Koordinierung des Lehrangebots, soweit nicht die gemeinsamen Ausschüsse gemäß § 23 zuständig sind,
5. die Vorbereitung der Koordinierung der Fort- und Weiterbildung sowie des Fernstudiums, soweit diese über den Rahmen eines Fachbereichs hinaus notwendig ist,
6. die Zusammenarbeit mit den Studienreformkommissionen und dem Hochschuldidaktischen Zentrum,
7. die Mitwirkung in Angelegenheiten der zentralen Studienberatungsstelle.

(3) die Forschungskommission hat die Aufgabe, alle Angelegenheiten der Forschungsorganisation, soweit die Fachbereiche nicht zuständig sind, beratend vorzubereiten. Dazu gehört insbesondere

1. die fachbereichs- und hochschulübergreifende Koordinierung der Forschung,
2. die Festlegung von Forschungsschwerpunkten, die mehrere Fachbereiche berühren, und die Beantragung von Sonderforschungsbereichen.

#### § 19

##### Zusammensetzung der ständigen Kommissionen

(1) Der Struktur- und Haushaltskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
  2. vier Hochschullehrer,
  3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
  4. zwei Studenten,
  5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter,
  6. der Kanzler mit beratender Stimme.
- Der Unterkommission für Bibliotheksangelegenheiten gehört der Leiter der Gesamthochschulbibliothek mit beratender Stimme an.

(2) Der Studienkommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. drei Studenten.

(3) Der Forschungskommission gehören an:

1. der Konrektor als Vorsitzender kraft Amtes,
2. zwei Hochschullehrer,
3. ein wissenschaftlicher Mitarbeiter,
4. ein Student.
5. ein nichtwissenschaftlicher Mitarbeiter mit beratender Stimme, der in einer Forschungseinrichtung der Gesamthochschule tätig ist und aufgrund seiner Ausbildung oder einer mehrjährigen Berufserfahrung über besondere Erfahrungen auf Gebieten verfügt, die Forschungsgegenstand in der Gesamthochschule sein können.

(4) Die Mitglieder der ständigen Kommission sollen, soweit sie ihnen nicht kraft Amtes angehören, vom Gründungssenat

1. bis zur Hälfte aus dem Kreis der Mitglieder des Gründungssenats,
2. zur anderen Hälfte aus dem Kreis der übrigen Hochschulangehörigen gewählt werden.

(5) Die Mitgliedschaft in den ständigen Kommissionen endet mit der Amtszeit des Gründungssenats. Scheidet ein Mitglied vorzeitig aus, ist für den Rest der Amtszeit eine Neuwahl durchzuführen.

(6) Die ständigen Kommissionen wählen aus der Mitte ihrer Wahlmitglieder den stellvertretenden Vorsitzenden.

### § 20

#### Ausschüsse

(1) Sofern der Gründungssenat gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 12 Ausschüsse bildet, gilt § 19 Absatz 4 bis 6 entsprechend mit der Maßgabe, daß alle Mitglieder aus dem Kreis der Hochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 der jeweiligen Gruppe wählbar sind, auch wenn sie dem Gründungssenat nicht angehören.

(2) Den Ausschüssen müssen Vertreter der Gruppen der Hochschullehrer, der wissenschaftlichen Mitarbeiter und der Studenten angehören.

(3) Sind für bestimmte Aufgaben auf Grund von Gesetzen, Rechts- und Verwaltungsverordnungen zentrale Ausschüsse von der Gesamthochschule zu bilden, so werden ihre Mitglieder vom Gründungssenat gewählt. Sie sind dem Gründungsrektorat für die Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben unmittelbar verantwortlich, soweit in den genannten Vorschriften nichts anderes bestimmt ist.

### 3. Abschnitt

#### Kuratorium

##### § 21

#### Aufgaben

(1) Das Kuratorium unterstützt gemäß

§ 22 Absatz 3 GHEG durch geeignete Maßnahmen den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region, indem es sich für die Interessen der Gesamthochschule in der Öffentlichkeit, vor allem im Bereich der Stadt und ihrer Region, einsetzt. Das Kuratorium hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. Es nimmt Stellung zu Berichten des Gründungsrektorats über die Struktur- und Entwicklungsplanung und andere Angelegenheiten, die den Aufbau der Gesamthochschule und ihre Integration in die Region betreffen;

2. es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Paderborn, der Gesamthochschule und den staatlichen Stellen.

(2) Zu den Empfehlungen des Kuratoriums nehmen die jeweils zuständigen Organe der Gesamthochschule in angemessener Frist Stellung.

### § 22

#### Zusammensetzung und Dauer der Zugehörigkeit

(1) Dem Kuratorium gehören an:

1. der Bürgermeister der Stadt Paderborn,
2. sechs weitere, vom Rat der Stadt Paderborn zu benennende Mitglieder,
3. der Gründungsrektor,
4. der Kanzler,
5. fünf vom Gründungssenat zu benennende Hochschulangehörige.

(2) Die Konrektoren nehmen an den Sitzungen des Kuratoriums mit beratener Stimme teil.

(3) Die Mitglieder des Kuratoriums, die vom Gründungssenat benannt worden sind, scheidern mit der Auflösung des Gründungssenats aus.

### 4. Abschnitt

#### Fachbereiche

##### § 23\*

Gliederung, Aufgaben und Angehörige

\* In der Fassung der Änderung vom 15. Oktober 1975 (GABl. 1975, Nr. 11, S. 575).

(1) Die Gesamthochschule gliedert sich in folgende Fachbereiche:

Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften;

Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Sport;

Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften;

Fachbereich 4:

Kunst- und Musikpädagogik;

Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft;

Fachbereich 6:

Naturwissenschaften I;

Fachbereich 7:

Architektur (Höxter);

Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter);

Fachbereich 9:

Landbau (Soest);

Fachbereich 10:

Maschinenteknik I (Paderborn);

Fachbereich 11:

Maschinenteknik II (Meschede);

Fachbereich 12:

Maschinenteknik III (Soest);

Fachbereich 13:

Naturwissenschaften II;

Fachbereich 14:

Elektrotechnik — Elektronik (Paderborn);

Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede);

Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest);

Fachbereich 17:

Mathematik — Informatik

(2) Die Fachbereiche und andere entsprechende organisatorische Grundeinheiten von Forschung und Lehre der

übergeleiteten Einrichtungen einschließlich ihrer Organe sind aufgelöst.

(3) Die Fachbereiche sind die organisatorischen Grundeinheiten von **Forschung und Lehre** (vgl. § 34 Abs. 1 Satz 2 HSchG). Ihnen obliegt — unbeschadet der Gesamtverantwortung der Gesamthochschule — die Pflege der Wissenschaft in Forschung und Lehre (§ 34 Abs. 2 Satz 1 HSchG). Die Fachbereiche haben die Vollständigkeit des Lehrangebots für die Studiengänge sowie die ordnungsgemäße Durchführung der angebotenen Lehrveranstaltungen zu gewährleisten. Sie sorgen für die Heranbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses und fördern die wissenschaftliche Zusammenarbeit ihrer Angehörigen. Sie führen die fachliche Studienberatung, Hochschulprüfungen, Graduierungen und Qualifikationsverfahren für den wissenschaftlichen Nachwuchs durch. Sie sind für die Studienreform verantwortlich und untereinander zur Kooperation verpflichtet. Sie haben insbesondere ihr Lehrangebot mit dem der anderen Fachbereiche abzustimmen. (4) Jeder Fachbereich gibt sich im Rahmen der nachfolgenden Bestimmungen eine Satzung, die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

(5) Über die Errichtung neuer, die Auflösung oder die Änderung bestehender Fachbereiche beschließt der Gründungssenat. Zur Vorbereitung des Beschlusses muß den betroffenen Fachbereichen Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.

(6) Angehörige des Fachbereichs sind die Hochschullehrer, die wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter, die überwiegend in Fächern des Fachbereichs tätig sind, und die Studenten, die sich für einen vom Fachbereich angebotenen Studiengang eingeschrieben haben. Wählt ein Student einen Studiengang, dessen Teile von verschiedenen Fachbereichen angeboten werden, so kann er nur einem Fachbereich seiner Wahl angehören. Er

ist verpflichtet, bei der Einschreibung oder Rückmeldung den Fachbereich zu bezeichnen, dem er angehören will. Die Hochschulverwaltung teilt den Dekanen der betroffenen Fachbereiche die Entscheidung des Studenten mit.

#### § 24

##### Organe

Organe des Fachbereichs sind:

1. der Dekan,
2. der Fachbereichsrat,
3. die Fachbereichsversammlung.

#### § 25

##### Dekan und Prodekan

(1) Der Dekan leitet den Fachbereich und führt dessen laufende Geschäfte. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er vertritt den Fachbereich;
2. er führt den Vorsitz im Fachbereichsrat, bereitet dessen Sitzungen vor und führt dessen Beschlüsse aus;
3. er ist verpflichtet, für die ordnungsgemäße Erfüllung der Aufgaben des Fachbereichs zu sorgen;
4. er erstattet der Fachbereichsversammlung am Ende eines jeden Semesters einen Rechenschaftsbericht über seine Amtsführung;
5. er ist berechtigt, an den Sitzungen aller Selbstverwaltungsgremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(2) Der Dekan wird durch den Prodekan vertreten. Der Prodekan ist berechtigt, an den Sitzungen der Gremien des Fachbereichs mit beratender Stimme teilzunehmen.

(3) Dekan und Prodekan werden aus dem Kreis der Hochschullehrer des Fachbereichs von der Fachbereichsversammlung mit der Mehrheit ihrer stimmberechtigten Mitglieder gewählt. Die Wahl erfolgt mindestens drei Monate vor Ende einer Amtszeit.

(4) Die Amtszeit des Dekans und des Prodekans beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig. Scheidet der Dekan vor Ablauf der Amtszeit aus seinem Amt aus, so tritt der Prodekan an seine Stelle, sofern der Rest der laufenden Amtszeit nicht mehr als drei Monate beträgt. Andernfalls ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Dekan zu wählen. Scheidet der Prodekan vor Ablauf seiner Amtszeit aus seinem Amt aus, ist für den Rest der Amtszeit ein neuer Prodekan zu wählen, sofern diese mehr als drei Monate beträgt.

#### § 26

##### Fachbereichsrat

(1) Der Fachbereichsrat entscheidet in allen Angelegenheiten des Fachbereichs, die nicht zu den Aufgaben des Dekans oder der Fachbereichsversammlung (vgl. § 27 Absatz 1) gehören. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

1. er beschließt Satzungen und Ordnungen des Fachbereichs, insbesondere Studien-, Hochschulprüfungs- und Habilitationsordnungen und Graduierungssatzungen;
2. er beschließt über die Errichtung, Änderung und Auflösung von Betriebseinheiten des Fachbereichs. Der Beschluß bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. § 18 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 GHEG bleibt unberührt;
3. er beschließt über Anträge auf Anordnung von Zulassungsbeschränkungen;
4. er stellt Vorschläge zur Besetzung von Planstellen und anderer freier Stellen für Hochschullehrer auf;
5. er beschließt die Studienpläne;
6. er entwirft den Ausstattungs- und den Struktur- und Entwicklungsplan des Fachbereichs;
7. er wirkt bei der Aufstellung des Haushaltsvoranschlages der Gesamthochschule mit, soweit es den Fach-



bereich einschließlich seiner Betriebs-  
einheiten betrifft und verteilt die  
dem Fachbereich zugewiesenen Stel-  
len und Mittel;

8. er wirkt bei Graduierungen, Hoch-  
schulprüfungen und Habilitationen  
nach Maßgabe der entsprechenden  
Satzungen oder Ordnungen mit;
9. er ordnet das Studien- und Prü-  
fungswesen neu unter Berücksichti-  
gung hochschuldidaktischer Erkennt-  
nisse und der Empfehlungen der  
Studienreformkommissionen und des  
Hochschuldidaktischen Zentrums.

(2) Dem Fachbereichsrat gehören an:

1. der Dekan als Vorsitzender,
2. vier Hochschullehrer,
3. zwei wissenschaftliche Mitarbeiter,
4. zwei Studenten,
5. ein nichtwissenschaftlicher Mit-  
arbeiter.

(3) Bei Entscheidungen gemäß Absatz 1  
Satz 2 Nr. 1 über Studien-, Hochschul-  
prüfungs-, Habilitationsordnungen,  
Graduierungssatzungen und Satzungen  
für die Betriebseinheiten und in den  
Fällen des Absatzes 1 Satz 2 Nr. 4, 5, 8, 9  
sowie bei Entscheidungen über andere  
Angelegenheiten, die die Forschung  
und Lehre unmittelbar betreffen, hat  
der nichtwissenschaftliche Mitarbeiter  
nur beratende Stimme.

(4) Die Mitglieder des Fachbereichs-  
rates werden mit Ausnahme des De-  
kans von der Fachbereichsversammlung  
aus dem Kreis ihrer Mitglieder ge-  
wählt. Die Mitglieder der Fachbereichs-  
versammlung haben für die aus ihrer  
Gruppe zu wählenden Vertreter das  
Benennungsrecht.

(5) Die Amtszeit der Wahlmitglieder  
beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zu-  
lässig.

#### § 27

##### Fachbereichsversammlung

(1) Die Fachbereichsversammlung hat  
folgende Aufgaben:

1. sie beschließt die Fachbereichssat-  
zung gemäß § 36 Satz 3 HSchG;

2. sie wählt den Dekan, den Pro-  
dekan, den Vorsitzenden der Fach-  
bereichsversammlung, die Mitglieder  
des Fachbereichsrates gemäß § 36  
Satz 3 HSchG und den Abteilungs-  
leiter sowie dessen Stellvertreter ge-  
mäß § 36 Absatz 2;

3. sie nimmt den Rechenschaftsbericht  
des Dekans entgegen.

(2) Der Fachbereichsversammlung ge-  
hören die Hochschullehrer des Fach-  
bereichs, wissenschaftliche Mitarbeiter,  
Studenten und nichtwissenschaftliche  
Mitarbeiter im Verhältnis von fünf zu  
zwei zu zwei zu eins an. Ergibt sich  
bei der Errechnung der Anzahl der  
Angehörigen eine Bruchzahl, so ist zur  
nächsthöheren ganzen Zahl aufzurun-  
den. Bei Errechnung der Anzahl der  
Angehörigen ist von der Anzahl der  
Hochschullehrer auszugehen, die im  
Zeitpunkt der Wahl dem Fachbereich  
angehören.

(3) Die Wahlmitglieder der Fachbe-  
reichsversammlung werden von den  
Angehörigen der jeweiligen Gruppen  
des Fachbereichs nach Gruppen ge-  
trennt gewählt. Für jede der in der  
Fachbereichsversammlung vertretenen  
Gruppe — mit Ausnahme der Gruppe  
der Hochschullehrer — sind außerdem  
je drei Ersatzmitglieder zu wählen, die  
bei Ausscheiden eines Mitglieds ihrer  
Gruppe für den Rest der Amtszeit an  
dessen Stelle treten. Das Nähere re-  
gelt eine Wahlordnung (vgl. § 43 Ab-  
satz 3).

(4) Die Amtszeit der Wahlmitglieder  
aus der Gruppe der wissenschaftlichen  
und nichtwissenschaftlichen Mitarbei-  
ter beträgt zwei Jahre, die aus der  
Gruppe der Studenten ein Jahr.

#### § 28

##### Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen

(1) Für Angelegenheiten, die den Auf-  
gabenbereich mehrerer Fachbereiche be-  
rühren, insbesondere im Bereich des  
Studien- und Prüfungswesens, der Be-

rufung von Hochschullehrern und der Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungsplanung, sollen von den betroffenen Fachbereichen gemeinsame Ausschüsse gebildet werden.

(2) Die gemeinsamen Ausschüsse beschließen abweichend von § 26 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 5 Studien- und Hochschulprüfungsordnungen sowie Studienpläne, sofern das für einen bestimmten Studiengang erforderliche Lehrangebot in nicht geringfügigem Umfang nur unter Beteiligung eines anderen Fachbereichs oder mehrerer anderer Fachbereiche erbracht werden kann. Unter den Voraussetzungen des Satzes 1 können die gemeinsamen Ausschüsse die Fachbereiche verpflichten, die zur Durchführung des betreffenden Studiengangs nach Maßgabe der Studienordnungen und Studienpläne erforderlichen Lehrveranstaltungen anzubieten und bei den entsprechenden Prüfungen mitzuwirken.

(3) Die betroffenen Fachbereiche entsenden aufgrund von Wahlen durch ihren Fachbereichsrat je drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter, einen Studenten und einen nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter in den gemeinsamen Ausschuß. Entsenden die Fachbereiche keinen wissenschaftlichen Mitarbeiter oder keinen Studenten, kann die Zahl der Hochschullehrer entsprechend verringert werden. Wird ein gemeinsamer Ausschuß in Angelegenheiten gebildet, die die Forschung und Lehre unmittelbar betreffen, besitzen die nichtwissenschaftlichen Mitarbeiter nur beratende Stimme. Für die Zusammensetzung gemeinsamer Berufungskommissionen gilt § 48 Abs. 3 Satz 4. Der gemeinsame Ausschuß wählt einen Hochschullehrer aus seiner Mitte zum Vorsitzenden. Einzelheiten über Art, Umfang und Dauer der Arbeit der gemeinsamen Ausschüsse sowie Regelungen zur Geschäftsordnung vereinbaren die betroffenen Fachbereiche. Kommt eine Einigung über die zu treffende Vereinbarung nicht zustande, so ent-

scheidet das Gründungsrektorat.

(4) Gegen den Beschluß eines gemeinsamen Ausschusses im Sinne von Absatz 2 kann jeder betroffene Fachbereich durch Beschluß des Fachbereichsrates, der mit Zweidrittelmehrheit seiner Mitglieder gefaßt werden muß, innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe der Entscheidung des gemeinsamen Ausschusses Einspruch erheben. Auf Grund des Einspruchs hat der gemeinsame Ausschuß erneut zu beraten und zu beschließen. Will der gemeinsame Ausschuß von seinem früheren Beschluß nicht abweichen, so hat er die Angelegenheit dem Gründungssenat zur Entscheidung vorzulegen.

#### § 29

##### Zusammensetzung von Fachbereichsorganen in Sonderfällen

Sind Angehörige einzelner Gruppen nicht oder nicht in ausreichender Zahl vorhanden, um die Zusammensetzung der Fachbereichsorgane in der in den §§ 26 und 27 vorgesehenen Weise vorzunehmen, so entscheidet der Gründungssenat über die Verteilung der unbesetzten Sitze auf die vorhandenen Gruppen.

#### § 30

##### Betriebseinheiten

(1) Unter der Verantwortung eines oder mehrerer Fachbereiche können gemäß § 35 Absatz 1 HSchG Betriebseinheiten gebildet werden, wenn und soweit dies mit Rücksicht auf die gestellten Aufgaben und auf die Besonderheiten der Ausstattung erforderlich ist. Betriebseinheiten können insbesondere gebildet werden, wenn für die Durchführung von Forschung, Lehre und Studium in größerem Umfang Personal und Sachmittel ständig bereitgestellt werden müssen, um wissenschaftliche und technische Hilfsleistungen, zum Beispiel in Werkstätten und Labors, zu erbringen. Die Bildung von Betriebseinheiten bedarf der Zustimmung des Gründungssenats. Bei

der Bildung ist dafür zu sorgen, daß ein wirtschaftlicher Einsatz des Personals, der Mittel und Räume gewährleistet ist, und daß mehrere Einrichtungen zu einer Betriebseinheit zusammengefaßt werden, sofern nicht betriebstechnische und organisatorische Gründe dagegen sprechen.

(2) Aufgaben und Leitung der Betriebseinheiten werden gemäß § 35 Absatz 2 HSchG durch eine Satzung geregelt, die der Fachbereichsrat beschließt und die der Zustimmung des Gründungssenats bedarf.

## 5. Abschnitt

### Zentrale Einrichtungen

#### § 31

#### Zentrale Einrichtungen

(1) Zentrale Einrichtungen der Gesamthochschule sind:

1. Die Gesamthochschulbibliothek gemäß § 38 Absatz 1 HSchG,
2. das Hochschuldidaktische Zentrum gemäß § 6 GHEG,
3. die zentrale Studienberatungsstelle gemäß § 18 HSchG.

(2) Unbeschadet der Regelung des Absatzes 1 können weitere zentrale Einrichtungen errichtet werden, wenn Dienstleistungen für mehrere Fachbereiche, für die ganze Gesamthochschule oder für mehrere Hochschulen zu erbringen sind.

(3) Über die Errichtung neuer sowie über die Änderung und Auflösung bestehender zentraler Einrichtungen beschließt der Gründungssenat.

(4) Aufgaben und Leitung der zentralen Einrichtungen sind durch Satzungen zu regeln, die der Gründungssenat beschließt (vgl. § 37 Absatz 1 Satz 2 HSchG).

#### § 32

#### Gesamthochschulbibliothek

(1) Die Gesamthochschulbibliothek versorgt die Gesamthochschule mit Literatur und sonstigen Informationsmitteln. Sie gliedert sich in die Bibliotheks-

zentrale und die Fachbibliotheken. Fachbibliotheken sind in der Regel bibliothekarische Einrichtungen für mehrere Fachbereiche.

(2) Die Gesamthochschulbibliothek wird nach einheitlichen bibliotheksfachlichen Grundsätzen von einem Direktor geleitet. Der Direktor ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Gesamthochschulbibliothek.

(3) Die bibliothekarischen Verwaltungsaufgaben werden soweit wie möglich bei der Bibliothekszentrale durchgeführt, sofern sie nicht vom Hochschulbibliothekszentrum erledigt werden.

(4) Die Auswahl der für eine Fachbibliothek anzuschaffenden Literatur erfolgt durch einen Ausschuß. Dem Ausschuß gehören an:

1. die Vertreter derjenigen Fachbereiche, für die die Fachbibliothek zur Verfügung steht,
2. der jeweils zuständige Fachreferent der Gesamthochschulbibliothek.

#### § 33

#### Zentrale Studienberatungsstelle

(1) Die zentrale Studienberatungsstelle berät die Studenten, insbesondere die Studienanfänger, in allen Angelegenheiten des Studiums. Die Beratung erstreckt sich insbesondere auf Studiemöglichkeiten, Zugangsvoraussetzungen, Studieninhalte, Studienabschlüsse, Studienbedingungen und Fragen der individuellen Studieneignung einschließlich der pädagogischen und psychologischen Beratung bei Störungen und Krisen im Studienverlauf. In Fragen der Berufswahl und der beruflichen Eignung vermittelt die zentrale Studienberatungsstelle die Beratung durch die zuständigen Stellen der Berufsberatung.

(2) Die Beratung der Studenten in Angelegenheiten ihres Studienfaches, insbesondere die fachliche Betreuung während des Studienverlaufs, obliegt den Fachbereichen.

(3) Die zentrale Studienberatungsstelle und die Fachbereiche unterstützen sich gegenseitig bei der Durchführung ihrer Aufgaben.

## **6. Abschnitt** **Hochschulverwaltung**

### **§ 34** **Kanzler**

(1) Unter der Verantwortung des Gründungsrektors führt der Kanzler gemäß § 39 Absatz 1 HSchG die Geschäfte der Hochschulverwaltung und wirkt bei der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen sowie der Abteilungen mit. Er ist Vorgesetzter der Bediensteten in der Hochschulverwaltung und in der Verwaltung der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen.

(2) Er ist gemäß § 39 Absatz 2 HSchG in Verbindung mit § 9 Absatz 1 Satz 1 der Landeshaushaltsordnung (LHO) vom 14. Dezember 1971 (GV. NW. S. 397) Beauftragter für den Haushalt.

### **§ 35**

#### **Geschäfte der Hochschulverwaltung**

(1) Die Hochschulverwaltung dient der Gesamthochschule auf rechtlichem, planerischem und verwaltungsmäßigem Gebiet. Der Kanzler wirkt insbesondere auf eine wirtschaftliche Nutzung der Räume und Einrichtungen in der Gesamthochschule nach dem Bedarf aller Fachbereiche und zentralen Einrichtungen hin und ist für die Beschaffung für die Gesamthochschule zuständig. Er stellt im Rahmen der Zuständigkeit der Gesamthochschule das Personal ein. Er sorgt für eine zweckentsprechende und wirtschaftliche Verwendung der der Gesamthochschule zugewiesenen Stellen und Mittel unter Beachtung der Gesamtinteressen der Gesamthochschule und der Beschlüsse von Organen der Gesamthochschule, soweit diese eine Regelungsbefugnis haben. Die verwaltungsmäßigen Angelegenheiten der Organe und Gremien der Gesamthochschule werden aus-

schließlich durch die Hochschulverwaltung wahrgenommen.

(2) In Wirtschafts- und Personalangelegenheiten wird die Verwaltung gemäß § 40 Absatz 1 HSchG nach den landesrechtlichen Vorschriften geführt.

## **7. Abschnitt** **Abteilungen**

### **§ 36** **Leitung**

(1) Die Abteilungen der Gesamthochschule Paderborn, die sich außerhalb des Sitzes der Gesamthochschule befinden, sind Teile der Gesamthochschule.

(2) Für die Abteilung in Höxter, Meschede und Soest sind je ein Abteilungsleiter und ein Stellvertreter von den Fachbereichen zu wählen, deren Einrichtungen sich überwiegend am Sitz der Abteilungen befinden. Der Abteilungsleiter und sein Stellvertreter werden von den Fachbereichsversammlungen der wahlberechtigten Fachbereiche aus dem Kreis der Hochschullehrer für einen Zeitraum von vier Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig (vgl. § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 16 Fachhochschulgesetz (FHG) vom 29. Juli 1969, GV. NW. S. 572).

(3) Der Abteilungsleiter nimmt die Belange der Abteilung in der Gesamthochschule wahr, soweit sich aus der räumlichen Entfernung vom Sitz der Gesamthochschule die Notwendigkeit für ihre Regelung ergibt. Er übt gemäß § 14 Absatz 4 Satz 4 GHEG in Verbindung mit § 17 Absatz 2 Satz 1 FHG in Angelegenheiten der Abteilung Befugnisse des Gründungsrektors aus, soweit dieser sie ihm übertragen hat.

## **8. Abschnitt** **Institute an der Gesamthochschule**

### **§ 37**

Voraussetzungen der Angliederung  
Wissenschaftliche Einrichtungen, die nicht Einrichtungen der Gesamthoch-

schule sind, können der Gesamthochschule als Institute angegliedert werden, wenn sie mit wissenschaftlichen Methoden Forschung und Lehre betreiben und sich ihr Aufgabenfeld sinnvoll in die Struktur- und Entwicklungsplanung der Gesamthochschule einfügen läßt. Die Angliederung bedarf der Zustimmung des Ministers für Wissenschaft und Forschung.

### Teil III Studentenschaft

#### § 38

##### Rechtsstellung und Aufgaben

(1) Die Studenten der Gesamthochschule bilden die Studentenschaft. Sie ist nichtrechtsfähige Teilkörperschaft der Gesamthochschule.

(2) Die Studentenschaft gliedert sich in Fachschaften. Die Studenten eines Fachbereichs bilden die Fachschaft des Fachbereichs.

(3) Aufgabe der Studentenschaft ist die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule durch Förderung der Vertretung studentischer Interessen in den Selbstverwaltungsgremien.

(4) Die Studentenschaft gibt sich eine Satzung, die der Zustimmung durch den Gründungssenat bedarf. Als Organe der Studentenschaft sind ein Allgemeiner Studentenausschuß und ein Studentenparlament vorzusehen. Das Studentenparlament besteht aus den von den Fachschaften gewählten Vertretern. Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen zwei, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen drei, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen vier und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen fünf Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Studentenparlament wählt den Allgemeinen Studentenausschuß.

(5) Der Erlaß der ersten Satzung erfolgt auf Grund einer Urabstimmung

aller Studenten, die der Gesamthochschule angehören. Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit einer Beteiligung von mindestens 30 % der Stimmberechtigten. Näheres zur Durchführung der Urabstimmung regelt der Gründungssenat.

#### § 39

##### Krankenversicherung der Studenten

Die Gesamthochschule regelt die Versicherung der Studenten gegen Krankheit nach § 47 HSchG durch eine Beitragsordnung zur Krankenversicherung.

### Teil IV

#### Verfahrensgrundsätze

#### § 40

##### Rechte und Pflichten der Hochschulangehörigen

(1) Die Gesamthochschulangehörigen sind verpflichtet, die Freiheit von Forschung, Lehre und Studium zu wahren und die Gesamthochschule bei der Erfüllung ihrer Aufgaben nach Kräften zu unterstützen.

(2) Die Mitwirkung an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule nach Maßgabe der Gesetze und dieser Vorläufigen Grundordnung ist Recht und Pflicht der Gesamthochschulangehörigen gemäß § 3 Absatz 1 (vgl. § 24 Absatz 1 Satz 1 HSchG).

(3) Die Hochschullehrer haben bei einer Abwesenheit vom Sitz der Gesamthochschule von mehr als vierzehn Tagen während der vorlesungsfreien Zeit dem zuständigen Dekan Mitteilung zu machen. Die Erfüllung der Dienstobliegenheiten ist sicherzustellen.

(4) Die Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung lassen die für die Gesamthochschulangehörigen geltenden dienstrechtlichen Bestimmungen unberührt.

## § 41

### Grundsätze der Mitwirkung

(1) Als Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche haben die Gesamthochschulangehörigen das Gesamtinteresse der Gesamthochschule zu vertreten. Sie dürfen in der Ausübung ihrer Aufgaben nicht behindert und wegen ihrer Tätigkeit nicht benachteiligt werden.

(2) Die Mitglieder von Organen und Gremien der Gesamthochschule und der Fachbereiche nehmen an der Beratung und Abstimmung über Angelegenheiten, die ihnen selbst oder nahen Angehörigen einen persönlichen Vor- oder Nachteil bringen können, nicht teil.

## § 42

### Art und Umfang der Mitwirkung

(1) Die Gremien in der Gesamthochschule werden mit Ausnahme des Gründungsrektors wie die Kollegialorgane gemäß § 24 Absatz 2 HSchG aus Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern, Studenten und nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern gebildet, soweit diese Vorläufige Grundordnung nicht anderes vorsieht.

(2) In Gremien, die ausschließlich oder überwiegend für Forschungs- oder Berufsangelegenheiten gebildet werden und deren Zusammensetzung in dieser Vorläufigen Grundordnung nicht anders geregelt ist, erhält die Gruppe der Hochschullehrer die Mehrheit der in dem Gremium zu besetzenden Sitze. In Gremien, die mit Angelegenheiten der Lehre betraut werden, genügt die Hälfte der Sitzzahl für die Gruppe der Hochschullehrer, wenn ein Hochschullehrer den Vorsitz in diesem Gremium führt. Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter können in Gremien, die mit Forschungs- und Lehrangelegenheiten befaßt sind, mit beratender Stimme mitwirken.

## § 43

### Wahlen

(1) Die Wahlen in der Gesamthochschule sind unmittelbar, frei, gleich und geheim.

(2) Für die Wahlen zu den Fachbereichsversammlungen bedarf es gemäß § 25 Absatz 1 HSchG zur Gültigkeit der Wahl in der jeweiligen Gruppe einer Wahlbeteiligung von mehr als einem Drittel der stimmberechtigten Gruppenangehörigen. Wird diese Wahlbeteiligung auch in einem zweiten Wahlgang nicht erreicht, so vermindert sich gemäß § 25 Absatz 2 HSchG für die Dauer der Wahlperiode die Zahl der nach dieser Vorläufigen Grundordnung von der Gruppe zu besetzenden Sitze um die Hälfte. In diesem Fall erfolgt ein dritter Wahlgang, in dem ohne Rücksicht auf die Höhe der Wahlbeteiligung gewählt wird.

(3) Das Wahlverfahren für alle Organe und Gremien wird — unbeschadet der Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung — durch eine Wahlordnung geregelt, die der Gründungs-senat beschließt.

## § 44

### Stimmrecht

(1) Alle Mitglieder von Organen und Gremien in der Gesamthochschule sind stimmberechtigt, soweit diese Vorläufige Grundordnung nichts anderes vorsieht.

(2) Sie sind gemäß § 26 Absatz 1 HSchG in der Ausübung ihres Stimmrechts weder an Weisungen noch an Aufträge des sie entsendenden Personenkreises oder Organes gebunden.

(3) Die Bestimmungen des § 26 Absatz 2 und 3 HSchG gelten entsprechend auch für Gremien, die in den gesetzlichen Bestimmungen genannten Entscheidungen vorbereiten.

## § 45

### Abstimmungen und Mehrheiten

(1) Die Kollegialorgane und Gremien

in der Gesamthochschule sind beschlußfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder anwesend ist und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde. Die Beschlußfähigkeit ist durch den Vorsitzenden formell festzustellen.

(2) Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefaßt, soweit nichts anderes bestimmt ist. Die einfache Mehrheit ist erreicht, wenn die Stimmen für einen Antrag die Gegenstimmen überwiegen oder wenn auf einen von mehreren Anträgen die meisten Stimmen entfallen sind; Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben unberücksichtigt.

(3) Werden mehrere Anträge gestellt, so ist der inhaltlich weitestgehende Antrag zuerst zur Abstimmung zu stellen.

(4) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der Stimmen der Anwesenden vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der im Versammlungsraum anwesenden Stimmberechtigten für die Person oder für den Antrag gestimmt haben. Anwesend ist auch, wer sich der Stimme enthält, ungültig abstimmt oder seine Stimme nicht abgibt.

(5) Ist in dieser Vorläufigen Grundordnung oder in Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundordnung für die Wahl einer Person oder die Annahme eines Antrages die Mehrheit der stimmberechtigten Mitglieder eines Organs oder Gremiums vorgesehen, so ist die Wahl der Person erfolgt oder der Antrag angenommen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder, die nach den Bestimmungen dieser Vorläufigen Grundordnung, den Satzungen oder Ordnungen, dem Organ oder Gremium angehören und stimmberechtigt sind,

für die Person oder für den Antrag gestimmt haben.

(6) Sind qualifizierte Mehrheiten vorgesehen, so gelten die Absätze 4 und 5 entsprechend.

(7) Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

#### § 46

##### Öffentlichkeit von Sitzungen und Verschwiegenheit

Für die Öffentlichkeit von Sitzungen und für die Unterrichtung über die gefaßten Beschlüsse der Kollegialorgane und Gremien in der Gesamthochschule gilt § 27 Abs. 2 und 3 HSchG.

#### § 47

##### Veröffentlichung und Verkündung von Satzungen und Ordnungen

(1) Satzungen und Ordnungen der Gesamthochschule und der Fachbereiche und die Satzung der Studentenschaft werden in den vom Gründungsrektorat herausgegebenen „Amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn“ veröffentlicht und, soweit erforderlich, verkündet.

(2) Die veröffentlichte oder verkündete Satzung oder Ordnung ist zusätzlich an den hierfür bestimmten Anschlagbrettern für die Dauer von drei Wochen durch Aushang bekanntzumachen. Satzungen und Ordnungen können in der Hochschulverwaltung während der Geschäftszeit eingesehen oder von dieser bezogen werden.

(3) Wenn in den Satzungen und Ordnungen nichts anderes bestimmt ist, treten diese jeweils am Tage nach ihrer Veröffentlichung oder Verkündung in Kraft.

#### § 48

##### Besetzung von Hochschullehrerstellen

(1) Vor Ausschreibung einer Planstelle für Hochschullehrer legt der Fachbereichsrat auf der Grundlage seines Struktur- und Entwicklungsplanes den

Aufgabenbereich des Stelleninhabers und die an diesen gestellten Anforderungen fest. Soll der Stelleninhaber Lehrangebote für mehrere Fachbereiche erbringen, so legt die Voraussetzungen nach Satz 1 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereichsräte fest.

(2) Die Festlegungen nach Absatz 1 sind dem Gründungsrektorat mitzuteilen. Erhebt dieses keine Bedenken, so wird die Stelle gemäß § 8 HSchG unter Angabe einer angemessenen Frist durch den Dekan öffentlich ausgeschrieben.

(3) Zur Vorbereitung der Berufungsvorschläge ist eine Berufungskommission zu bilden, deren Mitglieder vom Fachbereichsrat aus der Gruppe der Hochschullehrer, wissenschaftlichen Mitarbeiter und Studenten im Verhältnis von vier zu zwei zu eins gewählt werden; § 29 gilt entsprechend. Es können auch Angehörige anderer Fachbereiche und auswärtige Hochschulangehörige mit beratender Stimme hinzugezogen werden. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so ist eine gemeinsame Berufungskommission zu bilden. Jeder Fachbereichsrat entsendet in diese Kommission drei Hochschullehrer, einen wissenschaftlichen Mitarbeiter und einen Studenten. Die Berufungskommission wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden, der Hochschullehrer sein muß.

(4) Die Berufungskommission prüft die fristgerecht eingegangenen Bewerbungsunterlagen auf das Vorliegen der in der Ausschreibung genannten Anforderungen und lädt, soweit tunlich, die Bewerber zu einem Kontaktgespräch ein. Auf Grund des Kontaktgesprächs findet ein hochschulöffentlicher Probevortrag und ein fachliches Kolloquium statt. Die Berufungskommission kann zusätzlich auswärtige Gutachten über die wissenschaftliche Qualifikation und die pädagogische

Eignung der Bewerber einholen. Die künstlerische Qualifikation ist stets durch Gutachten festzustellen. Bei Berufungsvorschlägen aus der eigenen Gesamthochschule müssen auswärtige Gutachten eingeholt werden. Bei der Aufstellung von Berufungsvorschlägen können Personen, die sich nicht beworben haben, gemäß § 9 Absatz 2 HSchG nur in begründeten Ausnahmefällen berücksichtigt werden.

(5) Nach Abschluß des Verfahrens gemäß Absatz 4 legt die Berufungskommission dem Fachbereichsrat eine Berufungsliste zur Entscheidung nach § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 vor, die in der Regel drei Berufungsvorschläge mit einer Rangfolge der Bewerber und eingehender Begründung der Qualifikation und Rangfolge der Bewerber enthalten soll. Die Bewerbungsunterlagen, einschließlich der Vorgänge der Berufungskommission, sind vollständig beizufügen. Werden von der beabsichtigten Berufung mehrere Fachbereiche betroffen, so entscheidet über die Berufungsliste abweichend von § 26 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 der zuständige gemeinsame Ausschuß mit Zustimmung der betroffenen Fachbereiche.

(6) Die Mitglieder der Berufungskommission des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses, die bei der Entscheidung überstimmt worden sind, können der vom Fachbereichsrat beschlossenen Berufungsliste ein Sondervotum beifügen. Das Sondervotum muß in der Sitzung, in der die Abstimmung stattgefunden hat, angemeldet und binnen drei Tagen nach der Sitzung mit einer Begründung schriftlich eingereicht werden.

(7) Die Berufungsliste wird zusammen mit den Bewerbungen, den Gutachten und den Sondervoten dem Gründungs-senat zugeleitet. Dieser beschließt auf der Grundlage der Vorschläge des Fachbereichs oder des gemeinsamen Ausschusses. Vor einer vom Vorschlag des Fachbereichsrates abweichenden Ent-



scheidung hat er die Berufungsliste mit Angabe der Gründe zur erneuten Beratung an den Fachbereichsrat zurückzugeben. Weicht der Gründungssenat endgültig von der Berufungsliste des Fachbereichsrates oder des gemeinsamen Ausschusses ab, so ist diese der vom Gründungssenat beschlossenen und an den Minister für Wissenschaft und Forschung vorzulegenden Berufsliste beizufügen.

(8) Beschlüsse über die Besetzung von Stellen für Hochschullehrer können nicht gegen die Mehrheit der Hochschullehrer des jeweiligen Gremiums gefaßt werden (vgl. § 26 Absatz 3 HSchG).

(9) Die vom Gründungssenat beschlossene Berufsliste hat der Gründungsrektor unter Beifügung einer Liste sämtlicher eingegangener Bewerbungen und der Sondervoten dem Minister für Wissenschaft und Forschung unverzüglich vorzulegen.

(10) Für die Besetzung von anderen freien Stellen für Hochschullehrer gelten die Absätze 1 bis 9 entsprechend.

(11) Näheres regelt eine Satzung.

(12) Bei der Besetzung von Planstellen für die Fächer katholische und evangelische Theologie bleiben die in dem Notenwechsel zwischen dem Ministerpräsidenten und dem Apostolischen Nuntius in Deutschland (RdErl. des Kultusministers vom 30. Juni 1969 — ABl. KM. NW. S. 250) getroffenen Vereinbarungen und die Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche von Westfalen und der Lippischen Landeskirche vom 28. November 1969 / 29. Dezember 1969 (ABl. KM. NW. S. 309) unberührt.

## Teil V

### Funktionen

#### 1. Abschnitt

#### Lehre und Studium

## § 49

### Lehrfreiheit

(1) Die Freiheit der Lehre entfaltet sich im Rahmen des Art. 5 Abs. 3 Grundgesetz.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, zur Sicherung des in den Studienordnungen und Studienplänen festgelegten Lehrangebots entsprechende Lehrveranstaltungen zu übernehmen. Kommt im Einzelfall eine einvernehmliche Regelung nicht zustande, kann der zuständige Dekan dem betreffenden Hochschullehrer die Übernahme einer bestimmten Lehrveranstaltung verpflichtend übertragen (vgl. § 23 HSchG). Handelt es sich um eine Lehrveranstaltung im Rahmen eines fachübergreifenden Studienganges, steht die Befugnis von Satz 2 dem gemeinsamen Ausschuß zu.

## § 50

### Studienfreiheit

(1) Jeder an der Gesamthochschule eingeschriebene Student hat das Recht, alle Lehrveranstaltungen, die von den Fachbereichen der Gesamthochschule angeboten werden, zu besuchen (vgl. § 17 Abs. 1 HSchG). Unbeschadet der Studien- und Prüfungsordnungen hat er das Recht, innerhalb eines Studienganges Schwerpunkte nach eigener Wahl zu bestimmen.

(2) Die Fachbereiche können die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen vom Besuch anderer Veranstaltungen oder von der Ablegung von Prüfungen abhängig machen. Außerdem können die Fachbereiche die Zulassung zu bestimmten Veranstaltungen begrenzen, wenn dies wegen des Gegenstandes oder der Art der Veranstaltung erforderlich ist (vgl. § 17 Absatz 2 HSchG).

## § 51

### Einschreibung von Studenten

(1) Die Zulassung zum Studium an

der Gesamthochschule erfolgt auf Antrag durch Einschreibung (vgl. § 11 Absatz 1 GHEG). Voraussetzung für die Einschreibung ist der Nachweis darüber, daß die Zugangsvoraussetzungen gemäß § 11 Absatz 2 GHEG erfüllt sind.

(2) In Fachrichtungen, für die Studienplatzregelungen nach § 56 HSchG getroffen worden sind, setzt die Einschreibung voraus, daß dem Bewerber ein Studienplatz zugeteilt worden ist.

(3) Bei der Einschreibung wählt der Student gemäß § 15 Absatz 3 Satz 1 HSchG sein Studienfach oder seine Studienfächer. Der Wechsel eines Studienfaches ist gemäß § 15 Absatz 3 Satz 2 HSchG der Hochschulverwaltung anzuzeigen; er bedarf der Zustimmung der Gesamthochschule, wenn für das gewählte neue Studienfach andere Zugangsvoraussetzungen gefordert werden oder Studienplatzregelungen bestehen. § 11 Absatz 3 GHEG bleibt unberührt.

(4) Studenten, die an anderen Hochschulen eingeschrieben sind, können zum Besuch einzelner Lehrveranstaltungen der Gesamthochschule im Rahmen der verfügbaren Kapazität als Zweithörer zugelassen werden.

(5) Personen, die an Lehrveranstaltungen teilnehmen wollen, ohne die Zugangsvoraussetzungen nach Absatz 1 Satz 2 zu erfüllen, oder die sich nicht zur Erreichung eines Studienabschlusses einschreiben wollen, können als Gasthörer zugelassen werden. Die Zulassung als Gasthörer erfolgt jeweils für die Dauer eines Semesters und gilt nur für bestimmte Lehrveranstaltungen.

(6) Näheres regelt die Einschreibungsordnung nach Maßgabe von § 15 HSchG.

## § 52

### Studienordnungen und Studienpläne

(1) Für alle Studiengänge, die mit ei-

ner Hochschulprüfung oder einer Staatsprüfung abschließen, werden nach Maßgabe von § 22 Absatz 1 in Verbindung mit § 48 Absatz 1 HSchG und § 13 GHEG Studienordnungen aufgestellt.

(2) Die Studienordnungen sollen gemäß § 22 Absatz 2 HSchG so angelegt sein, daß der Student in den einzelnen Studiengängen einen angemessenen Teil seines Studiums nach eigenem Ermessen gestalten kann.

(3) Auf der Grundlage der Studienordnungen werden gemäß § 22 Absatz 3 HSchG von den Fachbereichen für jedes Jahr Studienpläne aufgestellt, die unter Berücksichtigung hochschuldidaktischer Erkenntnisse die für die einzelnen Studienabschnitte vorgesehenen Lehrveranstaltungen bezeichnen.

## § 53

### Studienberatung

Die Studienberatung erfolgt durch die zentrale Studienberatungsstelle (vgl. § 33) und die Fachbereiche.

## 2. Abschnitt Prüfungen

### § 54

#### Allgemeine Bestimmungen für Hochschulprüfungen

(1) Das Recht der Gesamthochschule, Hochschulprüfungen abzunehmen, akademische Grade zu verleihen und Qualifikationsverfahren durchzuführen (vgl. § 1 Absatz 4 HSchG), wird von den Fachbereichen nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen ausgeübt.

(2) Die Hochschullehrer sind verpflichtet, im Rahmen ihres Fachgebietes an der Durchführung von Prüfungen und Qualifikationsverfahren nach Maßgabe der entsprechenden Ordnungen oder Satzungen mitzuwirken.

## § 55

### Hochschulprüfungen

(1) Hochschulprüfungen können nur

auf Grund von Hochschulprüfungsordnungen abgenommen werden (vgl. § 19 Absatz 1 HSchG).

(2) Die Hochschulprüfungsordnungen werden nach Maßgabe von § 20 Absatz 2 bis 6 HSchG und von § 5 GHEG von den Fachbereichen oder den gemeinsamen Ausschüssen aufgestellt; dabei sind, soweit einschlägig, die Allgemeinen Bestimmungen für Diplomprüfungsordnungen, die Rahmenordnungen für Diplom- und Magisterprüfungsordnungen sowie vom Minister für Wissenschaft und Forschung für verbindlich erklärte Empfehlungen der Studienreformkommissionen zu berücksichtigen.

#### § 56

##### Akademische Grade

Akademische Grade können nach Maßgabe von Hochschulprüfungsordnungen und Graduierungssatzungen verliehen werden.

#### § 57

##### Qualifikationsverfahren

(1) Besondere Qualifikationsverfahren zur Feststellung der Befähigung zur selbständigen Vertretung eines wissenschaftlichen Fachgebietes in Forschung und Lehre werden nur auf Grund von Habilitationsordnungen durchgeführt.

(2) Die Habilitationsordnungen werden von den Fachbereichen aufgestellt.

### 3. Abschnitt

#### Forschung

#### § 58

##### Forschungsfreiheit

Die Freiheit der Forschung entfaltet sich im Rahmen des Artikel 5 Absatz 3 Grundgesetz.

#### § 59

##### Koordinierung der Forschung

(1) Die Fachbereiche sowie die Gesamthochschule sollen bei der Durchführung von Forschungsaufgaben eine sinnvolle Aufgabenzusammenfassung

und eine konzentrierte Verwendung der vorhandenen Mittel für bestimmte Forschungsschwerpunkte anstreben. Sie sollen sich sowohl untereinander als auch mit anderen Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen im Rahmen der gemäß § 13 Absatz 2 Nr. 2 getroffenen Festlegungen abstimmen.

(2) Alle Forschungsvorhaben, die Folgekosten erwarten lassen oder für deren Durchführung über den Rahmen der vom Fachbereichsrat verteilten Stellen und Mittel hinaus zusätzliche Stellen und Mittel in Anspruch genommen werden sollen, sind vor Beginn der Forschungstätigkeit oder während ihres Verlaufs dem zuständigen Dekan, der Forschungskommission und dem Kanzler der Gesamthochschule anzuzeigen.

#### § 60

##### Forschung im Auftrag und mit Mitteln Dritter

(1) Forschungsvorhaben, die an der Gesamthochschule durchgeführt und aus anderen öffentlichen Mitteln als den im Hochschulhaushalt ausgebrachten oder mit Mitteln Dritter finanziert werden, dürfen gemäß § 3 Absatz 2 HSchG nur dann durchgeführt werden, wenn sie die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben der Gesamthochschule nicht beeinträchtigen.

(2) Die Mittel für diese Forschungsvorhaben sind in der Regel vom Kanzler zu bewirtschaften.

#### § 61

##### Forschungsberichte

(1) Die Fachbereiche berichten dem Gründungssenat in regelmäßigen Abständen über die durchgeführten und die geplanten Forschungsvorhaben. Die Hochschulangehörigen sind verpflichtet, dem Fachbereich die für die Berichte erforderlichen Angaben, insbesondere auch über die wesentlichen Arbeitsergebnisse, zu machen.

(2) Unter Federführung der Forschungskommission veröffentlicht die Gesamthochschule in regelmäßigen Abständen einen Forschungsbericht.

#### Teil VI

##### Planung und Haushaltswesen

###### § 62

##### Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne

Die Struktur-, Entwicklungs- und Ausstattungspläne gemäß §§ 41 und 42 HSchG werden auf der Grundlage von Entwürfen der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen für deren Bereich von der Struktur- und Haushaltskommission aufgestellt. Vor der Beschlussfassung durch den Gründungssenat ist eine Abstimmung mit dem Minister für Wissenschaft und Forschung herbeizuführen.

###### § 63

##### Haushaltsvoranschlag

(1) Die Anmeldung der benötigten Stellen und Mittel erfolgt im Haushaltsvoranschlag, der auf Grund der Vorbereitung durch die Struktur- und Haushaltskommission vom Kanzler gemäß § 9 Absatz 2 Satz 1 LHO aufgestellt wird.

(2) Grundlage für die Aufstellung des Haushaltsvoranschlags sind die Ausstattungspläne.

###### § 64

##### Verteilung der Haushaltsmittel

(1) Die Grundsätze über die Verteilung der Stellen und Mittel auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen beschließt das Gründungsrektorat mit der Stimme des Kanzlers auf Vorschlag der Struktur- und Haushaltskommission im Benehmen mit den betroffenen Fachbereichen und zentralen Einrichtungen; dabei ist § 46 HSchG zu berücksichtigen. Die Verteilung obliegt dem Kanzler.

(2) Die dem Fachbereich zugewiesenen

Stellen und Mittel werden unter Berücksichtigung von § 46 Absatz 2 Nr. 3 HSchG durch Beschluß des Fachbereichsrates verteilt. Die Verteilung ist dem Kanzler mitzuteilen.

###### § 65

##### Bewirtschaftung der Haushaltsmittel

(1) Die Bewirtschaftung aller Haushaltsmittel erfolgt durch den Kanzler.

(2) Der Kanzler kann die Bewirtschaftung auf die Fachbereiche und zentralen Einrichtungen übertragen.

#### Teil VII

##### Übergangs- und Schlußvorschriften

###### § 66

##### Übergangsvorschriften

(1) Soweit Organe und Gremien, die nach dieser Vorläufigen Grundordnung vorgesehen sind, am Tage der Errichtung der Gesamthochschule noch nicht bestehen, sind diese unverzüglich spätestens aber bis zum 31. Dezember 1972, zu bilden.

(2) Bis zur Wahl der Dekane, der Fachbereichsräte und der Abteilungsleiter üben Beauftragte deren Befugnisse aus. Die Befugnisse des Dekans und des Fachbereichsrates werden von einem einzigen Beauftragten ausgeübt. Er sorgt für die unverzügliche Durchführung der Wahlen zu der ersten Fachbereichsversammlung und beruft diese zu ihrer ersten Sitzung ein. Die Wahlen sind in besonderen Versammlungen durchzuführen, zu denen der Beauftragte mit einer Frist von zehn Tagen durch Aushang einlädt. Der Beauftragte regelt das Wahlverfahren abweichend von § 27 Absatz 3 Satz 3.

(3) Die Beauftragten müssen Hochschullehrer sein. Sie werden vom Minister für Wissenschaft und Forschung auf Grund von Vorschlägen des Gründungssenats bestellt.

(4) Satzungen und Ordnungen auf Grund dieser Vorläufigen Grundord-

nung sind, soweit sich aus § 66 Absatz 1 VGrundO und § 17 Absatz 1 GHEG nichts anderes ergibt, unverzüglich aufzustellen.

#### § 67

##### Übergangsregelung für die Studentenschaft

(1) Bis zum Amtsantritt des nach der Satzung der Studentenschaft zu bildenden Allgemeinen Studentenausschusses nehmen die im Zeitpunkt der Überleitung an den überzuleitenden Einrichtungen bestehenden Allgemeinen Studentenausschüsse oder Studentenvertretungen die Aufgaben der Studentenschaft gemeinsam wahr. Sie wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher und zwei stellvertretende Sprecher, die für die Studentenschaft handeln.

(2) Das bei den Allgemeinen Studentenausschüssen oder Studentenvertretungen der überzuleitenden Einrichtungen vorhandene Vermögen unterliegt der Verfügungsgewalt des jeweiligen Allgemeinen Studentenausschusses oder der betreffenden Studentenvertretung im Sinne von Absatz 1 Satz 1. Sofern im Zeitpunkt der Bildung der Organe der Studentenschaft Vermögensreste verblieben sind, bilden diese ein Sondervermögen der Gesamthochschule, das der Verwaltung durch das zuständige Organ der Studentenschaft unterliegt.

#### § 68

##### Weitergeltung bisherigen Rechts

Zugangsregelungen, Einschreibungsordnungen, Studienordnungen, Studienpläne, Prüfungsordnungen, Graduierungssatzungen, Promotionsordnungen und Habilitationsordnungen der in die Gesamthochschule übergeleiteten Einrichtungen gelten nach Maßgabe des § 17 Absatz 1 GHEG in ihrem

bisherigen Anwendungsbereich entsprechend fort. Bis zur Anpassung der Diplomprüfungsordnung für die Pädagogische Hochschule Westfalen-Lippe in der Fassung vom 23. Juni 1971 und der Promotionsordnung der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe vom 24. Februar 1971 gemäß § 17 Absatz 1 Satz 3 GHEG bestehen die Prüfungsämter aus dem Gründungsrektor als Vorsitzendem und dem Dekan des Fachbereichs Erziehungswissenschaften — Psychologie — Leibeserziehung sowie aus drei weiteren Hochschullehrern als stellvertretenden Vorsitzenden, die auf Vorschlag des Dekans vom Gründungsrektor bestellt werden.

#### § 69

##### Änderung und Außerkrafttreten der Vorläufigen Grundordnung

(1) Änderungen dieser Vorläufigen Grundordnung werden durch den Minister für Wissenschaft und Forschung im Benehmen mit der Gesamthochschule vorgenommen. Der Gründungs-senat kann Änderungen vorschlagen.

(2) Diese Vorläufige Grundordnung gilt bis zum Inkrafttreten der Gesamthochschulsatzung (vgl. § 18 Absatz 1 Satz 2 Nr. 4 GHEG).

#### § 70

##### Inkrafttreten

Diese Vorläufige Grundordnung tritt am 1. August 1972 in Kraft.

Düsseldorf, den 31. Juli 1972

Der Minister  
für Wissenschaft und Forschung  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
gez. Johannes Rau

# STUBEN

Die KfH ist ein Unternehmen, das sich für die Kunden interessiert. Wir sind stolz darauf, Ihnen einen Service zu bieten, der Ihre Erwartungen erfüllt.

Entscheiden Sie sich für die KfH, wenn Sie einen zuverlässigen Partner für Ihre Projekte suchen. Wir bieten Ihnen die besten Lösungen für Ihre individuellen Anforderungen.

## Die KfH ist ein Unternehmen

Die KfH ist ein Unternehmen, das sich für die Kunden interessiert. Wir sind stolz darauf, Ihnen einen Service zu bieten, der Ihre Erwartungen erfüllt. Unsere Mitarbeiter sind geschult und motiviert, um Ihnen die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

Service wird bei der KfH in 24 Stunden Service angeboten.



Geographie

2023

Wirtschaft

Die KfH ist ein Unternehmen, das sich für die Kunden interessiert.

Wir sind stolz darauf, Ihnen einen Service zu bieten, der Ihre Erwartungen erfüllt.

Unsere Mitarbeiter sind geschult und motiviert, um Ihnen die bestmögliche Unterstützung zu bieten.

# STUDENTEN

**müssen sich vor der Einschreibung  
bzw. Rückmeldung entscheiden.**

**Für die richtige Krankenkasse.**

**Entscheiden Sie sich für die KKH.**

Die KKH ist als Ersatzkasse für Angestellte Träger der gesetzlichen Krankenversicherung.

Kein auf Gewinn ausgerichtetes Unternehmen.

Sie wird von ihren Mitgliedern selbst verwaltet.

**Die KKH ist leistungsstark.**

Die Solidargemeinschaft der KKH garantiert den vollen Leistungsanspruch der gesetzlichen Krankenversicherung.

Für Sie und Ihre Familie.

Sofort vom ersten Tag der Mitgliedschaft an.

Keine Wartezeiten. Kein Gesundheitszeugnis.

Kein Leistungsausschluß bei Vorerkrankungen.

Keine Risiko-Zuschläge.

**Service wird bei der KKH groß geschrieben.**

In rund 1700  
Niederlassungen  
im gesamten  
Bundesgebiet  
einschließlich  
West-Berlin.  
Wo Sie sich  
auch



aufhalten,  
am Studienort,  
am Wohn- oder  
Heimatort, eine  
KKH-  
Niederlassung  
ist immer in  
Ihrer Nähe.

Es lohnt sich, daß Sie sich  
mit der KKH in Verbindung setzen,  
bevor Sie Ihre Entscheidung treffen.

**Kaufmännische  
Krankenkasse**

ERSATZKASSE · SITZ HANNOVER ·  
GEGR. 1890 IN HALLE

**Geschäftsstelle  
4790 Paderborn**

Westernstr. 13 - Tel. (05251) 22231

**Organe und Organisationseinheiten  
der Gesamthochschule Paderborn**





# Organe und Organisationseinheiten der Gesamthochschule Paderborn

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

- Gründungsrektor:** o. Prof. Dr. phil. Carstensen  
Privat: 4790 Paderborn, Corveyer Weg 22  
Telefon (0 52 51) 6 11 88  
Vorzimmer: Reg.-Angestellte Helms  
N. N.
- Persönlicher Referent:
- Gründungsrektorat:** Gründungsrektor  
o. Prof. Dr. phil. Carstensen  
Konrektor  
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL  
Vorsitzender der Kommission für Struktur-,  
Entwicklungs- und Haushaltsplanung  
Konrektor  
o. Prof. Dr. phil. Heichert  
Vorsitzender der Kommission für Studium  
und Lehre  
Konrektor  
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler  
Vorsitzender der Kommission für Forschung  
Kanzler Hintze
- Gründungssenat:** stud. paed. Bickel  
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler  
o. Prof. Dr. phil. Carstensen  
Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL  
Akademischer Oberrat Dr. Gensch  
o. Prof. Dr. phil. Heichert  
Kanzler Hintze  
Stud.-Prof. Dr. phil. Höhler  
o. Prof. Dr.-Ing. Jorden  
o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup  
stud. oec. Th. König  
Regierungsamtsrat Kraatz  
o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann  
o. Prof. Dr. phil. habil. Lausberg  
o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing  
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL  
Akademischer Oberrat Dr. phil. Sievert  
o. Prof. Dr. rer. nat. Spaeth  
Betriebsinspektor Titze  
stud. ing. Wittrock  
stud. N. N.

## **Kuratorium:**

Vorsitzender: Schwiete  
Bürgermeister der Stadt Paderborn  
stellvertr.  
Vorsitzender: o. Prof. Brockhaus  
weitere  
Mitglieder: o. Prof. Dr. phil. Carstensen  
Ferlings  
Stadtdirektor der Stadt Paderborn  
Dr. Groot  
Stadtdirektor der Stadt Soest  
Kanzler Hintze  
o. Prof. Dr. Lansky  
Liese  
Stadtdirektor der Stadt Meschede  
o. Prof. Dr. sc. pol. Lohmar, MdB  
Akademischer Oberrat Niggemeier  
Prof. Dr. rer. pol. Rosenbaum, FHL, MdL  
Bürgermeister der Stadt Höxter  
Schwarze  
Ratsherr der Stadt Paderborn  
Oberstudiendirektor F. J. Weber  
Ratsherr der Stadt Paderborn  
N. N.  
Konrektoren mit beratender Stimme

## **Ständige Kommissionen: Kommission für Struktur-, Entwicklungs- und Haushaltsplanung:**

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL  
stellvertr.  
Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing  
weitere  
Mitglieder: Prof. Dipl.-Hdl. Bartels, FHL  
Wiss. Assistent Cramer  
Akademischer Oberrat Dr. Gensch  
Kanzler Hintze  
stud. oec. Th. König  
Regierungsamtsrat Kraatz  
Prof. Dr.-Ing. Moczala, FHL  
Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Steinhoff  
stud. N. N.

**Kommission für Studium und Lehre:**

Vorsitzender: o. Prof. Dr. phil. Heichert

stellvertr.

Vorsitzender: Prof. Dr. rer. nat. Haacke, FHL

weitere

Mitglieder: stud. paed. Bickel  
Prof. Dr.-Ing. Draeger, FHL  
Wiss. Angestellter Kaminski  
Wiss. Assistent Dr. phil. Meyer-Krentler  
o. Prof. Dr. rer. nat. von der Osten  
Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL  
stud. N. N.  
stud. N. N.

**Kommission für Forschung:**

Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler

stellvertr.

Vorsitzender: Akademischer Oberrat Dr. phil. Sievert

weitere

Mitglieder: Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL  
stud. paed. K. L. Hesse  
o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup

**Unterkommission für das Bibliothekswesen:**

Vorsitzender: o. Prof. Dr. rer. nat. Lenzing

weitere

Mitglieder: Bibliotheksdirektor Barckow  
Bibliotheksrat Drohmann  
Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL  
o. Prof. Dr. phil. habil. Lausberg  
Akademischer Oberrat Dr. phil. Mente  
stud. chem. Sarnes  
o. Prof. Dr. sc. pol. Steinmann

# Hochschulverwaltung

4790 Paderborn, Geroldstraße 32, Telefon (0 52 51) 2 93 33

Sprechstunden: montags—donnerstags 7.30—12.30 Uhr  
freitags 7.30—16.00 Uhr

## Studentensekretariat Pohlweg (AVZ)

Sprechstunden: montags—mittwochs 9.00—12.00 Uhr  
donnerstags 9.00—12.00 Uhr  
13.00—16.00 Uhr  
freitags 9.00—12.00 Uhr

### Kanzler:

**Ulrich Hintze**

Vertreter: Ltd. Regierungsdirektor  
Dr. Sommer

Vorzimmer:  
Reg.-Angestellte Pump

### Pressestelle:

N. N.

### Dezernat 1:

**Allgemeine Verwaltung, Haushalts-,  
Rechnungs- und Kassenwesen,  
Beschaffung**

**Verwaltungs-  
direktor Fuchs**

1.1 Allgemeine Verwaltung

Regierungsober-  
inspektor Simon

1.2 Haushalts-, Rechnungs- und  
Kassenwesen

Regierungs-  
amtsrat  
Bührmann

1.3 Beschaffung

Regierungsamt-  
mann Paletta

### Dezernat 2:

**Planung und Entwicklung**

**Regierungsdirektor  
Borgdorf**

2.1 Hochschulstruktur, Kapazitätsange-  
legenheiten, Haushaltsplanung

Reg.-Angestellter  
Mandel

2.2 Grundsatzfragen des Lehr- und  
Studienbetriebs

N. N.

2.3-2.6 Grundsatzfragen des Forschungs-  
betriebes und der Förderung des  
wissenschaftlichen Nachwuchses  
Dokumentation und Statistik  
Datenverarbeitung

Reg.-Angestellter  
Dipl.-Volksw.  
Afflerbach

### Dezernat 3:

**Akademische und Studentische  
Angelegenheiten**

**Oberregierungsrat  
Bannek**

3.1	Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten	Regierungsamtsrat Kretschmer
3.2	Studien- und Prüfungswesen, Studienförderung	Reg.-Angestellte Assessorin Tschackert
3.3	Studentensekretariat	Regierungsinspektor z. A. Freise
3.4	Akademisches Auslandsamt	Reg.-Angestellte Kürten
3.5	Studienberatung	Akademischer Oberrat Stamm
3.6	Zentrales Prüfungssekretariat	Regierungs- oberamtsrat Dammann

**Dezernat 4: Organisation und Personal**

**Ltd. Regierungsdirektor  
Dr. Sommer**

4.1	Organisation der Hochschulverwaltung, Allgemeine Personalangelegenheiten	Regierungsoberamtsrat Kaeder
4.2	Personalangelegenheiten der Beamten	Regierungsamtsrat Kraatz
4.3	Personalangelegenheiten der Angestellten und Lohnempfänger	Regierungsamt- mann Bee
4.4	Sonstige Personalangelegenheiten	Regierungsoberamtsrat Kaeder
4.5	Wirtschaftliche Angelegenheiten der Bediensteten	Reg.-Angestellter Pöschel

**Dezernat 5: Bau- und Grundstücksangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten, Betriebstechnische Angelegenheiten**

**N. N.**

5.1/5.2	Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten	Regierungsamt- mann Kirchhoff
5.3	Rechtsangelegenheiten (Justitiariat)	Regierungsrat Bartha
5.4	Betriebstechnische Angelegenheiten	Regierungsbau- amtman Jakobs

## Personalrat

### Gruppe der Beamten:

Dammann, Regierungsoberamtsrat  
Rebbe, Regierungsamtsinspektor

### Gruppe der Angestellten:

Ameler, Ing. (grad.)  
Nonnemann, Bibl.-Angestellte  
Ortwein, Reg.-Angestellter  
Schall, techn. Angestellter (Vorsitzender)  
Wilsmann, Hausmeister

### Gruppe der Arbeiter:

Appel, Maschinenschlosser  
Matthiesen, Elektro-Handwerker

## Vorsitzende der Fachbereichs-Versammlung

Fachbereich 1:	Wiss. Assistent Dr. rer. nat. G. Müller
Fachbereich 2:	Wiss. Angestellter Dr. phil. V. Kadlec
Fachbereich 3:	Wiss. Assistent Dr. phil. Meyer-Krentler
Fachbereich 4:	Akademischer Rat H. Ortner
Fachbereich 5:	stud. oec. K. L. Hesse
Fachbereich 6:	Prof. Dr. rer. nat. Weigele, FHL
Fachbereich 7:	Prof. Dipl.-Ing. W. Weber, FHL
Fachbereich 8:	Prof. Dipl.-Ing. Franzke, FHL
Fachbereich 9:	Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL
Fachbereich 10:	Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege
Fachbereich 11:	Labortechniker Kleinemeier
Fachbereich 12:	Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL
Fachbereich 13:	Prof. Dr. rer. nat. Reiniger, FHL
Fachbereich 14:	Ing. (grad.) Wille
Fachbereich 15:	Laborant Kons
Fachbereich 16:	Technischer Angestellter Flockermann
Fachbereich 17:	Stud.-Prof. Hillebrand



## Dekan, Prodekan, Fachbereichsrat

- Fachbereich 1:** **Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)**
1. Dekan o. Prof. Dr. jur. Benseler
  2. Prodekan o. Prof. Dr. phil. Hüser
  3. Fachbereichsrat
    - a) Hochschullehrer Wiss. Rat u. Prof. Dr. theol. Hofius  
o. Prof. Dr. theol. Schellong  
o. Prof. Dr. phil. Schlegel  
o. Prof. Dr. phil. Staudinger
    - b) wiss. Mitarbeiter Dr. phil. Bonk  
Dr. phil. Greven
    - c) Studenten stud. paed. Biermann  
stud. paed. Dohms
    - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Saxowski
- Fachbereich 2:** **Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sport (Paderborn)**
1. Dekan o. Prof. Dr. phil. Faber
  2. Prodekan Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber
  3. Fachbereichsrat
    - a) Hochschullehrer Dozent Knievel  
o. Prof. Dr. phil. Kramer  
o. Prof. Dr. phil. Schlüter  
Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber
    - b) wiss. Mitarbeiter Dr. paed. Brettschneider  
Dipl.-Pädagoge Jacobi  
stud. paed. H. R. Hesse  
stud. paed. Wallmann
    - c) Studenten Reg.-Angestellte Jeromin
    - d) nichtwiss. Mitarbeiter
- Fachbereich 3:** **Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)**
1. Dekan o. Prof. Dr. phil. Profitlich
  2. Prodekan Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels
  3. Fachbereichsrat
    - a) Hochschullehrer Stud.-Prof. Dr. phil. Junker  
o. Prof. Dr. phil. Müllenbrock  
o. Prof. Dr. phil. Steinecke  
o. Prof. Dr. phil. Steinhoff
    - b) wiss. Mitarbeiter Akademischer Oberrat Dr. phil. Arens  
Akademischer Oberrat Dr. phil. Franzbecker
    - c) Studenten stud. paed. H. Meier  
stud. paed. Sporleder
    - d) nichtwiss. Mitarbeiter Reg.-Angestellte Natus

**Fachbereich 4:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)**

Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau  
Stud.-Prof. Stamm  
o. Prof. Kötters  
o. Prof. Poll  
Stud.-Prof. Schrader  
Stud.-Prof. Stamm  
Akademischer Oberrat Dr. phil. Dopheide  
Akademischer Rat H. Ortner  
stud. paed. R. Jakobs  
stud. paed. Schrei  
Werkmeisterin Strohmeier-Pollack

**Fachbereich 5:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)**

o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky  
Dr. rer. pol. Gollers  
o. Prof. Dr. rer. pol. Buttler  
Prof. Dr. rer. pol. Schaefer, FHL  
o. Prof. Dr. rer. pol. Skala  
Prof. Dipl.-Volksw. Weeser-Krell, FHL  
Dipl.-Math. Flemming  
Akademischer Rat Dr. rer. pol. Liepmann  
stud. oec. Büscher  
stud. oec. Hesse

**Fachbereich 6:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Naturwissenschaften I (Paderborn)**

o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter  
Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL  
Prof. Dipl.-Phys. Meyer zur Capellen, FHL  
o. Prof. Dr. rer. nat. von der Osten  
Stud.-Prof. Rehmann  
Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Ziegler  
Akademischer Oberrat Dr. rer. nat. Masuch  
Dr. rer. nat. Wiss. Ass. Niklas  
stud. paed. Bauer  
stud. phys. Studzinski  
Reg.-Angestellte Vahle

**Fachbereich 7:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Architektur (Höxter)**

- Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL  
 Prof. Dipl.-Ing. W. Weber, FHL
- Prof. Dipl.-Ing. Dönges, FHL  
 Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL  
 Prof. Dipl.-Ing. Klein-Helmkamp, FHL  
 Prof. Dipl.-Ing. Röhr, FHL
- 
- stud. ing. Depping  
 stud. ing. Nobis  
 stud. ing. Sonnenschein
- Ing. (grad.) Ameler  
 Technische Angestellte Schmidt

**Fachbereich 8:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Bautechnik (Höxter)**

- Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL  
 Prof. Dr. rer. nat. Ewert, FHL
- Prof. Dipl.-Ing. Bielenberg, FHL  
 Prof. Dipl.-Ing. Bratke, FHL  
 Prof. Dipl.-Ing. Görres, FHL  
 Prof. Dipl.-Ing. Wardemann, FHL
- 
- stud. ing. Baltus  
 stud. ing. Grübel  
 stud. ing. Haak
- Ing. (grad.) Glunz  
 Technischer Angestellter Lembke

**Fachbereich 9:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Landbau (Soest)**

- Prof. Dr. agr. Röper, FHL  
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
- Prof. Dr. agr. Nowack, FHL  
 Prof. Dr. sc. agr. Oehmichen, FHL  
 Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL  
 Prof. Dr. agr. Wilmes, FHL
- 
- stud. ing. Becker  
 stud. ing. Heyes  
 stud. ing. Weigand
- Reg.-Angestellte Comes  
 Reg.-Angestellte Nottebaum

**Fachbereich 10:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Maschinentechnik I (Paderborn)**

Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL  
o. Prof. Dr. Ing. Jorden  
  
Prof. Dipl.-Ing. In, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. Kottler, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. Meierfrankenfeld, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. Vezin, FHL  
Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Cramer  
Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Grimme  
stud. ing. Oberteicher  
stud. ing. Wrastil  
Technischer Angestellter Winter

**Fachbereich 11:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Maschinentechnik II (Meschede)**

Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL  
  
Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. Enders, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. Geipel, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. Tillner, FHL  
—  
stud. ing. Reploh  
stud. ing. Steinrücke  
stud. ing. Urban  
Laboringenieur Diehl  
Labortechniker Kleinemeier

**Fachbereich 12:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Maschinentechnik III (Soest)**

Prof. Dipl.-Ing. Schlieckmann, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL  
  
Prof. Dipl.-Ing. Adams, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. Biermeyer, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL  
Prof. Dipl.-Ing. König, FHL  
—  
stud. ing. Lehmann  
stud. ing. Rickers  
stud. ing. Terberl  
Reg.-Angestellte Brune  
Ing. (grad.) Korz

**Fachbereich 13:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Naturwissenschaften II (Paderborn)**

Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL  
 o. Prof. Dr. rer. nat. Stegemeyer  
  
 o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup  
 Prof. Dr. rer. nat. Krahl, FHL  
 Dozent Dr. rer. nat. Pollmann  
 o. Prof. Dr.-Ing. Sucrow  
 Dr. rer. nat. Klein  
 Akademischer Rat Dr.-Ing. Warnecke  
 stud. chem. Bornemann  
 stud. chem. Sarnes  
 Technischer Angestellter Willers

**Fachbereich 14:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL  
 (beauftragt)  
 Prof. Dr.-Ing. Stock, FHL (beauftragt)  
  
 N. N.  
 N. N.  
 N. N.  
 N. N.  
  
 —  
 N. N.  
 N. N.  
 N. N.  
  
 N. N.  
 N. N.

**Fachbereich 15:**

1. Dekan
2. Prodekan
3. Fachbereichsrat
  - a) Hochschullehrer
  - b) wiss. Mitarbeiter
  - c) Studenten
  - d) nichtwiss. Mitarbeiter

**Nachrichtentechnik (Meschede)**

Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL  
 Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL  
  
 Prof. Dr. rer. nat. Meierling, FHL  
 Prof. Dipl.-Phys. Reiche, FHL  
 Prof. Dipl.-Ing. Staudt, FHL  
 Prof. Dr. rer. nat. Wünsche, FHL  
  
 —  
 stud. ing. Jänsch  
 stud. ing. Mensching  
 stud. ing. Sett  
 Laborant Kons  
 Laborant Lohmann

<b>Fachbereich 16:</b>	<b>Elektrische Energietechnik (Soest)</b>
1. Dekan	Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL
2. Prodekan	Prof. Dipl.-Phys. Heinatz, FHL
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Prof. Dipl.-Ing. Pfau, FHL Prof. Dr.-Ing. Pfützenreuter, FHL Prof. Dr.-Ing. Prehn, FHL Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
b) wiss. Mitarbeiter	—
c) Studenten	stud. ing. Kedenburg stud. ing. Schroeter stud. ing. Weier
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Technischer Angestellter Flockerman Reg.-Angestellte Knobloch

<b>Fachbereich 17:</b>	<b>Mathematik, Informatik (Paderborn)</b>
1. Dekan	o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek
2. Prodekan	Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL
3. Fachbereichsrat	
a) Hochschullehrer	Prof. Dipl.-Math. J. Becker, FHL o. Prof. Dr. rer. nat. Fuchssteiner Prof. Dr. rer. nat. Hembd, FHL o. Prof. Dr. rer. nat. Rinkens
b) wiss. Mitarbeiter	Wiss. Assistent Dipl.-Math. Lühmann Wiss. Assistent Dr. rer. nat. Orbanz
c) Studenten	stud. ing. Hegerfeld stud. paed. Humberg
d) nichtwiss. Mitarbeiter	Ing. (grad.) Kolski

---

### Abteilungsleiter

#### Abteilung Höxter

Abteilungsleiter	Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL
stellvertretender	
Abteilungsleiter	Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL

#### Abteilung Meschede

Abteilungsleiter	Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth, FHL
stellvertretender	
Abteilungsleiter	Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

#### Abteilung Soest

Abteilungsleiter	Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL
stellvertretender	
Abteilungsleiter	Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

## Anschriften der Fachbereiche und Abteilungen

### Fachbereich 1: Philosophie, Religionswissenschaften, Gesellschaftswissenschaften (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 1  
479 Paderborn  
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

Dekan: o. Prof. Dr. jur. Benseler

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Hüser

Dekanat: Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin  
Raum: F 210  
Tel.: App. 95

Geographie,  
Politische  
Wissenschaft: Roswitha Gröne  
Raum: F 222  
Tel.: App. 91

Geschichte,  
Politische  
Bildung: Brunhilde Gerke  
Raum: F 206  
Tel.: App. 6

Philosophie,  
Soziologie: Edelgard Garbrands  
Raum: F 204  
Tel.: App. 184

Evangelische  
Theologie,  
Katholische  
Theologie: Rita Prigge  
Raum: Paderstrand  
Tel.: App. 94

### Fachbereich 2: Erziehungswissenschaften, Psychologie, Sport (Paderborn)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 2  
479 Paderborn  
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Faber

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin  
Raum: F 221  
Tel.: App. 93

Allgemeine  
Pädagogik: Irmgard Becker  
Raum: F 217  
Tel.: App. 182  
Schulpädagogik,  
Psychologie: Christa Schäfer  
Raum: F 217  
Tel.: App. 182  
Sport: Renate Schulte  
Raum: F 218  
Tel.: App. 175

**Fachbereich 3: Sprach- und Literaturwissenschaften  
(Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 3  
479 Paderborn  
Fürstenweg 15-17  
Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89  
Dekan: o. Prof. Dr. phil. Profitlich  
Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels  
Dekanat: Christa Natus, Fachbereichssekretärin  
Raum: F 308  
Tel.: App. 89

Anglistik: Thea Oebbeke  
Raum: ehemalige Landwirtschafts-Schule  
Tel.: App. 186

Germanistik: Ursula Diederich  
Marlies Jahnich  
Raum: F R 308  
Tel.: App. 89  
Anneliese Titze  
Raum: ehemalige Landwirtschafts-Schule  
Tel.: App. 177

Romanistik: Marie-Thérèse Schorr  
Raum: F R 310  
Tel.: App. 92

**Fachbereich 4: Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 4  
479 Paderborn  
Fürstenweg 15-17  
Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99  
Dekan: Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau  
Prodekan: Stud.-Prof. Stamm



Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin  
Raum: F 112  
Tel.: App. 99

Kunsterziehung: Erika Wulff  
Raum: F R 406  
Tel.: App. 14

Textilgestaltung,  
Musik: Liselotte Hillebrand  
Raum: F R 112  
Tel.: App. 99

**Fachbereich 5: Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 5  
479 Paderborn  
Pohlweg 55 (AVZ)

Telefon: (0 52 51) 60 — 421/23

Dekan: o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky

Prodekan: Prof. Dr. rer. pol. Gollers, FHL

Dekanat: Elisabeth Neuhaus, Fachbereichssekretärin  
Raum: A 440  
Tel.: App. 421

BWL: Absatz-,  
Konsum-, Ver-  
haltensforschung: Ingrid Tegethoff  
Raum: A 413  
Tel.: App. 407

BWL: Operations  
Research, EDV,  
Management: Elke Joehren  
Raum: A 413  
Tel.: App. 407

BWL:  
Finanzierung,  
Investition,  
Bilanzen: Ute Schleicher  
Raum: A 253  
Tel.: App. 362

VWL:  
Finanzwissen-  
schaft: Anna Brandl  
Raum: A 401  
Tel.: App. 396

VWL:

Theoretische VWL: Elisabeth Kuhoff  
Raum: A 436  
Tel.: App. 417

VWL:

Wirtschaftspolitik: Anita Wittenstein  
Raum: A 401  
Tel.: App. 395

Didaktik,

Fachbereich: Marlies Poener  
Raum: B 303  
Tel.: 27922

Statistik,

Ökonometrie: Jutta Hoextermann  
Raum: A 436  
Tel.: App. 417

Fachbereich:

Marga Haener  
Raum: A 442  
Tel.: App. 423

### Fachbereich 6:

### Naturwissenschaften I (Paderborn)

Anschrift:

Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 6  
479 Paderborn  
Pohlweg 47-49

Telefon:

(0 52 51) 60 - 250

Dekan:

o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter

Prodekan:

Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL

Dekanat:

Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin  
Raum: P 12.16.2  
Tel.: App. 250

Biologie, Haus-

haltungswissenschaft:

Ingrid Brink  
Raum: F 229  
Tel.: App. 97

Experimental-  
physik:

Elisabeth Henrichs  
Raum: A 150  
Tel.: App. 315

Theoretische

Physik:

Hannelore Kendza  
Raum: A 244  
Tel.: App. 351

Didaktik der

Physik:

N. N.

**Fachbereich 7:****Architektur (Höxter)**

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Höxter  
Fachbereich 7  
347 **Höxter 1**  
An der Wilhelmshöhe 44

**Telefon:** (0 52 71) 23 97 / 69 26

**Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL

**Prodekan:** Prof. Dipl.-Ing. Weber, FHL

**Dekanat:** Gisela Berends, Fachbereichssekretärin  
Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin  
Raum: 1316 und 1303  
Tel.: App. 17 und 20

**Fachbereich 8:****Bautechnik (Höxter)**

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Höxter  
Fachbereich 8  
347 **Höxter 1**  
An der Wilhelmshöhe 44

**Telefon:** (0 52 71) 23 97 / 69 26

**Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL

**Prodekan:** Prof. Dr. rer. nat. Ewert, FHL

**Dekanat:** Annegret Quest, Fachbereichssekretärin  
Raum: 1316  
Tel.: App. 17

**Fachbereich 9:****Landbau (Soest)**

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Soest  
Fachbereich 9  
477 **Soest**  
Windmühlenweg 25

**Telefon:** (0 29 21) 30 82

**Dekan:** Prof. Dr. agr. Röper, FHL

**Prodekan:** Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL

**Dekanat:** Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin  
Raum: 14  
Tel.: App. 3

**Landbau:** Luise Comes  
Raum: 13  
Tel.: Zentrale  
Elisabeth Nottebaum  
Raum: 14  
Tel.: App. 3

**Fachbereich 10: Maschinentechnik I (Paderborn)**

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 10  
479 **Paderborn**  
Pohlweg 47-49

**Telefon:** (0 52 51) 60 - 2 11

**Dekan:** Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL

**Prodekan:** o. Prof. Dr.-Ing. Jorden

**Dekanat:** Gerda Junges, Fachbereichssekretärin  
Raum: P 13.16  
Tel.: App. 211

**Konstruktions-  
technik:** Zita Sipos  
Raum: P 13.16  
Tel.: App. 211

**Fachbereich 11: Maschinentechnik II (Meschede)**

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Meschede  
Fachbereich 11  
5778 **Meschede**  
Lindenstraße 53

**Telefon:** (02 91) 63 03 / 84 08

**Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

**Prodekan:** Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL

**Dekanat:** Monika Hesse, Fachbereichssekretärin  
Raum: 8.7

**Maschinentechnik II:** Monika Hesse  
Raum: 8.7  
Tel.: App. Zentrale

**Fachbereich 12: Maschinentechnik III (Soest)**

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Soest  
Fachbereich 12  
477 **Soest**  
Hoher Weg 7

**Telefon:** (0 29 21) 1 65 01

**Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Schlieckmann, FHL

**Prodekan:** Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

**Dekanat:** Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin  
Raum: 215  
Tel.: App. 3

**Fachbereich 13:****Naturwissenschaften II (Paderborn)**

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 13  
479 **Paderborn**  
Pohlweg 47—49

**Telefon:** (0 52 51) 60—285

**Dekan:** Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL

**Prodekan:** o. Prof. Dr. rer. nat. Stegemeyer

**Dekanat:** Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin  
Raum: P 12.17  
Tel.: App. 285

**Didaktik der Chemie:** Jutta Seifert  
Raum: A 205  
Tel.: App. 331

**Organische Chemie:** Agatha Wilsmann  
Raum: A 204  
Tel.: App. 327

**Physikalische Chemie:** Dagmar Comisel  
Raum: A 212  
Tel.: App. 335  
Marlies Kensbock  
Raum: A 216  
Tel.: App. 339

**Technische Chemie:** Hildegard Freitag  
Raum: A 302  
Tel.: App. 364

**Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie:** N. N.

**Fachbereich 14:****Elektrotechnik, Elektronik (Paderborn)**

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 14  
479 **Paderborn**  
Pohlweg 47—49

**Telefon:** (0 52 51) 60 - 2 10

**Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL (beauftragt)

**Prodekan:** Prof. Dr.-Ing. Stock, FHL (beauftragt)

**Dekanat:** Hildegard Gerdiken, Fachbereichssekretärin  
Raum: P 13.13  
Tel.: App. 210

Prozeßauto-  
matisierung,  
Leistungs-  
elektronik:

Elisabeth Russler  
Raum: P 13.12  
Tel.: App. 282

**Fachbereich 15:**

**Nachrichtentechnik (Meschede)**

Anschrift:

Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Meschede  
Fachbereich 15  
5778 **Meschede**  
Lindenstraße 53

Telefon:

(02 91) 63 03 / 84 08

Dekan:

Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL

Prodekan:

Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

Dekanat:

Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin  
Raum: 8.7

Nachrichten-  
technik:

Theresia Mesters  
Raum: 8.7  
Tel.: App. Zentrale

**Fachbereich 16:**

**Elektrische Energietechnik (Soest)**

Anschrift:

Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Soest  
Fachbereich 16  
477 **Soest**  
Grüne Hecke 29

Telefon:

(0 29 21) 1 65 01

Dekan:

Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

Prodekan:

Prof. Dipl.-Ing. Heinatz, FHL

Dekanat:

Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin  
Tel.: App. 4

Elektrische

Energietechnik:

Angelika Knobloch  
Raum: Dekanat  
Tel.: App. 4

**Fachbereich 17:**

**Mathematik, Informatik (Paderborn)**

Anschrift:

Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 17  
479 **Paderborn**  
Pohlweg 47-49

Telefon:

(0 52 51) 60 - 2 27

Dekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek  
Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL  
Dekanat: Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin  
Raum: P 13.11  
Tel.: App. 227

Mathematik: Waltraud Böhmer  
Raum: A 347  
Tel.: App. 393  
Brigitte Galka  
Raum: A 338  
Tel.: App. 384  
Annelore Lesemann  
Raum: A 347  
Tel.: App. 393  
Hannelore Schapkow  
Raum: P 13.10.2  
Tel.: App. 226

Didaktik der  
Mathematik: Renate Ptak  
Raum: A 338  
Tel.: App. 384

Informatik: Renate Witt  
Raum: P 13.10.2  
Tel.: App. 226

### **Abteilung Höxter**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Höxter  
347 **Höxter 1**  
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26  
Abteilungsleiter: Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL  
stellvertretender  
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL  
Verwaltungsleiter: Reg.-Angestellter Grote

### **Abteilung Meschede**

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Meschede  
5778 **Meschede**  
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08  
Abteilungsleiter: Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth, FHL  
stellvertretender  
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL  
Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Schlenke

## **Abteilung Soest**

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Soest  
477 **Soest**  
Hoher Weg 7

**Telefon:** (0 29 21) 1 65 01

**Abteilungsleiter:** Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL  
**stellvertretender**

**Abteilungsleiter:** Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

**Verwaltungsleiter:** Reg.-Inspektor Dodt



## Akademisches Prüfungsamt

Prüfungsamt für die Promotion in den Erziehungswissenschaften

Prüfungsamt für die Diplomprüfung in Erziehungswissenschaft

Vorsitzender: o. Prof. Dr. phil. Carstensen

Geschäftsführender Vorsitzender:

o. Prof. Dr. phil. Franz

Sprechstunden: montags 18.00–19.00 Uhr

Raum F 220

Stellvertretende Vorsitzende:

o. Prof. Dr. phil. Faber

o. Prof. Dr. phil. Hüser

o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz

Sekretariat:

Reg.-Angestellte Kern

Raum AVZ 28 — Tel.: (0 52 51) 60–4 24

Sprechstunden: Mo–Fr 10.00–12.00 Uhr

14.00–16.00 Uhr

## Prüfungsausschüsse für integrierte Studiengänge

- Fachbereich 5:    Vorsitzender:    o. Prof. Dr. rer. pol. Skala  
                          Hochschullehrer: Prof. Dr. jur. Dietrich, FHL  
  o. Prof. Dr. rer. pol. Loistl  
  Prof. Dipl.-Hdl. Schulze, FHL  
  
                          Wiss.  
                          Mitarbeiter:    Dipl.-Volkswirt Brandes  
                          Studenten:      stud. oec. Kemper  
  stud. oec. A. Meyer  
  stud. oec. Nistrath
- Fachbereich 6:    Vorsitzender:    Wiss. Rat u. Prof.  
  Dr. rer. nat. Kleemann  
  
                          Hochschullehrer: Prof. Dipl.-Phys.  
  Meyer zur Capellen, FHL  
  o. Prof. Dr. rer. nat. von der Osten  
  o. Prof. Dr. rer. nat. Schmitz  
  
                          Wiss.  
                          Mitarbeiter:    Akademischer Rat  
  Dr. rer. nat. Meyer  
  
                          Studenten:      N. N.  
  N. N.
- Fachbereich 10:    Vorsitzender:    Prof. Dipl.-Ing. Wild, FHL  
                          Hochschullehrer: o. Prof. Dr.-Ing. Jordan  
  Prof. Dipl.-Ing. Willmes, FHL  
  Prof. Dipl.-Ing. Zelder, FHL  
  
                          Wiss.  
                          Mitarbeiter:    Wiss. Assistent Dipl.-Ing. Weege  
                          Studenten:      stud. ing. Hobbie  
  stud. ing. Ruoff
- Fachbereich 13:    Vorsitzender:    Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL  
                          Hochschullehrer: o. Prof. Dr. rer. nat. Kettrup  
  o. Prof. Dr. rer. nat. Langemann  
  Prof. Dr. rer. nat. E. F. Weber, FHL  
  
                          Wiss.  
                          Mitarbeiter:    Wiss. Assistent  
  Dr. rer. nat. Mainusch  
  
                          Studenten:      stud. chem. Brandt  
  stud. chem. Lühr

- Fachbereich 14:   Vorsitzender:   Prof. Dr.-Ing. Hellmund, FHL  
                  Hochschullehrer: Prof. Dipl.-Ing. Ebbesmeyer, FHL  
  Prof. Dipl.-Ing. Rentzsch-Holm, FHL  
  Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL  
  
                  Studenten:       stud. ing. Benik  
  stud. ing. Böker  
  stud. ing. Diekmann
- Fachbereich 17:   Vorsitzender:   o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek  
                  Hochschullehrer: Prof. Dipl.-Math. Becker, FHL  
  o. Prof. Dr. rer. nat. Fuchssteiner  
  Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL  
  
                  Wiss.  
                  Mitarbeiter:   Wiss. Assistent Dipl.-Math. Baer  
                  Studenten:       stud. math. van der Borch  
  stud. paed. Männich

**Nur wer krankenversichert ist, darf studieren. Von der Pflicht, einer der gesetzlichen Krankenkassen einschließlich Ersatzkassen anzugehören, können sich privat versicherte Studenten befreien lassen.**

# Private Krankenversicherung für Studenten

## **Der Weg zur Befreiung:**

\* Vor der Erst-Einschreibung treten Sie einer privaten Krankenversicherung bei. Von ihr bekommen Sie die Versicherungsbescheinigung für die Uni und den Befreiungsantrag. Beide Vordrucke erhält dann die Ortskrankenkasse (AOK) Ihres Wohn- oder Studienorts.

\* Wenn Sie bereits – allein oder mit Ihren Eltern – privat versichert sind, können Sie ebenfalls den Befreiungsantrag stellen.

## **Die Fristen:**

\* Beantragen Sie die Befreiung möglichst schon in den Semesterferien, jedenfalls vor Ihrer Immatrikulation. Dann können Sie dabei die Versicherungsbescheinigung gleich vorlegen.

\* Wenn Sie einer gesetzlichen Krankenkasse beigetreten sind, können Sie noch in den ersten drei Monaten nach der Immatrikulation in eine Privatversicherung übertreten. Danach ist der Wechsel nicht mehr möglich. Befreiung und Mitgliedschaft in einer gesetzlichen Kasse gelten für das ganze Studium.

## **Einige Vorteile:**

\* Die Privatversicherung hilft Ihnen bei den Formalitäten und sorgt für den staatlichen Beitragszuschuß von monatlich 15 Mark. BAföG-Empfänger erhalten außerdem noch 10 Mark dazu.

\* Auch von den leitenden Krankenhausärzten Ihrer Wahl können Sie sich als Privatpatient ambulant behandeln lassen.

\* Sie können in ganz Europa privat zum Arzt und ins Krankenhaus gehen und bekommen die Kosten erstattet.

**Private  
Studentische  
Kranken-  
versicherung**



Setzen Sie sich gleich mit einer der privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften finden Sie auf der Rückseite.

**Setzen Sie sich gleich mit einer dieser privaten Krankenversicherungen in Verbindung. Ihre Namen und Anschriften:**

Allgemeine Private  
Krankenversicherung AG  
6200 Wiesbaden,  
Frankfurter Straße 50

Barmenia Krankenversicherung a. G.  
5600 Wuppertal 1,  
Kronprinzenallee 12-18

Bayerische  
Beamtenkrankenkasse (BKK)  
8000 München 22, Sternstraße 3

Berliner Verein  
Krankenversicherung a. G.  
5000 Köln 1, Pantaleonswall 65-75

Central Krankenversicherung AG  
5000 Köln 1, Hansaring 40-46

Colonia Krankenversicherung AG  
5000 Köln 1, Mohrenstraße 11-17

Continentale-Volkswohl  
Krankenversicherung a. G.  
4600 Dortmund, Ruhrallee 92

Debeka  
Krankenversicherungsverein a. G.  
5400 Koblenz, Südallee 15-19

Deutsche Kranken-Versicherungs-AG  
5000 Köln 41, Aachener Straße 300

Deutscher Ring  
Krankenversicherungsverein a. G.  
2000 Hamburg 11,  
Ost-West-Straße 110

Erzieherhilfe  
Krankenversicherungsverein a. G.  
7000 Stuttgart 1, Olgastraße 19

Europa Krankenversicherung AG  
5000 Köln 1, Goebenstraße 1

Gilde-Versicherung AG  
4000 Düsseldorf 1,  
Graf-Recke-Straße 82

Gisela Krankenschutz V. V. a. G.  
8000 München 90,  
Warngauer Straße 42

Hallesche-Nationale  
Krankenversicherung a. G.  
7000 Stuttgart 1, Silberburgstraße 80

Hanse-Merkur  
Krankenversicherung a. G.  
2000 Hamburg 36,  
Neue Rabenstraße 3-5

Inter Krankenversicherung a. G.  
6800 Mannheim 1,  
Erzberger Straße 9-13

Landeskrankenhilfe V. V. a. G.  
3140 Lüneburg, Uelzener Straße 120

Liga Krankenversicherung  
katholischer Priester V. V. a. G.  
8400 Regensburg, Minoritenweg 9

Münchener Verein  
Krankenversicherungsanstalt a. G.  
8000 München 15,  
Pettenkoferstraße 19

Nova Krankenversicherung a. G.  
2000 Hamburg 60, Kapstadtring 8

Partner-Gruppe  
Krankenversicherung a. G.  
6050 Offenbach,  
Berliner Straße 170-172

Pax-Krankenkasse katholischer  
Priester Deutschlands V. V. a. G.  
5000 Köln 1, Blumenstraße 12

Pfarrerkrankenkasse V. a. G.  
4000 Düsseldorf 13,  
Benrather Schloßallee 33

Savag, Saarbrücker  
Krankenversicherungs-AG  
6600 Saarbrücken 3,  
Dudweiler Straße 41

SBK-Krankenversicherung V. V. a. G.  
7000 Stuttgart 50,  
Wiesbadener Straße 54

Signal Krankenversicherung a. G.  
4600 Dortmund, Ostwall 64

Universa Krankenversicherung a. G.  
8500 Nürnberg,  
Sulzbacher Straße 1-7

Vereinigte Krankenversicherung AG  
8000 München 40, Leopoldstraße 24

**Im Telefonbuch sind die Namen der meisten dieser Versicherungen zu finden. Rufen Sie doch einfach an oder schreiben Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Student“.**

## Zentrales Prüfungssekretariat

Sprechstunden:	montags – donnerstag freitags	7.30 – 12.30 Uhr 7.30 – 16.00 Uhr
Sachgebietsleiter:	Regierungsoberamtsrat Dammann Raum: A 5, Tel.: (0 52 51) 60–305	
Sachbearbeiter:	Abrechnung von Prüfervergütungen für alle integrierten Studiengänge Reg.-Inspektorin z. A. Bracht Raum: A 28, Tel.: 60–424	
Bearbeiter:		
Fachbereich 5:	Reg.-Assistent Fischer Raum: A 27, Tel.: 60–411	
Fachbereich 6:	Reg.-Angestellte Kern Raum: A 28, Tel.: 60–424	
Fachbereich 10:	Reg.-Angestellte Tschirch Raum: A 27, Tel.: 60–411	
Fachbereich 13:	Reg.-Angestellte Kern Raum: A 28, Tel.: 60–424	
Fachbereich 14:	Reg.-Angestellte Butkus Raum: A 27, Tel.: 60–411	
Fachbereich 17:	Reg.-Angestellte Butkus Raum: A 27, Tel.: 60–411	

# Gesamthochschulbibliothek Paderborn

Verwaltung und Bibliothekszentrale

479 Paderborn, Rathenaustraße 16, Telefon (0 52 51) 2 11 97

<b>Direktor:</b>	<b>Bibliotheksdirektor Barckow</b>	
<b>Stellvertreter:</b>	<b>Bibliotheksrat Drohmann</b>	
<b>Sekretariat:</b>	<b>Dagmar Herrmann</b>	
<b>Fachreferenten:</b>	Geisteswissenschaften (außer Geschichte) Geschichte	Wiss. Angestellte E. Kadlec Oberbibliotheksrat Dr. Treucker
	Sprachwissenschaften	Wiss. Angestellter Gelhard
	Gesellschaftswissenschaften	Bibliotheksrat z.A. Dr. Schäfer
	Wirtschaftswissenschaften	Wiss. Angestellter Kleinlanghorst
	Mathematik und Informatik	Bibliotheksdirektor Barckow
	Naturwissenschaften	Wiss. Angestellter Freyschmidt
	Technik	Bibliotheksrat Drohmann
<b>Dezernat 1:</b>	<b>Grundsatzangelegenheiten, Planung und Entwicklung, Haushalt</b>	<b>Bibliotheksdirektor Barckow,</b> I. Kirchhoff, Konert, K. Wagner, Winter
<b>Dezernat 2:</b>	<b>Zentrale Dienstleistungen</b>	<b>Bibliotheksrat Drohmann</b>
	Vorakzession	Bibl.-Insp. z. A. Kruse Knüttel, Kuß, Schneider,
	Katalogisierung	Bibl.-Insp. z. A. Bolik, Burkhardt, Gehlen, Neumann, Ramsel, Rohlf, Seidl, Weinstock

Akzession	Mangel, Meßler, Nitsche, Robert- son, Sauren, Zemelka
Revision	Bibl.-Amtmann R. vom Ende, Bibl.-OInsp. z. A. Gemmeke, Nonnemann, Sicken
Zeitschriften	Bibl.-Insp. z. A. Pohlenz, Feller, Hansen, K. Kirchhoff
Einband	Geidner,
Fernleihe	Bibl.-Insp. Büchler
Auskunft	Bibl.-Insp. z. A. Köhler-Lamm
<b>Dezernat 3:</b>	<b>Oberbibliotheksrat</b>
<b>Fachbibliotheken</b>	<b>Dr. Treucker</b>
Fachbibliothek 1 (Geistes- und Sprachwissenschaften)	Thiele, Koch, Lenzmeier, Münsterteicher, Seidel
Seminarbibliothek 48 (Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaften)	Bittner, Hils
Fachbibliothek 3 (Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften)	Kerstein
Fachbibliothek 4 (Mathematik und Naturwissenschaften)	Deventer, Ellberg, Kerp, Wylenzek
Fachbibliothek 5 (Technik)	B. Kaufmann, Goepel
Abteilungsbibliothek 1 (Höxter)	Waske
Abteilungsbibliothek 2 (Meschede)	Schmidthaus
Abteilungsbibliothek 3 (Soest)	König



## Bibliothekarische Einrichtungen außerhalb der Bibliothekszentrale

- Fachbibliothek 1:** 479 Paderborn, Fürstenweg 15–17  
Geistes- und Sprachwissenschaften  
Telefon (0 52 51) 2 35 18  
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr  
13.30–16.00 Uhr  
Katalog und Lesesaal  
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 3:** 479 Paderborn, AVZ (Pohlweg)  
Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften  
Telefon (0 52 51) 60 – 414  
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr  
13.30–16.00 Uhr  
Katalog und Lesesaal  
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 4:** 479 Paderborn, AVZ (Pohlweg)  
Mathematik und Naturwissenschaften  
Telefon (0 52 51) 60 – 414  
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr  
13.30–16.00 Uhr  
Katalog und Lesesaal  
mo–fr 9.00–19.00 Uhr
- Fachbibliothek 5:** 479 Paderborn, Pohlweg  
Technik  
Telefon (0 52 51) 60 – 204  
Öffnungszeiten: Ausleihe mo–fr 9.00–12.00 Uhr  
13.30–16.00 Uhr  
Katalog und Lesesaal  
mo–fr 9.00–12.00 Uhr  
12.30–19.00 Uhr
- Abteilungsbibliothek 1:** 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe 44  
Telefon (0 52 71) 23 97
- Abteilungsbibliothek 2:** 5778 Meschede, Lindenstraße 53  
Telefon (02 91) 63 03
- Abteilungsbibliothek 3:** 477 Soest, Hoher Weg 7  
Telefon (0 29 21) 1 65 01
- Öffnungszeiten:** mo–fr 11.00–12.30 Uhr  
mo + di 14.00–15.00 Uhr

## Studentenwerk Paderborn

Das Studentenwerk Paderborn wurde durch das Studentenwerksgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen zum 1. März 1974 als Anstalt des öffentlichen Rechts mit dem Recht auf Selbstverwaltung errichtet. Die Aufgabe des Studentenwerks besteht insbesondere in der Errichtung und Unterhaltung von sozialen Einrichtungen für die Studenten der Gesamthochschule Paderborn. Zur Erfüllung dieser Aufgaben erhält das Studentenwerk Zuschüsse aus Haushaltsmitteln des Landes Nordrhein-Westfalen; außerdem zahlt jeder Student einen Sozialbeitrag von z. Zt. DM 10,— je Semester.

Das Studentenwerk hat zwei Organe: den Verwaltungsrat und den Geschäftsführer. Der Verwaltungsrat ist u. a. zuständig für die Beschlußfassung über die Satzung, die Beitragsordnung und den Wirtschaftsplan des Studentenwerks. Der Geschäftsführer leitet das Studentenwerk und vertritt es gerichtlich und rechtsgeschäftlich.

### Verwaltungsrat

#### 1. Studenten

Eberhard David, Susanne Glitt, Heinz Hasse, Reinhard Hegerfeld

#### 2. andere Hochschulangehörige

Dipl.-Math. Hans-Jürgen Baer

Wiss. Rat u. Prof. Dr. theol. Hofius

Prof. Dr. Horst Gräfer, FHL

Betriebsinspektor Arno Titze

#### 3. Bedienstete des Studentenwerks

Wolfgang Drees, Horst Friese, Detlef Gehrman, Gabriele Wunderlich

#### 4. Personen mit einschlägigen Fachkenntnissen

1. Beigeordneter Dr. Löwenberg, Regierungsdirektor Borgdorf

#### 5. Kanzler der Gesamthochschule

Kanzler Ulrich Hintze (Vorsitzender des Verwaltungsrates)

### Geschäftsführer: Rudolf Pörtner M. A.

Die im Bereich der Gesamthochschule Paderborn vorhandenen Sozialeinrichtungen für Studenten wurden vom Studentenwerk Paderborn Anfang 1975 nacheinander übernommen. Das Studentenwerk hat z. Z. die folgenden Arbeitsgebiete:

1. Wirtschaftsbetriebe (Mensen, Cafeterien)
2. Wohnungsfürsorge (Studentenwohnheim)
3. Ausbildungsförderung

Die allgemeine Verwaltung des Studentenwerks, die Abteilung für Ausbildungsförderung, die Verwaltung der Wirtschaftsbetriebe und die Wohnheimverwaltung sind vorläufig untergebracht in

479 Paderborn, Greiteler Gärten 2

Telefon: (0 52 51) 5 72 71 / 5 72 72

Nach Fertigstellung der Neubauten für die Gesamthochschule wird die Verwaltung des Studentenwerks höchstwahrscheinlich dorthin umziehen können.

### **Wirtschaftsbetriebe:**

Das Studentenwerk Paderborn unterhält vier Mensen, zwei in Paderborn und je eine in Höxter und Meschede. In diesen Mensen wird in der Mittagszeit (Öffnungszeiten siehe Anschläge in den Mensen) warmes Essen ausgegeben, vormittags und nachmittags sind kalte Speisen und Getränke erhältlich.

Für die Bewirtschaftung der Mensen erhält das Studentenwerk Zuschüsse vom Land Nordrhein-Westfalen. Mit den Zuschüssen sind die Herstellungskosten (Personalkosten, Energiekosten, Reinigungskosten usw.) abzudecken. Der studentische Essensteilnehmer zahlt mit seinem Essenspreis den Wareneinsatz des Essens.

### **Wohnungsfürsorge:**

Das Studentenwerk Paderborn bewirtschaftet z. Z. ein Studentenwohnheim in **Paderborn, Peter-Hille-Weg 13, Telefon: (0 52 51) 6 28 70**. Das Haus verfügt über 192 Einzelappartements für Studenten und 18 Doppelappartements für Studentenehepaare. Der Mietpreis für das Einzelzimmer beträgt z. Z. 130,— DM, für die Doppelappartements 260,— DM monatlich. Bewerbungen sind an die **Verwaltung des Studentenwerks, 479 Paderborn, Greiteler Gärten 2**, zu richten. Das Studentenwerk plant den Bau weiterer Wohnheime in Höxter, Soest und Paderborn.

Eine Zimmervermittlungsstelle unterhält das Studentenwerk im Augenblick noch nicht. Es ist jedoch vorgesehen, demnächst eine Zimmervermittlungsstelle zu errichten.

### **Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)**

**Beratung und Antragstellung im Bereich der Gesamthochschule Paderborn**  
Die Gesamthochschule Paderborn ist zuständig als Amt für Ausbildungsförderung für die Studierenden dieser Hochschule sowie der Philosophisch-Theologischen Hochschule Paderborn und der Abteilung Paderborn der Katholischen Fachhochschule Köln. Die Durchführung der Aufgaben des Amtes obliegt jedoch dem Studentenwerk Paderborn. Alle Anfragen und Anträge sind daher nur an die Förderungsabteilung des Studentenwerks zu richten. Die Anschrift lautet:

**Studentenwerk Paderborn**  
— Anstalt des öffentlichen Rechts —  
**479 Paderborn, Greiteler Gärten 2**  
**Telefon: (0 52 51) 5 72 71 / 2**  
**Abteilungsleiter: Wolfgang Drees**

### **Sprechstunden**

479 Paderborn, Greiteler Gärten 2:  
dienstags und donnerstags 9.00–12.00 und 14.00–16.00 Uhr

3470 Höxter, An der Wilhelmshöhe:	
mittwochs	9.00–12.30 Uhr
5778 Meschede, Lindenstraße 53:	
dienstags	9.00–12.30 Uhr
4779 Soest, Hoher Weg 7:	
donnerstags	9.00–12.30 Uhr

Anmerkung: Während der vorlesungsfreien Zeiten finden in Höxter, Meschede und Soest keine Beratungen statt.

Die Mitarbeiter der Förderungsabteilung sind bemüht, alle Anträge unverzüglich zu bearbeiten und Zahlungen schnellstens zu veranlassen. Dies ist jedoch nur gewährleistet, wenn die Studierenden dazu beitragen, den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Dem einzelnen Antragsteller wird daher empfohlen, sich während der Sprechstunden beraten zu lassen und auch Anträge stets persönlich abzugeben. Aus arbeitstechnischen Gründen können telefonische Auskünfte außerhalb der angegebenen Sprechzeiten nicht erteilt werden.

### **Allgemeine Informationen über die Studienförderung**

Rechtsgrundlage für die Gewährung von Ausbildungsförderung ist das Bundesgesetz über die individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz) vom 26. 8. 1971 (BGBl. I, S 1409) i. d. F. des dritten Gesetzes zur Änderung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (3. BAföG-Änderungsgesetz) vom 31. 7. 1975 (BGBl. I, S 2081). Die nachfolgenden Ausführungen beschränken sich auf die Wiedergabe und Erläuterung der wichtigsten Vorschriften des Gesetzes, soweit sie den studentischen Bereich betreffen.

### **Förderungsbereich und Personenkreis**

Förderungsfähig ist das Studium an jeder Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland und in West-Berlin sowie die Teilnahme an einem Praktikum, das im Zusammenhang mit dem Besuch dieser Ausbildungsstätten steht.

Bei ausreichenden Sprachkenntnissen wird darüber hinaus Ausbildungsförderung für ein Studium im europäischen Ausland geleistet, soweit es der Ausbildung förderlich ist und zumindest ein Teil dieser Ausbildung auf die vorgeschriebene oder übliche Ausbildungszeit angerechnet werden kann oder die Ausbildung im Inland nicht durchgeführt werden kann. Der Besuch einer außerhalb Europas gelegenen Ausbildungsstätte wird bei ausreichenden Sprachkenntnissen gefördert, wenn er für die Ausbildung erforderlich ist oder im Rahmen eines als besonders förderungswürdig anerkannten Stipendienprogramms erfolgt oder der Ausbildung nach dem Ausbildungsstand förderlich ist, zumindest ein Teil dieser Ausbildung auf die vorgeschriebene oder übliche Ausbildungszeit angerechnet werden kann

und der Auszubildende nachweist, daß ihm die für ein Auslandsstudium zusätzlich erforderlichen Mittel anderweitig zur Verfügung stehen.

Anspruchsberechtigt sind Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes, heimatlose Ausländer im Sinne des Gesetzes über die Rechtsstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet und solche Ausländer, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland oder Westberlin haben und entweder als Asylberechtigte nach § 28 des Ausländergesetzes anerkannt sind oder wenn ein Elternteil von ihnen Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist. Ausbildungsförderung wird auch Auszubildenden geleistet, denen als Familienangehöriger Freizügigkeit nach dem Gesetz über Einreise und Aufenthalt von Staatsangehörigen der Mitgliedsstaaten der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft gewährt wird oder die ein Verbleiberecht in der Bundesrepublik Deutschland nach der Verordnung Nr. 1251/70 der Kommission der Europäischen Gemeinschaften haben. Anderen Ausländern wird Ausbildungsförderung nur geleistet, wenn sie selbst insgesamt fünf Jahre vor Aufnahme der Ausbildung oder zumindest ein Elternteil drei Jahre vor Beginn eines Bewilligungszeitraumes sich rechtmäßig im Geltungsbereich des BAföG aufgehalten haben und erwerbstätig waren.

### **Eignung**

Eine besondere Förderungsqualifikation ist nicht erforderlich. Für die Gewährung der Ausbildungsförderung genügt ein Leistungsstand, der erwarten läßt, daß der Förderungsempfänger das angestrebte Ausbildungsziel entsprechend den jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen erreicht.

Soweit nach den Ausbildungsordnungen vor dem dritten Semester eine Zwischenprüfung oder ein oder mehrere Leistungsnachweise verbindlich vorgeschrieben sind, ist die Gewährung von Ausbildungsförderung vom dritten Semester an von der Vorlage des Zwischenprüfungszeugnisses oder der Leistungsnachweise abhängig. Vom fünften Semester an wird Ausbildungsförderung nur gewährt, wenn der Studierende ein Zeugnis über eine bestandene Zwischenprüfung, die nach den Ausbildungsbestimmungen erst vom Ende des dritten Fachsemesters an abgelegt werden kann, vorlegt oder seinem Antrag auf Weiterförderung eine am Ende des vierten Semesters ausgestellte Eignungsbescheinigung beifügt. Die Eignungsbescheinigung wird von dem hierfür zuständigen hauptamtlichen Mitglied des jeweiligen Fachbereichs ausgestellt, wenn der Studierende die bei geordnetem Verlauf seiner Ausbildung bis zum Ende des jeweils erreichten Fachsemesters üblichen Leistungen erbracht hat.

### **Bedarfssätze**

Der an den einzelnen Auszubildenden zu leistende Förderungsbetrag wird der Höhe nach nicht individuell berechnet, das Gesetz sieht vielmehr Pauschalsätze vor. Der Grundbedarf für einen Studierenden an Hochschulen beträgt danach monatlich 370 DM.

Dieser Betrag erhöht sich in der Regel um 10 DM für die studentische Krankenversicherung. Wohnt der Studierende bei seinen Eltern, kommt dazu ein Betrag von monatlich 40 DM, wohnt er nicht bei seinen Eltern ein Betrag von monatlich 130 DM. Die genannten Beträge erhöhen sich um monatlich 30 DM für Fahrtkosten, wenn der Studierende bei seinen Eltern oder mit seinem Ehegatten oder mindestens einem Kind in einem eigenen Haushalt wohnt und sich die Wohnung nicht am Ort der Ausbildungsstätte befindet. Darüber hinaus kann der Förderungsempfänger unter bestimmten Umständen Zuschüsse zu den Aufwendungen für Unterkunft, für Lern- und Arbeitsmittel und für die Fahrt zum Wohnort der Eltern bzw. des Ehepartners erhalten.

### **Förderungsart**

Die Leistungen werden — je nach Unterbringungsart — in Höhe von 70 DM oder 80 DM als unverzinsliches Darlehen (Grunddarlehen), im übrigen als Zuschuß gewährt. Darlehen sind außerdem in wenigen Fällen besonderer Förderung vorgesehen, z. B. bei einer Zweitausbildung, zur Deckung besonderer Aufwendungen oder bei einer Verlängerung der Förderungshöchstdauer.

### **Förderungsdauer**

Ausbildungsförderung wird für die Dauer des Studiums — einschließlich der vorlesungsfreien Zeit — bis zum Erreichen der für die jeweilige Fachrichtung vorgeschriebenen Förderungshöchstdauer geleistet. Wer seine Ausbildung in der festgesetzten Zeit nicht beendet, kann darüberhinaus nur unter besonderen Umständen Förderung erhalten.

### **Familienabhängige Förderung**

Voraussetzung der Ausbildungsförderung ist, daß der Auszubildende und seine unmittelbaren Angehörigen nicht in der Lage sind, für die Kosten der Ausbildung aufzukommen. Zunächst haben — nach dem Auszubildenden selbst — sein Ehegatte und seine Eltern ihr Einkommen und verwertbares Vermögen einzusetzen, soweit diese die an ihrem Lebensbedarf und ihren anderen gesetzlichen Unterhaltspflichten bemessenen Freibeträge übersteigen. Damit liegt der gesetzlichen Regelung das Prinzip der Familienabhängigkeit zugrunde.

Dieser Grundsatz wird insofern durchbrochen, als Auszubildende, die bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 35. Lebensjahr vollendet haben oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren berufsqualifizierenden Ausbildung (z. B. Lehre) entweder fünf Jahre erwerbstätig oder drei Jahre erwerbstätig und 27 Jahre alt und in diesen Jahren in der Lage waren, sich aus dem Ertrag ihrer Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten, ohne Anrechnung des Einkommens und Vermögens der Eltern gefördert werden.

Die Freibeträge (mit Ausnahme eines ggf. gewährten Härtefreibetrages) vom Einkommen der Eltern werden verdoppelt, wenn der Auszubildende

bei Beginn des Bewilligungszeitraumes das 30. Lebensjahr oder bei Beginn des Ausbildungsabschnitts das 27. Lebensjahr vollendet hat. Eine Verdopplung dieser Freibeträge erfolgt auch, wenn der Auszubildende bei Beginn des Ausbildungsabschnitts nach Abschluß einer früheren Ausbildung drei Jahre erwerbstätig und in diesen Jahren in der Lage war, sich aus dem Ertrag seiner Erwerbstätigkeit selbst zu unterhalten sowie bei einer weiteren Ausbildung, wenn die Zugangsvoraussetzungen die gleichen sind wie für die frühere Ausbildung.

### **Anrechnung des Einkommens und Vermögens**

Soweit das Einkommen des Auszubildenden, seines Ehegatten und seiner Eltern nach Abzug der Steuern, Kirchensteuern und pauschalierten Aufwendungen für soziale Sicherung die im Gesetz festgelegten Freibeträge übersteigt, wird es auf den jeweiligen Bedarfssatz angerechnet. Die Abzüge für soziale Sicherung tragen den unterschiedlichen Belastungen des Einkommensbeziehers Rechnung, soweit dies bei einer Pauschalierung überhaupt möglich ist. Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf Antrag ein weiterer Teil des Einkommens anrechnungsfrei bleiben. Hierunter fallen insbesondere außergewöhnliche Belastungen nach den §§ 33, 33a des Einkommensteuergesetzes sowie Aufwendungen für behinderte Personen, denen der Einkommensbezieher nach bürgerlichem Recht unterhaltspflichtig ist.

Vermögen wird bei der Berechnung des Förderungsbetrages nur berücksichtigt, soweit für das vorletzte Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes Vermögensteuer zu zahlen war.

### **Berechnungszeitraum**

Maßgebend für die Anrechnung des Einkommens des Ehegatten und der Eltern des Studierenden sind die Einkommensverhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (z. B. Beginn des Bewilligungszeitraumes 1. April 1976 — Einkommen des Jahres 1974). Wird glaubhaft gemacht, daß das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum voraussichtlich wesentlich niedriger sein wird als im vorletzten Kalenderjahr, so werden die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum zugrunde gelegt. Das Einkommen des vorletzten Jahres muß in jedem Fall nachgewiesen werden. Die Förderung wird unter dem Vorbehalt der Rückforderung geleistet, bis sich das Einkommen in dem Bewilligungszeitraum endgültig feststellen läßt. Erst dann kann über den Antrag abschließend entschieden werden. Für die Feststellung des Einkommens des Studierenden sind in jedem Falle die Einkommensverhältnisse im Bewilligungszeitraum maßgebend.

### **Vorausleistung**

Stellen die Eltern dem Auszubildenden den nach den Vorschriften des Gesetzes angerechneten Unterhaltsbetrag nicht zur Verfügung, so wird auf Antrag Ausbildungsförderung ohne Anrechnung des (verweigerten) Betra-

ges geleistet (Vorausleistung). Der bürgerlich-rechtliche Unterhaltsanspruch des Auszubildenden gegen seine Eltern wird dann auf das Land übergeleitet und – notfalls gerichtlich – geltend gemacht. Durch diese Regelung wird vermieden, daß der Studierende bei Verweigerung des Unterhaltsbetrages gezwungen ist, sich durch Nebentätigkeit oder Ferienarbeit den fehlenden Betrag zu beschaffen oder die Ausbildung abzubrechen.

Die Buchhandlung  
der Bonifacius-Druckerei  
ist seit Jahren

# das sortiment für den studierenden

Täglich Eingänge  
von Neuerscheinungen

Reichhaltiges  
Buchlager  
zur unverbindlichen  
Information



**Buchhandlung  
Bonifacius-  
Druckerei GmbH**  
479 Paderborn  
Liboristraße 1-3



## Gesetzliche Förderungsmöglichkeiten

Neben der Ausbildungsförderung nach dem BAföG werden bestimmten Personenkreisen aufgrund anderer Vorschriften Ausbildungshilfen gewährt. In Betracht kommen z. B. das Bundesversorgungsgesetz für Kinder von Kriegsbeschädigten und für Kriegswaisen, das Bundesentschädigungsgesetz für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, das Heimkehrergesetz und das Häftlingshilfegesetz. Leistungen aufgrund dieser Gesetze werden durch das BAföG ggf. bis zu den dort genannten Bedarfssätzen aufgestockt.

Für die Förderung behinderter Studenten gelten zunächst ebenfalls die Bestimmungen des BAföG. Das BAföG berücksichtigt jedoch nicht die zusätzlichen Kosten, die einem Behinderten zwangsläufig entstehen. In solchen Fällen können weitere Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz beantragt werden. Behinderte Studenten müssen deshalb zunächst einen Antrag auf Förderung nach dem BAföG stellen und sich außerdem an das zuständige Sozialamt wenden. Unter bestimmten Voraussetzungen bestehen auch Förderungsmöglichkeiten im Rahmen der gesetzlichen Unfallversicherung und der gesetzlichen Rentenversicherung.

### Graduiertenförderung

Nach dem Graduiertenförderungsgesetz können immatrikulierte Studenten, die die Promotion anstreben oder nach erfolgreich abgeschlossenem Studium ein Ergänzungs- oder Vertiefungsstudium absolvieren möchten, gefördert werden.

Zur Zeit wird über eine Neuregelung der Graduiertenförderung beraten.

## Sonstige Stipendien

Auch staatliche oder private Stiftungen, Verbände, Parteien und Kirchen vergeben unter bestimmten Voraussetzungen Stipendien.

Die folgende Zusammenstellung soll auf einige dieser Förderungsmöglichkeiten hinweisen:

1. **Cusanuswerk, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Annabergstraße 283**  
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte katholische Studierende aller Fachrichtungen vom dritten Fachsemester an; ihre Bedürftigkeit spielt keine Rolle.
2. **Evangelisches Studienwerk Villigst, 5845 Villigst, Haus Villigst**  
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte evangelische Studierende aller Fachrichtungen. Die Prüfung der Bedürftigkeit erfolgt erst nach der Aufnahme in das Studienwerk.
3. **Ernst-Hilbert-Stiftung, 4000 Düsseldorf, Humboldtstraße 31**  
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte Studenten, die in Nordrhein-Westfalen beheimatet sind, wenn die Finanzierung des Studiums für die Eltern eine Belastung darstellt, die über das vertretbare Maß hinausgeht.
4. **Ernst-Poensgen-Stiftung, 4000 Düsseldorf, August-Thyssen-Str. 1**  
Gefördert werden in Nordrhein-Westfalen gebürtige Studierende, die überdurchschnittlich begabt sind. Die Bedürftigkeit wird berücksichtigt.
5. **Friedrich-Ebert-Stiftung, 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Kölner Straße 149**  
Gefördert werden überdurchschnittlich qualifizierte Studenten in Anlehnung an die Richtlinien des BAföG.
6. **Friedrich-Naumann-Stiftung, 5300 Bonn-Bad Godesberg, Schillerstraße 9**  
Gefördert werden besonders begabte Akademiker und Studenten vom fünften Fachsemester an. Die soziale Situation der Bewerber wird berücksichtigt.
7. **Fritz-ter-Meer-Stiftung, 5090 Leverkusen, Bayerwerk**  
Gefördert werden deutsche Studierende in naturwissenschaftlichen und naturwissenschaftlich-technischen Fachrichtungen. Es wird ein hoher Maßstab an die geistigen Fähigkeiten und menschlichen Eigenschaften angelegt. Die wirtschaftliche Lage der Stipendiaten wird berücksichtigt.
8. **Konrad-Adenauer-Stiftung e. V., 5300 Bonn, Poppendorfer Allee 82**  
Gefördert werden überdurchschnittlich begabte Studenten vom zweiten Fachsemester an. Die Höhe des Stipendiums für ein Erststudium richtet sich nach der wirtschaftlichen Lage der Unterhaltsverpflichteten.

9. **Kurt-Hansen-Stiftung, 5090 Leverkusen, Bayerwerk**  
Gefördert werden deutsche Studierende vom zweiten Semester an, die den Beruf eines Chemielehrers an höheren Schulen ergreifen wollen. Bei den Bedürftigkeitsvoraussetzungen bestehen keine engen Richtlinien.
10. **Otto-Benecke-Stiftung, 5300 Bonn, Georgstraße 25–27**  
Gefördert und betreut werden jugendliche Spätaussiedler und solche ausländischen Studenten, die aufgrund ihrer Herkunft, Rasse, Religion und ihrer politischen Überzeugung in ihren Heimatländern keine Ausbildungsmöglichkeiten haben. Andere Studienfinanzierungsmöglichkeiten dürfen nicht vorhanden sein.
11. **Rheinstahl-Stiftung, 4300 Essen, Am Rheinstahlhaus 1**  
Gefördert wird die Ausbildung in technischen und kaufmännischen Berufen in Anlehnung an die Richtlinien des BAföG.
12. **Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk e. V., 5300 Bonn 1, Haus des Deutschen Handwerks, Johanniterstraße 1**  
Gefördert werden solche Studierenden, die eine sehr gute Gesellenprüfung und zwei Jahre praktische Gesellenzeit haben. Es bestehen keine Bedürftigkeitsvoraussetzungen.
13. **Stiftung Mitbestimmung des DGB, 4000 Düsseldorf 30, Hans-Böcker-Straße 39**  
Gefördert werden besonders begabte Kinder von Arbeitnehmern, denen die Mittel zum Studium anderweitig nicht zur Verfügung stehen.
14. **Stiftung des deutschen Volkes, 5300 Bonn-Bad Godesbeg 1, Koblenzer Straße 77**  
Gefördert werden hochbegabte Studierende unabhängig von ihrer wirtschaftlichen Lage.
15. Stipendien an ausländische Studenten vergibt neben einigen Studienstiftungen vor allem der  
**Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD), 5300 Bonn-Bad Godesberg 1, Kennedyallee 50**

# Satzung der Studentenschaft der Gesamthochschule Paderborn

## I

### Studentenschaft

#### § 1

##### Mitglieder

- (1) Die Studenten der Gesamthochschule (GH) Paderborn bilden die Studentenschaft.
- (2) Studenten sind die an der GH eingeschriebenen Studierenden. Ferner zählen zu den Studenten die Mitglieder des Gründungssenats gem. § 19 Absb. 1 Nr. 3 GHEG, die an einer anderen Hochschule als Studierende eingeschrieben sind.

#### § 2

##### Mitwirkung an der Selbstverwaltung

- (1) Die Studentenschaft wirkt im Rahmen von § 38 Abs. 3 VGrundO an der Selbstverwaltung der Gesamthochschule mit.
- (2) Die Organisation der Förderung der Interessen der Studenten ist bestimmt von den Grundsätzen der Transparenz, der Kontrolle und der Information.
- (3) Alle gewählten studentischen Vertreter sind der Studentenschaft rechenschaftspflichtig. Sie sind verpflichtet, an den Vollversammlungen und an den Sitzungen von Ausschüssen aktiv teilzunehmen.
- (4) Um ihre Aufgabe nach Abs. 1 und § 3 durchführen zu können, erhebt die Studentenschaft Beiträge auf freiwilliger Basis. Über die Höhe beschließt das Studentenparlament.

#### § 3

##### Aufgaben der Studentenschaft

Im Rahmen des § 38 Abs. 3 VGrundO hat die Studentenschaft u. a. folgende Aufgaben wahrzunehmen:

1. die Vertretung der Gesamtheit der Studenten
2. die umfassende Wahrung der Interessen der Studenten,  
u. a.:
  - a) die Förderung des demokratischen und gesellschaftspolitischen Bewußtseins der Studenten
  - b) die Förderung wirtschaftlicher und sozialer Belange der Studenten
  - c) die Förderung der geistigen und kulturellen Interessen der Studenten
  - d) die Pflege internationaler Studentenbeziehungen
  - e) die Unterstützung des freiwilligen Studentensports.

#### § 4

##### Organe der Studentenschaft

Organe der Studentenschaft sind:

- a) Vollversammlung
- b) Fachschaftsvollversammlung
- c) Fachschaftsrat
- d) Studentenparlament
- e) AStA

## II

### Vollversammlung

#### § 5

- (1) Die Vollversammlung ist die Versammlung aller der GH Paderborn angehörenden Studenten.
- (2) Sie ist oberstes beschlußfassendes Organ der Studentenschaft, soweit nicht im Wege der Urabstimmung mit Wirkung für die gesamte Studentenschaft Beschlüsse gefaßt werden.
- (3) Die Vollversammlung findet auf Beschluß des Studentenparlaments, des AStA oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studentenschaft statt. Sie wird vom AStA einberufen.

## III

### Fachschaften

#### § 6

#### Mitglieder

Die einem Fachbereich zugeordneten Studenten bilden die Fachschaft dieses Fachbereichs.

#### § 7

#### Aufgaben der Fachschaft

- (1) Die Fachschaft erfüllt die in § 3 festgelegten Aufgaben, soweit sie den Fachbereich betreffen.
- (2) Mehrere Fachschaften können Aufgaben gemeinsam wahrnehmen.
- (3) Die Fachschaften geben sich im Rahmen dieser Satzung Fachschaftsordnungen.

#### § 8

#### Organe der Fachschaft

Organe der Fachschaft sind

- a) Fachschaftsvollversammlung (FSVV)
- b) Fachschaftsrat (FSR).

#### § 9

#### Fachschaftsvollversammlung

- (1) Die FSVV ist die Versammlung aller der Fachschaft angehörenden Studenten.
- (2) Sie ist oberstes beschlußfassendes Organ der Studentenschaft, soweit nicht im Wege der Urabstimmung mit Wirkung für die gesamte Studentenschaft oder die Studentenschaft des betreffenden Fachbereichs

Beschlüsse gefaßt werden. Sie wählt die Mitglieder des Fachschaftsrats nach Maßgabe der Wahlordnung.

- (3) In jedem Semester finden mindestens zwei ordentliche Vollversammlungen statt. Diese werden vom Fachschaftsrat einberufen. Die Termine sind jeweils spätestens fünf Werktage vorher bekanntzugeben.
- (4) Auf Antrag des AStA, des Studentenparlaments, eines Zehntels der Studenten des Fachbereichs oder auf Beschluß des Fachschaftsrates beruft dieser eine außerordentliche Fachschaftsvollversammlung ein. Die Vollversammlung findet in diesem Falle spätestens fünf Werktage nach Eingang des Antrags statt. Näheres regelt die Geschäftsordnung, die von der FSVV beschlossen wird.

## § 10

### Fachschaftsrat

- (1) Dem Fachschaftsrat gehören an
  - a) die dem Fachbereich angehörenden Mitglieder des Studentenparlaments
  - b) die studentischen Mitglieder des Fachbereichsrats
  - c) mindestens drei und höchstens so viele von der Fachschaftsvollversammlung für die Dauer von 2 Semestern zu wählende Studenten, wie der Gesamtzahl der Mitglieder nach Buchstabe a und b entspricht.
- (2) Der Fachschaftsrat wählt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und dessen Stellvertreter. Näheres regelt die Fachschaftsordnung.
- (3) Der Fachschaftsrat führt die Beschlüsse der Fachschaftsvollversammlung aus und nimmt zwischen den Sitzungen der Fachschaftsvollversammlungen die Aufgaben der Fachschaft nach § 7 Abs. 1 wahr. Die Zuständigkeit des Studentenparlaments nach § 13 Abs. 1 bleibt unberührt.

## IV

### Studentenparlament

## § 11

### Mitglieder

- (1) Das Studentenparlament besteht aus den von den Fachschaften für die Dauer von jeweils zwei Semestern gewählten Vertretern.
- (2) Fachschaften bis zu 200 Studenten wählen 2, Fachschaften von 201 bis 400 Studenten wählen 3, Fachschaften von 401 bis 600 Studenten wählen 4 und Fachschaften von 601 und mehr Studenten wählen 5 Vertreter aus ihrer Mitte in das Studentenparlament. Das Nähere regelt die Wahlordnung.

## § 12

### Präsidium

- (1) Das Studentenparlament wählt aus seiner Mitte ein aus drei Mitgliedern bestehendes Präsidium. Die Mitglieder des Präsidiums dürfen

dem AStA nicht angehören. Das Präsidium leitet die Geschäfte des Studentenparlaments.

- (2) Das Präsidium beruft das Studentenparlament ein, wenn
  - a) der AStA
  - b) ein Fünftel der Studentenparlamentsmitglieder
  - c) zwei Drittel der Mitglieder eines Fachschaftsrats oder
  - d) 10 % der Studentenschaftdies beantragen.

### § 13

#### Aufgaben des Studentenparlaments

- (1) Das Studentenparlament ist unbeschadet der Bestimmungen der §§ 9 Abs. 2; 23 das beschlußfassende und kontrollierende Organ der Studentenschaft.
- (2) Das Studentenparlament verabschiedet spätestens drei Monate nach seiner Konstituierung einen Haushaltsplan und gibt ihn öffentlich bekannt. Es benennt einen ständigen Haushaltsausschuß, der Ausgaben und Einnahmen nach dem Haushaltsplan überwacht.
- (3) Das Studentenparlament kann zur Wahrnehmung besonderer Aufgaben weisungsgebundene Ausschüsse einsetzen.
- (4) Das Studentenparlament gibt sich eine Geschäftsordnung.

### § 14

#### Sitzungen des Studentenparlaments

Sitzungen des Studentenparlaments sind öffentlich. In jedem Semester finden mindestens zwei ordentliche Studentenparlamentssitzungen statt. Der Termin hierfür ist mindestens zehn Werktage vorher bekanntzumachen. Der Termin für eine außerordentliche Sitzung des Studentenparlaments ist mindestens 48 Stunden vorher bekanntzugeben. Über die Sitzungen des Studentenparlaments sind Sitzungsprotokolle zu fertigen und unverzüglich zu veröffentlichen. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

### § 15

#### Ergänzung des Studentenparlaments

- (1) Ein Mitglied des Studentenparlaments scheidet vorzeitig aus seinem Amt aus
  - a) bei erfolgter Exmatrikulation
  - b) bei Rücktritt, der dem Präsidium schriftlich anzuzeigen ist
  - c) durch Tod oder
  - d) bei Vertrauensentzug aufgrund eines Beschlusses einer Fachschaftsvollversammlung, die der Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder bedarf.
- (2) Scheidet ein Mitglied aus dem Studentenparlament aus, so rückt der in der Reihenfolge nächste Kandidat derselben Liste nach.
- (3) Ist diese Liste erschöpft, so rückt in den Fällen des Absatzes 1 Buch-

stabe a bis c der Kandidat einer anderen Liste auf der Grundlage des d'Hondt'schen Höchstzahlverfahrens nach. Ist dies nicht mehr möglich, so bleibt der frei gewordene Platz bis zur Neuwahl des Studentenparlaments unbesetzt.

## V

### Allgemeiner Studentenausschuß

#### § 16

#### Mitglieder

Dem AStA gehören an

- a) der Vorsitzende
- b) der Finanzreferent
- c) mindestens drei weitere Referenten.

#### § 17

#### Vorsitz

- (1) Der Vorsitzende des AStA wird vom Studentenparlament für die Dauer eines Jahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Der AStA-Vorsitzende muß dem SP nicht angehören.
- (2) Gewählt ist, wer im ersten Wahlgang die absolute Mehrheit der Stimmen der satzungsmäßigen Mitglieder des Studentenparlaments erhält. Ergibt sich im ersten Wahlgang keine absolute Mehrheit, so findet ein zweiter Wahlgang statt. Erreicht auch in diesem Wahlgang keiner der Bewerber die absolute Mehrheit, so genügt im dritten Wahlgang die einfache Mehrheit der anwesenden Studentenparlamentsmitglieder.
- (3) Das Studentenparlament wählt mit einfacher Mehrheit aus dem Kreis der Referenten den ersten und zweiten Stellvertreter des Vorsitzenden des AStA.
- (4) Das Studentenparlament kann dem AStA-Vorsitzenden dadurch das Mißtrauen aussprechen, daß es für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger wählt. Hierzu bedarf es auf einer außerordentlichen Studentenparlamentssitzung der absoluten Mehrheit der satzungsmäßigen Mitglieder des Studentenparlaments, auf einer ordentlichen Studentenparlamentssitzung der absoluten Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Zwischen Antrag und Abstimmung müssen wenigstens 48 Stunden und dürfen höchstens 14 Tage liegen. Ein Mißtrauensantrag gegen den AStA-Vorsitzenden muß auf der Tagesordnung stehen.

#### § 18

#### Aufgaben des AStA

Der AStA ist das ausführende Organ der Studentenschaft. Er führt die Beschlüsse des Studentenparlaments aus und koordiniert die Arbeiten der einzelnen Fachschaften.



## § 19

### Geschäftsführung

- (1) Der Vorsitzende des AStA führt die Geschäfte der Studentenschaft, soweit deren Erledigung nicht anderen übertragen ist. Er bestimmt die Richtlinien des AStA. Innerhalb dieser Richtlinien arbeitet jeder Referent in seinem Geschäftsbereich selbständig.
- (2) Der AStA gibt sich eine Geschäftsordnung, die der Genehmigung des Studentenparlaments bedarf.

## § 20

### Wahl der Referenten

- (1) Die Referenten werden auf Vorschlag des Vorsitzenden des AStA für bestimmte Fachgebiete vom Studentenparlament mit einfacher Mehrheit gewählt und entlassen. Wiederwahl ist möglich. Sie müssen dem Studentenparlament nicht angehören.
- (2) Die Amtszeit der Referenten bemißt sich nach der Amtsdauer des AStA. Mit der Erledigung des Amtes des AStA-Vorsitzenden endet jedoch auch das Amt der Referenten.

## § 21

### Inkompatibilität

- (1) Mitglieder des Studentenparlaments verlieren durch ihre Wahl in den AStA das Stimmrecht im Studentenparlament. Die frei werdenden Sitze werden besetzt von den nachfolgenden Kandidaten derselben Liste.
- (2) Scheidet ein Mitglied des AStA während der Amtszeit aus und war es vorher Mitglied des Studentenparlaments, erhält es wieder Sitz und Stimme im Studentenparlament. Das für ihn nachrückende Mitglied scheidet aus dem Studentenparlament aus. Näheres regelt die Wahlordnung.

## § 22

### Kommissarische Geschäftsführung

Bis zur Neuwahl eines AStA führt der ausscheidende AStA die Geschäfte kommissarisch fort. Näheres regelt die Geschäftsordnung.

## VI

### Urabstimmung

## § 23

### Funktion der Urabstimmung

Durch die Urabstimmung übt die Studentenschaft die oberste beschließende Funktion selbst aus.

## § 24

### Gegenstand der Urabstimmung

Gegenstand einer Urabstimmung kann jede Angelegenheit aus dem Aufgabenbereich der Studentenschaft (§ 3) sein.

## § 25

### Verfahren bei Urabstimmungen

- (1) Die Urabstimmung findet statt
  - a) im Rahmen der Gesamthochschule auf Beschluß des Studentensparlaments, des AStA oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studentenschaft.
  - b) im Rahmen eines Fachbereichs auf Beschluß des Fachschaftsrats oder auf schriftlichen Antrag eines Zehntels der Studenten des Fachbereichs.
- (2) Einer Urabstimmung geht eine Aussprache in der Vollversammlung im Falle des Absatzes 1 Buchst. a und der Fachschaftsvollversammlung im Falle des Absatzes 1 Buchst. b voraus.
- (3) Die Urabstimmung findet innerhalb von fünf bis zehn Vorlesungstagen nach Beschlußfassung oder nach Eingang des Antrages beim AStA bzw. Fachschaftsrat statt.
- (4) Der Antrag in einer Urabstimmung ist angenommen, wenn mehr als 30 % der Studentenschaft des jeweiligen Bereichs ihre Stimmen abgegeben haben und sich die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen für den Antrag ausspricht. Näheres regelt die Wahlordnung.
- (5) Änderungen der Satzung können nur durch eine Urabstimmung der Studentenschaft der Gesamthochschule mit zwei Drittel Mehrheit erfolgen. § 38 Abs. 5 Satz 2 und 3 VGrundO gilt entsprechend.

## VII

### Schlußbestimmung

## § 26

- (1) Die Satzung ist angenommen, wenn zwei Drittel der abgegebenen Stimmen dem Entwurf in der vorliegenden Form zustimmen. Die Urabstimmung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Beteiligung von mindestens 30 % der Stimmberechtigten.
- (2) Vorstehende Satzung tritt am Tage der Verkündung in den amtlichen Mitteilungen der Gesamthochschule Paderborn in Kraft.

## Studentengemeinden

### **Sekretariat der Evangelischen Hochschulgemeinde (EHG)**

479 Paderborn, Am Laugrund 5-7, Lukaszentrum, Tel. (0 52 51) 6 14 28

**Öffnungszeiten:** mo–fr 13.00–17.00 Uhr

**Gottesdienste:** siehe Anschlag der Hochschulgemeinde und Semesterprogramme

### **Sekretariat der Katholischen Hochschulgemeinde (KHG)**

479 Paderborn, Tegelweg 3-5, 1. Etage rechts, Tel.: (0 52 51) 5 66 67

**Öffnungszeiten:** mo–fr 8.00–12.00 Uhr

14.00–17.00 Uhr

**Gottesdienste:** siehe Anschlag der Hochschulgemeinde und Semesterprogramme

### **Studentenpfarrer**

#### **Paderborn**

Hartmut Fehse, 479 Paderborn, Am Laugrund 5–7 (ev.)

Berthold Kraning, 479 Paderborn, Laurentiusgasse 3 (kath.)

#### **Höxter**

Dr. Günther Breer, 347 Höxter, Birkenweg 9, Tel.: (0 52 71) 85 07 (ev.)

Vikar Reinhold Eberle, 347 Höxter, Friedrichstraße 11,

Tel.: (0 52 71) 3 18 67 (kath.)

#### **Meschede**

Günter Schröder, 5778 Meschede, Schiefenördelt 4, Tel.: (02 91) 62 85 (ev.)

Heinz-J. Algermissen, 5778 Meschede, Weingasse 4, Tel.: (02 91) 63 55 (kath.)

#### **Soest**

Gerhard Warns, 477 Soest, Feldmühlenweg 9 (ev.)

Gerhard Wagener, 477 Soest, Thomestraße 1 a (kath.)

## Studentische Gruppen

An der Gesamthochschule Paderborn sind folgende Gruppen registriert  
(in der Reihenfolge der Registrierung):

1. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)
2. Spartakus
3. Students'International Meditation Society,  
Deutscher Verband e. V. (SIMS)
4. Ring Christlich Demokratischer Studenten e. V. (RCDS)
5. Ingenieur Corporation Frankonia Susatensis
6. Jungsozialisten-Hochschulgruppe (JUSO-HG)
7. Burschenschaft „Arminia“
8. Deutsch-Israelische Studentengruppe (DIS)
9. Flugwissenschaftliche Vereinigung (FVGP)
10. Katholische Deutsche Studentenverbindung  
Guestfalo-Silesia (KDStV Guestfalo-Silesia)
11. Liberaler Hochschulverband (LHV)
12. Esperanto-Hochschulgruppe
13. Landsmannschaft „Hercynia“ Ilmenau-Paderborn
14. Wissenschaftlicher Katholischer Studentenverein Unitas-Hathumar
15. Kommunistischer Studentenbund

# Allgemeiner Hochschulsport

Der Allgemeine Hochschulsport an der Gesamthochschule Paderborn bietet allen Studentinnen und Studenten in Paderborn und in den Abteilungen Meschede, Soest und Höxter die Gelegenheit sportlicher Betätigung während des Studiums. Das Programm gliedert sich in **Breitensport** und **Wettkampfsport**.

Die Sportprogramme in den Abteilungen der Gesamthochschule in Höxter, Meschede und Soest werden jeweils zu Beginn des Semesters durch Anschlag der Sportreferenten bekanntgegeben.

Das Programm des Allgemeinen Hochschulsports in Paderborn im Sommersemester 1976 wird folgende Sportarten umfassen:

## I. Allgemeiner Breitensport

Für alle, die sich „trimmen“ wollen, ohne auf Leistung wert zu legen. In allen Gruppen des Breitensports bestimmen die Teilnehmer selbst über die Intensität der Betätigung.

1. **Ballspiele**
2. **Ausgleichssport für Herren** (vornehmlich für Angehörige der Verwaltung der GHS)
3. **Tanz und Jazzgymnastik**
4. **Tischtennis**
5. **Badminton**
6. **Judo**
  - Anfänger
  - Fortgeschrittene I
  - Fortgeschrittene II
7. **Übungsstunde der DLRG** (Deutsche Lebensrettungsgesellschaft)
8. **Allgemeine Schwimmstunde** montags bis freitags  
von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Lehrschwimmbecken der Sporthalle,  
Fürstenweg 15–17
9. **Fechten**
  - Degen (für Studenten)
  - Florett (für Studentinnen)
10. **Kleinkinderschwimmen**  
Nähere Auskunft: Dozent H. Knievel, FB 2 — Sport
11. **Nichtschwimmerkurs**

## II. Allgemeiner Wettkampfsport

1. Wettkampfmannschaft Volleyball Herren
2. Wettkampfmannschaft Volleyball Damen
3. Wettkampfmannschaft Basketball Herren

4. Wettkampfmannschaft Basketball Damen
5. Wettkampfmannschaft Fußball Herren
6. Wettkampfmannschaft Handball Herren
7. Leichtathletik-Trainingsgemeinschaft

Von den Mitgliedern der Wettkampfmannschaften wird ein wirkliches Leistungs- und Wettkampfengagement erwartet!

Es ist weiter geplant, das Programm des Allgemeinen Hochschulsports noch auszuweiten, wenn es gelingt, zusätzliche Übungsstunden in kommunalen Hallen und Sportanlagen zu gewinnen.

Nähere Auskunft: FB 2 – Sport –

Dipl. Sportlehrer W. Wiehager

Sportreferent E. Sporleder

**479 Paderborn**

Fürstenweg 15–17

Ein Prospekt „Allgemeiner Hochschulsport“ wird zu Beginn des Sommersemesters erscheinen und über alle Einzelheiten des Programms sowie über sonstige „Trimm“-Gelegenheiten in Paderborn und Umgebung informieren.

## NOTIZEN

---

Die Arbeit des Ausschusses für die Förderung der Forschung und Entwicklung wird ein wichtiges Element der Tätigkeit der Kommission sein. Die Kommission wird die Arbeit des Ausschusses unterstützen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeit des Ausschusses zu erleichtern. Die Kommission wird die Arbeit des Ausschusses unterstützen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeit des Ausschusses zu erleichtern.

Die Kommission wird die Arbeit des Ausschusses unterstützen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeit des Ausschusses zu erleichtern. Die Kommission wird die Arbeit des Ausschusses unterstützen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeit des Ausschusses zu erleichtern.

Die Kommission wird die Arbeit des Ausschusses unterstützen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeit des Ausschusses zu erleichtern. Die Kommission wird die Arbeit des Ausschusses unterstützen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen, um die Arbeit des Ausschusses zu erleichtern.

## NOTIZEN

---



## NOTIZEN

---

# Personalverzeichnis

# Studenten in die Barmer

- Ab 1. Oktober 1975 Krankenversicherung für die Studenten. Für Studenten an Fachhochschulen bereits einen Monat früher. Die Immatrikulation oder die Rückmeldung an die Hochschule ist von der Vorlage einer Bescheinigung der Krankenkasse abhängig.

Die Barmer hat den Studenten schon immer – soweit Gesetz und Satzung dies zuließen – einen umfassenden Versicherungsschutz im In- und Ausland geboten.

- Die Barmer kostet auch bei Mitversicherung von anspruchsberechtigten Angehörigen monatlich 25 DM. Studenten, die nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz gefördert werden, erhalten einen um 10 DM höheren Förderungsbetrag. Sie zahlen also lediglich 15 DM monatlich.

**Die Beiträge fließen an die Versicherten in Form von Leistungen wieder zurück. Gewinne, Tantiemen, Dividenden gibt es nicht.**

- Die Barmer als größte Krankenversicherung für Angestellte ist in rd. 1700 Orten im Bundesgebiet und Berlin vertreten. Natürlich auch in allen Universitäts- und Hochschulstädten. Bei einem Universitätswechsel ergeben sich also keinerlei Versicherungsprobleme.

**BARMER**  
ERSATZKASSE

## Fachbereich 1:

Philosophie — Religionswissenschaften — Gesellschaftswissenschaften  
(Paderborn)

### HOCHSCHULLEHRER

- Benseler, Frank, o. Prof., Dr. jur.,** Soziologie  
privat: 4791 Borchten II, Frankenweg 6,  
Tel.: (0 52 51) 3 86 53,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 205,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184/95
- \*Beyerle, Karl, o. Prof., Dr. phil.,** Politische Bildung und  
Didaktik der Geschichte  
privat: 479 Paderborn, Am Bahneinschnitt 74  
Tel.: (0 52 51) 6 13 41,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6
- \*\*Bröker, Werner, o. Prof., Dr. rer. nat.,** Katholische Theologie  
und ihre Didaktik  
privat: 4401 Gimfte, Überwasserstraße 29,  
Tel.: (0 25 71) 48 99,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
- Hofius, Otto Friedrich, Wiss. Rat u. Prof., Dr. theol.,** Evangelische Theologie  
und ihre Didaktik  
privat: 4796 Salzkotten, Löbbeckestraße 18,  
Tel.: (0 52 58) 79 37,  
dienstlich: Paderstrand,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86
- Hüser, Karl, o. Prof., Dr. phil.,** Westfälische Landes-  
geschichte und Didaktik  
der Geschichte  
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 16,  
Tel.: (0 52 51) 2 30 47,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 211,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6/80
- Lohmar, Ulrich, o. Prof., Dr. sc. pol.,** Politische Wissenschaft  
privat: 4931 Lage-Hörste, Maybachstraße 20,  
Tel.: (0 52 32) 81 31,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 222,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- \*Maasjost, Ludwig, o. Prof., Dr. phil.,** Heimatkunde und  
Didaktik der Erdkunde  
privat: 479 Paderborn, Greitelerweg 38,  
Tel.: (0 52 51) 3 35 43,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 232,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96
- Oelmüller, Willi, o. Prof., Dr. phil.,** Philosophie  
privat: 44 Münster, Studtstraße 1,  
Tel.: (02 51) 2 31 74,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Pollmann, Josef, Monsignore, o. Prof.,** Katholische Theologie  
und ihre Didaktik  
privat: 479 Paderborn, Hans-Humpert-Str. 13,  
Tel.: (0 52 51) 3 32 47,  
dienstlich: Paderstrand,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94

- Schellong, Dieter**, o. Prof., Dr. theol.,  
 privat: 44 Münster, Darfeldweg 31,  
 Tel.: (02 51) 5 38 67,  
 dienstlich: Paderstrand,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86  
 Evangelische Theologie  
 und ihre Didaktik
- Schlegel, Walter**, o. Prof., Dr. phil.,  
 privat: 4791 Etteln, Auf dem Bühl 170,  
 Tel.: (0 52 92) 6 21,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 232,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96  
 Geographie  
 und ihre Didaktik
- \*\*Stachowiak, Herbert**, o. Prof., Dr. phil.,  
 privat: 479 Paderborn, Bayernweg 37,  
 Tel.: (0 52 51) 4 89 23,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184  
 Philosophie
- Staudinger, Hugo**, o. Prof., Dr. phil.,  
 privat: 479 Paderborn, Fürstenweg 50,  
 Tel.: (0 52 51) 2 60 13,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 323,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6  
 Politische Bildung und  
 Didaktik der Geschichte

#### GASTDOZENTEN

- Niclauß, Karlheinz**, o. Prof., Dr. phil.,  
 privat: 5480 Remagen-Oberwinter,  
 Rheinhöhenweg 86,  
 Tel.: (0 22 28) 5 79,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 222,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91  
 Politische Wissenschaft

#### WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Bonk, Peter**, Dr. phil. M. A., Wiss. Assistent,  
 privat: 4791 Borcheln I, Bohnenkamp 2,  
 Tel.: (0 52 51) 3 85 60,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6  
 Geschichte
- Briese, Volker**, Dr. rer. soc., M. A., Wiss. Assistent,  
 privat: 479 Paderborn, Pankratiusstraße 104,  
 Tel.: (0 52 51) 2 62 79,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 229,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91  
 Politische Wissenschaft
- Greiner, Reinhard**, Förderungsassistent,  
 privat: 4791 Dahl, Am Brakenberg 44,  
 Tel.: (05 25 63) 4 42,  
 dienstlich: Paderstrand,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94  
 Katholische Theologie
- Greven, Michael Th.**, Dr. phil., M. A., Wiss.  
 Assistent,  
 privat: 479 Paderborn, Ludwigstraße 22,  
 Tel.: (0 52 51) 2 94 74,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 205,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184  
 Soziologie

- Gudorf, Odilo**, Oberstudienrat im Hochschul-  
dienst,  
privat: 479 Paderborn, von-Stauffenberg-  
Straße 21,  
Tel.: (0 52 51) 4 88 88,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 206,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6      **Geschichte**
- Hofmann, Manfred**, Dr. rer. nat., Akademischer  
Oberrat,  
privat: 479 Paderborn, Von-Moltke-Straße 2,  
Tel.: (0 52 51) 41 00,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91      **Geographie und ihre  
Didaktik**
- Müller, Gerhard**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,  
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Amselweg 5,  
Tel.: (0 52 54) 79 21,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91      **Erdkunde**
- Niggemeier, Johannes**, Akademischer Oberrat,  
privat: 479 Paderborn, Engernweg 58,  
Tel.: (0 52 51) 5 74 40,  
dienstlich: Paderstrand,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94      **Katholische Theologie  
und ihre Didaktik**
- Piepmeier, Rainer**, Wiss. Assistent, (m. d. V. b.),  
privat: 479 Paderborn, Salentinstraße 15,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 204,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 84      **Philosophie**
- Schlüter, Richard**, Dr. theol., Wiss. Assistent,  
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Grüner Weg 9,  
Tel.: (0 52 54/8) 47 95,  
dienstlich: Paderstrand,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94      **Katholische Theologie und  
ihre Didaktik**
- Sprenger, Reinhard**, Dr. phil., Akademischer  
Oberrat,  
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 18,  
Tel.: (0 52 51) 2 34 74,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 211,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6/80      **Geschichte**
- Szmula, Volker**, Dr. phil., Akademischer Rat,  
privat: 479 Paderborn, Fechteler Straße 22,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 229,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91      **Politische Wissenschaft**
- Vogelsang, Roland**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent,  
privat: 479 Paderborn, Engernweg 26,  
Tel.: (0 52 51) 53 47,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 227,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 96      **Erdkunde**
- Weinrich, Michael**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),  
privat: 4992 Espelkamp, Gabelhorst 23,  
dienstlich: Fürstenweg, Paderstrand,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86      **Evangelische Theologie  
und ihre Didaktik**

**Wilden, Matthias**, Dr. theol., Wiss. Assistent, Katholische Theologie  
 und ihre Didaktik  
 privat: 349 Bad Driburg, Helmtrudisstraße 3 c,  
 Tel.: (0 52 53) 31 09,  
 dienstlich: Fürstenweg  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 86

#### LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

**Brink, Heinrich**, Volksschullehrer, Erdkunde  
 privat: 479 Paderborn, Sachsenweg 3,  
 hauptamtlich tätig: Stefanusschule Paderborn,  
 dienstlich: Fürstenweg,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91

**Dölle, Ruth**, Studiendirektorin, Philosophie  
 privat: 44 Münster, Dechaneistraße 4,  
 Tel.: (02 51) 3 42 20,  
 hauptamtlich tätig: Bezirksseminar für das  
 Lehramt am Gymnasium Münster II,  
 dienstlich: Fürstenweg,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184

**Faber, Richard**, Dr. phil., Soziologie  
 privat: 3 Hannover, Geibelplatz 1,  
 hauptamtlich tätig: Universität Hannover,  
 dienstlich: Fürstenweg,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 84

**Fraling, Bernhard**, Prof., Dr. theol., Katholische Theologie  
 privat: 479 Paderborn, Kamp 6,  
 hauptamtlich tätig: Theologische Hochschule,  
 Paderborn,  
 dienstlich: Fürstenweg,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 94

**Görllich, Christian F.**, Studienrat z. A., Philosophie  
 privat: 44 Münster, Kettelerstraße 41,  
 Tel.: (02 51) 2 78 84  
 dienstlich: Fürstenweg,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184

**Grenzheuser, Bruno**, Dr. phil., Alte Geschichte  
 und ihre Didaktik  
 privat: 4401 Laer, Kapellenweg 6,  
 hauptamtlich tätig: Westfälische Wilhelms-Uni-  
 versität, Münster,  
 dienstlich: Fürstenweg,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 6

**Hagenhoff, Georg**, Rektor, Erdkunde  
 privat: 479 Paderborn, Querweg 64,  
 hauptamtlich tätig: Stefanusschule Paderborn,  
 dienstlich: Fürstenweg  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91

**Jüres, Ernst August**, o. Prof., Dr. phil., Soziologie  
 privat: 5461 Dattenberg, Neustraße 35,  
 hauptamtlich tätig: Hochschule für Wirtschaft  
 und Politik, Hamburg,  
 dienstlich: Fürstenweg,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184

- Kamp, Peter**, Dipl.-Kaufmann, Soziologie  
privat: 4790 Paderborn, Heitwinkel 6,  
hauptamtlich tätig: Bildungszentrum für infor-  
mationsverarbeitende Berufe, Paderborn,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- Koubek, Norbert**, o. Prof., Dr. rer. pol., Politische Wissenschaft  
privat: 56 Wuppertal-Elberfeld, Max-Horkhei-  
mer-Straße 21,  
hauptamtlich tätig: GH Wuppertal,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Mertens, Hans**, Dr. agr., Geologiedirektor, Erdkunde  
privat: 4152 Kempen, Hunsrückstraße 51,  
hauptamtlich tätig: Geologisches Landesamt,  
Krefeld,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Pfeifenberger, Werner**, o. Prof., Dr., Politische Wissenschaft  
privat: 44 Münster, von-Esmarch-Straße 157,  
hauptamtlich tätig: Universität Münster,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Reimann, Johannes**, Volksschullehrer, Erdkunde  
privat: 4791 Elsen, Am Steinhof 2,  
hauptamtlich tätig: Hauptschule Bad Lipp-  
springe,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91
- Roth, Werner**, Dr., Akademischer Oberrat, Soziologie  
privat: 48 Bielefeld 1, Ellerstraße 15,  
hauptamtlich tätig: Pädagogische Hochschule  
Bielefeld,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 84
- Rücker, Silvie**, Dr. phil., Studienrätin z. A., Philosophie  
privat: 44 Münster, Wiener Straße 32,  
Tel.: (02 51) 3 58 31,  
hauptamtlich tätig: Schulkollegium Münster,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 184
- Wolf, Johannes Alfred**, Städt. Baudirektor, Erdkunde  
Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 47,  
hauptamtlich tätig: Stadt Paderborn,  
Tel.: (0 52 51) 2 76 49,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 91



## Fachbereich 2:

Erziehungswissenschaften — Psychologie — Sport (Paderborn)

### HOCHSCHULLEHRER

- Faber, Werner**, o. Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn, Drosselweg 11,  
Tel.: (0 52 51) 43 81,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88  
Erziehungswissenschaft  
(Allgemeine Erziehungswissenschaft; Erwachsenenbildung)
- \*\*Frank, Helmar**, o. Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn, Brockhöfe 2,  
Tel.: (0 52 51) 3 20 23,  
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,  
Tel.: (0 52 51) 2 36 41 / App. 4  
Kybernetische Pädagogik  
und Bildungstechnologie
- Franz, Johannes**, o. Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 22,  
Tel.: (0 52 51) 55 81,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16  
Erziehungswissenschaft  
(Theorie des Lehrens und Lernens; Vergleichende Erziehungswissenschaft)
- Hammel, Walter**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn, Brockhöfe 1,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 139,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176  
Erziehungswissenschaft  
(Theorie des Lehrens und Lernens; Geschichte der Pädagogik)
- Heichert, Christian**, o. Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 51,  
Tel. (0 52 51) 5 66 90,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16  
Erziehungswissenschaft  
(Theorie der Schule; Allgemeine Erziehungswissenschaft)
- Kaufmann, Inge**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,  
Dipl.-Psych.,  
privat: 479 Paderborn, Heiersmauer 71,  
Tel.: (0 52 51) 2 80 22,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 137,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174  
Psychologie
- Knievel, Hans**, Dozent,  
privat: 479 Paderborn-Wewer, Sammtholzweg 9  
Tel.: (0 52 51) 2 79 32,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175  
Leibeserziehung
- Kramer, Hermann-Josef**, o. Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn, Weinberg 16,  
Tel.: (0 52 51) 6 25 63,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175  
Leibeserziehung
- \*Peters, Hella**, Dozentin,  
privat: 479 Paderborn, Richterstraße 15,  
Tel.: (0 52 51) 5 76 23  
Leibeserziehung
- Schlüter, Johannes**, o. Prof., Dr. phil., Dipl.-Psych.  
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 14,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 138,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93  
Psychologie

- \*\*Schöler, Waltraud**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,  
 privat: 479 Paderborn, Karl-Arnold-Allee 9,  
 Tel.: (0 52 51) 3 20 32,  
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,  
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81  
 Programmierete Instruktion
- \*Schwerdt, Theodor**, o. Prof., Dr. phil.,  
 privat: 479 Paderborn, Fürstenweg 105  
 Gegenstandspädagogik
- \*Thun, Theophil**, o. Prof., Dr. rer. pol.,  
 privat: 493 Detmold, Allee 10  
 Psychologie
- \*\*Tulodziecki, Gerhard**, o. Prof., Dr. phil.,  
 privat: 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 52,  
 Tel.: (0 52 51) 4 83 24,  
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,  
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81  
 Medienverbund /  
 Mediendidaktik
- Weber, Alexander**, Wiss. Rat u. Prof.,  
 Dr. rer. nat., Dipl.-Psych.,  
 privat: 4811 Leopoldshöhe, Friedhofsweg 243,  
 Tel.: (0 52 08) 72 88,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 220,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 16  
 Erziehungswissenschaft  
 (Empirische Pädagogik;  
 Unterrichtsforschung)
- Privatdozenten**
- \*\*Ortner, Gerhard E.**, Dr. rer. soc., Dr. rer. comm.,  
 privat: 479 Paderborn, Pohlweg 52,  
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,  
 Tel.: (0 52 51) 2 36 41  
 Bildungsorganisationslehre

#### WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Ahl, Claus-Ulrich**, Dipl.-Pädagoge,  
 privat: 4781 Störmede, Steinweg 15,  
 Tel.: (0 29 42) 19 22,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 216,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18  
 Erwachsenenbildung
- Brettschneider, Wolf-Dietrich**, Dr. paed.,  
 Akademischer Rat,  
 privat: 479 Paderborn, Rochusweg 53,  
 Tel.: (0 52 51) 3 41 05,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175  
 Leibeserziehung
- Jacobi, Erich**, Dipl.-Pädagoge, Förderungsassistent,  
 privat: 4795 Delbrück, Körner Straße 4,  
 Tel.: (0 52 50) 73 94,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 322,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 98  
 Schulpädagogik
- Kadlec, Vratislav**, Dr. phil., Wiss. Ang.,  
 privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 78a,  
 Tel.: (0 52 51) 2 95 40,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 136,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 173  
 Empirische Forschungs-  
 methoden, Soziologische  
 Fragestellungen in der  
 Erziehungswissenschaft
- Loddenkemper, Hermann**, Oberstudienrat im  
 Hochschuldienst,  
 privat: 479 Paderborn, Scherfeder Straße 31,  
 Tel.: (0 52 51) 6 32 24,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 223,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 88  
 Pädagogik / Pädagogik  
 der Sekundarstufe II

- Mente, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Psychologie  
 privat: 4792 Bad Lippspringe, Molkenbänke 10,  
 Tel.: (0 52 52) 56 00,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 136,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93
- Richter, Christa**, Dipl.-Sportlehrerin, Leibeserziehung  
 privat: 4784 Rüthen, Burgstraße 2,  
 Tel.: (0 29 52) 22 77,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
- Schier, Norbert**, Dr. paed., Akademischer Rat, Schulpädagogik  
 privat: 4794 Schloß Neuhaus, Heinrich-Lübke-  
 Straße 19,  
 Tel.: (0 52 54/8) 22 30,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 322,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 98
- Sievert, Jürgen**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Erziehungswissenschaft  
 privat: 4790 Paderborn-Wewer, Buerkamp 10,  
 Tel.: (0 52 51) 2 70 89,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 114,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 181  
 (Pädagogik der Natur-  
 wissenschaften und der  
 Technik; Theorie und  
 Praxis der Lehrerbildung)
- Werner, Wiltrud**, Akademische Rätin, Leibeserziehung  
 privat: 4791 Borchon II, Kreuzricke 321,  
 Tel.: (0 52 51) 3 86 88,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
- Wiehager, Wilhelm**, Dipl.-Sportlehrer, Leibeserziehung  
 privat: 1. 43 Essen, Höttering 2,  
 Tel.: (0 21 41) 46 37 10,  
 2. 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruchstraße 97,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175
- Wittkämper, Heiner**, Dipl.-Pädagoge, Schulpädagogik  
 Wiss. Assistent (m. d. V. b.),  
 privat: 4791 Ahden, Im Winkelfeld 30,  
 Tel.: (0 29 55) 1 22,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 216,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18

#### LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Drewes, Franz**, Dr. jur., Stadtdirektor, Schulrecht  
 privat: 479 Paderborn, Am Waldplatz 20,  
 Tel.: (0 52 51) 2 17 19,
- Fromme, Engelbert**, Lehrer, Leibeserziehung  
 privat: 478 Lippstadt, Weißdornallee 28,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 75
- Hagemann, Wilhelm**, Dr. phil., Akademischer Probleme der  
 Oberrat, Medididaktik und  
 privat: 4792 Bad Lippspringe, Detmolder Berufspädagogik  
 Straße 86 a,  
 Tel.: (0 52 52) 61 42,  
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,  
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81

- Hüsing, Rolf**, Fachleiter für Sport am Bezirksseminar,  
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Fasanenweg 9,  
Tel.: (8) 79 43,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 75  
Leibeserziehung
- Kesselmeier, Robert**,  
privat: 4790 Paderborn, An der Schmiede 6  
Leibeserziehung
- Krause, Michael U.**, Dr. phil., Dipl.-Psych., Akademischer Oberrat,  
privat: 479 Paderborn, Harbortweg 11,  
Tel.: (0 52 51) 3 22 49,  
dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 110,  
Tel.: (0 52 51) 60—437  
Allgemeine Psychologie und Unterrichtspsychologie
- Lübbbers, Eduard**, Lehrer,  
privat: 479 Paderborn, Heinrichstraße 26,  
Tel.: (0 52 51) 2 61 55,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 221,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93  
Einführung in technische Medien
- Meder, Brigitte S.**, Dr. paed., Dipl.-Psych., Akademische Rätin,  
privat: 479 Paderborn, Heiersmauer 71,  
Tel.: (0 52 51) 2 96 74,  
dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,  
Tel.: (0 52 51) 2 36 41  
Informationspsychologie
- Meyer, Horst**, Oberstudiendirektor,  
privat: 479 Paderborn, Greiteler Weg 23,  
Tel.: (0 52 51) 3 31 65,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 221,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93  
Aufbau und Struktur des berufsbildenden Schulwesens
- Pieprzyk, Leo**, Dr. med.,  
privat: 479 Paderborn, Hudeweg 6,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175  
Sportmedizin
- Plöger, Detlef**, Lehrer,  
privat: 493 Detmold 1, Karl-Werhan-Straße 51,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. im Pavillon,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 175  
Leibeserziehung
- Seidel, Christoph**, Dipl.-Psych.,  
privat: 479 Paderborn, Von-Stauffenberg-Straße 22,  
Tel.: (0 52 51) 4 88 54,  
dienstlich: AVZ, Zi. 108,  
Tel.: (0 52 51) 60 - 4 38  
Allgemeine Psychologie
- Wesche, Heribert**, Dr. jur., Kreisdirektor,  
privat: 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 2,  
Tel.: (0 52 51) 6 28 51,  
dienstlich: Tel. (0 52 51) 20 82 03 und 20 82 04  
Verkehrserziehung und Verkehrssicherung
- Westemeyer, Dietmar**, Seminarleiter,  
privat: 479 Paderborn, Liethberg 2,  
Tel.: (0 52 51) 6 24 09  
Theorie und Praxis in der Lehrerbildung

### Fachbereich 3:

Sprach- und Literaturwissenschaften (Paderborn)

#### HOCHSCHULLEHRER

- Aßheuer, Johannes**, o. Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn-Dahl, Am Langen Hahn,  
Tel.: (0 52 93) 4 82,  
dienstlich: Fürstenweg 17a, Deutsch-Dozenten-  
zimmer,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177  
Deutsche Sprache und  
Literatur und ihre  
Didaktik
- Brockhaus, Wilhelm**, o. Prof.,  
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 16a,  
Tel.: (0 52 51) 6 27 57,  
dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 26,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81  
Didaktik der englischen  
Sprache und der englischen  
Literatur
- Carstensen, Broder**, o. Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 22,  
Tel.: (0 52 51) 6 11 88,  
dienstlich: Geroldstraße 32, Zi. 13,  
Tel.: (0 52 51) 2 93 33 / App. 14  
Anglistik
- \*\*Höhler, Gertrud**, Stud.-Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 36,  
Tel.: (0 52 51) 53 05,  
dienstlich: AVZ, Zi. 157,  
Tel.: (0 52 51) 60—359  
Germanistik
- Junker, Hedwig**, Stud.-Prof., Dr. phil.,  
privat: 44 Münster, Hollandtstraße 45,  
Tel.: (02 51) 4 80 79,  
dienstlich: Fürstenweg 15,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92  
Romanische Philologie
- Kienecker, Friedrich**, o. Prof., Dr. phil., Dr. theol.,  
privat: 479 Paderborn-Wewer, Auf der Natte 15,  
Tel.: (0 52 51) 2 34 25,  
dienstlich: Fürstenweg 17 b, Zi. 308,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89  
Neuere und neueste  
deutsche Literatur-  
geschichte,  
Literaturdidaktik
- Lausberg, Heinrich**, o. Prof., Dr. phil. habil.,  
privat: 44 Münster, Schreiberstraße 14,  
Tel.: (02 51) 8 05 09,  
dienstlich: Fürstenweg 15,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92  
Lateinische und  
französische Philologie
- Michels, Gerd**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,  
privat: 4791 Elsen, Dionysiusstraße 15,  
Tel.: (0 52 54/8) 51 33,  
dienstlich: Fürstenweg 17,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177  
Deutsche Sprache  
und Literatur  
und ihre Didaktik
- Müllenbrock, Heinz- Joachim**, o. Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn, Petersstraße 7—9,  
Tel.: (0 52 51) 5 67 05,  
dienstlich: 1. Fürstenweg 15, Zi. 26,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81  
2. AVZ, Zi. 156,  
Tel.: (0 52 51) 60—321  
Anglistik

- Profitlich, Ulrich**, o. Prof., Dr. phil.,  
 privat: 479 Paderborn-Wewer, Am Hölzchen 25,  
 Tel.: (0 52 51) 2 40 07,  
 dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 308,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89  
 Literatur des 16.—18. Jahrhunderts
- Steinecke, Hartmut**, o. Prof., Dr. phil.,  
 privat: 4790 Paderborn-Wewer, Samtholz-  
 weg 13,  
 Tel.: (0 52 51) 2 75 39,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 251,  
 Tel.: (0 52 51) 60—358  
 Neuere deutsche Literatur,  
 Literaturtheorie
- Steinhoff, Hans-Hugo**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. phil.,  
 privat: 4790 Paderborn-Wewer, Am Hölz-  
 chen 35,  
 Tel.: (0 52 51) 2 84 02,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 157,  
 Tel.: (0 52 51) 60—359  
 Deutsche Sprache  
 und Literatur  
 des Mittelalters

#### GASTDOZENTEN

- Gefvert, Constance J.**, Dr. phil.,  
 privat: 479 Paderborn,  
 Peter-Hille-Weg (Studentenwohnheim)  
 dienstlich: Fürstenweg 15, Zi. 26,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 81  
 Literaturwissenschaft

#### WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Allkemper, Aloys**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),  
 privat: 4791 Borchten II, Auf dem Knocken 323,  
 Tel.: (0 52 51) 3 84 01,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 252,  
 Tel.: (0 52 51) 60 — 3 59  
 Germanistik
- Arens, Arnold**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,  
 privat: 1. 4401 Nienberge, Sebastianstraße 13,  
 Tel.: (02 50 33) 7 45,  
 2. 4791 Bleiwäsche, Am Brunnen 2,  
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92  
 Romanische Philologie
- Birkemeier, Anni**, Maîtrise, Lektorin,  
 privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 107,  
 Tel.: (0 52 51) 5 75 54,  
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92  
 Romanistik
- Böttcher, Karl-Heinz**, Dr. phil., Wiss. Assistent  
 privat: 479 Paderborn, Karlstraße 39,  
 Tel.: (0 52 51) 2 91 14,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 156,  
 Tel.: (0 52 51) 60—321  
 Anglistik
- Brandenburg, Suzanne**, M. A., Lektorin,  
 privat: 479 Paderborn, Auf den Dielen 20,  
 dienstlich: Fürstenweg 17a, Englisch-Dozenten-  
 zimmer,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187  
 Anglistik

- Duwe, Eckhard**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,  
privat: 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 3,  
Tel.: (0 52 51) 2 93 60,  
dienstlich: Fürstenweg 17 b,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177  
Deutsche Sprache und  
Literatur und ihre  
Didaktik
- Feldbusch, Elisabeth**, Wiss. Assistentin (m. d. V. b.),  
privat: 4790 Paderborn, Fechtelerstraße 34,  
dienstlich: Fürstenweg 17a, Deutsch-Dozenten-  
zimmer,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 188  
Sprachwissenschaft,  
Sprachsoziologie
- \*\*Förster, Ernst-O.**, Ph. D. / Univ. of Texas, M. A.,  
Akademischer Rat,  
privat: 479 Paderborn, Mallinckrodtstraße 42,  
Tel.: (0 52 51) 6 23 51,  
dienstlich: FEoLL, Kircherweg 5,  
Tel.: (0 52 51) 6 20 81 / App. 93  
Anglistik
- Franzbecker, Rolf**, Dr. phil., Akademischer Oberrat,  
privat: 479 Paderborn, Haustenbecker Straße 41,  
Tel.: (0 52 51) 43 16,  
dienstlich: Fürstenweg 17a, Englisch-Dozenten-  
Zimmer,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187  
Englische Literatur,  
Sprache und Didaktik
- Freund, Winfried**, Dr. phil., Oberstudienrat,  
privat: 4791 Hövelhof, Kantinenstraße 44,  
Tel.: (0 52 57) 37 67,  
dienstlich: Fürstenweg 17 b, Zi. 309,  
Tel.: (0 52 57) 2 35 18 / App. 177  
Deutsche Literatur  
und ihre Didaktik
- Haack, Ekhard**, Dr. phil., Wiss. Assistent,  
privat: 479 Paderborn-Wewer, Delbrücker  
Weg 47,  
Tel.: (0 52 51) 2 40 35,  
dienstlich: AVZ, Zi. 251,  
Tel.: (0 52 51) 60—359  
Germanistik
- Hammond, Robin**, M. A., Lektor,  
privat: 4791 Hövelhof, Schlesische Straße 7,  
Tel.: (0 52 57) 37 71,  
dienstlich: Fürstenweg 17a, Ü-Sprecherziehung,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177  
Englische Sprache und  
Linguistik
- Hartig, Matthias**, Dr. phil., Akademischer Rat,  
privat: 1. 479 Paderborn-Wewer, Fixberg 18 a,  
2. 6 Frankfurt/M., Lichtensteiner Straße 8,  
Tel.: (06 11) 55 42 55,  
dienstlich: Fürstenweg 17 b,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 177  
Sprachwissenschaft,  
Sprachsoziologie
- Hartmann, Karl-Heinz**, Dr. phil., Wiss. Assistent,  
privat: 479 Paderborn-Wewer, Niedernhof 13,  
Tel.: (0 52 51) 2 13 88,  
dienstlich: AVZ, Zi. 251,  
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 43  
Germanistik
- \*\*Hertkorn, Ottmar**, Dr. phil., Akademischer  
Oberrat,  
privat: 479 Paderborn, Gehrdenener Weg 22,  
Tel.: (0 52 51) 6 14 82,  
dienstlich: AVZ, Zi. 116,  
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 43  
Germanistik,  
Mediendidaktik

- Kühnhold, Wolfgang**, Dr. phil., Akademischer Oberrat, Deutsch (Sprecherziehung)  
 privat: 4791 Borchten II Nordborchten, Wesfalenweg 8, Tel.: (0 52 51) 3 84 49,  
 dienstlich: Fürstenweg 17a, Ü-Sprecherziehung, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 189
- Ledru, Philippe Henri**, M. A., Lektor, Romanistik  
 privat: 479 Paderborn, Im Siechenfeld 17, Tel.: (0 52 51) 2 76 47,  
 dienstlich: Fürstenweg 15, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Lehmann, Dorothea**, Dr. phil., Akademische Oberrätin, Anglistik  
 privat: 479 Paderborn, Jentzsch-Straße 20, Tel.: (0 52 51) 5 68 76,  
 dienstlich: Fürstenweg 15, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Meier, Wilhelm**, Dr. phil., Akademischer Rat, Romanistik  
 privat: 479 Paderborn, Bayernweg 37, Tel.: (0 52 51) 4 82 88,  
 dienstlich: Fürstenweg 15, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Meyer-Krentler, Eckhardt**, Dr. phil., Wiss. Assistent, Literaturwissenschaft  
 privat: 479 Paderborn, Fechtelstraße 34, Tel.: (0 52 51) 5 72 30,  
 dienstlich: Fürstenweg, Zi. 309, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 89
- Neumann, Fritz-Wilhelm**, Wiss. Assistent, Anglistik  
 (m. d. V. b.),  
 privat: 479 Paderborn, Bonifatiusweg 21, Tel.: (0 52 51) 4 89 98,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 156, Tel.: (0 52 51) 60—321
- Ostiguy, B. André**, lic. Lektor, Romanistik  
 privat: 44 Münster, Glatzer Weg 3, Tel.: (02 51) 79 21 14,  
 dienstlich: Fürstenweg 15, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Reckermann, Ursula**, Dr. phil., Akademische Rätin, Romanistik  
 privat: 44 Münster, Kolbergstraße 18, Tel.: (02 51) 2 60 55,  
 dienstlich: Fürstenweg 17 b, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Roos, Eckhard**, Dr. phil., Akademischer Rat, Anglistik  
 privat: 4791, Elsen, Josefstraße 17, Tel.: (0 52 58) 58 79,  
 dienstlich: Fürstenweg 15, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Schlapbach, Edwige**, Maîtrise, lic. Lektorin, Romanistik  
 privat: 4791 Elsen, Ostallee 3 a,  
 dienstlich: Fürstenweg 17 b, Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92



- Schleiermacher, Karl-Heinz**, Akademischer Rat, Anglistik  
 privat: 4518 Laer 1, Schwedenstraße 1,  
 Tel.: (0 54 26) 24 15,  
 dienstlich: Fürstenweg 17,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 1 87
- Stevens, John Andrew, M. A.**, Lektor, Anglistik  
 privat: 479 Paderborn, Ferrariweg 48,  
 Tel.: (0 52 51) 3 43 55  
 dienstlich: Fürstenweg 17a,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 187
- Thiem, Rudolf**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Anglistik  
 privat: 4797 Schlangen 1, Detmolder Straße 86,  
 Tel.: (0 52 52) 74 45  
 dienstlich: Fürstenweg 15,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 82
- Wierichs, Peter**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Romanistik  
 privat: 44 Münster, Peterstraße 3,  
 dienstlich: Fürstenweg 17 b,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92

#### LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Allendorf, Ottmar, Dr. phil.**, Mediendidaktik im  
 Fremdsprachenunterricht  
 privat: 4791 Bad Lippspringe,  
 von-Bodelschwingh-Straße 53,  
 Tel.: (0 52 52) 71 28
- Behrmann, Hermann**, Volksschullehrer, Esperanto  
 privat: 4792 Löhne 1, Bahnhofstraße 54,  
 Tel.: (0 57 32) 32 90,  
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße,  
 Tel.: (0 52 51) 2 36 41
- Eisermann, Helmut**, Studiendirektor, Didaktik der französischen  
 Sprache  
 privat: 4790 Paderborn, Gehrdener Weg 26,  
 Tel.: (0 52 51) 6 16 89,  
 dienstlich: Fürstenweg,  
 Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 92
- Erdmann, Jörg**, Anglistik  
 privat: 4792 Bad Lippspringe, Paul-Fürsten-  
 berg-Straße 34,  
 Tel.: (0 52 52) 65 86
- Kohrs, Peter**, Konrektor, Didaktik der deutschen  
 Sprache und Literatur  
 privat: 479 Paderborn-Elsen, Querweg 1,  
 Tel.: (0 52 54/8) 52 77
- Liebold, Wolfgang**, Stimmbildung  
 privat: 479 Paderborn, Engernweg 37 a
- Schleier, Inge, Dr. phil.**, Logopädie  
 privat: 44 Münster, Nordplatz 3
- Stücke, Franz**, Logopädie  
 privat: 4791 Herbram Nr. 56,  
 Tel.: (0 52 95) 6 51

## Fachbereich 4:

Kunst- und Musikpädagogik (Paderborn)

### HOCHSCHULLEHREK

- Kötters, Paul**, o. Prof.,  
privat: 479 Paderborn, Lothringer Weg 19,  
Tel.: (0 52 51) 5 75 44,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 139,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 176  
Musik und Didaktik  
der Musik
- Niederau, Hans**, Stud.-Prof., Dr. phil.,  
privat: 4796 Salzkotten, Verlar Nr. 31,  
Tel.: (0 29 48) 882,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 247,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 183  
Musik und Didaktik  
der Musik
- Poll, Christel**, o. Prof.,  
privat: 1. 48 Bielefeld, Umlandstraße 7,  
Tel.: (05 21) 15 02 39,  
2. 479 Paderborn, Ferrariweg 29,  
Tel.: (0 52 51) 3 36 47,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 404 a,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 185  
Didaktik der bildenden  
Kunst/Werkerziehung
- Schrader, Walter**, Stud.-Prof.,  
privat: 479 Paderborn, Erzberger Straße 6,  
Tel.: (0 52 51) 3 39 43,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 138,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 7  
Didaktik der bildenden  
Kunst/Werkerziehung
- Stamm, Marita**, Stud.-Prof.,  
privat: 479 Paderborn, Fichtelerstraße 32,  
Tel.: (0 52 51) 5 71 54,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 112,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 180  
Textilgestaltung und ihre  
Didaktik

### WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Dopheide, Bernhard**, Dr. phil., Akademischer  
Oberrat,  
privat: 474 Oelde 3, Clarholzer Straße 2,  
Tel.: (0 52 45) 96 71,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 137,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 174  
Musik und Didaktik  
der Musik
- Ortner, Hans**, Akademischer Rat,  
privat: 479 Paderborn, Norderneyer Weg 2,  
Tel.: (0 52 51) 4 87 17,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 406,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 14  
Didaktik der bildenden  
Kunst/Werkerziehung
- Pfannschmidt, Beate**, Akademische Oberrätin,  
privat: 479 Paderborn, An der Linde 7,  
Tel.: (0 52 51) 3 23 92),  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 112,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99  
Textilgestaltung und ihre  
Didaktik
- Siedentopf, Henning**, Dr. phil., Wiss. Assistent,  
privat: 479 Paderborn, Hirtenweg 11,  
Tel.: (0 52 51) 3 41 11,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 247,  
Tel.: (0 52 51) 2 35 18 / App. 183  
Musik und Didaktik  
der Musik

**Stalling, Gesine**, Dr. phil., Wiss. Assistentin,  
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,  
Tel.: (0 52 51) 6 14 61,  
dienstlich: Fürstenweg, Zi. 406,  
Tel.: (052 51) 2 35 18 / App. 14

Kunstgeschichte

## Fachbereich 5:

Wirtschaftswissenschaft (Paderborn)

### HOCHSCHULLEHRER

**Bartels, Norbert**, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,  
privat: 4791 Borchon I, Alfener Kirchweg 255,  
Tel.: (0 52 51) 3 82 66,  
dienstlich: AVZ, Zi. 416,  
Tel.: (0 52 51) 60—410

Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Technik des  
Rechnungswesens und  
Kostenrechnung

**Buttler, Friedrich**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,  
privat: 4791 Elsen, Mittelweg 54,  
Tel.: (0 52 54/8) 61 83,  
dienstlich: AVZ, Zi. 414,  
Tel.: (0 52 51) 60—408

Volkswirtschaftslehre,  
Finanzwissenschaft

**Dietrich, Gerhard**, FHL, Prof., Dr. jur.,  
privat: 3491 Neuenheerse, Am Felskamp 5,  
Tel.: (0 52 59) 7 41,  
dienstlich: B, Zi. 218,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22

Privatrecht,  
Steuerrecht

**Dobias, Peter**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,  
privat: 34 Göttingen, Schlesiering 62,  
Tel.: (05 51) 7 52 08,  
dienstlich: AVZ, Zi. 403,  
Tel.: (0 52 51) 60—397

Volkswirtschaftslehre,  
Wirtschaftspolitik

**Feierabend, Max**, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,  
privat: 4811 Oerlinghausen, Piperweg 14,  
Tel.: (0 52 02) 32 10,  
dienstlich: B, Zi. 204,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22

Ausbildungswesen,  
Wirtschafts- und  
Sozialgeographie

**Fink, Hermann**, FHL, Prof., Dr. phil. M. A.,  
Dipl.-Übersetzer,  
privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,  
dienstlich: B, Zi. 203,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22

Englisch,  
Französisch

**Gollers, Rolf**, FHL, Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,  
privat: 4791 Lichtenau, Nordberg 51,  
Tel.: (0 52 95) 5 62,  
dienstlich: AVZ, Zi. 439,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 20

Allgemeine  
Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Bilanzen,  
Finanzen, Steuern

**Gräfer, Horst**, FHL, Prof., Dr. rer. oec.,  
Dipl.-Kfm.,  
privat: 483 Gütersloh, August-Niemöller-Weg 2,  
dienstlich: AVZ, Zi. 416,  
Tel.: (0 52 51) 60—410

Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Bilanzen,  
Finanzen, Steuern

- Herold, Werner**, FHL, Prof., Dr. et Lic. rer. pol.,  
Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 39,  
Tel.: (0 52 51) 5 73 35,  
dienstlich: AVZ, Zi. 409,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 03
- Kaiser, Franz-Josef**, o. Prof., Dr. phil.,  
privat: 4791 Paderborn-Elsen, Karl-Severing-  
Straße 1,  
Tel.: (0 52 54/8) 65 44,  
dienstlich: B, Zi. 301,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Kleibohm, Klaus**, FHL, Dr. phil., Dipl.-Math.,  
privat: 55 Trier, Bornewasserstraße 40,  
Tel.: (06 51) 3 13 14,  
dienstlich: B, Zi. 217,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Lohmeier, Fritz**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,  
Dipl.-Volksw.,  
privat: 493 Detmold 17, Lohmeierweg 9,  
Tel.: (0 52 31) 8 80 10,  
dienstlich: AVZ, Zi. 410,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 00
- Loistl, Otto**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,  
privat: 4791 Paderborn-Dahl Nr. 163,  
Tel.: (0 52 93) 4 87,  
dienstlich: AVZ, Zi. 253,  
Tel.: (0 52 51) 60—3 60
- Nastansky, Ludwig**, o. Prof., Dr. rer. oec.,  
Dipl.-Kfm.,  
privat: 4791 Paderborn-Dahl, Auf der Lieth 454,  
dienstlich: AVZ, Zi. 441,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 22
- Nissen, Hans-Peter**, FHL, Dr. rer. pol.,  
Dipl.-Volksw.,  
privat: 4790 Paderborn, Im Samtfelde 5,  
dienstlich: AVZ, Zi. 405,  
Tel.: (0 52 51) 60—3 99
- Pullig, Karl-Klaus**, FHL, Dr. rer. pol.,  
Dipl.-Volksw.,  
privat: 479 Paderborn, Gleseker Straße 9,  
dienstlich: B, Zi. 204,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- \*\*Rosenbaum, Heinrich**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,  
Dipl.-Volksw.,  
privat: 347 Höxter, An der Wilhelmshöhe 5a,  
Tel.: (0 52 71) 89 94,  
dienstlich: B, Zi. 202,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Sander, Klaus**, FHL, Prof.,  
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Dubelohstr. 67,  
Tel.: (0 5254/8) 20 98,  
dienstlich: B, Zi. 217,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22
- Volkswirtschaftslehre,  
Datenverarbeitung
- Wirtschaftswissenschaften  
und Didaktik der Wirt-  
schaftslehre
- Wirtschaftsmathematik
- Marketing
- Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Finanzierung  
und Investition, einschl.  
Bilanzen
- Betriebswirtschaftslehre,  
Management mit EDV,  
Operations Research
- Volkswirtschaftslehre
- Betriebswirtschaftslehre,  
Personal- und  
Ausbildungswesen
- Volkswirtschaft, Soziologie
- Privatrecht, Steuerrecht

- Schaefer, Hans F.**, FHL, Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw., Dipl.-Kfm.,  
privat: 4795 Delbrück, Ostring 2,  
Tel.: (0 52 50) 73 22,  
dienstlich: AVZ, Zi. 409,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 03  
Unternehmensplanung  
und -politik,  
Informations- und System-  
wissenschaft
- Schmidt, Karl-Heinz**, FHL, Dr. rer. pol.,  
Dipl.-Volksw.,  
privat: 34 Göttingen, Rohnsterrassen 6,  
dienstlich: AVZ, Zi. 405,  
Tel.: (0 52 51) 60—399  
Volkswirtschaftslehre
- Schulze, Johannes**, FHL, Prof., Dipl.-Hdl.,  
privat: 479 Paderborn, Rotheweg 84,  
Tel.: (0 52 51) 46 10,  
dienstlich: B, Zi. 215,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22  
Statistik,  
Wirtschaftsmathematik
- Skala, Heinz-J.**, o. Prof., Dr. rer. pol., Ing.,  
Dipl.-Kfm.,  
privat: 4791 Alfien, Hellenberg 245,  
dienstlich: AVZ, Zi. 408,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 02  
Statistik,  
Ökonometrie
- Steinmann, Gunter**, o. Prof., Dr. sc. pol.,  
Dipl.-Volksw.,  
privat: 479 Paderborn, Herbramer Weg 4,  
Tel.: (0 52 51) 6 32 44,  
dienstlich: AVZ, Zi. 434,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 15  
Volkswirtschaftslehre,  
insbesondere Theoretische  
Volkswirtschaftslehre
- Vogt, Klaus-Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 49,  
Tel.: (0 52 51) 3 23 98,  
dienstlich: B, Zi. 217,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22  
Wirtschaftsmathematik,  
Wirtschaftsgeographie
- Weeser-Krell, Lothar Maria**, FHL, Prof.,  
Dipl.-Volksw.,  
privat: 479 Paderborn, Herbramer Weg 9,  
Tel.: (0 52 51) 6 33 30,  
dienstlich: AVZ, Zi. 410,  
Tel.: (0 52 51) 60 — 4 04  
Marketing, insbesondere  
Absatzplanung, Werbung,  
Kommunikationsforschung
- Weinberg, Peter**, o. Prof., Dr. rer. pol., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn-Dahl, Am Brakenberg 50,  
Tel.: (0 52 93) 4 55,  
dienstlich: AVZ, Zi. 412,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 06/4 07  
Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Absatz-,  
Konsum- und Verhaltens-  
forschung
- Zabel, Hans-Henning**, FHL, Prof., Dr. rer. pol.,  
Dipl.-Volksw.,  
privat: 479 Paderborn, Am Westerntor 9,  
Tel.: (0 52 51) 2 11 61,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.33,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 86  
Volks- und  
Betriebswirtschaftslehre  
(für Ingenieure),  
Wirtschafts- und Sozial-  
geschichte

## WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>Behrens, Gerold</b>, Dr. rer. oec., Dipl.-Ing.,<br/>Wiss. Assistent,<br/>privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 9,<br/>dienstlich: AVZ, Zi. 411,<br/>Tel.: (0 52 51) 60-4 05</p>                     | <p>Betriebswirtschaftslehre,<br/>insbesondere Absatz-,<br/>Konsum- und Verhaltens-<br/>forschung</p>            |
| <p><b>Biehler, Hermann</b>, Dipl.-Volksw.,<br/>Wiss. Hilfskraft,<br/>privat: 479 Paderborn-Wewer, Im Kirchen-<br/>felde 13,<br/>dienstlich: Dokumentationsstelle B, Zi. 309,<br/>Tel.: (0 52 51) 2 79 22</p> |   |
| <p><b>Brandes, Wolfgang</b>, Dipl.-Volksw., Wiss. Angest.,<br/>privat: 4791 Elsen, August-Wibbelt-Straße 10,<br/>Tel.: (0 52 54/8) 64 39,<br/>dienstlich: AVZ, Zi. 438,<br/>Tel.: (0 5251) 60-4 19</p>       | <p>Volkswirtschaftslehre</p>  |
| <p><b>Brezinski, Horst</b>, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent,<br/>privat: 34 Göttingen, Lötzener Weg 7,<br/>Tel.: (05 51) 7 11 63,<br/>dienstlich: AVZ, Zi. 402,<br/>Tel.: (0 52 51) 60-3 96</p>               | <p>Wirtschaftspolitik</p>   |
| <p><b>Buddensiek, Wilfried</b>, Wiss. Assistent (m. d. V. b.),<br/>privat: 28 Bremen 33, Leher-Heer-Straße 116,<br/>dienstlich: B, Zi. 308,<br/>Tel.: (0 52 51) 2 79 22</p>                                  | <p>Wirtschaftswissenschaften<br/>und Didaktik der Wirt-<br/>schaftslehre</p>                                    |
| <p><b>Claus, Dieter</b>, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent<br/>(m. d. V. b.),<br/>privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 9,<br/>dienstlich: AVZ, Zi. 435,<br/>Tel.: (0 52 51) 60-4 16</p>                     | <p>Volkswirtschaftslehre,<br/>insbesondere Theoretische<br/>Volkswirtschaftslehre</p>                           |
| <p><b>Flemming, Klaus</b>, Dipl.-Math., Wiss. Assistent<br/>(m. d. V. b.),<br/>privat: 4794 Schloß Neuhaus, Marienloher<br/>Straße 32,<br/>dienstlich: AVZ, Zi. 407,<br/>Tel.: (0 52 51) 60-4 01</p>         | <p>Statistik, Ökonometrie</p>   |
| <p><b>Gerwien, Gunnar</b>, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent<br/>(m. d. V. b.),<br/>privat: 4791 Paderborn-Elsen,<br/>Dyonysiusstraße 18,<br/>dienstlich: AVZ, Zi. 435,<br/>Tel.: (0 52 51) 60-4 16</p>         | <p>Volkswirtschaftslehre,<br/>insbesondere Theoretische<br/>Volkswirtschaftslehre</p>                           |
| <p><b>Hühne, Hans-Jürgen</b>, Dipl.-Kfm.,<br/>Wiss. Assistent (m. d. V. b.),<br/>privat: 4794 Paderborn-Sennelager,<br/>Ulanenstraße 3,<br/>dienstlich: AVZ, Zi. 415,<br/>Tel.: (0 52 51) 60 - 4 09</p>      | <p>Management mit EDV</p>   |
| <p><b>Hühne, Sylvia</b>, Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent<br/>(m. d. V. b.),<br/>privat: 4794 Paderborn-Sennelager,<br/>Ulanenstraße 3,<br/>dienstlich: AVZ, Zi. 254,<br/>Tel.: (0 52 51) 60-3 61</p>             | <p>Betriebswirtschaftslehre,<br/>insbesondere Finanzierung<br/>und Investition,<br/>einschließlich Bilanzen</p> |

- Juretzka, Günther**, Dipl.-Volksw.,  
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),  
privat: 4790 Paderborn-Wewer, Leske Weg 25,  
dienstlich: AVZ, Zi. 402,  
Tel.: (0 52 51) 60—3 96  
Wirtschaftspolitik
- Kaminski, Hans**, Wiss. Ang.,  
privat: 479 Paderborn, Einhardstraße 10,  
Tel.: (0 52 51) 2 74 05,  
dienstlich: B, Zi. 301,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22  
Wirtschaftswissenschaft  
und Didaktik  
der Wirtschaftslehre
- Kraft, Manfred**, Dipl.-Math.,  
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),  
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 7,  
dienstlich: AVZ, Zi. 407,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 01  
Statistik, Ökonometrie
- Läufer, Berthold**, Dipl.-Kfm.,  
Dipl.-Übersetzer, Lektor,  
privat: 4791 Dörenhagen,  
dienstlich: B, Zi. 203,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22  
Englisch
- Liepmann, Peter**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,  
Akademischer Rat,  
privat: 4791 Neuenbeken, Am Kloostergarten,  
dienstlich: AVZ, Zi. 438,  
Tel.: (0 52 51) 60—419  
Geldtheorie und  
Geldpolitik,  
Wettbewerbspolitik
- Meyer, Harald**, Dipl.-Volksw., Wiss. Assistent  
(m. d. V. b.),  
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,  
Tel.: (0 52 51) 6 18 84,  
dienstlich: AVZ, Zi. 437,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 18  
Volkswirtschaftslehre,  
marxistische politische  
Ökonomie
- Schneider, Rolf** Dipl.-Kfm., Wiss. Assistent  
(m. d. V. b.),  
privat: 479 Paderborn, Arndtstraße 42,  
dienstlich: AVZ, Zi. 411,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 05  
Betriebswirtschaftslehre,  
insbesondere Absatz-,  
Konsum- und Verhaltens-  
forschung
- Spiller, Ulrich**, Dipl.-Kfm.,  
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),  
privat: 479 Paderborn, Arndtstraße 42,  
dienstlich: AVZ, Zi. 415,  
Tel.: (0 52 51) 60—4 09  
Management mit EDV
- Stork, Wolfgang**, Dr. oec. publ., Dipl.-Volksw.,  
Akademischer Rat,  
privat: 89 Augsburg, Bergiusstraße 72,  
dienstlich: AVZ, Zi. 404,  
Tel.: (0 52 51) 60—3 98  
Wirtschaftspolitik
- Wittekind, Helmut**, Dr. rer. pol., Dipl.-Volksw.,  
Akademischer Oberrat,  
privat: 479 Paderborn, Meisenweg 8,  
Tel.: (0 52 51) 3 28 62,  
dienstlich: B, Zi. 304,  
Tel.: (0 52 51) 2 79 22  
Wirtschaftswissenschaft  
und Didaktik der  
Wirtschaftslehre

## LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>Behet, Franz-Josef</b>, Dipl.-Hdl., Dipl.-Kfm.,<br/>privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 43,<br/>Tel.: (0 52 51) 53 03</p>   | <p>Wirtschaftswissenschaft<br/>und Didaktik der<br/>Wirtschaftslehre</p> |
| <p><b>Bürger, Peter</b>, Ass.,<br/>privat: 4794 Schloß Neuhaus, Am Vogelsang 4,<br/>Tel.: (0 52 54/8) 26 17,<br/>dienstlich:<br/>Tel.: (0 52 51) 5 72 81</p>   | <p>Arbeitsrecht</p>  |
| <p><b>Eberhard, Gerd</b>, Dr. med.,<br/>Ltd. Medizinaldirektor,<br/>privat: 3490 Bad Driburg,<br/>Hinter dem Rosenberge 5,<br/>dienstlich: Fachklinik Rosenberg,<br/>3940 Bad Driburg,<br/>Tel.: (0 52 53) 20 98</p> | <p>Arbeitsphysiologie und<br/>-psychologie,<br/>Arbeitshygiene</p>       |
| <p><b>Gronemeyer, Steffen</b>, Dr. jur., RA,<br/>privat: 4792 Bad Lippspringe, An der Jordan-<br/>quelle 10,<br/>Tel.: (0 52 52) 64 65</p>   | <p>Wirtschaftsverwaltungs-<br/>recht</p>                                 |
| <p><b>Hambusch, Ulrike</b>,<br/>privat: 479 Paderborn, Westerlandweg 15,<br/>Tel.: (0 52 51) 45 84</p>   | <p>Englisch</p>  |
| <p><b>Kerndl, Walter</b>,<br/>dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 105</p>  | <p>EDV</p>   |
| <p><b>Kürpick, Heinrich</b>, Dr. rer. pol., Dipl.-Kfm.,<br/>privat: 4791 Sande, Münsterstraße 78,<br/>Tel.: (0 52 54/8) 59 66,<br/>dienstlich: Benteler-Werke, Schloß Neuhaus,<br/>Tel.: (0 52 54/8) 81—2 15</p>     | <p>Allgemeine Betriebswirt-<br/>schaftslehre,<br/>Rechnungswesen</p>     |
| <p><b>Linduschka, Alfred</b>, Dipl.-Sozialwirt,<br/>privat: 34 Göttingen, Emilienstraße 3</p>  | <p>Wissenschaftstheorie</p>  |
| <p><b>Maier, Heinz</b>, Dipl.-Ök.,<br/>privat: 4797 Schlangen 3, Rotheberg 9</p>   | <p>EDV</p>   |
| <p><b>Münch, Gerd</b>,<br/>dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 106</p>   | <p>EDV</p>   |

### Fachbereich 6:

Naturwissenschaften I (Paderborn)

#### HOCHSCHULLEHRER

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Ende vom, Hans</b>, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,<br/>privat: 479 Paderborn, Schäferweg 24,<br/>Tel.: (0 52 51) 5 62 36,<br/>dienstlich: AVZ, Zi. 144,<br/>Tel.: (0 52 51) 60—309</p>  | <p>Experimentalphysik,<br/>Astrophysik</p>    |
| <p><b>Erber, Margareta</b>, o. Prof., Dr. rer. nat.,<br/>privat: 1. 479 Paderborn, Elsener Straße 32,<br/>Tel.: (0 52 51) 3 45 24,<br/>2. 4802 Halle/Westf., Schulstraße 16,<br/>Tel.: (0 25 01) 25 31,<br/>dienstlich: Fürstenweg,<br/>Tel. (0 52 51) 2 44 89 / App. 1 72/97</p> | <p>Biologie und Didaktik der<br/>Biologie</p> |



- Kleemann, Wolfgang**, Wiss. Rat u. Prof.,  
Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,  
privat: 479 Paderborn, Emmastraße 21,  
Tel.: (0 52 51) 2 21 77,  
dienstlich: AVZ, Zi. 147,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 12  
Experimentalphysik
- Meyer zur Capellen, Fritz**, FHL, Prof.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 479 Paderborn, Mallinckrodtstraße 41,  
Tel.: (0 52 51) 6 26 45,  
dienstlich: AVZ, Zi. 241,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 48  
Theoretische Physik
- Osten von der, Wolf**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 479 Paderborn, Grabbestraße 9,  
Tel.: (0 52 51) 6 23 38,  
dienstlich: AVZ, Zi. 148,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 13/3 15  
Experimentalphysik
- Primas, Dietrich**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 474 Oelde, Heidekamp 10,  
Tel.: (0 25 22) 51 95,  
dienstlich: AVZ, Zi. 146,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 11/3 15  
Experimentalphysik,  
Metall- und Werkstoff-  
kunde
- Rehermann, Hildegard**, Stud.-Prof.,  
privat: 479 Paderborn, Franziskanermauer 3,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 93,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179  
Haushaltswissenschaft
- Roder, Oskar**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,  
privat: 479 Paderborn, Weinberg 4,  
Tel.: (0 52 51) 6 27 59,  
dienstlich: AVZ, Zi. 149,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 14/3 15  
Experimentalphysik,  
Atomphysik
- \*Schmidt, Maria**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 479 Paderborn, Busdorfwall 16,  
Tel.: (0 52 51) 2 42 04  
Didaktik der Biologie
- Schmitz, Josef**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 479 Paderborn, Malvenweg 11,  
Tel.: (0 52 51) 5 65 48,  
dienstlich: AVZ, Zi. 150,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 15  
Physik und Didaktik  
der Physik
- Schröter, Joachim**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 4791 Schwaney, Klusstraße 10,  
Tel.: (0 52 55) 64 75,  
dienstlich: AVZ, Zi. 245,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 52  
Theoretische Physik
- Schwermann, Werner**, FHL, Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 4791 Thüle-Salzkotten, Olmesweg 3,  
Tel.: (0 52 58) 75 23,  
dienstlich: AVZ, Zi. 146,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 11  
Experimentalphysik

**Spaeth, Johann-Martin**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 19,  
Tel.: (0 52 51) 2 15 67,  
dienstlich: AVZ, Zi. 151,  
Tel.: (0 52 51) 60-316/315  
Experimentalphysik

**Weigele, Klaus**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 479 Paderborn, Langer Weg 8,  
Tel.: (0 52 51) 54 74,  
dienstlich: AVZ, Zi. 144,  
Tel. (0 52 51) 60-3 09  
Experimentalphysik

**Ziegler, Horst**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 479 Paderborn, Brakeler Straße 14,  
Tel.: (0 52 51) 6 33 62,  
dienstlich: AVZ, Zi. 153,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 18  
Angewandte Physik

#### WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

**Grael, Adolf**, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys.,  
Wiss. Assistent,  
privat: 479 Paderborn, Sandweg 17,  
Tel.: (0 52 51) 3 42 43,  
dienstlich: AVZ, Zi. 246,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 53  
Theoretische Physik

**Hangleiter, Thomas**, Dipl.-Phys., Wiss. Ang.,  
privat: 479 Paderborn-Wewer, Buchenweg 1,  
Tel.: (0 52 51) 2 11 96,  
dienstlich: AVZ, Zi. 143,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 08,  
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 72  
Experimentalphysik

**Heder, Gerhard**, Dipl.-Phys., Wiss. Ang.  
(m. d. V. b.),  
privat: 4791 Borchon II, Wegelange 322,  
dienstlich: AVZ, Zi. 143,  
Tel.: (0 52 51) 60-308,  
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,  
Tel.: (0 52 51) 60-272  
Experimentalphysik

**Hoentzsch, Christof**, Dipl.-Phys., Wiss. Ang.,  
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 37,  
dienstlich: AVZ, Zi. 152,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 17,  
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,  
Tel.: (052 51) 60-2 72  
Experimentalphysik

**Kaiser, Heribert**, Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,  
privat: 479 Paderborn, Württemberger Weg 21,  
dienstlich: AVZ, Zi. 148,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 13  
Physik und Didaktik  
der Physik

**Kleine-Vosbeck, Monika**, Dipl.-Troph.,  
Wiss. Assistentin (m. d. V. b.),  
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 51,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179  
Haushaltswissenschaft

- Lohse, Frank**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,  
Akademischer Rat  
privat: 479 Paderborn, Arminiusstraße 56,  
Tel.: (0 52 51) 5 71 92,  
dienstlich: AVZ, Zi. 152,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 17,  
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 72  
Experimentalphysik
- Masuch, Georg**, Dr. rer. nat.,  
Akademischer Oberrat,  
privat: 4791 Elsen, Auf dem Meere 19,  
Tel.: (0 52 54) 53 25,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97  
Biologie und Didaktik  
der Biologie
- Meyer, Jörg**, Dr. phil. nat., Dipl.-Phys.,  
Akademischer Rat,  
privat: 4791 Schwaney, Klusstraße 10,  
Tel.: (0 52 55) 63 25,  
dienstlich: AVZ, Zi. 242,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 49  
Theoretische Physik
- Müsgens, Robert**, Dr. rer. nat.,  
Akademischer Oberrat,  
privat: 479 Paderborn, Scherfeder Straße 25,  
Tel.: (0 52 51) 6 29 66,  
dienstlich: 1. Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / 15,  
2. AVZ, Zi. 148,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 13  
Didaktik der Physik,  
Angewandte Mathematik
- Niklas, Jürgen Rüdiger**, Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Phys., Wiss. Assistent,  
privat: 479 Paderborn, Steinheimer Weg 27,  
Tel.: (0 52 51) 6 17 46,  
dienstlich: AVZ, Zi. 143,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 08,  
Labor: Pohlweg, Zi. P 5207,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 72  
Experimentalphysik
- Schafmeister, Anita**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistentin,  
privat: 4791 Altenbeken, Ortwall 33,  
Tel.: (0 52 55) 4 57,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97  
Biologie und Didaktik  
der Biologie
- Stormberg, Hans-Peter**, Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,  
Wiss. Assistent,  
privat: 4791 Dörenhagen, Eggeringhausen 123,  
Tel.: (0 52 93) 2 75,  
dienstlich: AVZ, Zi. 246,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 53  
Theoretische Physik
- Windscheif, Johannes**, Dipl.-Phys., Wiss.  
Assistent (m. d. V. b.),  
privat: 479 Paderborn, Ludwigstraße 31,  
dienstlich: AVZ, Zi. 155,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 20,  
Labor: Pohlweg, Zi. P 52.07,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 72  
Experimentalphysik

## LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Bergmann, Herbert**, Studienrat, Didaktik der Biologie  
privat: 478 Lippstadt, Mühlenweg 5,  
Tel.: (0 29 41) 7 82 29,  
dienstlich: Fürstenweg  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 172/97
- Gemke, Josef**, Volksschulkonrektor, Didaktik der Physik  
privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 153,  
Tel.: (0 52 51) 2 17 18,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 15
- Heymann, Paul**, Dipl.-Ing., Oberschulrat, Technologie  
privat: 475 Unna, Salinenstraße 22,  
Tel.: (0 23 03) 6 14 84,  
dienstlich: 1. Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / 171/15,  
2. Tel.: (0 23 91) 8 25 15
- Rösner, Inge**, Technische Lehrerin, Haushaltswissenschaft  
privat: 4796 Salzkotten, Im Berglar 6,  
Tel.: (0 52 58) 64 47,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 179
- Steinborn, Gerhard**, Lehrer, Didaktik der Biologie  
privat: 347 Höxter 1, Friedhofstraße 13,  
dienstlich: Hauptschule Stahle, Höxter

### Fachbereich 7:

Architektur (Höxter)

#### HOCHSCHULLEHRER

- \*Daecke, Eugen**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing., Baukonstruktion  
privat: 347 Höxter 1, Friedrich-Wilhelm-  
Weber-Straße 6,  
Tel.: (0 52 71) 75 66,  
dienstlich: Zi. 2224,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 28
- Dönges, Hans-Rolf**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Baubetrieb,  
privat: 4300 Essen, Tommesweg 70, konstruktives Entwerfen  
Tel.: (02 01) 71 10 62,  
dienstlich: Zi. 2212,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 27
- Frohne, Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Gestaltung,  
privat: 442 Coesfeld, Bahnhofstraße 116, Entwerfen  
Tel.: (0 25 41) 23 11,  
dienstlich: Zi. 6304,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 45
- Hessler, Ole**, FHL, Prof., Dipl.-Ing., Bauphysik,  
privat: 347 Höxter, Roonstraße 9, Entwerfen  
Tel.: (0 52 71) 69 66,  
dienstlich: Zi. 4317,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 34/38

- Hoffmeister, Heinrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
 privat: 3492 Brakel, Gartenring 42,  
 Tel.: (0 52 72) 6 18,  
 dienstlich: Zi. 5310,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 44
- Kalb, Dieter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
 privat: 3474 Boffzen, Hermann-Löns-Straße 4,  
 Tel.: (0 52 71) 52 60,  
 dienstlich: Zi. 5205,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 42
- Klein-Helmkamp, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
 privat: 347 Höxter, Gerhart-Hauptmann-  
 Straße 29,  
 Tel.: (0 52 71) 89 99,  
 dienstlich: Zi. 2212,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 27
- Krawinkel, Hubert**, FHL, Dipl.-Ing.,  
 privat: 479 Paderborn, Westerlandweg 17,  
 Tel.: (0 52 51) 3 39 03,  
 dienstlich: Zi. 2231,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 31
- Medefindt, Karl-Ludwig**, FHL, Dipl.-Ing.,  
 privat: 41 Duisburg-Wedau, Marienburger  
 Ufer 33  
 Tel.: (02 03) 72 07 00,  
 dienstlich: Zi. 2229,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 30
- Menges, Conrad**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
 privat: 347 Höxter, Grüne Mühle 50,  
 Tel.: (0 52 71) 8 62 62,  
 dienstlich: Zi. 1301,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 13/24
- \*Meseck, Christian**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
 privat: 347 Höxter, Goethestraße 21,  
 Tel.: (0 52 71) 80 70,  
 dienstlich: Zi. 5310,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 44
- Rikus, Norbert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
 privat: 347 Höxter 1,  
 Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 30,  
 Tel.: (0 52 71) 73 88,  
 dienstlich: Zi. 4411,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 40
- Ringe, Helmut**, FHL, Dipl.-Ing.,  
 privat: 3280 Bad Pyrmont, Bismarckstraße 8,  
 Tel.: (0 52 81) 1 91 13,  
 dienstlich: Zi. 1301,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 13
- Röhr, Wolf-Dietrich**, FHL, Dipl.-Ing.,  
 privat: 3470 Höxter 1, Paul-Keller-Straße 37,  
 Tel.: (0 52 71) 3 10 93,  
 dienstlich: Zi. 5206,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 43
- Baukonstruktion
- Tragwerkslehre,  
 Stahlbetonbau
- Entwerfen,  
 Technischer Ausbau
- Konstruktiver Entwurf  
 und Durcharbeitung
- Konstruktives Entwerfen
- Baubetrieb,  
 konstruktives Entwerfen
- Konstruktives Entwerfen,  
 Baugeschichte
- Baustofflehre,  
 Fertigbau
- Gebäudelehre,  
 konstruktives Entwerfen
- Baukonstruktion,  
 Konstruktives Entwerfen

- Scheuermann, Sigurd**, FHL, Dipl.-Ing.,  
 privat: 1. 51 Aachen, Johanniterstraße 22-24,  
 Tel.: (02 41) 3 31 10,  
 2. 3470 Höxter, Goethestraße 17 (bei Gocke),  
 Tel.: (0 52 71) 3 10 78  
 dienstlich: Zimmer 2211,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 26  
 Funktioneller und  
 Gestalterischer Entwurf
- Schneck, Werner**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
 privat: 347 Höxter 1, Bergstraße 15,  
 Tel.: (0 52 71) 69 83,  
 dienstlich: Zi. 5206,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 43  
 Darstellende Geometrie,  
 Skizzieren
- Weber, Willi**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
 privat: 347 Höxter 1, Am Bielenberg 41,  
 Tel.: (0 52 71) 69 32,  
 dienstlich: Zi. 6307,  
 Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 46  
 Städtebau,  
 Entwerfen

#### LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Beul, Rudolf**, Dipl.-Ing., Kreisoberbaurat,  
 privat: 347 Höxter, Heinrichstr. 9,  
 Tel.: (0 52 71) 6 12 74,  
 Arbeitgeber: Kreisverwaltung Höxter,  
 Tel.: (0 52 71) 6 11  
 Stadtсанierung
- Funk, Friedrich**, Dipl.-Ing.,  
 privat: 479 Paderborn, Brandisstraße 23,  
 Tel.: (0 52 51) 5 64 06,  
 Arbeitgeber: Funk & Menze, Paderborn,  
 Brandisstraße 23,  
 Tel.: (0 52 51) 5 64 06  
 Industriebau
- Joneleit, Ernst-Günther**, Städt. Baudirektor,  
 privat: 4811 Heepen, Bischof-Meinwerk-  
 Straße 8g,  
 Tel.: (05 21) 33 06 21,  
 Arbeitgeber: Stadtbauamt der Stadt Bielefeld,  
 Tel.: (05 21) 5 11  
 Erschließung
- Sundermann, Ernst-August**, Designer,  
 privat: 3476 Fürstenberg, Schloß,  
 Arbeitgeber: Porzellanfabrik Fürstenberg,  
 Tel.: (052 71) 50 81  
 Formgebung und  
 Darstellung
- Stork, Werinhard**, Dipl.-Ing.,  
 privat: 34 Höxter, Roonstraße 26,  
 Tel.: (0 52 71) 3 11 19,  
 Arbeitgeber: AEG Kassel,  
 Tel.: (05 61) 50 25 24  
 Industriebau,  
 Netzplantechnik
- Zürker, Ottmar**, Kreisverwaltungsrat,  
 privat: 347 Höxter, Unterm Ziegenberg 5,  
 Tel.: (0 52 71) 85 40,  
 Arbeitgeber: Kreisverwaltung Höxter,  
 Tel.: (0 52 71) 6 11  
 Rechtskunde

## Fachbereich 8:

Bautechnik (Höxter)

### HOCHSCHULLEHRER

- Bielenberg, Klaus**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 3470 Höxter-Lüchtringen, Allenberg-  
straße 38,  
Tel.: (0 52 71) 87 75,  
dienstlich: Zi. 2225,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 29  
Stahlbetonbau,  
Spannbetonbau
- Bogdahn, Helmut**, FHL, Prof., Dipl.- Ing.,  
privat: 347 Höxter, Galgenstieg 28,  
Tel.: (0 52 71) 83 98,  
dienstlich: Zi. 4103,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 33  
Baubetriebslehre
- Bratke, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 3474 Boffzen, Gebhardshagen 1,  
Tel.: (0 52 71) 56 66,  
dienstlich: Zi. 2225,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 23/29  
Stahl- und Spannbeton-  
bau, Statik
- Diekmann, Manfred**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 3282 Steinheim 1, Gartenstraße 32,  
Tel.: (0 52 33) 77 54,  
dienstlich: Zi. 3130/1313,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32/23  
Konstruktiver  
Ingenieurbau
- Ewert, Friedrich-Karl**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Geologe,  
privat: 349 Bad Driburg, Mozartstraße 15,  
Tel.: (0 52 53) 38 83,  
dienstlich: Zi. 3129  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32  
Geologie,  
Geotechnik
- Franzke, Adolf**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 347 Höxter 1,  
Wilhelm-Harmann-Straße 17,  
Tel.: (0 52 71) 71 28,  
dienstlich: Zi. 4313,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 37  
Verkehrswesen,  
Mathematik
- Gadiel, Hans Erich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 347 Höxter, Richard-Arntz-Straße 14,  
Tel.: (0 52 71) 77 42,  
dienstlich: Zi. 2231,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 31  
Stahlbau,  
Statik
- Görres, Franz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 347 Höxter 1, Bergstraße 23,  
Tel.: (0 52 71) 69 85,  
dienstlich: Zi. 4215,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 35  
Straßenbau und  
Verkehrsplanung
- Kopac, Zdenek**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 347 Höxter, Paul-Keller-Straße 35,  
Tel.: (0 52 71) 89 56,  
dienstlich: Zi. 44 06,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 39  
Mathematik,  
Physik

**Rühl, Ernst**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 347 Höxter, Schlesische Straße 18,  
Tel.: (0 52 71) 74 58,  
dienstlich: Zi. 4302,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 36

Vermessung,  
Datenverarbeitung

**Schulte, Karl**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,  
privat: 347 Höxter, Stephanusstraße 8,  
Tel.: (0 52 71) 83 36,  
dienstlich: Zi. 4313,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 37

Baustofflehre,  
Statistik

**Wardemann, Horst**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 3284 Schieder-Schwalenberg 1, Im  
Niesetal,  
dienstlich: Zi. 3130,  
Tel.: (0 52 71) 23 97 / App. 32

Wasserbau und  
Siedlungswasserwirtschaft

**Wilke, Ferdinand**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 3470 Höxter, Cheruskerweg 2,  
Tel.: (0 52 71) 76 06,  
dienstlich: Zi. 1319,  
Tel.: (0 52 71) 23 79 / App. 19

Chemie,  
Bauchemie

#### LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

**Hein, Ulrich**, Dipl.-Ing.,  
privat: 3303 Vechelde, Südstraße 25,  
Tel.: (0 53 02) 21 76,  
Arbeitgeber: Deutsche Bundesbahn, Hannover

Schienengebundener  
Verkehr

**Naumann, Gerd**, Dr.,  
privat: 3001 Kirchwehren, Im Osterfeld 2,  
Tel.: (0 51 37) 48 42,  
Arbeitgeber: Deutsche Bundesbahn,  
Präsidialbüro Hannover

Ingenieurholzbau

### Fachbereich 9:

Landbau (Soest)

#### HOCHSCHULLEHRER

**Breloh, Bernhard**, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,  
privat: 4773 Möhnesee-Günne, Ringstraße 18,  
Tel.: (0 29 24) 72 88,  
dienstlich:  
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 4

Tierische Produktion,  
Biometrie

**Jürgens, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,  
privat: 477 Soest, Windmühlenweg 25,  
dienstlich:  
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 81

Botanik,  
Futterbauwirtschaft

**Krücken, Anton**, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,  
privat: 476 Werl, Westufflerweg 25,  
Tel.: (0 29 22) 36 08,  
dienstlich:  
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 88

Pflanzliche Produktion,  
Pflanzenschutz



- Nowack, Egon**, FHL, Prof., Dr. agr.,  
Dipl.-Ldw.,  
privat: 4772 Bad Sassendorf, Mozartweg 29,  
Tel.: (0 29 21) 5 54 56,  
dienstlich:  
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 86  
Mathematik,  
Kulturtechnik
- Oehmichen, Jobst**, FHL, Prof., Dr. sc. agr.,  
Dipl.-Ing. agr.,  
privat: 4772 Bad Sassendorf,  
Berliner Straße 25,  
Tel.: (0 29 21) 5 53 89,  
dienstlich:  
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 87  
Chemie,  
Bodenkunde
- Römer, Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ldw.,  
privat: 477 Soest, Michelsweg 6,  
Tel.: (0 29 21) 6 07 16,  
dienstlich:  
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 6  
Volkswirtschaft,  
Marktlehre
- Röper, Werner**, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,  
privat: 4772 Bad Sassendorf,  
Eichendorffstraße 15,  
Tel.: (0 29 21) 5 55 11,  
dienstlich:  
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 83  
Landtechnik,
- Schäferkordt, Heinz**, FHL, Prof., Dr. agr.,  
Dipl.-Ldw.,  
privat: 477 Soest, Hiddingerweg 78 a,  
Tel.: (0 29 21) 7 53 15,  
dienstlich:  
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 5  
Landwirtschaftliche  
Betriebslehre,  
Buchführung
- Schlagbauer, Albert**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Biologe,  
privat: 4770 Soest-Hattrop, Brückenstraße 6 a,  
Tel.: (0 29 21) 6 03 59,  
dienstlich:  
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 4  
Zoologie,  
Physik
- Schulte-Sienbeck, Heinrich**, FHL, Dr. agr.,  
Dipl.-Ldw.,  
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke, Burgunder  
Weg 6,  
Tel.: (0 22 41) 2 48 83,  
dienstlich: (0 29 21) 30 82 / App. 5  
Tierhygiene und  
Tierkrankheiten,  
Tierhaltung und  
Bauwesen
- Schüttert, Reinhard**, FHL, Prof., Dr. sc. agr.,  
Dipl.-Ldw.,  
privat: 478 Lippstadt, Raabestraße 27,  
Tel.: (0 29 41) 6 05 15,  
dienstlich Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 5  
Landwirtschaftliche  
Betriebslehre
- Wilmes, Gerhard**, FHL, Prof., Dr. agr., Dipl.-Ldw.,  
privat: 4770 Soest, Vor dem Schültinger Tor 37,  
Tel.: (0 29 21) 86 78,  
dienstlich:  
Tel.: (0 29 21) 30 82 / App. 85  
Anatomie,  
Tierernährung

## LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

**Schockemöhle, Otto**, Oberforstmeister, Forstwirtschaft  
 Dipl.-Forstwirt,  
 privat: 5760 Arnsberg 1, Eduard-Stakemeier-  
 Straße 11,  
 Tel.: (0 29 32) 3 24 55

### Fachbereich 10:

Maschinentechnik I (Paderborn)

#### HOCHSCHULLEHRER

- |   |   |
|---|---|
| <p><b>Altmiks, Konrad</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>                     privat: 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht,<br/>                     Tel.: (0 52 55) 4 75,<br/>                     dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.21,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 60—2 55</p>                                | <p>Werkstoffkunde und<br/>                     Werkstoffprüfung,<br/>                     Umformtechnik</p>     |
| <p><b>Horn, Manfred</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>                     privat: 479 Paderborn, Dörener Weg 78,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 5 68 93,<br/>                     dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.04,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 60—2 52</p>                                  | <p>Energietechnik,<br/>                     Mechanik</p>  |
| <p><b>In, Schun-Lai, Rolf-Günter</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>                     privat: 479 Paderborn, Erwin-Rommel-Straße 44,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 41 80,<br/>                     dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.24,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 60—2 57 / 2 62 / 2 63</p> | <p>Spangebende Werkzeug-<br/>                     maschinen, Maschinenmeß-<br/>                     technik</p> |
| <p><b>Jorden, Walter</b>, o. Prof., Dr.-Ing.,<br/>                     privat: 479 Paderborn, Gehrdenener Weg 4,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 6 14 55,<br/>                     dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.17,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 60—2 54</p>                                  | <p>Konstruktionslehre</p>   |
| <p><b>Kaeder, Friedrich</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>                     privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 11,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 5 61 20,<br/>                     dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.24,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 60—2 57</p>                            | <p>Spangebende Werkzeug-<br/>                     maschinen,<br/>                     Technische Mechanik</p>   |
| <p><b>Kottler, Adalbert</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>                     privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 14,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 6 17 29,<br/>                     dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.25,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 60—2 58</p>                              | <p>Kolbenmaschinen,<br/>                     Fördertechnik</p>  |
| <p><b>Lüttmann, Wilfried</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>                     privat: 479 Paderborn, Hochstiftstraße 15,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 6 26 15 und (0 52 31) 8 88 47,<br/>                     dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.18,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 60—2 53</p>   | <p>Strömungsmaschinen,<br/>                     Thermodynamik</p>   |
| <p><b>Meierfrankenfeld, Bernhard</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>                     privat: 4791 Borchen II, Am Sonneneck 2,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 3 83 48,<br/>                     dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.23,<br/>                     Tel.: (0 52 51) 60—2 56</p>                   | <p>Mechanik,<br/>                     Getriebelehre</p>   |

- Möllenkamp, Friedrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 4791 Etteln, Auf der Schanze 332,  
Tel.: (0 52 92) 6 82,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.23,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 56
- Schneider, Manfred**, Prof., FHL,  
Dipl.-Wirtsch.-Ing.,  
privat: 4791 Dahl, Auf der Brede 224,  
Tel.: (0 52 93) 222,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.33,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 86
- Sieben, Elmar**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 31,  
Tel.: (0 52 51) 53 24,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.19,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 51
- Staab, Werner**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Chem.,  
privat: 479 Paderborn, Liethberg 11,  
Tel.: (0 52 51) 6 27 67,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.12,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 83
- Veziñ, P. Benoit**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 12,  
Tel.: (0 52 51) 6 17 36,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.25,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 58
- Vogel, Wolfgang**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Corveyer Weg 24,  
Tel.: (0 52 51) 6 21 85,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.04,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 52
- Weitland, Joachim**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Forstwirt, Dipl.-Holzw.,  
privat: 4971 Paderborn-Dahl, Am Langen  
Hahn,  
Tel.: (0 52 93) 4 54,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.34,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 87
- Wild, Helmut**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 59,  
Tel.: (0 52 51) 5 64 52,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 59
- Willmes, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Dalheimer Weg 30,  
Tel.: (0 52 51) 6 28 56,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.34,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 87
- Zelder, Udo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Langer Weg 26,  
Tel.: (0 52 51) 5 72 89,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.26,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 59
- Konstruktionssystematik,  
Strömungs- und  
Wärmetechnik
- Industriebetriebslehre,  
Arbeitswissenschaften
- Ölhydraulik und  
Pneumatik,  
Konstruktionslehre
- Chemie und Technologie  
der Kunststoffe,  
Farbenlehre
- Kunststofftechnik
- Strömungsmaschinen,  
Konstruktionslehre
- Holztechnologie
- Technische Mechanik,  
Stahlbau
- Kunststoffverarbeitung
- Konstruktionslehre,  
Technische Mechanik

## WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| <p><b>Cramer, Franz-Dieter</b>, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,<br/>         privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,<br/>         Tel.: (0 52 51) 6 18 86,<br/>         dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.19,<br/>         Tel.: (0 52 51) 60—2 51</p> | <p>Konstruktionslehre</p> |
| <p><b>Grimme, Hans</b>, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,<br/>         privat: 4791 Elsen, von-Eichendorff-Straße 17,<br/>         Tel.: (0 52 54/8) 65 19,<br/>         dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.20,<br/>         Tel.: (0 52 51) 60—2 14</p>      | <p>Konstruktionslehre</p> |
| <p><b>Weege, Rolf-Dieter</b>, Dipl.-Ing., Wiss. Assistent,<br/>         privat: 4925 Kalletal 1, Knickberg 1,<br/>         dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.20,<br/>         Tel.: (0 52 51) 60—2 14</p>   | <p>Konstruktionslehre</p> |

## LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- |   |                              |
|---|------------------------------|
| <p><b>Leniger, Manfred</b>, Dipl.-Ing.,<br/>         privat: 479 Paderborn, Warburger Straße 63,<br/>         Tel.: (0 52 51) 6 25 94</p>   | <p>Sicherheitstechnik</p>    |
| <p><b>Rick, Hermann-Joseph</b>, Pressereferent im<br/>         Erzbischöflichen Generalvikariat, Paderborn,<br/>         privat: 4791 Dahl, Heidweg 225,<br/>         Tel.: (05 25 63) 2 47</p> | <p>Geschichte der Medien</p> |
| <p><b>Sieben, Hella</b>, Sprachlehrerin,<br/>         privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 31,<br/>         Tel.: (0 52 51) 53 24</p>   | <p>Technisches Englisch</p>  |

## Fachbereich 11:

Maschinentechnik II (Meschede)

### HOCHSCHULLEHRER

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>Belthle, Friedhelm</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>         privat: 5779 Eversberg, Birkenweg 15,<br/>         Tel.: (02 91) 63 57</p>                      | <p>Spanlose Fertigung,<br/>         zerstörungsfreie Werk-<br/>         stoffprüfung</p> |
| <p><b>Enders Eduard</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>         privat: 5778 Meschede, Josef-Künsting-<br/>         Straße 12,<br/>         Tel.: (02 91) 45 55,</p> | <p>Kolbenmaschinen,<br/>         Technische Wärmelehre</p>                               |
| <p><b>Frick, Helmut</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>         privat: 5778 Meschede, Jahnstraße 15a,<br/>         Tel.: (02 91) 64 87</p>                          | <p>Werkzeugmaschinen,<br/>         Vorrichtungen</p>                                     |
| <p><b>Geipel, Siegfried</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>         privat: 5778 Meschede, Waldenburger Straße 12,<br/>         Tel.: (02 91) 69 35</p>              | <p>Technische Wärmelehre,<br/>         Kältetechnik</p>                                  |
| <p><b>Gerlich, Wolfgang</b>, FHL, Prof., Dipl.-Volksw.,<br/>         privat: 5778 Meschede, Unterer Handweiser 10,<br/>         Tel.: (02 91) 10 53</p>            | <p>Unternehmensführung<br/>         und Organisation,<br/>         Datenverarbeitung</p> |
| <p><b>Hölker, Rudolf</b>, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br/>         privat: 5779 Eversberg, An der Tränke 3,<br/>         Tel.: (02 91) 65 27</p>                       | <p>Kolbenmaschinen,<br/>         Strömungsmaschinen</p>                                  |

- |   |   |
|---|---|
| <b>Hunold, Heinz</b> , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br>privat: 5778 Meschede, Ahornweg 9,<br>Tel.: (02 91) 19 52                 | Betriebslehre,<br>Fertigungstechnik                             |
| <b>Petry, Hans-Jürgen</b> , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br>privat: 5778 Meschede, Peter-Wiese-Straße 3,<br>Tel.: (02 91) 64 40  | Wehr- und Stauanlagen   |
| <b>Reinhart, Ernst</b> , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br>privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 7,                                  | Baumaschinen,<br>Regelungstechnik                               |
| <b>Schweins, Meinolf</b> , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br>privat: 4791 Ahden, Über'm Heinberg,<br>Tel.: (0 29 55) 4 34          | Technologie,<br>Werkstoffprüfung                                |
| <b>Slawig, Johannes</b> , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br>privat: 5778 Meschede, Fichtenweg 17,<br>Tel.: (02 91) 62 53           | Fördertechnik,<br>Hydraulik                                     |
| <b>Tillner, Wolfgang</b> , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br>privat: 5778 Meschede, Buchenweg 13,<br>Tel.: (02 91) 65 92           | Technische Strömungs-<br>lehre,<br>Strömungsmaschinen           |
| <b>Voß, Adolf</b> , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br>privat: 5789 Brunskappel, Nr. 6,<br>Tel.: (0 29 83) 3 95                     | Technische Mechanik   |
| <b>Wiedenroth, Wolfgang</b> , FHL, Prof., Dr.-Ing.,<br>privat: 5778 Meschede, Im schwarzen Bruch 87,<br>Tel.: (02 91) 67 17 | Elektrische Messung<br>mechanischer Größen,<br>Maschinendynamik |

#### LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- |  |  |
|--|--|
| <b>Bürger, Fritz</b> , Dr., Reg.-Dir.,<br>privat: 5770 Arnsberg, Uentropfer Straße 2a,<br>Tel.: (0 29 31) 63 90,<br>dienstlich: Regierung Arnsberg,<br>5770 Arnsberg,<br>Tel.: (0 29 31) 821 | Volks- und Betriebs-<br>wirtschaftslehre |
| <b>Wechsler, Wolfgang</b> , Dipl.-Kfm.,<br>privat: 5770 Arnsberg, Dickenbruch 48,<br>Tel.: (0 29 31) 48 50,<br>dienstlich: Regierung Arnsberg,<br>5770 Arnsberg,<br>Tel.: (0 29 31) 821      | Volks- und Betriebs-<br>wirtschaftslehre |

## Fachbereich 12:

Maschinentechnik III (Soest)

#### HOCHSCHULLEHRER

- |  |   |
|--|---|
| <b>Adams, Wilhelm</b> , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br>privat: 476 Werl, Steinergraben 90,<br>Tel.: (0 29 22) 22 84,<br>dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,<br>Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9        | Technische Mechanik                                   |
| <b>Biermeyer, Karl-Josef</b> , FHL, Prof., Dipl.-Ing.,<br>privat: 476 Werl, Dahlienstraße 17,<br>Tel.: (0 29 22) 37 36,<br>dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,<br>Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9 | Spanlose<br>Werkzeugmaschinen,<br>Technische Mechanik |

- Giffhorn, Martin**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 4 Düsseldorf, Weseler Straße 47,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Hartkamp, Johann-Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 47 Hamm, Caldenhofer Weg 45,  
Tel.: (0 23 81) 2 84 42  
dienstlich: Ostenhellweg 6, WM-Labor,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 6
- Havenstein, Günter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke, Drosselweg 4,  
Tel.: (0 29 24) 74 81  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Heuckeroth, Hans-Joachim**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
privat: 4773 Möhnesee-Körbecke,  
Grüner Weg 14,  
Tel.: (0 29 24) 76 64,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Kleffmann, Otto**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 4788 Warstein, Schorenweg 80,  
Tel.: (0 29 02) 29 73,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- König, Hans-Leo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 47 72 Bad Sassendorf, Am Bahnhof 10,  
Tel.: (0 29 21) 5 53 49,  
dienstlich: Ostenhellweg 6,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 6
- Lingemann, Friedrich Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 4775 Lippetal-Brockhausen 33,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Pokorny, Joachim**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
Oberbaudirektor a. D.,  
privat: 477 Soest, Schoppmannweg 5,  
Tel.: (0 29 21) 86 15,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Schlieckmann, Albrecht**, FHL, Prof.,  
Dipl.-Ing.,  
privat: 477 Soest, Koppeweg 2,  
Tel.: (0 29 21) 38 05,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Dekanat,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3
- Schneider, Elmar**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 477 Soest, Dietrich-Crede-Weg 6,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Scholz, Fritz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 47 Hamm-Westtünnen, Schulstraße 4,  
Tel.: (0 23 85) 21 50,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9
- Mathematik
- Spanende Formgebung,  
Arbeitsschutz
- Feinwerktechnik,  
Technologie und  
Gestaltung
- Physik
- Strömungstechnik,  
Energietechnik
- Kraftfahrzeuge und  
Kolbenmaschinen,  
Thermodynamik
- Strömungsmaschinen,  
Datenverarbeitung
- Konstruktionslehre,  
Antriebstechnik
- Fördertechnik,  
Stahlbau
- Werkstofftechnik,  
Werkstoffprüfung  
und Metallografie
- Technische Mechanik,  
Konstruktionselemente

**Uhrmeister, Hans**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
privat: 4773 Möhnesee 1, Hoher Stoß 15,  
Tel.: (0 29 24) 70 28,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Fertigungstechnik,  
Meß-, Steuer- und  
Regeltechnik

**Werden von, Hans**, FHL, Prof., Dipl.-Volksw.,  
privat: 477 Soest, Elbingweg 1,  
Tel.: (0 29 21) 7 55 55,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Volkswirtschaftslehre,  
Betriebswirtschaftslehre

**Witkop, Peter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 477 Soest, Schwarzer Weg 3,  
Tel.: (0 29 21) 89 83,  
dienstlich: Hoher Weg 7, Konferenzraum,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 9

Getriebelehre,  
Ölhydraulik und  
Pneumatik

### Fachbereich 13:

Naturwissenschaften II (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

**Kalb, Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,  
privat: 479 Paderborn, Lauensteinweg 7,  
Tel.: (0 52 51) 5 65 79,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 42.04,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 95

Technologie der polymeren  
Beschichtungsstoffe

**Kettrup, Antonius**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Chem.,  
privat: 577 Arnsberg, Rumbecker Höhe 10,  
Tel.: (0 29 31) 1 04 03,  
dienstlich: 1. AVZ, Zi. 209,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 32,  
2. Fürstenweg, Zi. 316,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171

Chemie und Didaktik  
der Chemie

**Klemm, Hansjürgen**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
Dipl.-Chem.,  
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 35,  
Tel.: (0 52 51) 5 72 64,  
dienstlich: AVZ, Zi. 211,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 34 / 2 92 / 2 93

Kunststoff-Technik,  
Physikalische Chemie

**Krahl, Paul**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,  
privat: 479 Paderborn, Geroldstraße 57,  
Tel.: (0 52 51) 2 66 53,  
dienstlich: AVZ, Zi. 207,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 30

Allgemeine und  
Anorganische Chemie

**Langemann, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Chem.,  
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 35,  
Tel.: (0 52 51) 6 19 28,  
dienstlich: AVZ, Zi. 303,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 65

Technische Chemie

- Marsmann, Heinrich**, Wiss. Rat u. Prof.,  
Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,  
privat: 463 Bochum, Am Gebrannten 5,  
Tel.: (02 34) 79 33 64,  
dienstlich: AVZ, Zi. 210,  
Tel.: (0 52 51) 60—3 33
- Minas, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Chem.,  
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 49,  
Tel.: (0 52 51) 55 12,  
dienstlich: AVZ, Zi. 207,  
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 30 / 2 92
- Pollmann, Peter**, Dozent, Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Chem.,  
privat: 479 Paderborn-Elsen, An der dicken  
Linde 19,  
Tel.: (0 52 54 / 8) 59 01,  
dienstlich: AVZ, Zi. 215,  
Tel.: (0 52 51) 60—3 38
- Purucker, Werner**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
privat: 4792 Bad Lippspringe, Adolf-Kolping-  
Straße 3,  
Tel.: (0 52 52) 5 02 61,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 42.04.1,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 95
- Reininger, Gernot**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,  
privat: 479 Paderborn-Elsen,  
Thomas-Mann-Straße 7,  
Tel.: (0 52 54/8) 63 87,  
dienstlich: AVZ, Zi. 202,  
Tel.: (0 52 51) 60—3 25
- Schlimme, Eckhard**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,  
Dr. sc. agr., Dipl.-Chem.,  
privat: 4791 Borchon II, Florianstraße 319,  
Tel.: (0 52 51) 3 86 61,  
dienstlich: AVZ, Zi. 203,  
Tel.: (0 52 51) 60 — 3 26 / 3 27
- Senger, Peter**, FHL, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem.,  
privat: 3001 Krähenwinkel/Hannover, Hoher  
Kamp 36,  
dienstlich: AVZ, Zi. 202,  
Tel.: (0 52 51) 60—3 25
- Stegemeyer, Horst**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Chem.,  
privat: 479 Paderborn, Fechtelerstraße 34,  
Tel.: (0 52 51) 5 73 88,  
dienstlich: AVZ, Zi. 213,  
Tel.: (0 52 51) 60—3 36 / 3 35
- Sucrow, Wolfgang**, o. Prof., Dr.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 3,  
Tel.: (0 52 51) 6 31 22,  
dienstlich: AVZ, Zi. 205,  
Tel.: (0 52 51) 60 — 3 28
- Anorganische Chemie
- Organische Chemie
- Physikalische Chemie
- Lackbindemittel und  
Beschichtungsstoffe
- Allgemeine und  
Anorganische Chemie
- Organische Chemie
- Organische Chemie
- Physikalische Chemie
- Organische Chemie



**Weber, Ernst-Friedrich**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Chem.,  
privat: 479 Paderborn, Schäferweg 28,  
Tel.: (0 52 51) 54 10,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.12,  
Tel.: (0 52 51) 60-283 / 292 / 293

Makromolekulare Chemie,  
Technologie der  
Kunststoffe

#### Privatdozenten

**Seela, Frank**, Privat-Dozent, Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Chem., Akademischer Rat,  
privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 103,  
Tel.: (0 52 51) 60 62  
dienstlich: AVZ, Zi. 206,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 29

Organische Chemie

#### WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER

**Badura, Reiner**, Dipl.-Ing., Ing. (grad.),  
Wiss. Assistent,  
privat: 479 Paderborn, Reumontstraße 50,  
Tel.: (0 52 51) 3 20 98,  
dienstlich: AVZ, Zi. 333,  
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 79

Technische Chemie

**Fehlauer, Axel**, Dipl.-Chem., Wiss. Assistent  
(m. d. V. b.),  
privat: 479 Paderborn, Warburger Straße 31,  
dienstlich: AVZ, Zi. 201,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 24,  
Labor: Pohlweg, Zi. P 53.01.2,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 93

Organische Chemie

**Finkelmann, Heino**, Dipl.-Chem., Ing. (grad.),  
Wiss. Assistent (m. d. V. b.),  
privat: 479 Paderborn, Grabbestraße 4 b,  
Tel.: (0 52 51) 6 27 54,  
dienstlich: AVZ, Zi. 214,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 37

Physikalische Chemie

**Flechtner, Ulrich**, Dipl.-Chem., Wiss. Ang.,  
privat: 4791 Herbram, Asselner Straße 218,  
Tel.: (05 25 65) 6 37,  
dienstlich: AVZ, Zi. 305,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 67

Technische Chemie

**Friedrich, Axel**, Dipl.-Ing., Ing. (grad.),  
Wiss. Assistent,  
privat: 479 Paderborn, Borkumer Weg 2,  
Tel.: (0 52 51) 4 89 97,  
dienstlich: AVZ, Zi. 301,  
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 63

Technische Chemie

**Frommfeld, Egon**, Dipl.-Ing., Wiss. Ang.,  
privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 47,  
Tel.: (0 52 51) 6 26 42,  
dienstlich: AVZ, Zi. 304,  
Tel.: (0 52 51) 60 - 3 66

Technische Chemie

- Grote, Manfred**, Dr. rer. nat., Akademischer Rat, Chemie und Didaktik der Chemie  
 privat: 4791 Brenken, Totenweg 8,  
 Tel.: (0 29 51) 33 92,  
 dienstlich: 1. AVZ, Zi. 209,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 32  
 2. Fürstenweg, Zi. 316,  
 Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171
- Klein, Uwe**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Wiss. Ang., Organische Chemie  
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 5,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 201,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 24,  
 Labor: Pohlweg, Zi. P 53.01.2  
 Tel.: (0 52 51) 60-2 93
- Oertmann, Werner**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Technische Chemie  
 privat: 479 Paderborn, Am Immenberg 10,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 301,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 63
- Ohrbach, Karl Heinz**, Wiss. Assistent (m. d. V. b.), Chemie und Didaktik der Chemie  
 privat: 581 Witten-Annen, Waldstraße 94,  
 Tel.: (0 23 02) 6 13 58,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 208,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 31
- Riemenschneider, Claus**, Wiss. Assistent Chemie und Didaktik der Chemie  
 (m. d. V. b.),  
 privat: 4640 Wattenscheid-Höntrop,  
 Hellweg 216,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 208,  
 Tel.: (0 52 51) 60-331
- Warnecke, Hans-Joachim**, Dr.-Ing., Dipl.-Ing., Technische Chemie  
 Akademischer Rat,  
 privat: 4790 Paderborn, Liesborner Weg 53,  
 Tel.: (0 52 51) 6 14 50,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 301,  
 Tel.: (0 52 51) 60-363
- Wolf, Ulrich**, Dr. rer. nat., Dipl.-Chem., Organische Chemie  
 Wiss. Assistent,  
 privat: 4787 Geseke, Huchtweg 1,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 201,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 24,  
 Labor: Pohlweg, Zi. P 53.01.2,  
 Tel.: (0 52 51) 60-2 93

#### LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Boeddeker, Manfred**, Realschullehrer, Chemie und Didaktik der Chemie  
 privat: 4791 Elsen, Marienstraße 7,  
 dienstlich: Michaelskloster,  
 Neusprachliches Mädchengymnasium,  
 Realschule, Paderborn  
 Tel.: (0 52 51) 2 30 77
- Boos, Karl Siegfried**, Dipl.-Biochem., Organische Chemie  
 dienstlich: Institut für klinische Biochemie  
 und physiologische Chemie,  
 Medizinische Hochschule, 3 Hannover,  
 Karl-Wiechert-Allee 9,  
 Tel.: (05 11) 5 32 - 28 40

**Hanßke, Friedrich**, Dipl.-Chem.,  
privat: 3400 Göttingen, Stiegl 11,  
dienstlich: Max Planck Institut für  
Experimentelle Medizin, Abt. Chemie,  
34 Göttingen, Hermann-Rein-Straße 3

Organische Chemie

**Lüstorff, Joachim**, Dipl.-Chem.,  
privat: 3 Hannover, Kolbeweg 14,  
dienstlich: Institut für klinische Biochemie und  
physiologische Chemie, Medizinische Hoch-  
schule, 3 Hannover, Karl-Wiechert-Allee 9,  
Tel.: (05 11) 5 32 — 28 40

Organische Chemie

**Vollmer, Heinz**, Hauptschullehrer,  
privat: 5841 Holzen b. Schwerte, Garten-  
straße 25a,  
Tel.: (0 24 03) 8 13 86,  
dienstlich: Fürstenweg,  
Tel.: (0 52 51) 2 44 89 / App. 171/98/15

Didaktik der Chemie

## Fachbereich 14:

Elektrotechnik — Elektronik (Paderborn)

HOCHSCHULLEHRER

**Aldejohann, Anton**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Petersstraße 4,  
Tel.: (0 52 51) 5 73 16,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.2,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 31

Nachrichtenverarbeitende  
Systeme und Automation

**Bartmuß, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 4790 Paderborn, Scherfeder Straße 23,  
Tel.: (0 52 51) 2 13 43,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.1, 13.14,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 41 / 2 12

Hochspannungstechnik,  
Elektrische Anlagen

**Bick, Guido**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 57,  
Tel.: (0 52 51) 5 66 42,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.03,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 28

Regelungstechnik

**Cambeis, Ludwig**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 12,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.3,  
Tel.: (0 52 51) 60—232

Allgemeine Elektrotechnik,  
Technische Statistik

**Ebbesmeyer, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Schwaneyer Weg 3,  
Tel.: (0 52 51) 6 19 87,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.19,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 29

Elektrische Meßtechnik,  
Meßumformertechnik

**Hellmund, Wolfgang**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Mastbruch-  
straße 158,  
Tel.: (0 52 54) 73 33,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.21,  
Tel.: (0 52 51) 60—2 55

Technologie und  
Werkstoffkunde

- Horstick, Georg**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,  
privat: 479 Paderborn, Windthorststraße 5,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.27,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 33
- Kaiser, Robert**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 4791 Altenbeken, Schöne Aussicht 7,  
Tel.: (0 52 55) 3 09,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.1,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 30
- Latzel, Wolfgang**, o. Prof., Dr.-Ing.,  
privat: 4791 Elsen, Pestalozzistraße 6,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.11,  
Tel.: (0 52 51) 60-463
- Rentzsch-Holm, Ingo**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 4794 Schloß Neuhaus, Fürstenbergweg 52,  
Tel.: (0 52 54) 22 18,  
dienstlich: Pohlweg 9, Zi. 13.27,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 33
- Stock, Raimund**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Liethberg 14,  
Tel.: (0 52 51) 6 24 05,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.03,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 28
- Tegethoff, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Liethberg 7,  
Tel.: (0 52 51) 6 24 06,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.19,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 29
- Wichert, Hans Walter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 349 Bad Driburg, Kapellenstraße 11,  
Tel.: (0 52 53) 33 74,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.22.2,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 31

Grundlagen der  
Elektrotechnik,  
Theorie elektromagne-  
tischer Felder und  
Leitungsmechanismen  
Theoretische Elektrotechnik

Prozeßautomatisierung  
und Leistungselektronik

Grundlagen der  
Elektrotechnik,  
Halbleiterschaltungstechnik

Elektrische Maschinen  
und Antriebe

Bauelemente und  
Grundsaltungen der  
Elektronik,  
Elektronische Steuerungen

Nachrichtenübertragungs-  
technik,  
Kommunikationstechnik

#### LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Backhaus, Martin**, Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Rolandsweg 70,  
Tel.: (0 52 51) 3 23 63,
- Born, Paul Dominik**, Landgerichtsdirektor,  
privat: 479 Paderborn, Malvenweg 3,  
Tel.: (0 52 51) 54 27
- Dormeier, Stefan**, Wiss. Mitarbeiter, Dipl.-Ing.,  
privat: 4791 Hövelhof, Heinrichstraße 100
- Jacob, Wilhelm**, Dr. med., Chefarzt,  
privat: 479 Paderborn, Vüllersweg 40,  
Tel.: (0 52 51) 2 53 81
- Klein, Hans-Jürgen**, Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 10
- Weber, Karl**, Vorsitzender Richter am Landgericht,  
privat: 4791 Altenbeken, Wienackerstraße 7

Grundlagen der Elektronik

Rechtswissenschaft

Regelungstechnik

Meßverfahren in der  
Medizin

Sicherheitstechnik,  
Umweltschutz

Rechtswissenschaft

## Fachbereich 15:

Nachrichtentechnik (Meschede)

HOCHSCHULLEHRER

- Brachem, Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 577 Freienohl, Kaiserwiese 5,  
Tel.: (0 29 03) 60 31,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Niederfrequenztechnik
- Draeger, Jürgen**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,  
privat: 5778 Meschede, Walburgastraße 65,  
Tel.: (02 91) 60 61,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Theoretische Elektrotechnik, Elektrische  
Maschinen und Antriebe
- Fritsch, Frank**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,  
privat: 5778 Meschede, Josef-Künsting-Straße 3,  
Tel.: (02 91) 62 72,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Physik,  
Angewandte Mathematik
- Hufnagel, Franz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Grundlagen der  
Elektrotechnik,  
Niederfrequenztechnik
- Jäger, Heinz-Gerd**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 5778 Meschede, Anton-Bange-Straße 10,  
Tel.: (02 91) 60 44,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Datenverarbeitung,  
Digitaltechnik
- Kaczmarczyk, Norbert**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
Dipl.-Ing.,  
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 5,  
Tel.: (02 91) 68 75,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Mathematik,  
Systemtheorie
- Keuter, Wolfgang**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 5778 Meschede, Eschenweg 10,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Elektronik,  
Meßtechnik
- Klasen, Hans**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,  
privat: 5778 Meschede, Schederweg 7,  
Tel.: (02 91) 66 67,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Physik
- Kleineberg, Karl-Ignaz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 5778 Meschede, Buchenweg 4,  
Tel.: (02 91) 65 02,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Elektronik,  
Mikrowellentechnik
- Krause, Klaus-Wilhelm**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 5778 Meschede, Drehberg 42,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Grundlagen der  
Elektrotechnik,  
Regelungstechnik

- Meierling, Heinz Dieter**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 5778 Meschede, Nelkenstraße 1,  
Tel.: (02 91) 80 23,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Physik,  
Mathematik
- Michel, Johannes**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 5778 Meschede, Emil-Scholand-Straße 2,  
Tel.: (02 91) 12 53,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Physik,  
Regelungstechnik
- Moczala, Helmut**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,  
privat: 5778 Meschede, Peter-Wiese-Straße 7,  
Tel.: (02 91) 62 03,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Theoretische Elektro-  
technik, Grundlagen der  
Elektrotechnik
- Möller, Gottfried**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.  
privat: 5779 Eversberg, Hoppegarten 13,  
Tel.: (02 91) 87 04,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Hochfrequenztechnik,  
Hochfrequenzmeßtechnik
- Nied, Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,  
privat: 5779 Heinrichsthal, Birmeckerweg 11,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Physik
- Reiche, Siegfried**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,  
privat: 5779 Enste Nr. 12,  
Tel.: (02 91) 32 30,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Mathematik,  
Physik
- Schmitt, Heinz**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 5778 Meschede, Weidenstraße 7,  
Tel.: (02 91) 88 92,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Regelungstechnik,  
Hochspannungstechnik
- Schwarz, Klaus-Dieter**, FHL, Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,  
privat: 5780 Bestwig, Ruhrstraße 1,  
Tel.: (0 29 04) 35 86,  
dienstlich: Tel.: (02 91) 63 03
- Staudt, Alfons**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 5778 Meschede, Ittmecker Weg 46,  
Tel.: (02 91) 85 07,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Leistungselektronik,  
Theoretische Elektro-  
technik
- Wünsche, Claus**, FHL, Prof., Dr. rer. nat., Dipl.-Phys.,  
privat: 5778 Meschede, Eschenweg 2,  
dienstlich:  
Tel.: (02 91) 63 03  
Elektronik,  
Physik

#### LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Algermisen, Heinz J.**, Studentenfarrer,  
privat: 5778 Meschede, Weingasse 4,  
Tel.: (02 91) 63 55  
Theologie

**Schröder, Günter**, Pfarrer,  
privat: 5778 Meschede, Schiefe Nördelt 4,  
Tel.: (02 91) 62 85

Theologie

## Fachbereich 16:

Elektrische Energietechnik (Soest)

HOCHSCHULLEHRER

**Basche, Erwin**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 477 Soest, Hiddingser Weg 40,  
Tel.: (0 29 21) 23 40,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 415,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Hochspannungstechnik

**Becker, Wilhelm**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
privat: 477 Soest, Jakobi-Nötten-Wall 18,  
Tel.: (0 29 21) 37 04,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Regelungstechnik

**Giese, Klaus-Gotthard**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 477 Soest, Gotlandweg 42,  
Tel.: (0 29 21) 7 56 93,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Datenverarbeitung

**Gilljohann, Fritz**, FHL, Prof., Dipl.-Chem.,  
privat: 576 Neheim-Hüsten 1, Engelbertstraße 25,  
Tel.: (0 29 32) 2 26 58,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Chemie

**Grüneberg, Jürgen**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 4770 Soest, Oelmüllerweg 55,  
Tel.: (0 29 21) 66 39,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 4

Antriebstechnik

**Heinatz, Hasso**, FHL, Prof., Dipl.-Phys.,  
privat: 477 Soest, Offerhausweg 1,  
Tel.: (0 29 21) 49 56,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Mathematik

**Jüsten, Richard**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,  
privat: 477 Soest, Brunowall 37,  
Tel.: (0 29 21) 1 64 78,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Meßtechnik

**Majewski, Dieter**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 477 Soest, Rochollweg 2c,  
Tel.: (0 29 21) 8 01 25,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 414,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Energieerzeugung und  
-verteilung

**Pfau, Dietrich**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 477 Soest, Rochollweg 2 b,  
Tel.: (0 29 21) 88 35,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 302,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8

Energiewandler

- Pfützenreuter, August**, FHL, Prof., Dr.-Ing.,  
Dipl.-Phys.,  
privat: 47 Hamm, Dahlienstraße 23,  
Tel.: (0 23 81) 2 69 91,  
dienstlich: Hoher Weg, Zi. PL,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 3
- Prehn, Hanfried**, FHL, Prof., Dr.-Ing., Dipl.-Ing.,  
privat: 477 Soest, Ostöner Weg 12,  
Tel.: (0 29 21) 6 08 26,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 317,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 8
- Rosenwald, Karl**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 4773 Möhnesee-Günne, Wiesenstraße 18,  
Tel.: (0 29 24) 78 77,  
dienstlich: Grüne Hecke, Zi. 324,  
Tel.: (0 29 21) 1 65 01 / App. 0

#### LEHR- UND UNTERRICHTSBEAUFTRAGTE

- Löffelmann, Gerhard**, Dipl.-Ing. Dipl.-Kfm.,  
privat: 47 Hamm, Berliner Allee 7,  
Tel.: (0 23 81) 1 28 24,  
dienstlich: Möbelvertriebs-GmbH 4 L, 477 Soest,  
Westenhellweg 2,  
Tel.: (0 29 21) 18 27
- Storbeck, Lutz**, Dr., Regierungsmedizinaldirektor,  
privat: 4771 Möhnesee-Delecke, Am Sonnenhang 44,  
Tel.: (0 29 24) 4 25,  
dienstlich: Versorgungsamt Soest, 477 Soest,  
Heinsbergplatz 13,  
Tel.: (8 29 21) 25 51
- Warns, Eberhard**, Studenten-Pfarrer,  
privat: 477 Soest, Feldmühlenweg 9,  
Tel.: (0 29 21) 1 51 43

### Fachbereich 17:

Mathematik – Informatik (Paderborn)

#### HOCHSCHULLEHRER

- Becker, Jürgen**, FHL, Prof., Dipl.-Math.,  
privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 47,  
Tel.: (0 52 51) 55 13,  
dienstlich: Pohlweg Zi. 13.37,  
Tel.: (052 51) 60–2 20
- Bierstedt, Klaus-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 479 Paderborn, Pestalozzistraße 6,  
dienstlich: AVZ, Zi. 341,  
Tel.: (0 52 51) 60–3 87
- Fuchssteiner, Benno**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 4791 Elsen, Josefstraße 39,  
Tel.: (0 52 54) 61 52,  
dienstlich: AVZ, Zi. 342,  
Tel.: (0 52 51) 60–3 88



- Haacke, Wolfhart**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Math.,  
privat: 479 Paderborn, Tannenweg 11,  
Tel.: (0 52 51) 2 46 14,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.37,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 20
- \*Haupt, Josef**, Prof., Dr. phil.,  
privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 10,  
Tel.: (0 52 51) 6 26 50,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.18,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 53,
- Hembd, Hermann**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 479 Paderborn, Pohlweg 14,  
Tel.: (0 52 51) 6 27 26,  
dienstlich: AVZ, Zi. 250,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 57
- Hillebrand, Rudolf**, Stud.-Prof.,  
privat: 349 Bad Driburg,  
Dringenberger Straße 32,  
Tel.: (0 52 53) 20 69,  
dienstlich: AVZ, Zi. 337,  
Tel.: (52 51) 60-3 83
- Indlekofer, Karl-Heinz**, Wiss. Rat u. Prof.,  
Dr. rer. nat.,  
privat: 4791 Dörenhagen-Eggeringhausen  
Nr. 121,  
Tel.: (0 52 93) 5 06,  
dienstlich: AVZ, Zi. 456,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 91
- Kevekordes, Franz-Josef**, FHL, Prof., Dipl.-Ing.,  
privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 27,  
Tel.: (0 52 51) 6 19 07,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.35,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 34
- Kiyek, Karl-Heinz**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 479 Paderborn, Elisabethstraße 3 a,  
Tel.: (0 52 51) 5 68 54,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.10.1  
Tel.: (0 52 51) 60-225/389
- Kuck, Conrad**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 479 Paderborn, Abtsbreite 84,  
Tel.: (0 52 51) 2 90 70,  
dienstlich: AVZ, Zi. 250,  
Tel.: (0 52 51) 60-3 57,
- Küspert, Hans-Jürgen**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
Dipl.-Math.,  
privat: 479 Paderborn, Steinheimer Weg 21,  
Tel.: (0 52 51) 6 13 97,  
dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36,  
Tel.: (0 52 51) 60-2 19,
- Lange, Horst**, Wiss. Rat u. Prof., Dr. rer. nat.,  
privat: 7809 Denzlingen, Berliner Straße 32,  
dienstlich: AVZ, Zi. 346,  
Tel.: (0 52 51) 60-392

Mathematik

Mathematik

Mathematik

Mathematik  
und ihre Didaktik

Mathematik

Prozeßtechnik, digitale  
Steuerungstechnik

Mathematik

Informatik

Informatik

Mathematik

- \*\*Lansky, Milos**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
 privat: 479 Paderborn, Dörener Weg 2,  
 Tel.: (052 51) 5 76 74,  
 dienstlich: FEoLL, Rathenaustraße 69-71,  
 Tel.: (052 51) 2 36 41 / App. 97/98  
 Bildungsinformatik
- Lenzing, Helmut**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
 privat: 479 Paderborn, Kilianstraße 96,  
 Tel.: (0 52 51) 2 58 23,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 344,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 90  
 Mathematik
- Meltzow, Otto**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
 privat: 479 Paderborn, Lichtenturmweg 21,  
 Tel.: (0 52 51) 6 25 14,  
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38,  
 Tel.: (0 52 51) 60-2 21  
 Mathematik
- Nabert, Rudolf**, FHL, Prof., Dipl.-Math.,  
 privat: 479 Paderborn, Berliner Ring 45,  
 Tel.: (0 52 51) 55 14,  
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.36,  
 Tel.: (0 52 51) 60-2 19  
 Informatik
- Patzelt, Gerhard**, FHL, Prof., Dr. rer. nat.,  
 Dipl.-Math.,  
 privat: 479 Paderborn, Ginsterweg 30,  
 Tel.: (0 52 51) 5 65 67,  
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 13.38,  
 Tel.: (0 52 51) 60-221  
 Mathematik
- Rautmann, Reimund**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
 privat: 4791 Dörenhagen-Eggeringhausen,  
 Im Bärenental 117,  
 Tel.: (0 52 93) 4 86,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 339,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 85  
 Mathematik
- Rinkens, Hans-Dieter**, o. Prof., Dr. rer. nat.,  
 privat: 4791 Westenholz, Rietberger Straße 8,  
 Tel.: (0 29 44) 70 07,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 336,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 82  
 Mathematik und  
 ihre Didaktik

#### WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

- Baer, Hans-Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,  
 privat: 479 Paderborn, Arminiusstraße 19,  
 Tel.: (0 52 51) 5 68 08,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 309,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 71  
 Mathematik
- Brune, Hermann**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent,  
 privat: 48 Bielefeld, Rote Kuhle 12,  
 Tel.: (05 21) 2 65 76,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 310,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 72  
 Mathematik
- Clemens, Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent  
 (m. d. V. b.),  
 privat: 4792 Bad Lippspringe, Adolf-Kolping-  
 Straße 1,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 308,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 70  
 Mathematik

- Eisenhofer, Helmut**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik  
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 336,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 72
- Ernst, Bruno**, Dr. phil. nat., Dipl.-Math., Mathematik  
 Wiss. Assistent,  
 privat: 479 Paderborn, Borkumer Weg 7,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 335,  
 Tel.: (0 52 52) 60-3 81
- Gamst, Andreas**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik  
 privat: 4791 Paderborn-Dahl, Am Braken-  
 berg 144,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 340,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 86
- \*\*Gensch, Gunther**, Dr., Dipl.-Ing., Akademischer Bildungsinformatik  
 Oberrat,  
 privat: 479 Paderborn, Im Lichtenfelde 2,  
 dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 310,  
 Tel.: (0 52 51) 60-4 35
- Hefendehl, Lisa**, Wiss. Assistentin, Mathematik und  
 ihre Didaktik  
 privat: 479 Paderborn, Mörikestraße 40,  
 Tel.: (0 52 51) 5 73 85,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 248,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 55
- Kasselmann, Hans**, Dr. rer. nat., Akademischer Mathematik und  
 Oberrat, ihre Didaktik  
 privat: 479 Paderborn, Falkenweg 17,  
 Tel.: (0 52 51) 6 19 58,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 249,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 56
- Klein, Fidelis**, Dipl.-Math., Wiss. Ang., Datenverarbeitung  
 privat: 479 Paderborn, Wilhelmshöhe 17,  
 dienstlich: Pohlweg, Zi. 12.09,  
 Tel.: (0 52 51) 60-2 73/2 75/2 74
- Kleinstück, Gert**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Mathematik  
 Wiss. Assistent,  
 privat: 479 Paderborn, Im Samtfelde 38,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 307,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 69
- Krauß, Fritz**, Dr., Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik  
 Wiss. Assistent,  
 privat: 479 Paderborn, Hirtenweg 5,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 308,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 70
- Lühmann, Heiner**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent Mathematik  
 (m. d. V. b.),  
 privat: 4794 Schloß Neuhaus, Liboristraße 29,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 340,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 86
- \*\*Lusky, Wolfgang**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Mathematik  
 Wiss. Assistent,  
 privat: 4794 Schloß Neuhaus, Liboristraße 29,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 308,  
 Tel.: (0 52 51) 60-3 70

- Nelius, Christian-Frieder**, Dr. rer. nat., Dipl.-Math., Mathematik  
 Akademischer Rat,  
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 1,  
 Tel.: (0 52 51) 6 28 67,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 309,  
 Tel.: (0 52 51) 60—3 71,
- Orbanz, Ulrich**, Dr. rer. nat., Wiss. Assistent, Mathematik  
 privat: 4791 Hövelhof, Bentlakestraße 15,  
 Tel.: (0 52 57) 25 35,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 311,  
 Tel.: (0 52 51) 60—3 73
- Schwarz, Friedrich**, Dr. rer. nat., Akademischer Mathematik  
 Oberrat,  
 privat: 4791 Elsen, An der dicken Linde 4,  
 Tel.: (0 52 54/8) 63 78,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 335,  
 Tel.: (0 52 51) 60—3 81
- \*\*Tauber, Michael**, Dr. phil., Akademischer Rat, Mathematik,  
 Dipl.-Math., Bildungsinformatik  
 privat: 4791 Buke, Nr. 214,  
 Tel.: (0 52 55) 4 21,  
 dienstlich: FEoLL, AVZ, Zi. 101,  
 Tel.: (0 52 51) 60—4 28

## BÜCHER FÜR DAS STUDIUM

- Geisteswissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Technik
- Sachbücher

**BUCHHANDLUNG JOSEF UNRUHE**

4790 Paderborn • Markt 14 • Tel. (05251) 29888

- Uekermann, Jürgen**, Dipl.-Math., Wiss. Assistent, Mathematik  
 privat: 479 Paderborn, Am Laugrund 6  
 Tel.: (0 52 51) 6 21 57,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 311,  
 Tel.: (0 52 51) 60—3 73
- Wagner, Robert**, Dr. phil. nat., Dipl.-Math., Mathematik  
 Akademischer Rat,  
 privat: 479 Paderborn, Auf der Sühle 29,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 307,  
 Tel.: (0 52 51) 60—3 69
- Werthschulte, Wolfgang**, Akademischer Rat, Mathematik  
 und ihre Didaktik  
 privat: 4791 Bentfeld, Kolpingstraße 12,  
 Tel.: (0 52 50) 77 22,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 249,  
 Tel.: (0 52 51) 60—3 56
- Zimmermann, Bernhard**, Dipl.-Math., Mathematik und  
 ihre Didaktik  
 Wiss. Assistent,  
 privat: 479 Paderborn, Kleinenberger Weg 3,  
 Tel.: (0 52 51) 6 29 63,  
 dienstlich: AVZ, Zi. 248,  
 Tel.: (0 52 51) 60—3 55
- \*\*Zindel, Manfred**, Dr.-Ing., Dipl.-Math., Mathematik  
 Akademischer Oberrat,  
 privat: 479 Paderborn, Nieheimer Weg 3,  
 dienstlich: FEoLL, Kircherweg  
 Tel.: (0 52 51) 6 20 81

## Patentstelle für die Deutsche Forschung

der Fraunhofergesellschaft für angewandte Forschung e. V.

8 München 19, Romanstr. 22, Tel. 0 89/13 20 25

Die Patentstelle hat die Aufgabe, Erfinder bei der Erlangung von Schutzrechten durch kostenlose Beratung und Hergabe von Darlehen zu unterstützen und anschließend die Erfindungen bei der einschlägigen Industrie zur Verwertung zu bringen. Dies schließt alle Arbeiten bis zur Vertragsausarbeitung und -betreuung mit ein.

Die gewährten Darlehen sind zinslos und nur aus Verwertungserlösen zurückzuzahlen.

## NOTIZEN

---

NOTIZEN

---

# **Lehrveranstaltungen**

## **Paderborn**

---

**Pädagogische Studiengänge**

**Technische Studiengänge**

**Integrierte Studiengänge**



---

---

# Bla... blah!

Schon wieder eine Seite „Reklame“!

Schon wieder Werbung - Schon wieder Manipulation?!

## Nicht doch –

Lediglich eine Anzeige im Werte von 425,- DM,  
die hilft, dieses Personal- und Vorlesungsverzeichnis  
zu finanzieren.

Reklame? Sicher nicht.

Werbung? Wohl kaum!

„Manipulation“? Erst recht nicht.

Was soll also das Gerede von Manipulation.

Werbung nützt. Wenn Werbung sachlich und informativ  
ist. Weil wir trotz der Werbung niedriger kalkulieren  
und deshalb günstiger verkaufen können.

Oder besser: Gerade deshalb weil wir Werbung  
machen.



**SÜDRING - CENTER - PADERBORN**  
**Deutschlands größtes SB - Warenhaus**

---

---

## Fachbereich 1 (Philosophie - Religionswissenschaften - Gesellschaftswissenschaften)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 1  
479 **Paderborn**  
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 oder 2 44 89 / App. 95

Dekan: o. Prof. Dr. jur. Benseler

Sprechstunden  
des Dekans: Do 12.00—17.00 Uhr  
Raum: F 205

Prodekan: o. Prof. Dr. phil. Hüser

Dekanat: Irmgard Saxowski, Fachbereichssekretärin  
Raum: F 210  
Tel.: App. 95

Sprechstunden  
des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Handwritten title or header text, possibly including a date or location.

Main body of handwritten text, appearing to be a list or a series of entries, though the characters are difficult to decipher due to fading and bleed-through.

## EVANGELISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

- 011001 **Geschichte Israels im Überblick**  
(mit Übungen an ausgewählten Quellentexten)  
V/Ü 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Pa **Hofius**
- 011002 **Unsere Zukunft als Thema der Theologie**  
V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 **Schellong**
- 011003 **Die Kirchen in der Zeit des  
Nationalsozialismus**  
V 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 7 **Schellong**
- 011004 **Ausgewählte Texte zur neutestamentlichen  
Christologie**  
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Pa **Hofius**
- 011005 **Lesekreis: Ingo Baldermann/Gisela Kittel,  
die Sache des Religionsunterrichts zwischen  
Curriculum und Biblizismus, 1975**  
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 5 **Schellong**
- 011006 **Das Abendmahl im Urchristentum**  
S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Pa **Hofius**
- 011007 **Fachdidaktische Übungen in Religionslehre (SI)**  
Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Ü 2 **Weinreich**

## KATHOLISCHE THEOLOGIE UND IHRE DIDAKTIK

### 1. Systematische Theologie

- 012001 **Das Problem des Normenwandels**  
S 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 2 **N.N.**
- 012002 **Marxisten über Jesus**  
S 2: Do 8.00– 9.30 Uhr s. t. F Ü 6 **N.N.**
- 012003 **Neuere Überlegungen zur Gotteslehre**  
S 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 3 **Wilden**
- 012004 **Offenbarung und Aufklärung**  
S 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Pa **Schlüter**

### 2. Biblische Theologie

- 012005 **Literatur der Skepsis im Alten Testament**  
S 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 3 **Pollmann**
- 012006 **Das Prophetentum im Alten Testament**  
S 2: Di 16.30–18.00 Uhr s. t. F Ü 2 **Pollmann**
- 012007 **Die Theologie des Markus-Evangeliums**  
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 7 **Pollmann**

### 3. Didaktik der Theologie und Religionspädagogik

- 012008 **Neue Lehrpläne für den Religionsunterricht der Primar- und Sekundarstufe**  
(gilt auch als Vorbereitung auf ein Fachpraktikum im folgenden Semester)  
S 2: Mo 18.00–20.00 Uhr F Pa **Niggemeier**
- 012009 **Wozu Religionsunterricht in der Schule**  
(in Verbindung mit der fachdidaktischen Übung)  
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Pa **Niggemeier**
- 012010 **Fachdidaktische Übungen in Religionslehre**  
(S II Fachoberschule/Berufsschule)  
Ü 4: Mi 8.00–10.00 Uhr F Pa **Niggemeier**  
Fr 8.00–10.00 Uhr
- 012011 **Fachdidaktische Übungen in Religionslehre**  
(Primarstufe)  
Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Pa **Pollmann/  
Greiner**
- 012012 **Religiöse Erfahrung in gruppenspezifischer Praxis?**  
(mit praktischen Übungen; begrenzte Teilnehmerzahl; Teilnahme nur nach persönlicher Voranmeldung)  
S/Ü 2: Mo 20.00–22.00 Uhr F Pa **Niggemeier**
- 012013 **Religionspädagogische Anthropologie**  
(gilt auch als Vorbereitung auf ein Fachpraktikum im folgenden Semester)  
S 2: Fr 8.30–10.00 Uhr F Ü 9 **Wilden**
- 012014 **Das Konfessionsprinzip im Religionsunterricht**  
(gilt auch als Vorbereitung auf ein Fachpraktikum im folgenden Semester)  
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Pa **Schlüter**

### **GEOGRAPHIE**

- 013001 **Einführung in die Geographie des Menschen**  
V 2: Mo 18.00–20.00 Uhr F H 3 **Schlegel**
- 013002 **Geoökologie und Umweltschutz**  
V 2: Di 8.00–10.00 Uhr F R 236 **Schlegel**
- 013003 **Landschaftsgürtel und Lebensräume**  
OS 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F R 236 **Schlegel**
- 013004 **Didaktik für Fortgeschrittene**  
OS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 5 **Schlegel**

- 013005 **Ausgewählte Kapitel zur praktischen Anwendung  
der Bodenkunde**  
OS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F R 236 Mertens
- 013006 **Bevölkerungsgeographie: Regionale Mobilität**  
OS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 5 Vogelsang
- 013007 **Probleme aus den Überschneidungsbereichen  
Stadtgeographie, Stadtentwicklung und  
Raumplanung**  
OS 2: F R 236 Wolf
- 013008 **Anschauungs- und Arbeitsmittel  
im Erdkundeunterricht**  
US 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F R 236 Hagenhoff
- 013009 **Kartographie I (Topographische Karten)**  
US 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F R 236 Hofmann
- 013010 **Einführung in die Landschaftsbeobachtung**  
US 3: Fr 14.00–16.00 Uhr F R 236 Hofmann  
(alternierend mit Geländearbeit,  
halbtägig)
- 013011 **Einführung in die Landschaftsbeobachtung**  
US 3: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 2 Vogelsang

- Wissenschaftliche Literatur -

**Liborius-Buch-  
und Lehrmittelhandlung**

**Bernhard Halbig KG**

4790 Paderborn, Kamp 5 - Tel. 22624

Gesamthochschulliteratur für alle Fachbereiche

Lehrmedien für die Praxis

- 013012 **Kartographie II (Thematische Karten)**  
US 2: Fr 16.00—18.00 Uhr F Ü 5 Müller
- 013013 **Wirtschaftsgeographie**  
US 2: Fr 10.00—12.00 Uhr F Ü 5 Müller
- 013014 **Entwicklungsrichtungen und methodische Ansätze  
der modernen wissenschaftlichen Geographie**  
(Realschule)  
S 2: Mi 16.30—18.00 Uhr F Ü 5 Hofmann
- 013015 **Unterrichtsplanung und -gestaltung  
geographischer Inhalte innerhalb des Sachunter-  
richts in der Primarstufe (mit Schulbesuchen)**  
S 4: nach Vereinbarung Brink
- 013016 **Geographie in der Sekundarstufe I**  
(mit Schulbesuchen)  
S 4: nach Vereinbarung Hofmann
- 013017 **Geographie in der Sekundarstufe I**  
(mit Schulbesuchen)  
S 4: nach Vereinbarung Reimann
- 013018 **Anleitung und Betreuung bei der Anfertigung  
von Examensarbeiten**  
S 2: nach Vereinbarung Hofmann/  
Müller/  
Vogelsang/  
Schlegel
- 013019 **Exkursionen**  
E: nach Vereinbarung Hofmann/  
Müller/  
Vogelsang/  
Schlegel

Folgende Lehrveranstaltungen des FB 5 werden auf das Studium der Geographie angerechnet: 050226 (Vogt), 050230 (Feierabend), 050261 (Fink).

## GESCHICHTE UND POLITISCHE BILDUNG

- 014001 **Strukturgeschichte und/oder Verlaufsgeschichte?**  
Zum Problem didaktischer Reduktion im Geschichtsunterricht (Beispiele von der antiken bis zur neuesten Geschichte)  
V/K 2: Fr 8.00—10.00 Uhr F Ü 5 Grenzheuser
- 014002 **Geschichte Westfalens im  
19. Jahrhundert**  
V 2: Do 12.00—13.30 Uhr F H 1 Hüser

- 014003 **Struktur und Problematik der modernen Welt**  
V 1: Mo 9.00–10.00 Uhr F H 2 Staudinger
- 014004 **Die Neuzeit; der Übergang vom  
Mittelalter zur Moderne**  
V 1: Di 16.00–17.00 Uhr F H 1 Staudinger
- 014005 **Einführung in die Didaktik des Faches  
Geschichte**  
PS 2: Di 9.00–11.00 Uhr F Ü 4 Gudorf
- 014006 **Probleme und Absichten deutscher  
Außenpolitik zwischen 1919 und 1939  
zugleich: Einführung in das Studium  
der Geschichte**  
PS 2: Mi 12.00–14.00 Uhr F Ü 4 Gudorf
- 014007 **Geschichte in der Primarstufe**  
PS/GS 2: Do 8.00–10.00 Uhr F R 207 Hüser/Bonk
- 014008 **Einführung in das Studium der Geschichte**  
PS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F R 207 Sprenger
- 014009 **Monumentum Ancyranum**  
GS 2: Mo 13.00–15.00 Uhr F Ü 7 Bonk
- 014010 **Was ist Geschichte?**  
Lektüre und Interpretation geschichts-  
theoretischer Texte  
GS 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 4 Gudorf
- 014011 **Sozial- und Wirtschaftsgeschichte im  
Unterricht der Sekundarstufe I**  
(dargestellt zu Beispielen vorindustrieller  
Gesellschaften)  
S 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 1 Grenzheuser
- 014012 **„Volk“ und „Nation“ in der wissen-  
schaftlichen und politischen Publizistik der  
DDR**  
S 2: Di 17.00–19.00 Uhr F H 1 Gudorf
- 014013 **Fachdidaktisches Seminar (mit schul-  
praktischen Übungen)**  
(Sekundarstufe I)  
S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Ü 9 Gudorf
- 014014 **Ringens um die Lösung der deutschen  
Frage zwischen 1850 und 1870**  
S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 Hüser



- |        |  |   |     |                                      |
|--------|--|---|-----|--------------------------------------|
| 014015 | <b>Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Übungen</b><br>S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr<br>Ort nach Vereinbarung                        |   |     | Hüser/Bonk                           |
| 014016 | <b>Einsatz von Medien im Geschichtsunterricht der Sekundarstufe I, Teil II</b><br>(mit Unterrichtsversuchen)<br>S 2: Di 8.00–10.00 Uhr | F | Ü 8 | Sprenger                             |
| 014017 | <b>„historia“ – Stellung und Bedeutung der Geschichtsschreibung im Mittelalter</b><br>S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr                          | F | Ü 3 | Sprenger                             |
| 014018 | <b>Bauernaufstände des Spätmittelalters und der Bauernkrieg 1525</b><br>S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr  | F | Ü 3 | Sprenger                             |
| 014019 | <b>Empirische Untersuchungen zum Zeit- und Geschichtsbewußtsein</b><br>S 2: Mo 12.00–13.00 Uhr<br>und nach Vereinbarung                | F | Ü 4 | Staudinger/<br>Schlüter/<br>Sprenger |
| 014020 | <b>Das Selbstbewußtsein des dialektischen Materialismus</b><br>S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr   | F | Ü 6 | Staudinger                           |
| 014021 | <b>Ideologie und Realität des westlichen Kaisertums im Mittelalter</b><br>S 4: Di 8.00–10.00 Uhr                                       | F | Ü 6 | Staudinger                           |
| 014022 | <b>Realschulkursus</b><br>RS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr   | F | Ü 2 | Hüser                                |
| 014023 | <b>Exkursion</b><br>E: nach Ankündigung  |   |     | Bonk/Hüser                           |

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Geschichte anerkannt:

011003 (Schellong), 015002 (Oelmüller), 016008 (Niclauß), 016009 (Niclauß), 017003 (Faber).

## PHILOSOPHIE

- |        |  |   |     |           |
|--------|--|---|-----|-----------|
| 015001 | <b>Philosophische Deutungen des Leidens</b><br>(Schwerpunkt Anthropologie)<br>V/S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr PFI                  | F | H 1 | Oelmüller |
| 015002 | <b>Max Webers Wissenschaftstheorie</b><br>(Schwerpunkt Wissenschafts- und Erkenntnistheorie)<br>OS 2: Do 14.00–16.00 Uhr PFV | F | Ü 1 | Oelmüller |

- 015003 **Platos Gastmahl**  
(Schwerpunkt Anthropologie)  
S 2: Do 16.00–18.00 Uhr PF III, V F Ü 1 Oelmüller
- 015004 **Kybernetische Anthropologie-  
Zielsetzungen, Methoden, Probleme und  
Anwendungen**  
(Schwerpunkt Anthropologie,  
Kybernetik)  
OS 2: Di 14.00–16.00 Uhr PF I, V F Ü 3 Stachowiak
- 015005 **Ästhetik und Gesellschaft**  
(Schwerpunkt Kunst, Literatur, Gesellschaft)  
S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr PF I, II F Ü 3 Piepmeier
- 015006 **Utopie - Antiutopie - Konkrete Utopie.  
Utopisches Denken im 19. und 20. Jahr-  
hundert**  
(Schwerpunkt Gesellschaft, Geschichte,  
Politik)  
S 2: Di 17.00–19.00 Uhr PF I F Ü 8 Piepmeier
- 015007 **Die Kritik der Erziehungsziele  
und -Institutionen bei Nietzsche  
und Andorno**  
(unter philosophischem und didaktischem  
Aspekt)  
(Schwerpunkt Gesellschaft, Fachdidaktik)  
S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr  
PF I, II, III, IV F Ü 7 Dölle
- 015008 **Hegels Rechtsphilosophie**  
(Schwerpunkt Gesellschaft, Geschichte, Politik)  
S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr PF I F Ü 7 Rücker
- 015009 **Probleme gegenwärtiger Wissenschafts-  
theorie**  
(Schwerpunkt Wissenschafts- und Erkenntnis-  
theorie)  
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr PF I, V F Ü 7 Görlich

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Philosophie anerkannt:

012001 (N.N.), 014020 (Staudinger), 016011 (Szmula), 017005 (Benseler).

## POLITISCHE WISSENSCHAFT

- 016001 **Mitbestimmung – Kooperationsmodell  
oder Klassenkampfmethod?**  
V/S 2: Mo 12.00–14.00 Uhr PF I, IV F H 3 Lohmar

014003	<b>Struktur und Problematik der modernen Welt</b>	V 1: Mo 9.00—10.00 Uhr	F H 2	Staudinger
016002	<b>Deutschlandpolitik in der Diskussion</b>	V/Ü 2: Do 16.00—18.00 Uhr	F Aula	Niclauß
016003	<b>Didaktische Aspekte des Politikunterrichts — Unterrichtsmodelle und Fallanalysen</b>	S 2: Mi 18.00—20.00 Uhr	F Ü 5	N.N.
016004	<b>Grundlagen der Analyse der Bildungsverwaltung</b>	S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	F Ü 2	Briese
016005	<b>Politische Bildung und soziales Bewußtsein</b>	S 2: Mo 15.00—17.00 Uhr PFI, IV	Aula	Lohmar
016006	<b>Ausgewählte Probleme der Politischen Wissenschaft</b>	S 2: Mo 18.00—19.30 Uhr (14täglich)	F Ü 4	Lohmar
016007	<b>Gewerkschaftstheorie und Gewerkschaftspolitik II</b>	S 2: nach Vereinbarung		N.N.
016008	<b>Der Ost-West-Konflikt: Phasen und Interpretationen</b>	S 2: Do 18.00—19.30 Uhr	F H 2	Niclauß
016009	<b>Verfassungspolitische Probleme der Bundesrepublik</b>	S 2: Do 12.00—14.00 Uhr	F Ü 1	Niclauß
016010	<b>Der Entscheidungsrahmen und die Arbeit der UN-Organe II</b>	S 2: Do 13.30—15.00 Uhr	F Ü 2	Pfeifenberger
014021	<b>Das Selbstverständnis des dialektischen Materialismus</b>	S 2: Mo 10.00—12.00 Uhr	F Ü 6	Staudinger
016011	<b>Demokratiethorien im 20. Jahrhundert (II)</b>	S 2: Di 8.30—10.00 Uhr PFI, V	F Ü 2	Szmula
016012	<b>Parlamentarismuskritik</b>	S 2: Di 15.00—16.30 Uhr PFI	F Ü 9	Szmula
016013	<b>Kolloquium für Examenskandidaten</b>	S 2: Di 18.00—19.30 Uhr	F Ü 1	Szmula

- 016014 **Einführung in die Politische  
Wissenschaft**  
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 1 Szmula
- 016015 **Politik in der Schule – Ihre Didaktik  
und Methodik**  
S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr PF III F Ü 3 Szmula
- 016016 **Selektionsprozesse in der Schule**  
(empirische qualitative Sozialforschung im  
Feld der Schule). Nur in Verbindung  
mit dem Seminar „Grundlagen der Analyse  
der Bildungsverwaltung“.  
Ü 2: Fr 11.00–13.00 Uhr F Ü 3 Briese
- 016017 **Aktuelle politische Probleme**  
K 1: Mo 11.00–12.00 Uhr PF I F Ü 3 Lohmar
- 016018 **Kolloquium für Examenskandidaten**  
K 2: nach Vereinbarung Niclauß

Aus den Nachbardisziplinen werden außerdem folgende Veranstaltungen für das Studium der Politischen Wissenschaft anerkannt: 011003 (Schellong), 013002 (Schlegel), 013007 (Wolf), 014012 (Gudorf), 014018 (Sprenger), 015002 (Oelmüller), 015006 (Piepmeier), 015008 (Rücker), 015009 (Görlich), 050159 (Schmidt), 050216 (Buttler-Liepmann), 050219 (Brandes), 050261 (Fink).

## SOZIOLOGIE

- 017001 **Emanzipation der Frau**  
V/S 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Aula Benseler
- 017002 **Literatursoziologie**  
V/S 2: Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 5 Benseler
- 017003 **Die „konservative Revolution“  
in Deutschland 1914–1976  
Zur Kritik ihrer „Leitbilder“**  
V/S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 Faber
- 017004 **Einführung in die politische Soziologie**  
V/Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 1 Greven
- 017005 **Zur Geschichte der Soziologie:  
Französischer Materialismus (Helvetius)**  
S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 1 Benseler
- 017006 **Ausgewählte Texte von Carl Schmitt**  
S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 1 Faber
- 017007 **Kritik der Spätkapitalismustheorie**  
S 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 8 Greven

- 017008 **Leistungsfähigkeit der empirischen Sozialforschung**  
S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Jüres
- 017009 **Soziologie als Studium und Beruf**  
Empirische Selbstanalyse einer Wissenschaft  
S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 1 Jüres
- 017010 **Zum Theorie-Praxis-Verhältnis in der Lehrerausbildung. Funktionen und Konzepte schulpraktischer Studien aus soziologischer Sicht**  
S 2: Mo 12.00–13.30 Uhr F Ü 2 Roth
- 017011 **Der „Lernbereich Gesellschaftslehre“ in der Primarstufe als integriertes Studienfach.** Entwicklung von Unterrichtseinheiten im Bereich des Sachunterrichts II (Soziale Studie)  
S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 5 Roth
- 017012 **Humanisierung der Arbeitswelt**  
Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 6 Kamb
- 017013 **Examenskolloquium**  
K 1: Mi 16.00–17.00 Uhr F Ü 6 Benseler/  
nach Vereinbarung Greven

Außerdem werden aus Nachbardisziplinen die folgenden Veranstaltungen für das Studium der Soziologie/Sozialwissenschaft anerkannt: 013002 (Schlegel), 013007 (Wolf), 014011 (Grenzheuser), 014012 (Gudorf), 014018 (Sprenger), 015005 (Oelmüller/Piepmeier), 015006 (Piepmeier), 015008 (Rücker), 015009 (Görlich), 050023 (Nissen), 050127 (Gollers), 050136 (Schneider), 050158 (Liepmann), 050159 (Schmidt), 050206 (Dobias), 050207 (Juretzka), 050208 (Stork), 050209 (Dobias), 050219 (Schmidt), 050229 (Zabel), 050238 (Nissen), 050240 (Nissen), 050235 (Dietrich), 050261 (Fink), 050270 (Behet), 050279 (Wittekind).

## Fachbereich 2 (Erziehungswissenschaften - Psychologie - Sport)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 2  
479 Paderborn  
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 93

Dekan: o. Prof. Dr. phil. Faber

Sprechstunde  
des Dekans: Mi 10.00–11.00 Uhr  
Raum: F 223  
Tel.: App. 88

Prodekan: Wiss. Rat u. Prof. Dr. rer. nat. Weber

Dekanat: Käthe Jeromin, Fachbereichssekretärin  
Raum: F 221  
Tel.: App. 93

Sprechstunden  
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Ergebnisse der Untersuchungen über die  
Entstehung der deutschen Sprache

von Dr. phil. phil. Dr. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

Dr. phil. phil. phil.

## PÄDAGOGIK

- 022010 **Bildung als Weiterbildung**  
V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr Pf I/IV F H 3 Faber
- 022020 **Lehren und Lernen unter den Bedingungen des Klassenzimmers**  
V 1: Mi 10.00–11.00 Uhr Pf II/III F H 3 Weber
- 022030 **Lehrplanung und Mediendidaktik des Sprachorientierungsunterrichts auf der Primarstufe**  
V/S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf I 2/III 1 F Ü 3 Frank
- 022040 **Pädagogik im Kontrast**  
V/S 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf II 1/I 2/V F Ü 5 Frank/  
Hammel
- 022050 **Gesellschaftliche Bedingungen und Auswirkungen von Autorität**  
V/S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf I 2/II 1 F H 1 Hammel
- 022060 **Der krisenhafte Werdegang des Menschen**  
V/S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf I 1/II 1 F H 3 Hammel
- 022070 **Theorie und Praxis der Lehrobjektivierung**  
V/S 2: Di 14.00–16.00 Uhr Pf III 2 F Ü 1 Schöler
- 022080 **Erwachsenenbildung im internationalen Vergleich**  
OS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf I/IV F Ü 4 Faber
- 022090 **Kritische Aspekte zur Lehr- und Lernplanung**  
OS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf III F Ü 3 Franz
- 022100 **Die bildungstheoretische Didaktik (E. Weniger, W. Klafki) im Spiegel der Aufgaben der heutigen Schule**  
OS 2: Do 18.00–20.00 Uhr Pf III 1 F Ü 4 Heichert
- 022110 **Theorie und Praxis der Lehrerbildung**  
OS 2: Do 18.00–20.00 Uhr Pf IV F Ü 1 Sievert/  
Westemeyer
- 022120 **Empirische Schulklassenforschung**  
OS/AG 3: Fr 9.00–12.00 Uhr Pf V/II F Ü 4 Weber  
(nach Voranmeldung)
- 022130 **Familie und pädagogische Kommunikation**  
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf I/II/IV F H 3 Faber
- 022140 **Zur Geschichte der Schule**  
HS 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf IV F Ü 3 Franz



022150	<b>Hauptprobleme der Curriculumtheorie und Curriculumentwicklung</b>	HS 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf III 1	F H 2	Heichert
022160	<b>Pädagogik und Schulsystem in den Ostblockländern</b>	HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr Pf IV (begrenzte Teilnehmerzahl)	F Ü 5	Kadlec
022170	<b>Grundprobleme der Sozialpädagogik</b>	HS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf I/II (begrenzte Teilnehmerzahl)	F Ü 2	Kadlec
022180	<b>Erprobung, Auswertung und Bearbeitung von Programmen für den Deutschunterricht</b>	HS 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf III 2	F Zei- chen- saal	Schöler/ Aßheuer
022190	<b>Das Schulsystem in der Bundesrepublik Deutschland und in Schweden, ein Vergleich</b>	HS 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf IV	F Ü 1	Sievert
022200	<b>Konzepte des Lehrerverhaltens- trainings</b>	HS 2: Mi 8.00–10.00 Uhr Pf III (begrenzte Teilnehmerzahl, nur nach Voranmeldung)	F Ü 4	Weber/ Leupold
	In Verbindung mit einem 3tägigen Intensivtraining in Form eines Wochenendseminars			
022210	<b>Sport und Aggression</b>	HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr (2. Studienphase)	F Ü 4	Weber/ Brett- schneider
022220	<b>Schulrecht</b>	S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf IV	F Aula	Drewes
022230	<b>Formen der äußeren und inneren Differenzierung im Unterricht</b>	S 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Pf III	F H 3	Franz
022240	<b>Der Beruf des Berufspädagogen</b>	S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf IV 1,5	F H 1	Hagemann
022250	<b>Unterrichtsmedien in der Diskussion</b>	S 2: Do 14.00–16.00 Uhr Pf III 1,2	F H 3	Hagemann/ Tulodziecki

022260	<b>Beruf und Rolle des Lehrers</b> S 2: Do 8.00–10.00 Uhr Pf I/II	F H 1	Kadlec
022270	<b>Untersuchungen zur NS-Pädagogik</b> (Alfred Baeumler u. a.) S 2: Do 10.00–12.00 Uhr Pf I/II	F Ü 1	Lodden- kemper
022280	<b>Erwachsenenbildung/Weiterbildung in der Weimarer Zeit</b> S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf III/IV	F Ü 3	Lodden- kemper
022290	<b>Struktur, Organisation und rechtliche Grundlagen des berufsbildenden Schulwesens in NRW</b> S 2: Mi 18.00–20.00 Uhr Pf IV	F Ü 6	N.N.
022300	<b>Bildungs-Betriebslehre und praktische Schulorganisation</b> S 2: Do 14.00–16.00 Uhr Pf IV	F Ü 3	Ortner
022310	<b>Strategien der didaktischen Programmierung</b> (einschl. Formaldidaktiken) S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr Pf III	F Ü 4	Simons
022320	<b>Offene Curricula und Unterrichtspraxis</b> S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf III 1	F Ü 4	Tulodziecki
022330	<b>Verkehrserziehung und Verkehrssicherung</b> S 2: Mo 11.30–13.00 Uhr Pf II/III (begrenzte Teilnehmerzahl)	kleiner Sitzungssaal im Kreis- haus	Wesche
022340	<b>Organisationsstruktur der Volkshochschule</b> PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr Pf III/IV	F Ü 4	Ahl/Faber
022350	<b>Einrichtungen der Erwachsenenbildung</b> PS 2: Di 18.00–20.00 Uhr Pf IV	F Ü 4	Ahl/Faber
022360	<b>Schule und ihre soziale Umwelt</b> PS 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Pf I/II	F H 2	Kadlec
022370	<b>Der lernzielorientierte Unterricht</b> Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Pf III	F Ü 4	Schier
022380	<b>Die didaktische Relevanz der ästhetischen Theorie</b> Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf III	F H 1	Schier

- 022390 **Einführung in Fragen der Praxis der Sekundarstufe II**  
(Blockpraktikum)  
Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Pf III/IV F Ü 2 **Loddenkemper**
- 022400 **Unterrichtspraktische Studien**  
(Vorbereitungsübung für das Blockpraktikum)  
Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf III F H 2 **Schier**
- 022410 **Unterrichtspraktische Studien**  
(zur Vorbereitung für das 5wöchige Blockpraktikum)  
Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Pf III F Ü 5 **Wittkämper**
- 022420 **Einführungspraktikum Erwachsenenbildung**  
P 2: Mo 18.00–20.00 Uhr Pf II/IV F **Ahl**
- 022430 **Einführungspraktikum: Unterrichtsbeobachtungen und Auswertung bei audiovisuellem Primarstufenunterricht**  
P 3: Mi 8.00–11.30 Uhr FEoll **Frank**  
(wöchentlich 2stündige Beobachtung nach Vereinbarung, monatlich eine Auswertung)
- 022440 **Einführungspraktikum**  
P: nach Vereinbarung **Hammel**
- 022450 **Einführungspraktikum: Betreuung von Schulkindern der Gastarbeiter und von förderungsbedürftigen Schulkindern**  
P: nach Vereinbarung **Kadlec**
- 022460 **Einführungspraktikum**  
(besonders für Sekundarstufe II)  
P 3: Mi 8.00–11.00 Uhr F Ü 3 **Loddenkemper**
- 022470 **Einführungspraktikum**  
P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Ü 5 **Schier**
- 022480 **Einführungspraktikum**  
P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F R 216 **Wittkämper**

## PSYCHOLOGIE

- 023010 **Einführung in die Tiefenpsychologie**  
(Psychoanalyse)  
V 1: Do 9.00–10.00 Uhr Pf I/V F H 3 **Schlüter**

023020	<b>Entwicklungspsychologie I</b> V/S 2: Mo 14.00—16.00 Uhr Pf I/II/V	F H 3	Kaufmann
023030	<b>Sozialisation</b> V/S 2: Do 10.00—12.00 Uhr	F H 3	Kaufmann
023040	<b>Tiefenpsychologie II</b> (neuere Richtungen) V/S 1: Mo 8.00—9.00 Uhr Pf I/II/V	F H 1	Mente
023150	<b>Didaktische Auswertung der vorhergehenden Veranstaltung auf gruppendynamischer Basis in kleinerer Gruppe</b> S 1: Mo 9.00—10.00 Uhr Pf II/III/I	F Ü 1	Mente
023060	<b>Pädagogische Psychologie</b> HS 2: Mo 9.00—11.00 Uhr	F Ü 3	Kaufmann
023070	<b>Psychologische Aspekte der Sprachvermittlung</b> HS 2: Mo 10.00—12.00 Uhr Pf II/III	F Ü 5	Schlüter/ Brockhaus
023080	<b>Lern- und Erziehungsschwierigkeiten</b> S 1: Do 10.00—11.00 Uhr Pf II (ab 4. Semester) HS 1: Do 11.00—12.00 Uhr (Fortgeschrittene)	F Ü 4	Schlüter
023090	<b>Empirische Untersuchungen zur Entwicklung des Zeit- und Geschichtsbewußtseins</b> OS 2: Mo 12.00—13.00 Uhr Pf III/II (und nach Vereinbarung)	F Ü 4	Schlüter/ Staudinger/ Sprenger
023100	<b>Untersuchungen zu pädagogischen und psychologischen Fragen des Alterns</b> (Fortsetzung der im SS 75 begonnenen Arbeit) OS 2: Do 12.00—13.00 Uhr Pf II/I (und nach Vereinbarung)	F Ü 4	Schlüter/ Jacobi

---

## Auch als Student Privatpatient,

denn jetzt haben Sie die Möglichkeit, sich für eine private Krankenversicherung zu entscheiden.

*Debeka*

Krankenversicherungsverein auf Gegenseitigkeit · Hauptverwaltung,  
54 Koblenz, Südallee 15-19, Postfach 460

---

Bezirksverwaltungen bzw. Geschäftsstellen in allen größeren Städten des Bundesgebietes

023110	<b>Einführung in die objektivier- leistungsmessung schriftlicher Arbeiten</b>	S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr Pf II	F H 3	Krause
023120	<b>Grundlagen der Informations- psychologie</b>	S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf II/2	F Ü 5	Meder
023130	<b>Probleme des nicht-direktiven Beratungsgesprächs</b> (nach persönlicher Anmeldung)	S 2: Mo 19.00–21.00 Uhr 2 Pf II Do 8.00–10.00 Uhr 1	F Ü 7	Mente
023140	<b>Ausgewählte Kapitel aus der Lerntheorie</b>	S 2: Di 16.00–18.00 Uhr Pf II/I	F Ü 7	N.N.
023150	<b>Ausgewählte Fragen der Anthropologie</b>	S 1: nach Vereinbarung Pf I	Tegel- weg	Schlüter/ Kösters
023160	<b>Unterrichtsmotivation</b>	S 2: Do 16.00–18.00 Uhr Pf I/II	F H 2	Seidel
023170	<b>Schulrelevante Fragen innerhalb der Psychologie</b> (Kolloquium ab 6. Semester)	K 1: Do 12.00–13.00 Uhr	F Ü 3	Kaufmann
023180	<b>Anleitung und Betreuung beim Erstellen von Examensarbeiten und wissenschaftlichen Arbeiten</b>	K : nach Vereinbarung		Mente
023190	<b>Fragen der pädagogischen Psychologie</b> (6. Semester)	K 1: Mo 16.00–17.00 Uhr Pf II/I/V	F Ü 5	Schlüter
023200	<b>Kolloquium für Diplomanden und Doktoranden im Hauptfach Psychologie</b>	K 1: Mo 17.00–18.00 Uhr	F R 138	Schlüter
023210	<b>Projektgruppen: Objektivierung der Interaktion von Gruppenprozessen</b> (auch für 1. Semester, begrenzte Teilnehmerzahl)	Ü 2: Do 19.00–21.00 Uhr Pf II/V	F Ü 7	Mente
023220	<b>Selbsterfahrungsgruppe</b> (nach persönlicher Anmeldung)	Ü 2: Di 19.00–21.00 Uhr Pf II/I/V	F Ü 7	Mente

023230	<b>Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten</b> AG: nach Vereinbarung			<b>Kaufmann</b>
023240	<b>Einführungspraktikum</b> (als Beobachtungspraktikum) P: Mi vormittags			<b>Kaufmann</b>
023250	<b>Betreuung von Schulkindern der Gastarbeiter und von förderungsbedürftigen Schulkindern</b> (begrenzte Teilnehmerzahl) P 2: nach Vereinbarung			<b>Mente/ Schlüter</b>
023260	<b>Einführungspraktikum</b> P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	F		<b>Jacobi</b>

## LEIBESERZIEHUNG

### I. THEORIE DER LEIBESERZIEHUNG

024010	<b>Motorische Grundeigenschaften und ihre Entwicklung</b> V 1: Di 12.00–13.00 Uhr	F	Ü 2	<b>Kramer</b>
024020	<b>Anthropologische Grundlagen der Sportpädagogik</b> S 2: Di 8.00–10.00 Uhr (1. Studienphase)	F	Ü 1	<b>Kramer</b>
024030	<b>Methodik des Sportunterrichts</b> S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr (1. Studienphase)	F	Ü 1	<b>Werner</b>
024040	<b>Die Planung des Sportunterrichts in den Sekundarstufen unter dem Aspekt der Spielerziehung</b> S 2: Di 8.00–10.00 Uhr (1. und 2. Studienphase)	F	Ü 7	<b>Kniewel</b>
024050	<b>Sport und Aggression</b> S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr (2. Studienphase)	F	Ü 4	<b>Brett- schneider/ Weber</b>
024060	<b>Aspekte einer didaktischen Theorie der Sportspiele</b> S 2: Mo 8.00–10.00 Uhr (1. und 2. Studienphase)	F	Ü 4	<b>Brett- schneider</b>
024070	<b>Sportmedizin I</b> S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr (1. Studienphase)	F	Ü 3	<b>Pieprzyk/ Wiehager</b>

- 024080 **Sportmedizin II**  
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 3 Pieprzyk  
(2. Studienphase)
- 024090 **Die Olympische Bewegung und ihre gegenwärtige Problematik**  
S 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 2 Kramer  
(2. Studienphase)
- 024100 **Ausgewählte Probleme der Bewegungslehre**  
S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 2 Kramer  
(1. und 2. Studienphase)
- 024110 **Psychosoziale Probleme und Sport**  
S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 7 Knievel  
(2. Studienphase)
- 024120 **Motivation und Verhalten im Sport**  
S 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Ü 3 Werner  
(2. Studienphase)

## Junge Menschen gehen mit der Zeit

Dabei sind sie unkompliziert.  
Und müssen sie sich mal entscheiden, dann tun sie es.  
Zusammen mit dem richtigen Partner.  
Eröffnen sie z.B. ein Girokonto, gehen sie  
zur Sparkasse – zu ihrem Partner in Geldgeschäften.



wenn's um Geld geht



# Sparkasse Paderborn

024130	<b>Sport im Vorschulalter</b> K 1: Di 11.00—12.00 Uhr (1. und 2. Studienphase)	F Ü 7	<b>Knievel</b>
024140	<b>Abschlußkolloquium</b> K 1: Fr 12.00—13.00 Uhr (5. und 6. Semester)	F Ü 2	<b>Kramer</b>
024150	<b>Trainingslehre</b> K 1: Fr 9.00—10.00 Uhr (1. und 2. Studienphase)	F Ü 3	<b>Brett- schneider</b>
024160	<b>Fachmethodik Leichtathletik</b> S 1: Di 18.00—19.00 Uhr	F Ü 2	<b>Richter</b>
024170	<b>Fachmethodik Gymnastik/Tanz</b> S 1: Mi 9.00—10.00 Uhr	F Ü 7	<b>Werner</b>
024180	<b>Fachmethodik Volleyball</b> S 1: Di 18.00—19.00 Uhr	F Ü 7	<b>Knievel</b>
024190	<b>Fachmethodik Basketball</b> S 1: Mi 18.00—19.00 Uhr	F Ü 7	<b>N.N.</b>

## II. DIDAKTISCH-METHODISCHE UND PRAKTISCHE EINFÜHRUNG IN DIE SCHULISCHEN GRUNDSPORTARTEN

(Gruppeneinteilung, Zeiten und Übungsstätten  
werden zu Beginn des Semesters gesondert bekanntgegeben)

### 1. Leichtathletik

024200	<b>Einführung in die leichtathletischen Grunddisziplinen</b> (LA A)		<b>Brett- schneider Hüsing Fromme</b>
024210	<b>Leichtathletik in der Grundschule</b> (LA B)		<b>Knievel Plöger Richter</b>
024220	<b>Leichtathletik in den Sekundarstufen</b> (LA C)		<b>Werner Wiehager</b>
024230	<b>Leichtathletik (Schwerpunktfach)</b>		

### 2. Geräteturnen

024240	<b>Methodik und Praxis des Geräteturnens</b> (Tu A)		
024250	<b>Geräteturnen in den Sekundarstufen</b> (Tu C)		



024260 **Geräteturnen** (Schwerpunktfach)

### 3. Schwimmen

024270 **Einführung in die Methodik und Technik der Wechselschlagschwimmarten**  
(Schw A I)

024280 **Methodik und Technik der Gleichschlag-schwimmarten**  
(Schw A II)

024290 **Wassergewöhnung und methodische Übungsreihen im Anfängerschwimmen**  
(Schw B/C III)

024300 **Übungen zum Erwerb des Grund-, Leistungs- und Lehrscheins der DLRG**

024310 **Schwimmen** (Stufenschwerpunktfach)

### 4. Gymnastik und Tanz

024320 **Einführung in die körper- und bewegungs-bildenden Grundformen**  
(Gym A II)

024330 **Entwicklung und Gestaltung von kleinen rhythmischen Bewegungsfolgen**  
(Gym A II)

024340 **Rhythmische Bewegungsbildung in der Grundschule**  
(Gym B III)

024350 **Rhythmische Bewegungsbildung und -gestaltung, Bewegungsbegleitung**  
(Gym C III)

024360 **Moderne Tanzformen in den Sekundarstufen**  
(Ta C)

024370 **Tänze der Völker**  
(Ta C)

024380 **Gymnastik/Tanz** (Schwerpunktfach)

### 5. Spiele

024390 **Kleine Spiele**

### Basketball

024400 **Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**

024410 **Festlegung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**

024420 **Basketball (Schwerpunktfach)**

**Fußball**

024430 **Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**

024440 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**

024450 **Fußball (Schwerpunktfach)**

**Handball**

024460 **Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**

024470 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**

024480 **Handball (Schwerpunktfach)**

**Volleyball**

024490 **Methodische Erarbeitung der technischen und taktischen Grundlagen (A)**

024500 **Festigung der Spielelemente und Spieltaktik (C)**

024510 **Volleyball (Schwerpunktfach)**

**III. SCHULPRAKTISCHE STUDIEN**

024520 **Grundlagen des Schwimmunterrichts**  
S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr

**Wiehager**

024530 **Möglichkeiten der Koedukation im Leichtathletikunterricht in der Sekundarstufe I**

S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr

**Richter**

024540 **Sportunterricht in der Grundschule**  
S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr

**Knievel**

**IV. LEHRGÄNGE**

024550 **Lehrgang Segeln (September)**

024560 **Lehrgang Wandern (September)**

## NOTIZEN

---

### Fachbereich 3 (Sprach- und Literaturwissenschaften)

Anschrift:           Gesamthochschule Paderborn  
                          Fachbereich 3  
  
                          479 Paderborn  
                          Fürstenweg 15-17

Telefon:             (0 52 51) 2 35 18 / App. 89

Dekan:               o. Prof. Dr. phil. Profitlich

Sprechstunde  
des Dekans:         Fr 9.00—12.00 Uhr  
                          Raum: F 308

Prodekan:           Wiss. Rat u. Prof. Dr. phil. Michels

Dekanat:             N. N.  
                          Raum: F 308  
                          Tel.: App. 89

Sprechstunden  
des Dekanats:       Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr



# GERMANISTIK

## I. SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK

### 1. Vorlesungen

031010 **Grundlagen der Texttheorie (W)**  
V 2: Mo 13.30–15.00 Uhr s. t. F H 1 Michels

### 2. Proseminare / Übungen

031020 **Einführung in die Linguistik (P)**  
PS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F H 1 Feldbusch

031030 **Einführung in die Linguistik (P)**  
PS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F H 1 Hartig

031031 **Einführung in die Linguistik (P)**  
PS 2: Fr 12.00–14.00 Uhr F Ü 7 N. N.

031040 **Einführung in die Didaktik der  
deutschen Sprache und Literatur (P)**  
PS 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Michels

031050 **Kritische Analyse von Sprachbüchern  
für die Grundschule (WP)**  
PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 Aßheuer

031060 **Die Unterrichtsvorbereitung auf den  
Deutschunterricht im Lernbereich  
Sprache der Primarstufe (WP)**  
PS 2: Mo 10.00–11.30 Uhr s. t. F Ü 11 Duwe

031070 **Die Unterrichtsvorbereitung auf den  
Deutschunterricht in der Sekundar-  
stufe I (WP)**  
PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Duwe

031080 **Theorien des Spracherwerbs (WP)**  
PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 10 Feldbusch

031090 **Beschreibungsweisen des komplexen  
Satzes innerhalb der Transformations-  
grammatik (WP)**  
PS 2: Fr 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Hartig

031100 **Konzept eines pragmatisch orientierten  
Sprachunterrichts in der Primarstufe (WP)**  
PS 2: Di 18.00–19.30 Uhr s. t. F Ü 10 Kohrs

031110 **Grundübungen zur Sprecherziehung**  
Ü 1: Di 16.00–17.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold

- 031120 **Selbstentspannung und Atemübungen**  
 Ü 1: Di 17.00—18.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold
- 031130 **Sprechtest (P)**  
 Ü 2: Do 14.00—16.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold
- 031140 **Stimmbildung**  
 Ü 3: Di 8.00—11.00 Uhr  
 (4 Gruppen jeweils 45 Minuten) F Ü Spre Liebold
- 031150 **Intensivübung zur Sprecherziehung**  
 Ü 2: Mo 8.30—10.00 Uhr s. t. F Ü Spre Schleier
- 031160 **Mittelhochdeutsch (WP)**  
 PS 2: Do 14.00—16.00 Uhr F Ü 10 Steinhoff
- 031170 **Logopädische Übungen**  
 Ü 2: Do 16.00—18.00 Uhr F Ü Spre Stücke
- 031171 **Spracherwerbsforschung**  
 PS 2: Fr 14.00—16.00 Uhr F Ü 7 N. N.
- 3. Hauptseminare**
- 031180 **Wortbildungslehre im Deutschen —  
 ihr Aufbau, Probleme ihrer  
 Aktualität und ihrer didaktischen  
 Relevanz (WP)**  
 HS 2: Fr 14.00—16.00 Uhr F Ü 11 Aßheuer
- 031190 **Erprobung, Auswertung und  
 Bearbeitung von Programmen für den  
 Deutschunterricht (WP)**  
 HS 2: Do 10.00—12.00 Uhr F R 403 Aßheuer
- 031200 **Rechtschreibunterricht (P)**  
 HS 2: Di 16.00—18.00 Uhr F Ü 10 Duwe
- 031210 **Sprachverständnis und Sprachwahr-  
 nehmung (WP)**  
 HS 2: Do 20.00—21.30 Uhr s. t. F Ü 9 Hartig
- 031220 **Elemente einer Theorie des  
 kommunikativen Handelns (WP)**  
 HS 2: Fr 10.00—12.00 Uhr F Ü 10 Hartig
- 031230 **Deutsch als Fremdsprache (WP)**  
 HS 2: Mo 10.00—12.00 Uhr F Ü 9 Hertkorn
- 031240 **Lesebücher der Primarstufe —  
 Analyse, Kritik und Arbeits-  
 möglichkeiten (WP)**  
 HS 2: Do 18.00—19.30 Uhr s. t. F Ü 9 Kohrs

- 031250 **Semantik und Schulpraxis (WP)**  
HS 2: Mi 18.00–20.00 Uhr F Ü 9 Köck
- 031260 **Projektgruppe: Sprechplatte  
für Kinder im Vorschulalter (WP)**  
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü Spre Kühnhold
- 031270 **Medienprojekt**  
HS 2: nach Vereinbarung Michels
- 031280 **Sprechdidaktische Analyse des  
Schallplattenangebots für Kinder**  
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü Spre Schleier

#### 4. Kurse, Praktika, Arbeits- gemeinschaften

- 031290 **Fachpraktikum Deutsch**  
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Duwe
- 031291 **Fachpraktikum Deutsch**  
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Freund
- 031292 **Fachpraktikum Deutsch**  
(neuer Art)  
P 4: Mi 8.00–12.00 Uhr Aßheuer/  
Michels/  
Kühnhold

## II. LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

### 1. Vorlesungen

- 031300 **Die deutsche Prosasatire im  
18. Jahrhundert (W)**  
V 1: Fr 16.00–17.00 Uhr F Ü 10 Freund
- 031310 **Einführung in die Probleme und  
Arbeitsweisen der  
Literaturwissenschaft (WP)**  
V 2: Do 12.00–13.30 Uhr s. t. F H 3 Profitlich/  
Steinecke
- 031320 **Die deutsche Literatur des  
11. und 12. Jahrhunderts (W)**  
V 1: Di 10.00–11.00 Uhr F Ü 10 Steinhoff  
K 2: Do 18.00–19.30 Uhr s. t.

### 2. Proseminare / Übungen

- 031330 **Einführung in die Literaturdidaktik (P)**  
PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr s. t. F Ü 11 Freund



- 031340 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**  
 PS 4: Do 12.00–13.30 Uhr (Plenum) F H 3 **Profitlich/Steinecke**  
 Di 14.00–16.00 Uhr (Gruppe I) F Ü 3  
 Fr 10.00–12.00 Uhr (Gruppe II) F Ü 2
- 031350 **Die Analyse erzählender Texte (WP)**  
 PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 **Freund**
- 031360 **Das Drama des Naturalismus (WP)**  
 PS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 **Haack**
- 031370 **Das „Dritte Reich“ in der DDR-Literatur (WP)**  
 PS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 **Hartmann**
- 031380 **Bert Brecht – Gedichte und Stücke für Kinder (WP)**  
 PS 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 11 **Kienecker**
- 031390 **Theaterpraktische Übung (W)**  
 Gruppe 1:  
**Sprechen und Bewegen auf der Bühne**  
 Ü 4: Di 18.00–22.00 Uhr F Aula **Kühnhold**  
 Gruppe 2:  
**Erarbeiten einer Inszenierung für die Studiobühne**  
 Ü 4: Di 18.00–22.00 Uhr F Aula **Kühnhold**
- 031400 **Wilhelm Raabe (WP)**  
 PS/HS 2: Mo 9.00–11.00 Uhr F Ü 10 **Meyer-Krentler**
- 3. Hauptseminare**
- 031410 **Eichendorff (WP)**  
 HS 2: Do 10.00–11.30 Uhr s. t. F Ü 10 **Duwe**
- 031420 **Das Zeitgedicht bei Heinrich Heine (WP)**  
 HS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 10 **Freund**
- 031430 **Kurt Tucholsky – Kurzformeln der Gesellschaftskritik (WP)**  
 HS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 **Kienecker**
- 031440 **Vortragskunst: Brechts frühe Lyrik (WP)**  
 HS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü Spre **Kühnhold**
- 031450 **Wilhelm Raabe (WP)**  
 PS/HS 2: Mo 9.00–11.00 Uhr F Ü 10 **Meyer-Krentler**

- 031460 **Linguistik und Poetik (WP)**  
HS 2: Mo 11.00–13.00 Uhr F Ü 10 Michels
- 031470 **Probleme der Literaturtheorie (WP)**  
HS 2: Do 9.00–11.00 Uhr F Ü 11 Profitlich
- 031480 **Probleme der literarischen  
Wertung (WP)**  
HS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 Steinecke
- 031490 **Volksbuchprobleme: Eulenspiegel (WP)**  
HS 2: Di 18.00–19.30 Uhr s. t. F Ü 11 Steinhoff

**4. Kurse, Praktika, Arbeits-  
gemeinschaften**

- 031500 **Realschulkurs:  
Die Ballade – Geschichte und Gestalt**  
V 2: Mi 15.00–16.30 Uhr s. t. 1 F H 2 Kienecker  
Mi 16.30–18.00 Uhr s. t. 2  
(zum 2. Kurs sind auch Studenten mit  
dem Hauptfach Germanistik zugelassen.  
Der RS-Kurs entspricht einem  
Hauptseminar. Persönliche Anmeldung  
erforderlich).

**ANGLISTIK / AMERIKANISTIK**

**I. SPRACHWISSENSCHAFT / SPRACHDIDAKTIK**

**1. Vorlesungen**

- 032010 **Intonation and the Teaching of English**  
V 1: Fr 11.00–12.00 Uhr F H 2 Hammond
- 032020 **Phonetics**  
V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr F H 2 Hammond

**2. Einführungen (P)**

- 032030 **Einführung in die Linguistik**  
V/Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 10 Roos

**3. Proseminare (WP)**

- 032040 **Der Einsatz audio-visueller Medien  
im Fremdsprachenunterricht**  
(auch für Romanisten)  
PS 2: Mi 17.00–19.00 Uhr F H 3 Allendorf
- 032050 **Individualization in the Foreign  
Language Classroom**  
PS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 Förster

- 032060 **The Study of Ideolect and Dialect**  
PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 11 Hammond
- 032070 **English Verbs, and the Expression  
of Time, Place and Manner**  
PS 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Hammond
- 032080 **Sprachnorm und Sprachgebrauch  
im Englischen**  
PS 2: Di 13.00–15.00 Uhr F Ü 9 Lehmann
- 032090 **Historische Aspekte der englischen  
Sprache**  
PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Lehmann
- 032100 **Ausgewählte Probleme der englischen  
Syntax**  
PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Lehmann
- 032110 **Wortfeldtheorie und Kollokations-  
forschung**  
PS 2: Mo 8.00–10.00 Uhr F Ü 11 Roos
- 032120 **Die Wortschatzarbeit im Englisch-  
unterricht und ihre linguistischen  
Grundlagen**  
PS 2: Do 16.30–18.00 Uhr s. t. F Ü 9 Roos
- 032130 **Some Aspects of Language Course  
Analysis**  
PS 2: Do 15.00–17.00 Uhr F Ü 2 Stevens
- 032140 **Kasusgrammatik**  
PS 2: Di 14.00.–16.00 Uhr F Ü 7 Thiem
- 4. Hauptseminare (WP)**
- 032150 **Psychologische Aspekte der  
Fremdsprachenvermittlung**  
HS 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F H 2 Brockhaus/  
Schlüter
- 032160 **Analyse von Englischstunden  
VIDEO-Aufzeichnungen**  
HS 2: Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 2 Brockhaus
- 032170 **Black English in America**  
HS 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 10 Gefvert
- 032180 **Kontrastive Syntax und Semantik  
des Englischen und Deutschen**  
HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 N.N.

## II. LITERATURWISSENSCHAFT / LITERATURDIDAKTIK

### 1. Vorlesungen

- 032190 **Shakespeare**  
V 2: Di 10.00–11.00 Uhr F H 2 Müllenbrock  
Fr 11.00–12.00 Uhr F H 1

### 2. Einführungen (P)

- 032200 **Einführung in die Literaturwissenschaft**  
V/Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F H 2 Neumann

### 3. Proseminare (WP)

- 032210 **Chinua Achebe**  
PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 9 Böttcher
- 032220 **Modern American Drama**  
PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 6 Brandenburg
- 032230 **Thomas Hardy**  
PS 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 10 Brockhaus
- 032240 **Bernard Malamud: The Magic Barrel and Other Stories**  
PS 2: Di 16.00–18.00 Uhr F Ü 9 Franzbecker
- 032250 **Herman Melville**  
PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 9 Gefvert
- 032260 **Die Kunst der politischen Rede in England**  
PS 2: Do 9.30–11.00 Uhr s. t. F Ü 6 Müllenbrock
- 032270 **Laurence Sterne: Tristram SHANDY  
A SENTIMENTAL JOURNEY and  
Samuel Beckett: WAITING FOR GODOT,  
ENDGAME**  
PS 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 Schleiermacher

### 4. Hauptseminare (WP)

- 032280 **James Baldwin: Das Romanwerk**  
HS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 6 Franzbecker
- 032290 **American Studies: Utopia in America**  
HS 2: Mi 13.00–15.00 Uhr F Ü 11 Gefvert
- 032300 **Alexander Pope und die englische Aufklärung**  
HS 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 9 Müllenbrock

032310 **Fragen des Literaturunterrichts  
auf der Sekundarstufe II am  
Beispiel moderner amerikanischer  
Kurzgeschichten**  
HS 2: Di 14.00—16.00 Uhr F Ü 6 **Schleiermacher**

### III. SPRACHPRAKTISCHE ÜBUNGEN

- 032320 **Comprehensive Language Course  
(Elementary)**  
Ü 4: Di 16.00—18.00 Uhr F Ü 3 **Stevens**  
Fr 13.00—15.00 Uhr F Ü 9
- 032330 **Comprehensive Language Course  
(Intermediate)**  
Ü 4: Di 8.00—10.00 Uhr F Ü 9 **Brandenburg**  
Do 8.00—10.00 Uhr
- 032331 **Comprehensive Language Course  
(Intermediate)**  
Ü 4: Mo 18.00—20.00 Uhr F Ü 10 **Lane**  
Fr 14.00—16.00 Uhr F Ü 5
- 032340 **Comprehensive Language Course  
(Intermediate)**  
Ü 4: Do 17.00—19.00 Uhr F Ü 2 **Stevens**  
Fr 15.00—17.00 Uhr F Ü 9
- 032350 **Comprehensive Language Course  
(Advanced)**  
Ü 4: Di 10.00—12.00 Uhr F Ü 6 **Brandenburg**  
Do 11.00—13.00 Uhr
- 032351 **Comprehensive Language Course  
(Advanced)**  
Ü 4: Mo 15.00—17.00 Uhr F Ü 9 **Lane**  
Mi 8.00—10.00 Uhr F Ü 11
- 032352 **Translation German-English**  
Ü 2: Di 12.00—14.00 Uhr F Ü 5 **Lane**
- 032360 **Übersetzung Englisch-Deutsch**  
Ü 2: Di 16.00—18.00 Uhr F Ü 6 **Schleiermacher**
- 032370 **English for Special Purposes**  
Ü 2: Mo 13.00—15.00 Uhr F Ü 9 **Erdmann**
- 032380 **Phonetics  
(Group I)**  
Ü 1: Fr 14.00—15.00 Uhr F Spr.-Lb. **Hammond**

- 032390 **Phonetics**  
(Group II)  
Ü 1: Di 10.00—11.00 Uhr F Spr.-Lb. **Hammond**
- 032400 **Intonation**  
(Group I)  
Ü 1: Fr 15.00—16.00 Uhr F Spr.-Lb. **Hammond**
- 032410 **Intonation**  
(Group II)  
Ü 1: Di 11.00—12.00 Uhr F Spr.-Lb. **Hammond**

#### IV. UNTERRICHTSPRAKTISCHE VERANSTALTUNGEN

- 032420 **Schulpraktische Übungen**  
P 3: Mi nach Vereinbarung **Brockhaus**
- 032430 **Unterrichtspraktische Übungen**  
Ü 3: nach Vereinbarung **Franzbecker**
- 032440 **Unterrichtspraktische Übungen**  
Ü 3: nach Vereinbarung **Schleiermacher**

### ROMANISTIK

#### I. ERSTE STUDIENPHASE (1.—3. SEMESTER)

##### 1. Vorlesungen

- 033010 **Diskussionsvorlesung:**  
**Erzählstrukturen (W)**  
(anhand ausgewählter französischer  
und italienischer Erzähltexte)  
V 2: Do 14.00—16.00 Uhr F Ü 4 **Junker**

##### 2. Einführende Veranstaltungen

- 033020 **Besprechung laufender romanistischer  
Fachzeitschriften, zugleich Einführung  
in die Sprachwissenschaft (P)**  
PS 2: Fr 12.00—14.00 Uhr F H 1 **Meier**
- 033030 **Einführung in die Literaturwissenschaft (P)**  
PS 2: Mi 14.00—16.00 Uhr F Ü 9 **Wierichs**

##### 3. Proseminare

- 033040 **Einführung in das Altfranzösische (W)**  
PS 2: Di 16.00—17.00 Uhr F Ü 2 **Arens**
- 033050 **Literaturwissenschaftliches Pro- und  
Hauptseminar:**  
**Moliere, Le Tartuffe (WP)**  
PS 2: Di 14.00—16.00 Uhr F Ü 2 **Arens**

- 033060 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**  
**Der Antigone-Stoff**  
 (Sophokles, Anouilh u. a.) (WP)  
 PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 2 Arens
- 033080 **Einführung in die Methoden der Literaturwissenschaft (WP)**  
 PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 Junker
- 033090 **Sprachwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**  
**Das Wallonische (P)**  
 PS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 4 Lausberg
- 033100 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**  
**Das französische Rolandslied und verwandte Texte (WP)**  
 PS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 4 Lausberg
- 033110 **Fachdidaktisches Proseminar:**  
**Die literarische Utopie im Unterricht, am Beispiel von A. Dhotel (WP)**  
 PS 2: Fr 10.00–12.00 Uhr F Ü 6 Meier
- 033120 **Literaturwissenschaftliches Proseminar:**  
**Französische Lyrik des 20. Jahrhunderts (WP)**  
 PS 2: nach Vereinbarung Ewald
- 4. Praktikum**
- 033130 **Kurs zur Vermittlung von Grundkenntnissen des Spanischen und des Italienischen auf der Grundlage des Französischen**  
 P 2: nach Vereinbarung Goerdeler- Meier  
 Gymnasium
- 5. Sprachpraktische Übungen**
- 033140 **Französische Phonetik (P)**  
 a) Theoretischer Teil F Ü 11 Ostiguy  
 Ü 1: Mo 14.00–15.00 Uhr  
 b) Praktischer Teil: Gruppe I  
 Ü 1: Mo 15.00–16.00 Uhr F Spr.-Lab. Ostiguy
- 033150 **Französische Phonetik (P)**  
 c) Praktischer Teil: Gruppe II  
 Ü 1: Mo 16.00–17.00 Uhr F Spr.-Lab. Birkemeier  
 d) Praktischer Teil: Gruppe III  
 Ü 1: Mo 17.00–18.00 Uhr F Spr.-Lab. Birkemeier

- 033160 **Cours de traduction  
allemand-français pour débutants (WP)**  
Ü 2: Do 12.00–14.00 Uhr F Ü 9 Ledru
- 033170 **Cours de traduction  
allemand-français pour débutants (WP)**  
Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr F Ü 7 Ostiguy
- 033180 **Explication de textes pour débutants (WP)**  
**Les structures narratives de la Fiction**  
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F Ü 7 Ledru
- 033190 **Explication de textes pour débutants (WP)**  
Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr F Ü 1 Ostiguy
- 033200 **Exercices de grammaire et de style  
pour débutants (P)**  
Ü 2: nach Vereinbarung F Ü 4 Ewald
- 033210 **Conversation (W)**  
Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr F PD Schlapbach
- 033220 **Exercices de l'élargissement  
du vocabulaire (W)**  
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr F PD Schlapbach
- 033230 **Rédaction de textes divers (W)**  
Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 6 Schlapbach

#### 6. Zweite romanische Sprache

- 033240 **Italienisch für Anfänger (W)**  
Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 7 Ledru
- 033250 **Italienisch für Fortgeschrittene (WP)**  
Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr F PD Ledru
- 033260 **Spanisch für Anfänger (W)**  
Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr F Ü 8 Birkemeier
- 033270 **Spanisch für Fortgeschrittene (WP)**  
Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 8 Birkemeier

## II. ZWEITE STUDIENPHASE (4.–8. SEMESTER)

### 1. Hauptseminare

- 033280 **Jean Bodel, Le Jeu de Saint-Nicolas (P)**  
HS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 10 Arens
- 033290 **Literaturwissenschaftliches Pro- und  
Hauptseminar:  
Moliere, Le Tartuffe (WP)**  
HS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 2 Arens



- 033300 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**  
**Der Antigone-Stoff**  
**(Sophokles, Anouilh u. a.) (WP)**  
HS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 2 Arens
- 033320 **Literaturwissenschaftlich-didaktisches Hauptseminar:**  
**Rezeptionsforschung und Didaktik (WP)**  
HS 2: Do 12.00–14.00 Uhr F Ü 11 Junker
- 033330 **Sprachwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**  
**Das Wallonische (P)**  
HS 2: Di 11.00–13.00 Uhr F Ü 4 Lausberg
- 033340 **Literaturwissenschaftliches Pro- und Hauptseminar:**  
**Das französische Rolandslied und verwandte Texte (WP)**  
HS 2: Di 14.00–16.00 Uhr F Ü 4 Lausberg
- 033350 **Fachdidaktisches Hauptseminar:**  
**Begleitseminar zum Praktikum**  
HS: nach Vereinbarung Goerdeler- Meier  
Gymnasium
- 033360 **Literaturwissenschaftliches Hauptseminar**  
**Arthur Rimbaud (WP)**  
HS 2: Do 16.00–18.00 Uhr F Ü 7 Reckermann
- 033370 **Literaturwissenschaftliches Hauptseminar:**  
**Marcel Proust, Schriften zur Literaturkritik (WP)**  
HS 2: Do 18.00–20.00 Uhr F Ü 11 Reckermann
- 2. Sprachpraktische Übungen**
- 033380 **Cours de traduction allemand-français pour étudiants avancés (P)**  
Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F Ü 6 Birkemeier
- 033390 **Cours de traduction allemand-français pour étudiants candidats à l'examen (W)**  
Ü 2: Mo 12.00–14.00 Uhr F Ü 6 Schlapbach
- 033400 **Explication de textes pour étudiants avancés: Madame de La Fayette, La Princesse de Clèves (P)**  
Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 4 Ledru

- 033410 **Explication de textes  
pour étudiants candidats à l'examen (W)**  
Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr F PD **Schlapbach**
- 033420 **Kritik französischer Übersetzungen  
deutscher Texte (P)**  
(gilt als „Cours de grammaire et de style  
pour étudiants avancés“)  
Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 5 **Ostiguy**

### III. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

- 033430 **Französisch I**  
(für Hörer aller Fakultäten)  
Ü 2: Mo 18.00–20.00 Uhr F Ü 2 **Ostiguy**
- 033440 **Französisch II**  
(für Hörer aller Fakultäten)  
Ü 2: Do 17.30 s.t.–19.00 Uhr F Ü 8 **Birkemeier**

### ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT

#### 1. Vorlesungen

- 034010 **Einführung in die Probleme und  
Arbeitsweisen der  
Literaturwissenschaft (WP)**  
V 2: Do 12.00–13.30 Uhr s. t. F H 3 **Profitlich/  
Steinecke**

#### 2. Proseminare / Übungen

- 034020 **Die Analyse erzählender Texte (WP)**  
PS 2: Mi 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 **Freund**
- 034030 **Einführung in die Methoden  
der Literaturwissenschaft (P)**  
PS 2: Do 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 **Junker**
- 034040 **Einführung in die Literatur-  
wissenschaft (P)**  
PS 4: Do 12.00–13.30 Uhr  
s. t. (Plenum) F H 3 **Profitlich/  
Steinecke**  
Di 14.00–16.00 Uhr (Gruppe I) F Ü 3  
Fr 10.00–12.00 Uhr (Gruppe II) F Ü 2

#### 3. Hauptseminare

- 034050 **Literaturwissenschaftliches Pro- und  
Hauptseminar  
Der Antigone-Stoff  
(Sophokles, Anouilh, u. a.) (WP)**  
HS/PS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 2 **Arens**

- 034060 **Literaturwissenschaftlich-didaktisches  
Hauptseminar:  
Rezeptionsforschung und Didaktik (WP)**  
HS 2: Do 12.00–14.00 Uhr F Ü 11 **Junker**
- 034070 **Linguistik und Poetik (WP)**  
HS 2: Mo 11.00–13.00 Uhr F Ü 10 **Michels**
- 034080 **Probleme der Literaturtheorie (WP)**  
HS 2: Do 9.00–11.00 Uhr F Ü 11 **Profitlich**
- 034090 **Probleme der literarischen Wertung (WP)**  
HS 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 11 **Steinecke**
- 035010 **Sprachorientierungsunterricht auf  
der Primarstufe**  
(bildungspolitische, pädagogische und  
interlinguistische Aspekte eines  
europäischen Projekts)  
V/HS: 2 Do 8.00–10.00 Uhr F Ü 10 **Frank/  
Behrmann**
- 035020 **Lektüreübung in der Plansprache  
Esperanto**  
HS 1: Do 12.00–13.00 Uhr F Ü 10 **Behrmann**

## Fachbereich 4 (Kunst- und Musikpädagogik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 4  
479 Paderborn  
Fürstenweg 15-17

Telefon: (0 52 51) 2 35 18 / App. 99

Dekan: Stud.-Prof. Dr. phil. Niederau

Sprechstunde  
des Dekans: Di 10.00–11.00 Uhr  
Raum: F 247

Prodekan: Stud.-Prof. Stamm

Dekanat: Lieselotte Hillebrand, Fachbereichssekretärin  
Raum: F 112  
Tel.: App. 99

Sprechstunden  
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien und sonstige Einrichtungen des Fachbereichs:

**Kunst- und Werkerziehung 04.1:**

F	Raum 403, 404, 405, 406 III. Etage	Zeichen-, Material- und Seminarraum, Dozentenzimmer
F	II. Etage	Fotolabor (Raum für kunsteigene visuelle Medien)
F	Raum 23, 24, 25 Kellergeschoß	Werkräume
F	ehemaliges Sekretariat am Fürstenweg, Eingang Rück- seite des Gebäudes	PaMo Modellier- und Mosaikräume
F	Raum 138 Erdgeschoß	Dozentenzimmer

**Textilgestaltung 04.2:**

F	Raum 112 Erdgeschoß	Dozentenzimmer, Dekanat, Sammlungsraum
F	Raum 109 Erdgeschoß	Seminarübungsraum
F	P 1 Pavillon	Textilfachraum

**Musik 04.3:**

F	Raum 137, 139, 247 Erdgeschoß und Musiktrakt	Dozentenzimmer
F	Raum 239, 241, 242, 243, 251 Musiktrakt	Klavierzellen
F	Raum 248, 249, 250 Musiktrakt	Orgelzellen
F	Raum 240 Musiktrakt	Instrumentensammlungsraum
F	Raum 246 Musiktrakt	Notenkammer
F	Raum 244 Musiktrakt	Vorspielraum
F	Raum 238 Musiktrakt	Übungsraum
F	Raum 252 Musiktrakt	Musiksaal

## BILDENDE KUNST – VISUELLE KOMMUNIKATION

040101	<b>Form und Sinn in der gegenständlichen Kunst des 20. Jahrhunderts aufgezeigt am Bild des Menschen</b>	V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr	F H 3	Poll
040102	<b>Experimenteller Umgang mit Farben (Malen II)</b>	S 2: Di 11.00–13.00 Uhr	F R 403	Poll
040103	<b>Kunstpädagogische Theorien</b>	S 1: Di 8.00– 9.00 Uhr	F R 403	Poll
040104	<b>Öl- und Temperamalerei (Malen II)</b>	S 3: Di 17.00–20.00 Uhr	F R 403	Poll
040105	<b>Examenskolloquium</b>	S 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	F Konferenz- Raum	Poll
040106	<b>Fachpraktikum</b>	P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr		Poll
040107	<b>Seminar zum Fachpraktikum</b>	S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	F R 403	Poll
040108	<b>Die Entwicklung der Kinderzeichnung</b>	V 1: Di 13.00–14.00 Uhr	F H 3	Schrader
040109	<b>Die Organisation der künstlerischen Tätigkeit</b>	V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	F H 3	Schrader
040110	<b>Die Aufgabenformulierung für die bildnerische Tätigkeit im Kunstunterricht</b>	V 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	F H 3	Schrader
040111	<b>Die Analyse von Kinderzeichnungen</b>	S 1: Di 11.00–12.00 Uhr	F R 25	Schrader
040112	<b>Die Rundformat-Gestaltung in Email</b>	S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F R 25	Schrader
040113	<b>Landschaftszeichnen (Zeichnen II)</b>	S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F R 25	Schrader
040114	<b>Fachpraktikum</b>	P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	Theodor- Schule	Schrader
040115	<b>Seminar zum Fachpraktikum</b>	S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	Theodor- Schule	Schrader

040116	<b>Examenskolloquium</b> K: nach Vereinbarung			<b>Schrader</b>
040117	<b>Zeichnen II</b> S 2: Di 15.00–17.00 Uhr	F	R 403	<b>Ortner</b>
040118	<b>Einzelfragen der Kunstdidaktik</b> V 1: Fr 11.00–12.00 Uhr	F	H 3	<b>Ortner</b>
040119	<b>Der Raum in der bildenden Kunst</b> S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr	F	R 403	<b>Ortner</b>
040120	<b>Malen I</b> S 2: Di 9.00–11.00 Uhr	F	R 403	<b>Ortner</b>
040121	<b>Aktzeichnen</b> S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	F	R 403	<b>Ortner</b>
040122	<b>Examenskolloquium</b> K: nach Vereinbarung			<b>Ortner</b>
040123	<b>Fachpraktikum</b> P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr			<b>Ortner</b>
040124	<b>Seminar zum Fachpraktikum</b> S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	F	R 403	<b>Ortner</b>
040125	<b>Der Jugendstil, eine europäische Kunstströmung um 1900 (Einführung)</b> Ü 2: Di 13.00–15.00 Uhr	F	R 403	<b>Stalling</b>
040126	<b>Plastik des 19. und 20. Jahrhunderts (Einführung)</b> Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	F	R 403	<b>Stalling</b>
040127	<b>Plastisches Gestalten mit verschiedenen Materialien</b> Ü 2: Di 11.00–13.00 Uhr	F	PaMo	<b>Plass</b>
040128	<b>Psychische Aktionen im bildnerischen Gestalten</b> (theoretisch und praktisch) Ü 2: Mo 15.00–17.00 Uhr	F	R 403	<b>Plass</b>
040129	<b>Einführung in die Fotografie</b> (Bildgestaltung, Aufnahme, Vergrößerung) Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F	Foto- labor	<b>Strathmann</b>
040130	<b>Kompositionsprobleme</b> Ü 4: Di 14.00–18.00 Uhr	F	R 25	<b>Winzek</b>

040131	<b>Graphische Schriftgestaltung</b> Ü 4: Mi 9.00—13.00 Uhr	F R 25	Moll
040132	<b>Druckverfahren in der Schule</b> Ü 2: Mi 15.00—17.00 Uhr	F R 25	Bremer
040133	<b>Intensivkursus keramisches Gestalten</b> Ü 8: 14tägig (Mitte bis Ende Juni 1976, F PaMo genauer Termin wird noch bekanntgegeben)		Wagner
040134	<b>Probleme der Form- und Farbgestaltung</b> S 4: Mi 14.00—18.00 Uhr	F R 403	Sachse
040135	<b>Gestaltungsprobleme von Schulfernsehsendungen</b> Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr	F Konferenz- Raum	Salziger
040136	<b>Plastisches Gestalten an Yton-Steinen für Fortgeschrittene</b> — in Stein und Holz unter besonderer Berücksichtigung pädagogischer Praxis — Ü 4: Mi 16.00—18.00 Uhr 18.00—20.00 Uhr	F PaMo	Rikus
040137	<b>Das reproduzierte Kunstwerk als Anregung zu eigenen bildnerischen Versuchen</b> Ü 2: Do 16.00—18.00 Uhr	F R 403	Nowakowski
040138	<b>Variationen eines bildnerischen Themas mit Hilfe verschiedener Techniken</b> Ü 2: Do 18.00—20.00 Uhr	F R 403	Nowakowski
040139	<b>Theoretische und praktische Gestaltungslehre</b> (Unterrichtsbezogene Kompositions- und Materialübungen) Ü 2: Do 16.00—18.00 Uhr	F R 25	Knapp
040140	<b>Spielen und Spielaktionen</b> Ü 2: Mi 18.00—20.00 Uhr	F R 403	Friedrich
040141	<b>Bühnenbildnerisches Gestalten</b> Ü 2: Fr 11.00—13.00 Uhr	F R 403	Friedrich

#### TEXTILGESTALTUNG UND DIDAKTIK DER TEXTILGESTALTUNG

040201	<b>Fachintentionen, Lehr- und Bildungspläne für die Primar- und Sekundarstufe</b> S 1: Di 15.00—16.00 Uhr	F H 1	Stamm
--------	--	-------	-------



- 040202 **Kulturgeschichte der Kleidung — ausgewählte Stilepochen**  
S 1: Di 12.00—13.00 Uhr F H 3 Stamm
- 040203 **Textiltechnologie II: Herstellung, Ausrüstung und Verarbeitung textiler Flächen (Vliesstoffe, Maschenware, Gewebe)**  
S 2: Do 10.00—12.00 Uhr F H 1 Stamm
- 040204 **Abschlußkolloquium — 5. und 6. Semester —**  
S 1: Di 10.00—11.00 Uhr F Ü 2 Stamm/  
Pfannschmidt
- 040205 **Medien im Unterricht der Textilgestaltung**  
S 1: Do 8.00— 9.00 Uhr F H 3 Stamm
- 040206 **Collage — Stoffmosaik — Patchwork**  
Diese Übung baut auf der Grundlegung zur Flächengestaltung des WS 75/76 auf)  
S/Ü: Di 8.00—10.00 Uhr 1 F P 1 Stamm/  
Fr 8.00—10.00 Uhr 2 Strohmeier
- 040207 **Flächenschmuck durch Stoffdruck, Schablonieren und Stoffmalerei**  
Ü 2: Anwendungsbereich „Individuelle F P 1 / Cambeis/  
Kleidung“ R 109 Strohmeier  
Mi 14.00—16.00 Uhr Gruppe I  
Anwendungsbereich „Spieltiere  
aus Stoff“  
Do 14.00—16.00 Uhr Gruppe II
- 040208 **Urgewandtypen — Gewandformen**  
(praktische Übung zum Seminar „Kulturgeschichte der Kleidung“)  
Ü 2: Di 13.00—15.00 Uhr F P 1 Stamm/  
Strohmeier
- 040209 **Elementare Schnittgewinnung und -gestaltung**  
Ü 2: Fr 10.00—12.00 Uhr 1 F P 1 Stamm/  
nach Vereinbarung 2 Strohmeier
- 040210 **Muster und Ornament im Anwendungsbereich „Textilien“**  
S/Ü 2: Mo 10.00—12.00 Uhr F R 109 Sachse
- 040211 **Vom Fadenlegen zur Garnapplikation**  
Ü 2: Mo 14.00—16.00 Uhr 1 F R 109 Cambeis  
Mo 16.00—18.00 Uhr 2

040212	<b>Grundlegende Theorie der Farbe</b> S 2: Di 11.00–13.00 Uhr	F H 1	Pfannschmidt
040213	<b>Kulturgeschichte des Wohnens</b> S 1: Mi 16.00–17.00 Uhr	F H 3	Pfannschmidt
040214	<b>Anfertigung von Unterrichtshilfen zur Formen- und Farbenlehre</b> Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr 1 10.00–12.00 Uhr 2	F R 109	Pfannschmidt
040215	<b>Bildweben für Primar- und Sekundarstufe</b> Ü 2: D 8.00–10.00 Uhr 1 Do 10.00–12.00 Uhr 2	F R 109	Pfannschmidt
040216	<b>Schulpraktische Unterrichtsversuche in einer Grundschulklasse mit vor- und nachbereitender Seminarübung</b> S/P 4: Mi nach Ankündigung		Pfannschmidt
040217	<b>Fachpraktische Unterrichtsversuche in einer Grundschulklasse mit vor- und nachbereitender Seminarübung</b> S/P 4: Mi vormittags nach Ankündigung		Stamm
	<b>Studienberatung, Anleitung zu wissen- schaftlichen Arbeiten, Sprechstunde</b> nach Vereinbarung		Stamm/ Pfannschmidt
	<b>Fachexkursionen, Betriebsbesichtigungen, Ausstellungsbesuche</b> — Die Termine werden jeweils am Schwarzen Brett rechtzeitig bekannt- gegeben —		Stamm/ Pfannschmidt

## MUSIK UND DIDAKTIK DER MUSIK

040301	<b>Epochen der Musikgeschichte: Frühe Mehrstimmigkeit</b> (Pflicht/Wahl aus I) (für alle Studierenden) V 1: Do 9.00–10.00 Uhr	F H 4	Dopheide
040302	<b>Nationale Wesenszüge im europäischen Opernschaffen des 19. Jahrhunderts</b> (Pflicht aus I) Sekundarstufe I und II HS 2: Di 8.30–10.00 Uhr	F R 245	Niederau

- 040303 **Hörerziehung in der Schule:  
Konzepte und Probleme**  
(Pflicht aus II)  
PS 2: Do 12.30—14.00 Uhr F R 245 Dopheide
- 040304 **Zur Frage der Notation in der Primar-  
stufe**  
(Pflicht aus II)  
Primar- und Sekundarstufe I  
PS 2: Fr 8.00—10.00 Uhr F R 245 Kötters
- 040305 **Die Klaviervariation im 18. und  
19. Jahrhundert**  
(Pflicht aus I/III)  
Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr F R 245 Siedentopf
- 040306 **Lehrbücher für die Sekundarstufe II**  
(Pflicht/Wahl aus II)  
Sekundarstufe II  
Ü 1: Mi 17.00—18.00 Uhr F R 245 Niederau
- 040307 **Das Orff-Schulwerk**  
(Pflicht/Wahl aus III)  
Primarstufe/Sekundarstufe I  
Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr F H 4 Kötters
- 040308 **Dirigieren II**  
(Pflicht aus III)  
Sekundarstufe I und II  
Ü 1: Di 14.00—15.00 Uhr F H 4 Niederau
- 040309 **Improvisation am Klavier**  
(Wahl aus III)  
Sekundarstufe I und II  
Ü 1: Di 13.00—14.00 Uhr F Niederau
- 040310 **Bestimmungsübungen**  
(Pflicht/Wahl aus I)  
Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr F R 245 Dopheide

Für Ihr

# STUDIUM

liefere ich rasch und zuverlässig alle deutschen und  
ausländischen Bücher.

**FRITZ HARLINGHAUSEN** Buchhandlung, Paderborn

Giersstraße 29 (an der Ampel), Telefon 23437 · Sie bestellen — Ich liefere gern und schnell

- 040311 **Harmonielehre II**  
(Pflicht aus III)  
Ü 1: Mi 16.00–17.00 Uhr 1  
Di 15.00–16.00 Uhr 2  
Di 16.00–17.00 Uhr 3 F R 245 **Niederau**
- 040312 **Kontrapunkt II**  
(Pflicht/Wahl aus III)  
Sekundarstufe I und II/Primarstufe  
Ü 1: Do 10.00–11.00 Uhr 1 F R 245 **Dopheide**  
Do 14.00–15.00 Uhr 2  
Di 12.00–13.00 Uhr 3 F R 245 **Siedentopf**  
Di 17.00–18.00 Uhr 4
- 040313 **Gehörbildung II**  
(Pflicht aus III)  
Ü 1: Do 17.00–18.00 Uhr 1 F R 245 **Dopheide**  
Fr 9.00–10.00 Uhr 2 F H 4  
Fr 10.00–11.00 Uhr 3 F H 4  
Mi 8.00– 9.00 Uhr 4 F R 245 **Kötters**  
Mi 9.00–10.00 Uhr 5  
Fr 10.00–11.00 Uhr 6
- 040314 **Hochschulchor**  
(Pflicht aus III)  
(offen für alle Hochschulangehörigen)  
Ü 2: Mi 18.00–19.30 Uhr F H 4 **Niederau**
- 040315 **Bläsergruppe**  
(Pflicht/Wahl aus III)  
(offen für alle Hochschulangehörigen)  
Ü 2: nach Vereinbarung F H 4 **Kötters**
- 040316 **Die Werkstatt: Improvisation im Rahmen  
einer Band**  
(offen für alle Hochschulangehörigen)  
AG 2: Mi 16.00–17.00 Uhr F H 4 **Kötters**
- 040317 **Kammermusikgruppe**  
(Pflicht/Wahl aus III)  
offen für alle Hochschulangehörige  
Ü 2: nach Vereinbarung F H 4 **Dopheide**

Lehrangebote ohne nähere Angaben sind  
für alle Studiengänge vorgesehen.

## NOTIZEN

---

## Fachbereich 5 (Wirtschaftswissenschaft)

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 5  
479 Paderborn  
Pohlweg 55 (AVZ)

**Telefon:** (0 52 51) 60 - 4 21 / 23

**Dekan:** o. Prof. Dr. rer. oec. Nastansky

**Sprechstunde  
des Dekans:** Mi 9.00—10.00 Uhr  
Do 11.00—12.00 Uhr  
Raum: A 441  
Tel.: App. 422

**Prodekan:** Prof. Dr. rer. pol. Gollers, FHL  
Raum: A 439  
Tel.: App. 420

**Dekanat:** Elisabeth Neuhaus, Fachbereichssekretärin  
Raum: A 440  
Tel.: App. 421

**Sprechstunden des  
Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Da im Vorlesungsverzeichnis Lehrveranstaltungen jeweils nur einmal aufgeführt werden können, viele Lehrveranstaltungen aber für mehrere Studienrichtungen und Schwerpunkte gemeinsam sind, wird zur weiteren Orientierung auf den im April 1976 erscheinenden Veranstaltungskalender des Fachbereichs 5 verwiesen.



## I. INTEGRIERTES GRUNDSTUDIUM

### A. PROPÄDEUTIKA

050001	<b>Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler II</b>					
	V 3:	Di	8.00–11.00 Uhr	a	B 212	Kleibohm
	Ü 3:	Do	8.00–11.00 Uhr	a		
	V 3:	Mi	8.00–11.00 Uhr	b	P 1101	Vogt
	Ü 3:	Fr	8.00–11.00 Uhr	b		
050002	<b>Rechnungswesen</b>					
	V/Ü 4:	Di	11.00–13.00 Uhr		B 212	Bartels
		Do	11.00–13.00 Uhr			

### B. BRÜCKENKURSE

050011	<b>Buchführung</b>					
	V/Ü 2:	Mo	8.00–10.00 Uhr		B 210	Bartels
050012	<b>Mathematik</b>					
	V/Ü 3:	Mi	8.00–11.00 Uhr	a	B 210	Kleibohm
	V/Ü 3:	Mi	14.00–17.00 Uhr	b		
050013	<b>Englisch</b>					
	V/Ü 3:	Mo	15.00–18.00 Uhr	a	B 215	Fink
	V/Ü 3:	Mo	12.00–15.00 Uhr	b	B 220	Läufer
	V/Ü 3:	Do	14.00–17.00 Uhr	c		Hambusch
	V/Ü 3:	Di	14.00–17.00 Uhr	d		
	V/Ü 3:	Mi	15.00–18.00 Uhr	e	B 215	Sieben

Weitere Veranstaltungen im Fache Englisch, die bereits im Grundstudium gehört werden können, siehe unter V. B

### C. PRÜFUNGSFÄCHER

#### ALLGEMEINE VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE

050021	<b>Mikroökonomie II (Grundlagen der Theorie der wirtschaftlichen Entscheidungen)</b>					
	Ü 2:	Do	16.00–18.00 Uhr	a	P 1408	Schmidt/N.N.
	Ü 2:	Do	16.00–18.00 Uhr	b	P 1101	
050022	<b>Mikroökonomie II (Politische Ökonomie)</b> (auch für Lehramt)					
	V 1:	Fr	11.00–12.00 Uhr		P 1408	Buttler
050023	<b>Makroökonomie II</b>					
	V 2:	Mi	8.00–10.00 Uhr	a	B 212	Nissen
	V 2:	Di	8.00–10.00 Uhr	b	B 210	
050024	<b>Übung zu Makroökonomie II</b>					
	Ü 2:	Di	14.00–16.00 Uhr	a	B 212	Nissen
	Ü 2:	Di	16.00–18.00 Uhr	b		
	Ü 2:	Mi	14.00–16.00 Uhr	c		Schmidt
	Ü 2:	Mi	16.00–18.00 Uhr	d		



## BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE

050027	<b>Grundkurs BWL I: Produktions- und Kostentheorie</b>					
	V 2: Mo 12.00–14.00 Uhr			B 212		Schäfer
050028	<b>Grundkurs BWL II: Absatz, Beschaffung, Lager</b>					
	V 2: Do 14.00–16.00 Uhr	a		B 212		Weeser-Krell
	V 2: Do 16.00–18.00 Uhr	b				
050029	<b>Einführung in die EDV</b>					
	V/Ü 3: Di 16.00–19.00 Uhr			B 214		Herold
	V/Ü 3: Mi 16.00–19.00 Uhr			P 1101		
050030	<b>Statistik I</b>					
	V/Ü 4: Mo 14.00–16.00 Uhr	a		B 210		Schulze
	Do 8.00–10.00 Uhr	a				
	V/Ü 4: Mo 16.00–18.00 Uhr	b				
	Do 10.00–12.00 Uhr	b				

## RECHT

050039	<b>Wirtschaftsprivatrecht II</b>					
	V/Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr	a		B 214		Dietrich
	V/Ü 2: Do 12.00–14.00 Uhr	a				
	V/Ü 2: Di 8.00–10.00 Uhr	b		B 211		Sander
	V/Ü 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	b				

## D. SONSTIGE GRUNDPFLICHTFÄCHER

### SOZIOLOGIE

050042	N.N.					
	V/Ü 4: nach Ankündigung					N.N.

### PSYCHOLOGIE

050046	<b>Angewandte Psychologie im Betrieb</b>					
	V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr			P 1713		Zabel

### POLITOLOGIE

050051	N.N.					
	V/Ü 4: nach Ankündigung					N.N.

Weiterführende Englischkurse siehe unter V. B

## E. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

050056	<b>Zusätzliche Übungen in Wirtschaftsmathematik</b>					
	Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr			P 1101		Vogt
050057	<b>Übungen zur Statistik I und II</b>					
	Ü 2: Fr 8.00–10.00 Uhr			B 210		Schulze

- 050058 **Einführung in die Programmierung mit FORTRAN**  
(auch Wahlpflichtfach H I und II BWL)  
V/Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr P 1101 Kleibohm
- 050059 **Übungen zur allgemeinen BWL**  
Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr B 210 Schäfer
- 050060 **Erfolgreiches Arbeiten in Kleingruppen**  
V/Ü 4: Do 8.00–12.00 Uhr B 220 Pullig

#### F. ORIENTIERUNGSFÄCHER BWL

##### SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN

##### KURZZEITSTUDIENGANG:

- 050065 **Steuerrecht**  
V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr B 215 Sander
- 050066 **Finanzmanagement**  
V/Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr B 215 Gräfer

##### LANGZEITSTUDIENGANG:

- 050067 **Investitions- und Finanzierungstheorie**  
V/Ü 2: Mi 12.00–14.00 Uhr P 1611 Loistl

##### SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

##### KURZZEITSTUDIENGANG:

- 050071 **Funktionsbereichsplanungen**  
V/Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr B 215 Schäfer

##### LANGZEITSTUDIENGANG:

- 050072 **Planungs- und Entscheidungsverfahren 0: Einführung in die Grundlagen betrieblicher Planung und Entscheidung**  
V/Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr P 1611 Nastansky

##### SCHWERPUNKT: MARKETING

##### KURZZEITSTUDIENGANG

- 050076 **Absatzplanung**  
V/Ü 2: Do 10.00–12.00 Uhr P 1101 Weeser-Krell

##### LANGZEITSTUDIENGANG

- 050077 **Marketingtheorie**  
V/Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr P 1408 Weinberg

##### SCHWERPUNKT: PERSONALWESEN

##### KURZZEITSTUDIENGANG:

- 050081 **Aufgaben des Personalwesens**  
V/Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr P 1611 Feierabend

## G. ORIENTIERUNGSFÄCHER VWL

### SPEZIELLE MIKROÖKONOMIE

- 050086 **Teil I: Allokationstheorie**  
V/Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr P 1408 **Dobias**
- 050087 **Teil II: Wettbewerbstheorie und -politik**  
V/Ü 2: Mo 10.00–12.00 Uhr P 1611 **Liepmann**

### SPEZIELLE MAKROÖKONOMIE

- 050091 **Teil I: Stabilisierungspolitik**  
V/Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr P 1408 **Stork**
- 050092 **Teil II: Input-Output-Analyse**  
V/Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr P 1611 **Steinmann**

## II. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM I

(Vgl. auch die Verweise unter III und IV)

### A. ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

- 050096 **Seminar zur allgemeinen BWL**  
S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr B 221 **Bartels**

**Volkswirtschaftslehre vgl. Verweis unter IV**

### B. SCHWERPUNKT: MARKETING

- 050101 **Preis- und Produktgestaltung**  
V 2: Di 10.00–12.00 Uhr P 1101 **Lohmeier**
- 050102 **Image- und Nutzenpolitik**  
V 2: Di 12.00–14.00 Uhr P 1101 **Lohmeier**
- 050103 **Teamwork zur Ideenproduktion**  
(auch für H II BWL)  
S 2: Di 14.00–16.00 Uhr P 1101 **Lohmeier**
- 050104 **Public Relations**  
V 1: Do 8.00–9.00 Uhr P 1611 **Weeser-Krell**
- 050105 **Verkaufsförderung**  
V 1: Do 9.00–10.00 Uhr P 1611 **Weeser-Krell**
- 050106 **Marketing**  
S 2: Mo 10.00–12.00 Uhr P 1101 **Weeser-Krell**

### C. SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

- 050111 **Mittlere Datentechnik**  
V 2: Di 8.00–10.00 Uhr B 214 **Herold**
- 050112 **Spezielle Übung zu Management mit EDV**  
Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr B 211 **Herold**

050113	<b>EDV in der Kostenrechnung</b> V/Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr	B 214	<b>Bartels</b>
050114	<b>Methoden messender Bewertung</b> V 2: Di 16.00–18.00 Uhr	B 210	<b>Schäfer</b>
050115	<b>Einführung in die Informations- und Systemtheorie</b> V 2: Do 14.00–16.00 Uhr	B 210	<b>Schäfer</b>
050116	<b>Informations-Subsysteme der Unternehmung</b> (auch für Schwerpunkt Management mit EDV H II) V 2: Do 12.00–14.00 Uhr	B 210	<b>Schäfer</b>

#### **D. SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN**

050121	<b>Kostenrechnungsverfahren</b> V/Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	B 214	<b>Bartels</b>
050122	<b>Übungen zu Kosten- und Leistungsrechnung</b> Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	B 221	<b>Bartels</b>
050123	<b>Einkommenssteuerrecht</b> V 2: Di 12.00–14.00 Uhr	B 214	<b>Dietrich</b>
050124	<b>Bilanzsteuerrecht</b> V 1: Di 14.00–15.00 Uhr	B 214	<b>Dietrich</b>
050125	<b>Allgemeines Steuerrecht</b> V 2: Do 10.00–12.00 Uhr	B 214	<b>Dietrich</b>
050126	<b>Betriebswirtschaftliche Steuerlehre</b> V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Ü 2: Do 8.00–10.00 Uhr	B 212 B 215	<b>Gollers</b>
050127	<b>Integrierte finanzwirtschaftliche Systeme</b> V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr	B 212	<b>Gollers</b>
050128	<b>Bilanzanalyse</b> (auch H II BWL) V 2: Do 18.00–20.00 Uhr	B 210	<b>Gräfer</b>
050129	<b>Finanzierungen</b> S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr	B 214	<b>Gräfer</b>
050130	<b>Übungen im Einkommenssteuerrecht</b> V/Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr	B 215	<b>Sander</b>
050131	<b>Körperschaftssteuer- und Gewerbesteuerrecht</b> V/Ü 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	B 211	<b>Sander</b>

## E. SCHWERPUNKT: PERSONALWESEN

- 050136 **Arbeitswissenschaft I**  
(auch für Lehramt)  
V/Ü 1: Mi 12.00—13.00 Uhr P 1708 **Schneider**
- 050137 **Arbeits- und Leistungsbewertung**  
V/Ü 2: Mi 10.00—12.00 Uhr P 1708 **Schneider**
- 050138 **Arbeitswissenschaft II**  
V/Ü 1: Mi 16.00—17.00 Uhr P 1708 **Schneider**
- 050139 **Personalplanung und -beschaffung**  
V/Ü 2: Di 10.00—12.00 Uhr B 221 **Feierabend**
- 050140 **Motivation und Personalführung**  
S 2: Mi 12.00—14.00 Uhr B 221 **Feierabend**
- 050141 **Betriebliche Lehrtechniken in Fällen**  
Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr B 210 **Feierabend**
- 050142 **Fallstudien zum Personalwesen**  
(auch für Lehramt)  
S 2: Di 8.00—10.00 Uhr B 221 **Feierabend/  
Kaiser/Pullig**
- 050143 **Programmierte Unterweisung als  
betriebliche Ausbildungsmethode mit  
praktischen Übungen**  
V/Ü 4: Di 16.00—18.00 Uhr B 221 **Feierabend  
Pullig**  
Mi 16.00—18.00 Uhr
- 050144 **Das Konzept des Organizational  
Development**  
S 2: Mo 16.00—18.00 Uhr B 221 **Pullig**
- 050145 **Personalführungssysteme**  
V/Ü 2: Mi 18.00—20.00 Uhr B 221 **Pullig**

## F. SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

- 050151 **Grundzüge der Unternehmens-  
besteuerung**  
V/Ü 1: Do 15.00—16.00 Uhr B 214 **Gräfer**

## III. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II (BWL)

(vgl. auch die Verweise unter II und IV)

### A. ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

- 050156 **Allgemeine BWL III (Plankosten-  
rechnung, Produktions-  
und Kostentheorie),  
(auch für H II VWL)**  
V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr A 323 **Nastansky**

- 050157 **Übung zur Allgemeinen BWL III**  
(auch für H II VWL)  
Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr A 323 Hühne/Spiller
- 050158 **Konzentration, Wettbewerbstheorie  
und -politik**  
(auch für Lehramt)  
V 2: Di 8.00–10.00 Uhr P 1408 Liepmann  
Ü 2: Di 18.00–20.00 Uhr
- 050159 **Einführung in die Wirtschaftspolitik**  
(auch für H I BWL, H II  
VWL-Politik und Lehramt)  
V 2: Do 12.00–14.00 Uhr P 1408 Schmidt  
Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr

#### B. SCHWERPUNKT: MARKETING

- 050166 **Marketingmodelle**  
V 2: Do 8.00–10.00 Uhr P 1101 Behrens
- 050167 **Marketingplanung**  
V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr A 323 Lohmeier
- 050168 **Vertriebspolitik**  
V 2: Mi 12.00–14.00 Uhr P 1101 Lohmeier
- 050169 **Marktkommunikation**  
V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr P 1101 Weeser-Krell
- 050170 **Marktforschung**  
(auch H I und Teil des Wahl-  
pflichtfaches Konsumentenverhalten in  
H I und II BWL)  
V 2: Fr 10.00–12.00 Uhr A 323 Weinberg
- 050171 **Übung zur Marktforschung (auch H I)**  
Ü 2: Fr 12.00–14.00 Uhr A 323 Schneider/  
Weinberg
- 050172 **Produkttreue von Konsumenten**  
(auch für Wahlpflichtfach  
Konsumentenverhalten möglich)  
S 2: Do 10.00–12.00 Uhr P 1611 Weinberg

#### C. SCHWERPUNKT: MANAGEMENT MIT EDV

- 050176 **Systemanalyse und -planung II:  
Einführung eines EDV-Systems**  
V 2: Di 12.00–14.00 Uhr B 211 Herold
- 050177 **Implementierung von Informations-  
systemen und Datenbanken**  
V 2: Do 8.00–10.00 Uhr B 211 Herold

050178	<b>Spezielle Übung zum Management mit EDV</b>			
	Ü 2:	10.00—12.00 Uhr	B 211	Herold
050179	<b>Datenorganisation und Datenstrukturen</b>			
	V/Ü 2:	Di 14.00—16.00 Uhr	P 1611	Hühne/Spiller
050180	<b>Dispositionssysteme ausgewählter betrieblicher Funktionsbereiche</b>			
	V/Ü 2:	Do 16.00—18.00 Uhr	A 323	Nastansky
050181	<b>Seminar</b>			
	S 2:	Do 18.00—20.00 Uhr	A 323	Nastansky
050182	<b>Informations- und Systemtheorie</b>			
	V 1:	Mo 16.00—17.00 Uhr	B 211	Schäfer
050183	<b>Transformation und Regelung von Systemen</b>			
	V 1:	Mo 17.00—18.00 Uhr	B 211	Schäfer

### Von je her gilt das Zahnrad als Symbol der Technik

Seit langen Jahrzehnten unser Firmenzeichen, kennzeichnet es den ausgedehnten Bereich unseres Programms, eines Programms von einmaliger Vielseitigkeit. INDUSTRIE, GEWERBE und HANDWERK, sie alle wissen das zu schätzen.



# ULLNER u. ULLNER

**vorm. DAS HAUS DER TECHNIK in PADERBORN**  
**Fordern Sie das „UUU-Sofort-Programm“!**

#### D. SCHWERPUNKT: BILANZEN, FINANZEN, STEUERN

050186	<b>Investitionstheorie</b> V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	B 215	Gollers
050187	<b>Steuerwirkungsrechnung</b> V 2: Do 10.00–12.00 Uhr	B 215	Gollers
050188	<b>Finanzierungstheorie</b> V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	P 1408	Gräfer
050198	<b>Controlling und Budgeting</b> V 2: Mi 12.00–14.00 Uhr	P 1408	Gräfer
050190	<b>Grundzüge der Unternehmensbesteuerung</b> V 2: Do 8.00–10.00 Uhr	A 323	Loistl
050191	<b>Portfoliotheorie und Kapitalmarkt</b> V 2: Di 10.00–12.00 Uhr	A 323	Loistl
050192	<b>Bilanzen, Finanzen, Steuern</b> S 2: Di 16.00–18.00 Uhr	P 1101	Loistl
050193	<b>Seminar: Bilanzen und Finanzen</b> S 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	B 211	Gräfer
050194	<b>Seminar: Bilanzen, Finanzen, Steuern</b> S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	A 323	Gollers

#### IV. INTEGRIERTES HAUPTSTUDIUM II (VWL)

(Vgl. auch die Verweise unter III.)

##### A. VOLKSWIRTSCHAFTSTHEORIE

050201	<b>Inflationstheorie II</b> S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	P 1611	Steinmann
050202	<b>Wachstum und Verteilung II</b> S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	A 323	Steinmann
050203	<b>Forschungsseminar: Löhne, Preise, Beschäftigung</b> S 2: Fr 14.00–16.00 Uhr 14täglich	A 323	Claus/Gerwien/ Steinmann

##### B. VOLKSWIRTSCHAFTSPOLITIK

050206	<b>Global- und Struktursteuerung</b> V/Ü 4: Mo 16.00–20.00 Uhr	P 1101	Dobias
050207	<b>Marktsozialismus</b> V/Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	A 323	Juretzka/N.N.



050208 **Reformpolitik im organisierten Kapitalismus**  
 V/Ü 4: Mi 10.00—12.00 Uhr B 215  
 Do 10.00—12.00 Uhr B 221 **Stork**

050209 **Forschungsseminar: Stabilität und Wandel im jugoslawischen Wirtschaftssystem**  
 S 2: Di 18.00—20.00 Uhr A 323 **Dobias**

### C. FINANZWISSENSCHAFT

050216 **Seminar: Finanz- und Geldpolitik**  
 S 2: Mo 14.00—16.00 Uhr P 1101 **Buttler/  
 Liepmann**

050217 **Steuern**  
 (auch Wahlpflichtfach und H II BWL)  
 V 2: Di 8.00—10.00 Uhr P 1611 **Buttler**

050218 **Finanzpolitik**  
 V 2: nach Ankündigung **N. N.**

050219 **Theorie und Politik der Verbände**  
 V/Ü 2: Fr 11.00—13.00 Uhr P 1101 **Schmidt**

050220 **Finanzplanungsinstrumente**  
 (auch H II BWL, WF Finanzpolitik)  
 Ü 2: Mo 10.00—12.00 Uhr P 1408 **Brandes**

### V. WAHLPFLICHTFÄCHER

#### A. HAUPTSTUDIUM I

(vgl. auch die Verweise unter B., sowie unter I, III und IV)

050226 **Wirtschaftsgeographie II**  
 (auch Wahlpflichtfach H II)  
 V/Ü 2: Mo 10.00—12.00 Uhr B 214 **Vogt**

050227 **Einführung in die Ökonometrie**  
 V/Ü 4: Di 10.00—12.00 Uhr B 210 **Schulze**  
 Fr 10.00—12.00 Uhr

050228 **Entscheidungsstatistik**  
 S 2: Di 12.00—14.00 Uhr B 210 **Schulze**

050229 **Wirtschafts- und Sozialgeschichte**  
 (auch Wahlpflichtfach H II)  
 V/Ü 4: Di 8.00—12.00 Uhr B 220 **Zabel**

050230 **Agrargeographische Themen**  
 (auch Wahlpflichtfach H II)  
 V/Ü 2: Mi 8.00—10.00 Uhr P 1611 **Feierabend**

## B. HAUPTSTUDIUM II

(vgl. auch die Verweise unter A., I und II)

050236	<b>Entscheidungstheorie II</b> V/Ü 4: Mi 10.00–12.00 Uhr Do 10.00–12.00 Uhr	B 220 A 323	<b>Skala</b>
050237	<b>Definition komplexer Konzepte</b> V/Ü 4: Mi 12.00–14.00 Uhr Do 12.00–14.00 Uhr	B 220 A 323	<b>Skala</b>
050238	<b>Internationale Organisation – weltwirtschaftliche Beziehungen</b> V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	B 212	<b>Nissen</b>
050239	<b>Außenwirtschaft</b> S 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	B 221	<b>Nissen</b>
050240	<b>Forschungsseminar Entwicklungs- länder</b> S 2: Mo 18.00–20.00 Uhr (14täglich)	B 211	<b>Nissen</b>
050241	<b>Operations Research – Lagerhaltungssysteme</b> V 1: Mi 11.00–12.00 Uhr	P 1101	<b>Gollers</b>
050242	<b>Operations Research</b> V/Ü 2: Di 12.00–14.00 Uhr	B 215	<b>Kleibohm</b>
050243	<b>Unternehmenspolitik: Logistik in der Betriebswirtschaft</b> V/Ü 3: Mi 11.00–14.00 Uhr	B 210	<b>Schäfer</b>
050244	<b>Unternehmenspolitik II: Realisierung unternehmungs- politischer Konzeptionen</b> V/Ü 2: Mo 17.00–19.00 Uhr	B 212	<b>Kürpick</b>
050245	<b>Verbraucherpolitisches Seminar</b> S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	P 1101	<b>Weeser-Krell</b>
050246	<b>Schätzverfahren und ökonomische Modellbildung</b> (auch WF H I BWL) V/Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	P 1611	<b>Flemming</b>
050247	<b>Entscheidungen und Prognosen</b> (auch WF H I BWL) V/Ü 2: Do 14.00–16.00 Uhr	P 1408	<b>Kraft</b>

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Recht gelten auch als Wahlpflichtfächer im H I.

050251	<b>Wettbewerbsrecht</b>	V 2: Mi 8.00–10.00 Uhr	B 214	<b>Dietrich</b>
050252	<b>Fallstudien im Wettbewerbsrecht</b>	S 2: Mi 12.00–14.00 Uhr	B 212	<b>Dietrich</b>
050253	<b>Grundrechte und Verwaltung</b>	S 2: Do 14.00–16.00 Uhr	B 211	<b>Dietrich</b>
050254	<b>Bewertungsrecht</b>	V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	B 211	<b>Sander</b>
050255	<b>Gesellschaftsrecht</b>	V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr	B 211	<b>Sander</b>

Die folgenden Veranstaltungen im Fach Englisch können bereits im Grundstudium gehört werden. Sie gelten auch als Wahlpflichtfächer im H I.

050261	<b>The USA: History, political, social and economic structure</b>	V/Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	B 221	<b>Fink</b>
050262	<b>Business English and Economics I</b>	V/Ü 4: Mo 10.00–12.00 Uhr Di 12.00–14.00 Uhr	B 221	<b>Fink</b>



# junfermann

Qualitätsdrucksachen im  
**Buchdruck - Offsetdruck**

Drucksachenannahme: Telefon: 24200  
479 Paderborn, Westernstraße 6-8, Betrieb: Imadstraße 40

- 050263 **Reading of economic, social, political and philosophic texts**  
V/Ü 2: Do 12.00—14.00 Uhr B 221 Fink
- 050264 **Introduction into the terminology of structural English textbooks in the field of economics**  
V/Ü 2: Di 14.00—16.00 Uhr B 221 Fink
- 050265 **Translation, English — German, of economic texts for advanced students**  
V/Ü 1: Mo 14.00—15.00 Uhr B 221 Fink
- 050266 **American and British Influences upon the language of German economics**  
S 2: Di 18.00—20.00 Uhr B 221 Fink

## VII. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN SOWIE DIDAKTIK DER WIRTSCHAFTSLEHRE UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

(Vgl. auch die Verweise unter III, IV)

- 050270 **Didaktische Probleme der Fächer Wirtschaftslehre und Sozialwissenschaft**  
(LAS höhere Semester)  
S 2: Do 18.00—20.00 Uhr F Ü 5 Behet
- 050271 **Grundprobleme einer Wirtschaftsdidaktik für berufsbildende Schulen**  
(LAS berufsbildende Schulen)  
S 2: Mi 18.00—20.00 Uhr F Ü 10 Behet/Wittekind
- 050272 **Die Stimulation von ökonomischen Sachverhalten im Unterricht**  
(ab 2. bzw. 3. Semester)  
V/Ü 2: Mo 8.00—10.00 Uhr F Ü 2 Buddensiek
- 050273 **Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Studien**  
(ab 2. bzw. 3. Semester)  
S 4: Mi 8.00—10.00 Uhr F Ü 10 Buddensiek  
10.00—12.00 Uhr F Ü 4
- 050274 **Fachdidaktisches Seminar mit schulpraktischen Studien**  
(Studenten der Wirtschaftslehre)  
S 2: Mi 8.00—10.00 Uhr F Ü 1 Kaiser/  
F Ü 6 Kaminski

- 050275 **Fachpraktikum**  
(Studenten der Wirtschaftslehre)  
P 3: Mi 10.00–13.00 Uhr F Ü 5 **Kaiser/  
Kaminski**
- 050276 **Fallstudiendidaktik – Ausgewählte  
Konflikte und Probleme im Betrieb**  
(Studenten der Wirtschaftslehre)  
V/Ü 2: Di 8.00–10.00 Uhr F Ü 4 **Kaiser/  
Kaminski**  
F Ü 5
- 050277 **Forschungsseminar**  
(Studenten höherer Semester, Diplomanden,  
Doktoranden und Lehrer)  
S 2: Di 18.00–20.00 Uhr F Ü 6 **Behet/  
Buddensiek/  
Kaiser/  
Kaminski/  
Wittekind**
- 050278 **Einkommens- und Vermögensverteilung II**  
(LAS mit entsprechenden fach-  
wissenschaftlichen Kenntnissen)  
S 2: Mo 16.00–18.00 Uhr F Ü 11 **Wittekind**
- 050279 **Internationale Wirtschaftsbeziehungen**  
(unter fachdidaktischen Aspekten  
ausgewählter Themen)  
(ab 2. Semester)  
V/K 2: Di 10.00–11.00 Uhr F Ü 7 **Wittekind**  
11.00–12.00 Uhr F Ü 7
- 050280 **Jugendarbeitslosigkeit/Arbeitslosigkeit**  
Fachwissenschaftliche und fachdidaktische  
Überlegungen)  
V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr F Ü 6 **Wittekind**  
Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr

## VIII. WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN FÜR INGENIEURE

- 050300 **Wirtschaftswissenschaften**  
i 4 V 1: Mo 11.30–12.30 Uhr P 1713 **Zabel**  
Ü 1: Mo 7.30–9.30 Uhr L 1  
Mo 7.30–9.30 Uhr R 2

050301	<b>Volks- und Betriebswirtschaftslehre</b>				
m 4	V 2:	Mo	9.30—11.30 Uhr	P 1713	<b>Zabel</b>
050302	<b>Angewandte Psychologie</b>				
(W)	(Psychologie im Betrieb)				
	S 2:	Mo	14.00—16.00 Uhr	P 1713	<b>Zabel</b>



## Fachbereich 6 (Naturwissenschaften I)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 6  
479 Paderborn  
Pohlweg 47-49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 50

Dekan: o. Prof. Dr. rer. nat. Schröter

Sprechstunde  
des Dekans: Mi 11.30—12.30 Uhr  
Fr 11.30—12.30 Uhr  
Raum: P 12.16.1

Prodekan: Prof. Dr. rer. nat. Roder, FHL

Dekanat: Irmgard Vahle, Fachbereichssekretärin  
Raum: P 12.16.2  
Tel.: App. 2 50

Sprechstunden  
des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr





## SONDERVERANSTALTUNG

060000                    **Seminar zum Forschungsschwerpunkt „Zwischenmolekulare Wechselwirkungen in anisotroper Materie“**  
S 2: nach Vereinbarung                    **Kleemann/  
von der  
Osten/  
Pollmann/  
Roder/Spaeth/  
Stegemeyer**

## PHYSIK

061001                    **Physikalisches Kolloquium**  
K 2: Do 17.00—19.00 Uhr                    P 6203                    **Die Hoch-  
schullehrer  
der Physik**

061002 W                    **Entwicklung der Naturwissen-  
schaften und der Technik in  
der Geschichte**  
V/S 2: Fr 15.00—17.00 Uhr                    P 6203                    **Roder**

061003 ph, ma, ch                    **Brückenkurs für die integrierten  
Studiengänge Physik, Mathe-  
matik, Chemie (II. Teil)**  
vom 16. 2. — 3. 3. 1976  
V 6: Mo 8.00— 9.30 Uhr                    P 1601                    **Hangleiter**  
      Di 8.00— 9.30 Uhr  
      Mi 8.00— 9.30 Uhr

061004 e                    **Brückenkurs für den integrierten  
Studiengang Elektrotechnik  
(II. Teil)**  
vom 16. 2. — 3. 3. 1976  
V 6: Mo 8.00— 9.30 Uhr                    P 1608                    **Niklas**  
      Di 8.00— 9.30 Uhr  
      Mi 8.00— 9.30 Uhr

061005 m                    **Brückenkurs für den integrierten  
Studiengang Maschinenbau  
(I. und II. Teil)**  
vom 16. 2. — 24. 3. 1976  
V 6: Mo 10.30—12.00 Uhr                    P 1601                    **Meyer**  
      Di 10.30—12.00 Uhr  
      Mi 10.30—12.00 Uhr  
V 6: Mo 10.30—12.00 Uhr                    P 1608                    **Stormberg**  
      Di 10.30—12.00 Uhr  
      Mi 10.30—12.00 Uhr

## EXPERIMENTALPHYSIK

061102	ph 2 gy	<b>Experimentalphysik II</b> V 5: Mo 9.30–11.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Do 9.30–10.30 Uhr Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr Di 16.00–18.00 Uhr			von der Osten  Windscheif
061104	ph 4	<b>Physikalische Meßmethoden</b> V 4: Mi 9.30–11.30 Uhr Fr 9.30–11.30 Uhr Ü 2: Do 11.30–13.30 Uhr	P 6201		Ziegler
061105	ph 4	<b>Einführung in die Kernphysik</b> V 2: Fr 7.30– 9.30 Uhr	P 6201		Weigele
061106	ph 6 (HII)	<b>Festkörperphysik</b> V 4: Di 9.30–11.30 Uhr Do 11.30–13.30 Uhr	P 6203		Spaeth
061107	ph 6 (HI)	<b>Angewandte Physik</b> S 2: nach Vereinbarung			Roder/Spaeth
061108	h, r, b, gy (2. Fach)	<b>Einführung in die Physik II (Elektrizitätslehre, Optik)</b> V 4: Mi 14.00–16.00 Uhr Fr 14.00–16.00 Uhr Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr S 2: Fr 16.00–18.00 Uhr	F R 326		Müsgens
061109	h, r, b, gy (2. Fach)	<b>Einführung in die Physik IV (Struktur der Materie)</b> V 4: Di 8.30–10.30 Uhr Mi 11.30–13.30 Uhr	P 6201		Kleemann
061110	b (1. Fach)	<b>Physik V für Lehramtskandidaten (Ausgewählte Kapitel der modernen Physik)</b> V 2: Mo 11.30–13.30 Uhr	P 6203		Meierling
061111		<b>Seminar über aktuelle Fragen der Festkörperphysik</b> S 2: Mo 17.00–19.00 Uhr	P 6203 P 6203		Kleemann/ von der Osten Spaeth/ Ziegler
061112		<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</b> S: nach Vereinbarung			Kleemann

061113		<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</b>	S: nach Vereinbarung			von der Osten
061114		<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</b>	S: nach Vereinbarung			Spaeth
061115		<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</b>	S: nach Vereinbarung			Ziegler
061141	ch 2	<b>Experimentalphysik II</b>	V 4: Mo 7.30— 9.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr	P 6203		vom Ende
			Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	P 1401		
061151	ma 2	<b>Experimentalphysik II</b>	V 4: Di 10.30—11.30 Uhr Mi 8.30— 9.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr	P 6201		Weigele
			Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr Do 8.30—10.30 Uhr	1 P 1417 2 P 1509		
061161	e 2	<b>Experimentalphysik II</b>	V 3: Mi 8.30— 9.30 Uhr Do 7.30— 9.30 Uhr	P 6203 P 6201		Schwermann
			Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr Mi 11.30—13.30 Uhr	1 P 1412 2 P 1713 3 P 1412		
061162	e 4 (HII)	<b>Physik B</b>	V 3: nach Vereinbarung Ü 1: nach Vereinbarung			N.N. N.N.
061171	i 2	<b>Grundlagen der Physik</b>	V 3: Di 7.30— 9.30 Uhr Fr 10.30—11.30 Uhr	P 6203		vom Ende
			Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr	P 1412		
061180	m 2 a	<b>Experimentalphysik I</b>	V 3: Mo 11.30—13.30 Uhr Do 10.30—11.30 Uhr	P 6201		Primas
			Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr Do 14.00—16.00 Uhr Do 16.00—18.00 Uhr	1 P 1509 2 3/4		
	m 2 b		V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr Do 10.30—11.30 Uhr	P 6201 P 6203		Meyer zur Capellen
			Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr Do 14.00—16.00 Uhr Do 16.00—18.00 Uhr	5 P 1412 6 7/8		

061190	e, i	<b>Praktikum zur Experimental-physik</b> P 2: Di ab 14.00 Uhr Do ab 14.00 Uhr	P 5401	vom Ende Schwermann
061191	ph 2, gy	<b>Physikalisches Praktikum I</b> P 4: Mo ab 14.00 Uhr Mi ab 14.00 Uhr	P 5401	Primas Weigele
061193	ph 4, gy	<b>Physikalisches Praktikum III</b> P 4: Mo ab 14.00 Uhr Mi ab 14.00 Uhr	A 226	Hoentzsch N.N.
061194	ph 6, gy (HI)	<b>Fortgeschrittenen-Praktikum I und Praktikum zur Angewandten Physik I</b> P 6: Di ab 14.00 Uhr	P 4201	Roder
061195	ph 6, gy	<b>Fortgeschrittenen-Praktikum II</b> P 6: Mo ab 8.00 Uhr	P 4201	Niklas

#### THEORETISCHE PHYSIK

061200	ph 2	<b>Einführung in die Theoretische Physik (Schwingungen und Wellen)</b> V/Ü4: Mo 7.30—9.30 Uhr Do 7.30—9.30 Uhr	P 1412	Meyer zur Capellen
061202	ph 4, ma 4 gy	<b>Theoretische Physik II (Elektrodynamik)</b> V 4: Di 9.30—11.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr	P 1411	Schröter
061203	ph 4, ma 4, gy	<b>Theoretikum zur Theoretischen Physik II</b> Ü 3: Do 14.00—16.30 Uhr	P 1411	Meyer
061205	ph 6	<b>Theoretische Physik III (Quantenmechanik)</b> V 4: Mi 9.30—11.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 1411	N.N.
061210		<b>Spezielle Probleme der Statistischen Physik</b> S: nach Vereinbarung		Schröter
061211		<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</b> S 2: nach Vereinbarung		Schröter

## DIDAKTIK DER PHYSIK

061401	S I, II	<b>Didaktik der Physik II</b> V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F H 3	Schmitz
061402	S I, II	<b>Didaktik der Physik IV</b> S 2: Fr 8.00–10.00 Uhr	F H 3	Schmitz
061403	S I, II	<b>Demonstrationsübungen</b> Ü 4: Di 14.00–18.00 Uhr	F R 324	Schmitz
061404	S I, II	<b>Fachdidaktische Übungen Schwingungen und Wellen</b> Ü 2: Fr 10.00–12.00 Uhr	F R 324	Schmitz/Kaiser
061405	S I, II	<b>Fachdidaktische Übungen Atomphysik</b> Ü 2: Fr 14.00–16.00 Uhr	F R 324	Schmitz/Kaiser
061406	S I	<b>Fachdidaktisches Tagespraktikum</b> P 2: Mi nach Vereinbarung		Schmitz
061407	S I	<b>Seminar zum Fachpraktikum</b> S 2: Mi nach Vereinbarung		Schmitz
061408		<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</b> S: nach Vereinbarung		Schmitz
061409		<b>Naturwissenschaftliche Exkursionen</b> E: nach Vereinbarung		Schmitz
061410	gr	<b>Fachdidaktisches Tagespraktikum an Grundschulen</b> P 2: Mi 8.00–10.00 Uhr		Kaiser
061411	gr	<b>Seminar zum Fachpraktikum</b> S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr		Kaiser
061412	gr	<b>Physik in der Grundschule</b> V 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F R 326	Kaiser
061413	S II	<b>Fachdidaktisches Tagespraktikum</b> P 2: nach Vereinbarung		Müsgens
061414	S II	<b>Seminar zum Fachpraktikum</b> S 2: nach Vereinbarung		Müsgens
061415		<b>Einführung in das wissen- schaftliche Arbeiten</b> S: nach Vereinbarung		Müsgens

## BIOLOGIE UND DIDAKTIK DER BIOLOGIE

- 063100 **Biologische Grundlagen zur Beurteilung von Eugenik und Manipulation**  
V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr F R 306 Erber
- 063101 **Hormone**  
V 1: Fr 8.00— 9.00 Uhr F R 306 Erber
- 063102 **Kolloquium zur Vertiefung der Vorlesung: Bedeutung der Hormone**  
K 1: Fr 9.00—10.00 Uhr F R 306 Erber
- 063103 **Biologische Grundlagen als Beitrag zur Sexualerziehung**  
S 2: Fr 10.00—12.00 Uhr F R 306 Erber
- 063104 **Biologische Exkursionen**  
E: nach Vereinbarung Erber
- 063105 **Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten**  
S: nach Vereinbarung Erber
- 063106 **Mikroskopische Übungen für Anfänger**  
Ü 4: Do 16.00—20.00 Uhr F R 306 Erber/  
Bergmann
- 063107 **Quantitative und qualitative Untersuchungen an Laichplätzen von Amphibien im Paderborner Raum**  
Ü 2: nach Vereinbarung Erber/  
Steinborn
- 063108 **Biologische Exkursionen**  
E: nach Vereinbarung Erber/  
Steinborn
- 063109 **Physiologische und pathophysiologische Biophänomene dargestellt mit ausgewählten Beispielen am Menschen**  
S: nach Vereinbarung F R 306 Erber/Noeske
- 063110 **Baupläne der Tiere**  
P 3: nach Vereinbarung F R 306 Erber/  
Schoene

063111	<b>Parasitologie</b> Ü 1: nach Vereinbarung	F R 306	Erber/ Schoene
063200	<b>Auswirkungen von Umwelt- faktoren auf die Ausgestaltung von Pflanzen</b> Ü 2: Di 16.00–18.00 Uhr	F R 306	Masuch
063201	<b>Biologie in der Grundschule</b> S 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F R 305	Masuch
063202	<b>Bakteriologisches Praktikum</b> P 2: Mi 14.00–16.00 Uhr	F R 305	Masuch
063203	<b>Mikroskopische Übungen für Fortgeschrittene</b> Ü 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	F R 306	Masuch
063204	<b>Meeresbiologischer Kurs</b> (für Exkursionsteilnehmer) S 2: Di 19.00–21.00 Uhr	F R 306	Masuch
063205	<b>Fachpraktikum Biologie</b> P 3: Mi vormittags nach Vereinbarung	F R 306	Masuch
063206	<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</b> S: nach Vereinbarung	F R 306	Masuch
063207	<b>Biologische Exkursionen</b> E: nach Ankündigung		Masuch
063300	<b>Pflanze, Klima, Boden</b> V 1: Di 9.00–10.00 Uhr	F R 306	Schafmeister
063301	<b>Bestimmungsübungen und Erläuterungen zur Systematik</b> Ü 2: Di 10.00–12.00 Uhr	F R 306	Schafmeister
063302	<b>Biologische Exkursionen</b> E: nach Vereinbarung		Schafmeister

## HAUSHALTSWISSENSCHAFT UND DIDAKTIK DER HAUSHALTSLEHRE

064000	<b>Grundlagen der Ernährung I</b> V/S 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064010	<b>Sozio-Ökonomie des Haushalts I</b> V/S 2: Di 14.00–16.00 Uhr	F R 413	Rehermann



064020	<b>Soziale und funktionale Aspekte des Wohnens</b> V/S 2: nach Ankündigung	F R 407	N.N.
064030	<b>Lebensmittelrecht und Lebensmittelhygiene</b> V/S 1: Do 14.00—15.00 Uhr	F R 407	Rehermann/ Kleine- Vosbeck
064040	<b>Naturwissenschaftliche Grundlagen der Textilrohstoffe und der Waschhilfsmittel</b> S 2: Fr 10.00—12.00 Uhr	F R 407	Rehermann
064050	<b>Holz- und Holzkunststoffkombinationen im Wohn- und Wirtschaftsbereich des Haushalts</b> S 2: Di 10.00—12.00 Uhr	F R 407	Weitland
064060	<b>Experimentelle Ernährungslehre</b> S 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	F R 413	Rehermann/ Kleine- Vosbeck
064070	<b>Curriculumentwicklung für die Haushaltslehre in der Sekundarstufe I</b> S 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	F R 413	Rehermann
064080	<b>Schulpraktische Übungen</b> (Fachdidaktisches Tagespraktikum) P 3: nach Vereinbarung		Rehermann/ Kleine- Vosbeck
064090	<b>Begleitseminar zum fachpraktischen Tagespraktikum</b> S 1: nach Vereinbarung		Rehermann/ Kleine- Vosbeck
064100	<b>Technologie der Lebensmittel II</b> Ü 3: Di 16.00—19.00 Uhr	F R 413	Rehermann/ Rösner
064110	<b>Abschlußkolloquium für Examenssemester</b> K 1: nach Vereinbarung	F R 413	Rehermann
064120	<b>Exkursionen</b> E: nach Vereinbarung		Rehermann/ Kleine- Vosbeck/ Weitland

## Fachbereich 10 (Maschinentechnik I)

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 10  
479 Paderborn  
Pohlweg 47-49

**Telefon:** (0 52 51) 60 - 2 11

**Dekan:** Prof. Dr.-Ing. Vogel, FHL

**Sprechstunde  
des Dekans:** Di 9.30—11.30 Uhr  
Raum: P 13.15  
Tel.: App. 2 13

**Prodekan:** o. Prof. Dr.-Ing. Jorden  
Raum: P 13.17  
Tel.: App. 2 54

**Dekanat** Gerda Junges, Fachbereichssekretärin  
Raum: P 13.16  
Tel.: App. 211

**Sprechstunden  
des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

Laboratorien:	Raum P 42.03	Labor für Werkstoffprüfung
	P 43.12	Labor für Werkzeugmaschinen
	P 43.03	Labor für Meßtechnik
	P 43.12.1	Labor für Kolbenmaschinen
	P 43.12.1	Labor für Strömungsmaschinen
	P 17.08	Labor für Arbeitswissenschaften
	P 43.11	Kunststoffverarbeitung Produktionstechnik
	P 43.01	Kunststoffverarbeitung Schweißtechnik
	P 44.01	Kunststoffverarbeitung Schaumtechnik
	P 44.02	Kunststoffverarbeitung Werkstoffprüfung
	P 42.01	Holzverarbeitung
	P 42.02	Werkstoffprüfung Holz
	P 43.04	Mechanische Werkstatt
	P 14.16	Normenstelle
	P 14.02	Konstruktionsraum
	P 14.09	Konstruktionsraum
	P 15.02	Konstruktionsraum
	P 11.02	Konstruktionsraum

## ALLGEMEINE VERANSTALTUNGEN

100000 m Maschinentechnisches Kolloquium  
K 1: Mi 11.30–13.30 Uhr P 1418 Die Hoch-  
schullehrer  
des Maschi-  
nenbaues

## BRÜCKEN- UND ZUSATZKURSE

100011 e 2 Einführung in das Technische  
Zeichnen  
Ü 1: Do 14.00–16.00 Uhr L 1 P 1618 Sieben  
Do 14.00–16.00 Uhr R 2  
Do 16.00–18.00 Uhr L 3  
Do 16.00–18.00 Uhr R 4

100012 ch 2 Einführung in das Technische  
Zeichnen  
Ü 1: Do 9.30–10.30 Uhr 1 P 1618 Sieben  
Do 12.30–13.30 Uhr 2  
S 1: nach Vereinbarung

## INTEGRIERTER STUDIENGANG

100112 Mechanik II  
m 2 a V 5: Mo 7.30– 9.30 Uhr P 1511 Wild  
Di 7.30– 9.30 Uhr  
Fr 7.30– 8.30 Uhr  
Ü 3: Mo 9.15–11.30 Uhr 1 P 1511  
Mi 9.30–10.30 Uhr 2 P 1609  
Fr 9.30–11.30 Uhr P 1511  
Di 9.30–11.30 Uhr 3  
Fr 8.30– 9.30 Uhr  
Di 11.30–13.30 Uhr 4  
Mi 10.30–11.30 Uhr P 1609  
m 2 b V 5: Mo 7.30– 9.30 Uhr P 1516 Meierfranken-  
Mi 7.30– 9.30 Uhr  
Do 8.30– 9.30 Uhr  
Ü 3: Mo 11.30–13.30 Uhr 5  
Di 12.30–13.30 Uhr  
Di 9.30–11.30 Uhr 6  
Mi 9.30–10.30 Uhr  
Di 11.30–12.30 Uhr 7  
Do 11.30–13.30 Uhr  
Mo 9.30–11.30 Uhr 8  
Mi 10.30–11.30 Uhr

100212		<b>Werkstoffkunde II</b>			
	m 2 a	V 2: Mi 8.30— 9.30 Uhr	P 1410	<b>Altmiks</b>	
		Do 8.30— 9.30 Uhr			
		Ü 1: Di 11.30—13.30 Uhr R 1			
		Di 9.30—11.30 Uhr R 2			
		Mi 9.30—11.30 Uhr R 3			
		Mi 14.00—16.00 Uhr R 4			
		P 1: Di 11.30—13.30 Uhr L 1	P 4203		
		Di 9.30—11.30 Uhr L 2			
		Mi 9.30—11.30 Uhr L 3			
		Mi 14.00—16.00 Uhr L 4			
	m 2 b	V 2: Di 8.30— 9.30 Uhr		<b>Altmiks</b>	
		Do 7.30— 8.30 Uhr			
		Ü 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr L 5			
		Fr 9.30—11.30 Uhr L 6			
		Do 16.00—18.00 Uhr L 7			
		Do 11.30—13.30 Uhr L 8			
		P 1: Fr 7.30— 9.30 Uhr R 5	P 4203		
		Fr 9.30—11.30 Uhr R 6			
		Do 16.00—18.00 Uhr R 7			
		Do 11.30—13.30 Uhr R 8			
100411	m 4	<b>Technische Thermodynamik I</b>			
		V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 1516	<b>Horn</b>	
		Ü 2: Do 9.30—11.30 Uhr 1	P 1512		
		Mi 7.30— 9.30 Uhr 2	P 1610		
		Do 11.30—13.30 Uhr 3	P 1512		
		Mi 9.30—11.30 Uhr 4	P 1610		
100611	m 4	<b>Technische Strömungslehre I</b>			
		V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr	P 1510	<b>Möllenkamp</b>	
		Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr 1	P 1609		
		Mi 9.30—11.30 Uhr 2	P 1509		
		Do 9.30—11.30 Uhr 3	P 1609		
		Mi 7.30— 9.30 Uhr 4	P 1509		
100312		<b>Konstruktionslehre A 3</b>			
	m 4 a	V 3: Di 8.30— 9.30 Uhr	P 1617	<b>Zelder</b>	
		Do 7.30— 9.30 Uhr			
		Ü 5: Di 9.30—13.30 Uhr 1			
		Do 9.30—13.30 Uhr 2			
	m 4 b	V 3: Di 8.30— 9.30 Uhr	P 1517	<b>Jorden</b>	
		Fr 11.30—13.30 Uhr			
		Ü 5: Di 9.30—13.30 Uhr 3		<b>Jorden/ Lüttmann</b>	
		Do 9.30—13.30 Uhr 4			

100911	m 4	<b>Meßtechnik I</b>	V 1: Di 9.30—10.30 Uhr	4	P 1509	In
			Ü 1: Di 10.30—11.30 Uhr			
			P 1: Mo ab 14.00 Uhr		P 4312	
102411	m 4	<b>Grundlagen der Spangebenden Werkzeugmaschinen</b>	V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	2	P 1410	Kaeder
			Ü/S 2: Di 9.30—11.30 Uhr		P 1618	
			P 1: Di 11.30—13.30 Uhr		P 4312	
103111		<b>Industriebetriebslehre</b>				
	m 4 a		V 2: Fr 11.30—13.30 Uhr		P 1708	Schneider
	m 4 b		V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr			

### FACHHOCHSCHULSTUDIENGANG

104040	mk 6	<b>Energietechnik</b>	V 2: Do 7.30— 9.30 Uhr		P 1512	Horn
			Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr	1	P 1508	
			Mi 16.00—18.00 Uhr	2		
105120	mk 6	<b>Kolbenmaschinen II</b>	V 2: Mi 9.30—11.30 Uhr		P 1510	Kottler
			Ü 2: Do 11.30—13.30 Uhr		P 1511	
			P 2: Do ab 14.00 Uhr		P 4312	
105220	mk 6	<b>Strömungsmaschinen</b>	V 2: Mo 7.30— 9.30 Uhr		P 1518	Vogel
			Ü 2: Mo 9.30—11.30 Uhr			
			P 2: Mo ab 14.00 Uhr		P 4312	
105320	mk 6	<b>Konstruieren von Werkzeug- maschinen</b>	V 3: Mo 11.30—13.30 Uhr		P 1418	In
			Fr 10.30—11.30 Uhr		P 1509	
			Ü/S 2: Di 11.30—13.30 Uhr			
			P 3: Di ab 14.00 Uhr		P 4312	
105440	mk 6	<b>Grundlagen der Fördertechnik</b>	V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr		P 1510	Kottler
			Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr			
105420	mp 6	<b>Grundlagen der Förderanlagen</b>	V 1: Do 8.30— 9.30 Uhr		P 1511	Kottler
			Ü 1: Do 9.30—10.30 Uhr			
102033	mp 6	<b>Chemie und Technologie der Kunststoffe III</b>	V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr		P 5203	Staab
			Di 11.30—12.30 Uhr		P 1418	
			Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr			

107113	mph 6	<b>Holzbe- und -verarbeitung</b> V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr P 2: Mo ab 14.00 Uhr	P 4202	Weitland
104033	mpk 6	<b>Kunststoffwerkzeuge</b> V 3: Di 7.30— 8.30 Uhr Mi 7.30— 9.30 Uhr Ü 1: Di 8.30— 9.30 Uhr S 2: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 1508	Willmes
104213	mp 6	<b>Rheologie</b> V 2: Di 9.30—11.30 Uhr Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr P 1: Do 11.30—13.30 Uhr	P 1508 P 4402	Willmes
105010	mp 6	<b>Meßtechnik</b> V 1: Fr 8.30— 9.30 Uhr Ü 1: Fr 9.30—10.30 Uhr P 1: Fr ab 11.30 Uhr	P 1509 P 4312	In

### SERVICELLEISTUNGEN FÜR ANDERE FACHBEREICHE

100142		<b>Technische Mechanik II</b>		
	e 2 a	V 2: Mo 9.30—10.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr Ü 1: Fr 10.30—11.30 Uhr Fr 11.30—12.30 Uhr	P 1410 P 1401	Kaeder
	e 2 b	V 2: Mo 10.30—11.30 Uhr Fr 7.30— 8.30 Uhr Ü 1: Fr 12.30—13.30 Uhr Fr 9.30—10.30 Uhr	P 1410 P 1401	Kaeder
100372	e 4	<b>Elektromechanische Konstruktion</b> V 1: Do 10.30—11.30 Uhr Ü 2: Mi 14.00—16.00 Uhr Mi 16.00—18.00 Uhr S 1: nach Vereinbarung	P 1618	Sieben
103151		<b>Arbeits- und Betriebsorganisation</b>		
	e 4 a	V 4: Mo 11.30—13.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr	P 1708	Schneider
	e 4 b	V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr		Schneider
106021	i 4	<b>Industriebetriebslehre</b> V 4: Do 9.30—11.30 Uhr Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 1708	Schneider
101331	ch 4	<b>Chemie und Technologie der Lösungsmittel</b> V 2: Do 11.30—13.30 Uhr Ü 1: Di 10.30—11.30 Uhr	P 5201 P 1418	Staab

102651 ch 6 **Kunststoffverarbeitung und  
-maschinen**  
 V 5: Mo 7.30— 9.30 Uhr P 1418 **Veizin**  
       Di 7.30— 8.30 Uhr  
       Mi 9.30—11.30 Uhr P 1511  
 S 2: Mo 9.30—11.30 Uhr P 1418  
 P 4: Mo ab 14.00 Uhr P 4311

102641 ch 6 **Grundlagen der Kunststoff-  
verarbeitung**  
 V 3: Di 8.30— 9.30 Uhr P 1418 **Veizin**  
       Mi 7.30— 9.30 Uhr P 1511  
 P 2: Mo ab 14.00 Uhr P 4311

### TECHNISCHE WAHLFÄCHER

108010 mk **Wärmeübertragung**  
 S 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr P 1510 **Möllenkamp**

108011 m **Wärmelehre**  
 S 2: Fr 11.30—13.30 Uhr P 1510 **Möllenkamp**

108012 mp **Wärmeübertragung**  
 S 2: nach Vereinbarung **Lüttmann**

## BUCHHANDLUNG

*J. Esser*

4790 Paderborn, Kamp 11 – Tel.: 23801

fachbücher für studium und beruf  
 – naturwissenschaft und technik –  
 reiseliteratur und kartenmaterial



108002	m	<b>Verbrennungs- und Feuerungs- technik</b> S 3: nach Vereinbarung	<b>Lüttmann</b>
108013	mp	<b>Ausgewählte Kapitel der Kunststoffprüfung</b> V 1: nach Vereinbarung S 1: nach Vereinbarung P 1: nach Vereinbarung	<b>Willmes</b> P 4402
108004	mp	<b>Exkursionen</b> E: nach Vereinbarung	<b>Willmes</b>
108014	mk	<b>Fördertechnik II</b> V/Ü 2: nach Vereinbarung	<b>Kottler</b>
108015	mp	<b>Holztechnologie</b> S 4: nach Vereinbarung	<b>Weitland</b>
108016	mp	<b>Fehler des Holzes</b> S 2/P 1: nach Vereinbarung	<b>Weitland</b>
108017	mp	<b>Neue Kunststoffe</b> V 1: nach Vereinbarung	<b>Staab</b>
108018	mp	<b>Einführung in die Farbenlehre, Farbmetrik und Farbmittel</b> V 1: nach Vereinbarung	<b>Staab</b>
108019	mp	<b>Füllstoffe und Additive für Kunststoffe</b> V 1: nach Vereinbarung	<b>Staab</b>
108020	mp	<b>Zusatzpraktikum Kunststoffprüfung</b> P 2: nach Vereinbarung	<b>Staab</b>
108009	m, e, i	<b>Angewandte Arbeits- wissenschaft</b> Ü 2: nach Vereinbarung	<b>Schneider</b>

#### **ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE**

109004		<b>Technisches Englisch I</b> S 2: Di 15.00–16.30 Uhr	P 1618	<b>Sieben</b>
109002		<b>Grundbegriffe der Medienlehre</b> S 2: nach Vereinbarung		<b>Rick</b>

## Fachbereich 13 (Naturwissenschaften II)

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 13  
479 Paderborn  
Pohlweg 47–49

**Telefon:** (0 52 51) 60–2 85

**Dekan:** Prof. Dr. rer. nat. Minas, FHL

**Sprechstunde  
des Dekans:** Di 10.30–12.00 Uhr  
Fr 10.30–12.00 Uhr  
Raum: P 12.18

**Prodekan:** o. Prof. Dr. rer. nat. Stegemeyer

**Dekanat:** Hildegard Dziemba, Fachbereichssekretärin  
Raum: P 12.17  
Tel.: App. 2 85

**Sprechstunden  
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr



## CHEMIE

132000

### Chemisches Kolloquium

K 2: Mo 17.00–19.00 Uhr P 5203 Die Hoch-  
schul-lehrer  
der Chemie

## ANORGANISCHE UND ANALYTISCHE CHEMIE

- 132101 ch 2, **Allgemeine Chemie II**  
ch L 2 V 4: Di 11.30–13.30 Uhr P 5203 Krahl  
Mi 7.30–9.30 Uhr  
S 2: Mi 11.30–13.30 Uhr 1 P 1417 Krahl  
Mi 11.30–13.30 Uhr 2 P 1509 Reininger
- 132102 ch 2, **Praktikum zur Allgemeinen**  
ch L 2 **Chemie II**  
S 2: Do 11.30–13.30 Uhr 1 P 1411 Reininger  
Do 9.30–11.30 Uhr 2  
P 8: Di ab 14.00 Uhr 1 P 3205 Krahl  
Mi ab 14.00 Uhr P 4405  
Mi ab 14.00 Uhr 2 P 3205 Reininger  
Do ab 14.00 Uhr P 4405  
Di ab 14.00 Uhr 3 P 4405 Friedrich  
Do ab 14.00 Uhr P 3205
- 132103 e **Elektrochemische Stromquellen**  
(WP) **und -Bauelemente**  
V 2: nach Vereinbarung Krahl
- 132104 (W) **Gesundheitsschädliche Arbeits-**  
**stoffe**  
V 2: nach Vereinbarung Reininger
- 132105 ch 2 **Anorganische Chemie I**  
V 3: Mo 14.00–15.00 Uhr P 5203 Marsmann  
Di 9.30–11.30 Uhr  
P 4: nach Vereinbarung Marsmann/  
N.N.
- 132106 ch L 2 **Einführung in die**  
**Anorganische Chemie**  
V 3: Mo 11.30–13.30 Uhr P 5203 Marsmann  
Di 14.00–15.00 Uhr  
P 4: nach Vereinbarung Marsmann/  
N.N.
- 132107 **Anleitung zu wissenschaftlichen**  
**Arbeiten**  
S: nach Vereinbarung Marsmann

132108 ch 4 **Analytische Chemie II**  
 ch Lb 2 V 2: nach Vereinbarung N.N.  
 S 2: nach Vereinbarung  
 P 4: nach Vereinbarung

## ORGANISCHE CHEMIE

132200 ch 2 **Organische Chemie I**  
 Lb 2 V 4: Di 7.30— 9.30 Uhr P 5203 Minas  
 Do 7.30— 9.30 Uhr  
 S 1: Fr 7.30— 8.30 Uhr 1 P 5201 Schlimme  
 Fr 7.30— 8.30 Uhr 2 P 6203 Seela  
 Fr 7.30— 8.30 Uhr 3 P 1418 Senger

132201 ch 2 **Organische Chemie I**  
 (W) Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr 1 P 1511 Senger  
 Do 11.30—12.30 Uhr 2 P 1618

132202 ch 2 **Einführung in das Praktikum**  
 (W) **Organische Chemie**  
 V 1: Fr 9.30—10.30 Uhr P 5203 Minas  
 Fr 10.30—11.30 Uhr Senger

132203 ch 4 **Grundpraktikum**  
**Organische Chemie II**  
 P 4: Do ab 14.00 Uhr 1 P 4307 Minas/Boos  
 Do ab 14.00 Uhr 2 P 4308 Schlimme/  
 Lüstorff  
 Fr ab 14.00 Uhr 3 P 4307 Seela/Boos  
 Fr ab 14.00 Uhr 4 P 4308 Senger/  
 Lüstorff

132204 ch Lb 4 **Organische Chemie II**  
 V 3: Mo 11.30—13.30 Uhr P 5201 Seela  
 Di 14.00—15.00 Uhr  
 S 1: Di 15.00—16.00 Uhr

132205 L gr, **Organische Chemie**  
 gy 4 V 3: nach Vereinbarung Seela

132206 L gr, **Grundpraktikum**  
 gy 4 **Organische Chemie**  
 P 4: nach Vereinbarung Seela/Hanßke

132207 ch 4 **Organikum-Seminar**  
 (W) S 1: nach Vereinbarung Die Dozenten  
 der Organi-  
 schen Chemie

132208	ch 6 (H II)	<b>Organische Chemie IV a</b> (Stereochemie, Reaktions- mechanismen, spezielle Synthesen)	V 3: Di 10.30—11.30 Uhr Do 8.30—10.30 Uhr S 2: Di 11.30—13.30 Uhr	P 5201 P 1412	<b>Sucrow</b>
132209	ch 6 (H II)	<b>Organische Chemie IV b</b> (Struktur und Funktion von Biomolekülen)	V 1: Fr 10.30—11.30 Uhr	P 5201	<b>Schlimme/ Seela</b>
132210	ch 6 (W)	<b>Organische Chemie IV</b>	Ü 1: Do 10.30—11.30 Uhr	P 1412	<b>Sucrow/Klein/ Wolf</b>
132211	chl 6 (H I), chr 6 (WP)	<b>Organische Chemie III</b>	V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr S 1: Do 11.30—12.30 Uhr S 1: Fr 9.30—10.30 Uhr P 12: Di ab 14.00 Uhr Mi ab 14.00 Uhr	P 5203 P 5203 P 1417 P 1517 P 4307 P 4308	<b>Minas Senger Minas Senger Minas/ Senger</b>
132212	ch Lb 6	<b>Organische Chemie III</b>	V 2: Di 11.30—13.30 Uhr	P 5201	<b>Schlimme/ Seela</b>
132213	ch Lb 6	<b>Biochemie</b>	V 3: Fr 8.30—10.30 Uhr Do 14.00—15.00 Uhr Ü 1: Do 15.00—16.00 Uhr	P 5201 P 5203	<b>Schlimme</b>
132214	ch	<b>Mitarbeiterseminar</b>	S 2: Fr 14.00—16.00 Uhr	A 321	<b>Sucrow</b>
132215	ch	<b>Mitarbeiterseminar</b>	S 2: nach Vereinbarung		<b>Schlimme/ Seela</b>
132216	ch	<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</b>	S: nach Vereinbarung		<b>Sucrow</b>
132217	ch	<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</b>	S: nach Vereinbarung		<b>Schlimme</b>

132218 ch **Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten**  
S: nach Vereinbarung **Seela**

### PHYSIKALISCHE CHEMIE

132219 ch 4 **Physikalische Chemie II**  
V 2: Mi 9.30–10.30 Uhr P 5203 **Pollmann**  
Do 9.30–10.30 Uhr  
S 2: Mi 10.30–11.30 Uhr 1 P 5203 **Pollmann/  
Finkelmann/  
Lorenz**  
Do 10.30–11.30 Uhr  
Mi 10.30–11.30 Uhr 2 P 5201  
Do 10.30–11.30 Uhr  
Mi 10.30–11.30 Uhr 3 P 1608  
Do 10.30–11.30 Uhr P 1412

132220 ch 6 **Physikalische Chemie IV**  
V 3: Mi 14.00–16.00 Uhr P 5201 **Stegemeyer**  
Do 14.00–15.00 Uhr  
S 1: Do 15.00–16.00 Uhr P 5201 **Stegemeyer/  
Mainusch**

132221 ch 6 **Physikalisch-chemische Rechenübungen II**  
Ü 2: Fr 11.30–13.30 Uhr P 5201 **Stegemeyer/  
Mainusch**

132222 ch 4,  
chr 4,  
chl 4 **Physikalisch-chemisches Grundpraktikum**  
P 8: nach Vereinbarung P 5302/ **Stegemeyer/  
Pollmann/  
Mainusch/  
Finkelmann/  
Lorenz**  
P 5303

132223 ch 4,  
chb 4,  
chk 4 **Physikalisch-chemisches Grundpraktikum**  
P 4: nach Vereinbarung P 5302/ **Stegemeyer/  
Pollmann/  
Mainusch/  
Finkelmann/  
Lorenz**  
P 5303

132224 ch 4 **Proseminar zum Physikalisch-chemischen Grundpraktikum**  
S 2: nach Vereinbarung P 5203 **Pollmann**

132225 chr 6 **Physikalisch-chemische Rechenübungen I**  
Ü 2: nach Vereinbarung **N.N.**

132226	chr 6, chl 6 (WP)	<b>Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie</b> V 3: nach Vereinbarung S 1: nach Vereinbarung		N.N.
132227	ch 6	<b>Physikalisch-chemisches Praktikum für Fortgeschrittene</b> P 12: nach Vereinbarung	P 5302 P 5303 A 230 A 231	<b>Stegemeyer/ Pollmann/ Mainusch/ Finkelmann/ Lorenz</b>
132228	ch 6	<b>Proseminar zum Physikalisch- chemischen Praktikum für Fortgeschrittene</b> S 2: nach Vereinbarung		<b>Stegemeyer/ Pollmann/ Mainusch/ Finkelmann/ Lorenz</b>
132229	chr 6 (WP)	<b>Praktikum für Physikalische Chemie</b> P 4: nach Vereinbarung	P 5302	N.N.
132230	ch	<b>Physikalisch-chemisches Seminar</b> S 2: nach Vereinbarung		<b>Stegemeyer</b>
132231	ch	<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Physikalischer Chemie</b> S: nach Vereinbarung		<b>Stegemeyer</b>
132232	ch	<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Physikalischer Chemie</b> S: nach Vereinbarung		<b>Pollmann</b>

#### TECHNISCHE CHEMIE

132400	ch 2	<b>Technische Chemie I</b> V 3: Mo 14.00–15.00 Uhr Do 14.00–16.00 Uhr	A 321	<b>Langemann</b>
132401	ch 4	<b>Seminar zur Technischen Chemie I</b> S 1: Mo 15.00–16.00 Uhr	A 321	<b>Warnecke/ Flechtner</b>



132402	ch 4	<b>Grundpraktikum Technische Chemie</b>	P 4: Fr 8.00—12.00 Uhr Mo 8.00—12.00 Uhr Mi 8.00—12.00 Uhr	1 2 3	A 306	Langemann/ Frommfeld/ Badura/ Oertmann/ Warnecke
132403	chr 6	<b>Technische Chemie II</b>	V 3: Di 8.30—10.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr		A 321	Langemann
132404	chr 6	<b>Seminar zur Technischen Chemie II</b>	S 1: Mi 14.00—15.00 Uhr		A 321	Warnecke/ Flechtner
132405	chr 6	<b>Fortgeschrittenen-Praktikum Technische Chemie</b>	P 12: Do 8.00—12.00 Uhr Fr 8.00—17.00 Uhr		A 306	Langemann/ Warnecke/ Badura
132406	chr 6	<b>Grundlagen der Chemischen Verfahrenstechnik</b>	V 2: Di 11.30—13.30 Uhr		A 321	Frommfeld
132407	chr 6	<b>Seminar zu den Grundlagen der Chemischen Verfahrenstechnik</b>	S 2: Di 14.00—16.00 Uhr		P 1617	Friedrich
132408	chr 6	<b>Übungen zu den Grundlagen der Chemischen Verfahrens- technik</b>	Ü 4: Mo 9.30—11.30 Uhr Di 9.30—11.30 Uhr		A 321	Oertmann/ Friedrich
132409	ch 6	<b>Chemische Verfahrenstechnik I</b>	V 2: nach Vereinbarung			N.N.
132410	ch 6	<b>Seminar zur Chemischen Verfahrenstechnik I</b>	S 2: nach Vereinbarung			N.N.
132411	ch 6	<b>Chemische Verfahrenstechnik II</b>	V 2: nach Vereinbarung			N.N.
132412	ch	<b>Technisch-chemisches Seminar</b>	S 2: Do 16.00—18.00 Uhr		A 321	Langemann
132413	ch	<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Technischer Chemie und Chemischer Verfahrens- technik</b>	S: nach Vereinbarung			Langemann

132414	ch	<b>Exkursion</b> E: nach Vereinbarung				<b>Langemann</b>
132415	ch	<b>Statistische Methoden in der Chemischen Reaktionstechnik</b> V 2: Mi 16.00–18.00 Uhr		A 321		<b>Warnecke</b>
132416	ch	<b>Einführung in die Heterogene Katalyse</b> V 2: Mi 7.30–9.30 Uhr		A 321		<b>Flechtner</b>
132417	ch	<b>Anlagentechnik</b> V 2: nach Vereinbarung				<b>N.N.</b>

### CHEMIE UND DIDAKTIK DER CHEMIE

132500	ch L 4	<b>Seminar zur Einführung in die b, gy, h, r Unterrichtspraxis I</b> S 2: Di 10.00–12.00 Uhr Di 16.00–18.00 Uhr	1 2	F H 3		<b>Kettrup/Grote Kettrup/ Ohrbach</b>
132501	ch L 4	<b>Schulversuchspraktikum I</b> b, gy, h, r P 4: Mi 9.00–13.00 Uhr Do 9.00–13.00 Uhr	1 2	F 315		<b>Kettrup/Grote Kettrup/ Ohrbach</b>
132502	ch L 6	<b>Chemie und Umweltschutz</b> b, gy, h, r V 2: Di 13.00–15.00 Uhr		F H 3		<b>Kettrup</b>
132503	ch L 6	<b>Großverfahren der chemischen b, gy, h, r Industrie</b> V 2: Di 15.00–16.00 Uhr		F H 3		<b>Kettrup</b>
132504	ch L 6	<b>Geschichte der Chemie in der b, gy, h, r chemischen Industrie</b> V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr		F H 3		<b>Grote</b>
132505	ch L 2	<b>Einführung in die Anorganische gr Chemie (Primarstufe)</b> V 2: Do 14.00–16.00 Uhr		F 315		<b>Ohrbach</b>
132506	ch L 2	<b>Praktikum in Allgemeiner gr Chemie (Primarstufe)</b> P 3: Di 10.00–13.00 Uhr		F 315		<b>Ohrbach</b>
132507	ch L 2	<b>Curricula des Sachunterrichts gr der Primarstufe (Science)</b> S 2: Do 16.00–18.00 Uhr		F 315		<b>Ohrbach</b>
132508	ch L 2, 3	<b>Fachdidaktisches Tages- b, gy, h, r praktikum mit Begleitseminar</b> r, gr S 4: Mi nach Vereinbarung				<b>Grote/N.N.</b>

132509	ch L 6	<b>Seminar für Examenskandidaten</b> S 2: nach Vereinbarung	F 315	<b>Kettrup</b>
132510	ch L	<b>Exkursionen</b> (Werke der chemischen Industrie, Forschungsinstitute) E.: nach Vereinbarung		<b>Kettrup</b>
132511	ch	<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten</b> S: nach Vereinbarung	F 316	<b>Kettrup</b>
132512	ch L 6	<b>Einführung in die Physikalische Chemie</b> V 2: Mo 7.30—9.30 Uhr Ü 1: Mo 9.30—10.30 Uhr P 3: nach Vereinbarung	P 5201 P 5302	<b>Klemm</b>

### KUNSTSTOFFTECHNIK, LACK- UND FARBENTECHNIK

132600	vcl 6	<b>Lackbindemittel II</b> V 3: Mi 8.30—10.30 Uhr Do 10.30—11.30 Uhr P 5: Do ab 14.00 Uhr	P 4204 P 4308	<b>Purucker</b>
132601	vcl 6	<b>Lackherstellung</b> S 2: Do 11.30—13.30 Uhr P 4: Mi ab 14.00 Uhr	P 4204 P 4309	<b>Purucker</b>
132602	vcl 6 (W)	<b>Korrosionsschutz</b> S 2/P 2: nach Vereinbarung		<b>Kalb/ Purucker</b>
132603	vcl 6	<b>Herstellungs- und Auftrags- technik III</b> V 2: Do 8.30—10.30 Uhr P 3: Di ab 14.00 Uhr	P 4204 P 4309	<b>Kalb</b>
132604	(W)	<b>Strahlungstrocknung</b> S 2/P 1: nach Vereinbarung		<b>Kalb</b>
132605	(W)	<b>Isolierstoffe der Elektrotechnik</b> S 2/P 1: nach Vereinbarung		<b>Kalb</b>
132606	vcl 6	<b>Anleitung zu wissen- schaftlichen Arbeiten</b> S: nach Vereinbarung		<b>Kalb</b>
132607	ch b 4, ch k 4	<b>Kunststoffchemie</b> V 2: Di 7.30—9.30 Uhr S 1: Di 9.30—10.30 Uhr	P 5201	<b>Weber</b>

132608	ch b 4, ch k 4	<b>Grundlagen der Kunststoff- prüftechnik</b> P 2: nach Vereinbarung	P 4402	<b>Weber</b>
132609	vck 6	<b>Elastomere</b> V 1: Mi 7.30— 8.30 Uhr	P 5201	<b>Weber</b>
132610	vck 6 vck 6 (W)	<b>Spezielle Meßmethoden der Polymerchemie</b> V 2: Mi 8.30—10.30 Uhr P 2: nach Vereinbarung	P 5201 P 5301	<b>Weber</b>
132611	vck 6	<b>Praktikum der makro- molekularen Organischen Chemie</b> P 4: Di ab 14.00 Uhr	P 5301	<b>Weber</b>
132612	vck 6 (W)	<b>Kinetik von Polyreaktionen</b> V 2: nach Vereinbarung		<b>Weber</b>
132613	vc 6	<b>Physikalisch-chemische Untersuchungsmethoden</b> P 4: nach Vereinbarung	P 5302	<b>Klemm</b>
132614	vck 6	<b>Meß- und Prüfverfahren für Kunststoffe</b> V 3: Do 11.30—13.30 Uhr Fr 11.30—12.30 Uhr S 1: Fr 12.30—13.30 Uhr P 2: Mo ab 14.00 Uhr	P 5303 P 4402	<b>Klemm</b>

## NOTIZEN

---

## Fachbereich 14 (Elektrotechnik - Elektronik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 14  
479 Paderborn  
Pohlweg 47–49

Telefon: (0 52 51) 60 - 2 10

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Tegethoff, FHL (beauftragt)

Sprechstunde  
des Dekans: Fr 15.00–16.00 Uhr  
Raum: P 13.14

Prodekan: Prof. Dr.-Ing. Stock, FHL (beauftragt)

Dekanat: Hildegard Gerdiken, Fachbereichssekretärin  
Raum: P 13.13  
Tel.: App. 210

Sprechstunden  
des Dekanats: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

Laboratorien:	Raum P 73.03	Labor für Elektrische Meßtechnik
	P 72.05	Labor für Elektrische Maschinen
	P 73.02	Labor für Elektrische Antriebe
	P 61.01	Labor für Hochspannungstechnik
	P 62.06	Labor für Hochspannungstechnik
	P 64.04	Labor für Elektrische Anlagen
	P 74.03	Labor für Hochfrequenztechnik
	P 74.02	Labor für Nachrichtenübertragung
	P 64.03	Labor für Nachrichtenverarbeitende Systeme und Automation
	P 63.03	Labor für Regelungstechnik
	P 17.01	Laboratorium für Nachrichtenübertragungs- technik
	P 17.02	Laboratorium für Nachrichtenverarbeitende Systeme
	P 17.14	Laboratorium für Elektronik
	P 17.15	Laboratorium für Regelungstechnik
P 43.06	Grundlagen der Technologie Korrosion und Korrosionsschutz	

## METALLTECHNOLOGIE

140000	e 2	<b>Werkstoffkunde</b>			
		V 2: Di	7.30— 9.30 Uhr	P 7203	<b>Hellmund</b>
		Ü 1: Mo	10.30—11.30 Uhr	1 P 1501	
			Mo 9.30—10.30 Uhr	2	
140001	m 2	<b>Werkstoffkunde (Kunststoffe)</b>			
		V 1: Mo	14.00—15.00 Uhr	P 7203	<b>Hellmund</b>
		P 1: Mo	ab 15.00 Uhr	P 4402	
			Di ab 14.00 Uhr		
140002	i 2	<b>Grundlagen der Technologie II</b>			
		V 2: Mo	7.30— 9.30 Uhr	P 1410	<b>Hellmund</b>
		Ü 1: Do	9.30—11.30 Uhr	L 1 P 1417	
			Do 9.30—11.30 Uhr	R 2	
140003	ch 4 (H I)	<b>Werkstoffkunde</b>			
		V 4: Do	7.30— 9.30 Uhr	P 1417	<b>Hellmund</b>
			Fr 7.30— 9.30 Uhr		
		Ü 1: Fr	9.30—11.30 Uhr	L	
		P 1: Fr	9.30—11.30 Uhr	R P 4402	

## ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

141000	i 2	<b>Grundzüge der Elektrotechnik</b>			
		V 4: Mi	9.30—11.30 Uhr	P 7203	<b>Cambeis</b>
			Do 7.30— 9.30 Uhr	P 6203	
		Ü 2: Mo	9.30—11.30 Uhr	1 P 1411	
			Mo 11.30—13.30 Uhr	2	
141001	m 4	<b>Allgemeine Elektrotechnik</b>			
		V 2: Mo	7.30— 9.30 Uhr	P 5203	<b>Cambeis</b>
		Ü 2: Mi	7.30— 9.30 Uhr	1 P 1510	
			Mi 11.30—13.30 Uhr	2	
			Mi 14.00—16.00 Uhr	3	
			Mi 16.00—18.00 Uhr	4	
141002	e 2	<b>Grundlagen der Elektrotechnik I</b>			
		V 3: Mo	11.30—12.30 Uhr	P 7203	<b>Rentzsch- Holm</b>
			Di 11.30—13.30 Uhr		
		Ü 2: Fr	11.30—13.30 Uhr	1 P 1412	
			Fr 9.30—11.30 Uhr	2	
			Mi 14.00—16.00 Uhr	3 P 7201	
			Mi 16.00—18.00 Uhr	4	
141003	e 4	<b>Grundlagen der Regelungstechnik linearer Systeme</b>			
		V 2: Do	7.30— 9.30 Uhr	P 1401	<b>Kaiser</b>
		Ü 2: Do	11.30—13.30 Uhr	1 P 7203	
			Di 9.30—11.30 Uhr	2 P 1512	
			Fr 9.30—11.30 Uhr	3 P 1516	
			Di 11.30—13.30 Uhr	4 P 1512	
		S 1: nach Vereinbarung			



141004	e 4 (H II)	<b>Nichtlineare Regelungstechnik</b>	V 3: Fr 11.30—13.30 Uhr Di 8.30— 9.30 Uhr	P 1516	<b>Kaiser</b>
			Ü 1: Mo 9.30—10.30 Uhr Mo 10.30—11.30 Uhr Mo 12.30—13.30 Uhr	1 P 1517 2 3/4	
141005	e 4	<b>Elektrische Meßtechnik</b>	V 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr P 2: Mi ab 9.30 Uhr Mi ab 14.00 Uhr Fr ab 14.00 Uhr	P 7203 P 7303	<b>Ebbesmeyer</b>
141006	i 4	<b>Praktikum Elektrische Meßtechnik</b>	P 2: Do ab 14.00 Uhr	P 7303	<b>Ebbesmeyer</b>
141007	i 4	<b>Meßumformertechnik</b>	V 1: Fr 11.30—12.30 Uhr Ü 1: Fr 12.30—13.30 Uhr	P 1410	<b>Ebbesmeyer</b>
141008		<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Allgemeinen Elektrotechnik</b>	S: nach Vereinbarung		<b>Cambeis/ Ebbesmeyer/ Horstick/ Kaiser</b>

## ELEKTRONIK

142000	e 4	<b>Bauelemente und Grundschaltungen der Elektronik</b>	V 3: Do 9.30—10.30 Uhr Fr 7.30— 9.30 Uhr	P 1401 P 7203	<b>Tegethoff</b>
			Ü 1: Do 14.00—16.00 Uhr Do 14.00—16.00 Uhr Do 16.00—18.00 Uhr Do 16.00—18.00 Uhr	L 1 P 1510 R 2 L 3 R 4	
			P 2: Fr ab 14.00 Uhr	P 1714	
142001	i 4	<b>Grundlagen der Elektronik</b>	V 3: Do 8.30— 9.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr	P 1501 P 7203	<b>Tegethoff</b>
			Ü 1: Do 11.30—13.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr	1 P 1510 2	
141002	i 6 es 6	<b>Praktikum zur Elektronik</b>	P 4: Di ab 14.00 Uhr Do ab 14.00 Uhr P 2: Mo ab 14.00 Uhr	P 1714	<b>Horstick Backhaus</b>

142003 ee 6 **Industrielle  
Kommunikationselektronik II**  
 V 1: Fr 11.30—12.30 Uhr P 7201 **Wichert**  
 Ü 1: Do 11.30—13.30 Uhr L 1  
 Do 11.30—13.30 Uhr R 2  
 P 3: Mo ab 8.30 Uhr P 7403

142004 **Anleitung zu wissenschaftlichen  
Arbeiten auf dem Gebiet  
der Allgemeinen Elektrotechnik**  
 S: nach Vereinbarung **Rentzsch-  
Holm/  
Tegethoff**

### NACHRICHTENTECHNIK

143000 e 4 **Grundlagen der Nachrichten-  
technik**  
 V 2: Di 14.00—16.00 Uhr P 7203 **Rentzsch-  
Holm**  
 Ü 1: Mo 9.30—10.30 Uhr 1 P 1412  
 Mo 14.00—15.00 Uhr 2

143001 ee 6 **Elektrische Nachrichtenüber-  
tragungstechnik**  
 V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr P 7201 **Wichert**  
 Ü 1: Do 9.30—11.30 Uhr R 1  
 Do 9.30—11.30 Uhr L 2  
 P 3: Mo ab 8.30 Uhr P 7403

143002 ee 6 **Nachrichtenverarbeitende  
Systeme III**  
 V 1: Do 8.30— 9.30 Uhr P 1601 **Aldejohann**  
 Ü 1: Do 9.30—11.30 Uhr L 1  
 Do 9.30—11.30 Uhr R 2  
 P 2: Di ab 14.00 Uhr P 6404

143003 i 4 **Struktur der Datenverarbeitungs-  
anlagen**  
 V 3: Di 7.30— 9.30 Uhr P 1616 **Aldejohann**  
 Do 7.30— 8.30 Uhr P 1601  
 Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr 1 P 1616  
 Di 11.30—13.30 Uhr 2

143004 **Anleitung zu wissenschaftlichen  
Arbeiten auf dem Gebiet der  
Nachrichtentechnik**  
 S: nach Vereinbarung **Aldejohann/  
Wichert**

## ENERGIETECHNIK / PROZESSAUTOMATION

144000	e 4	<b>Grundlagen der Elektrischen Maschinen und Antriebe</b> V 2: Mo 7.30—9.30 Uhr P 7203 Stock Ü 1: Mo 10.30—11.30 Uhr 1/2 P 7201 Mo 11.30—12.30 Uhr 3/4
144001	es 6	<b>Elektrische Antriebstechnik III und IV</b> P 4: Mi ab 9.30 Uhr P 7302 Stock
144002	es 6	<b>Elektrische Anlagen</b> V 2: Do 9.30—11.30 Uhr P 6011 Bartmuß Ü 1: Do 11.30—12.30 Uhr 1 Do 12.30—13.30 Uhr 2 S 1: Mo 9.30—10.30 Uhr 1 Mo 10.30—11.30 Uhr 2
144003	es 6	<b>Praktikum Hochspannungstechnik</b> P 2: Di ab 14.00 Uhr P 6011 Bartmuß Do ab 14.00 Uhr
144004	ee 6	<b>Regelungstechnik II</b> V 1: Di 8.30—9.30 Uhr P 1417 Bick Ü 2: Di 9.30—11.30 Uhr 1 Di 11.30—13.30 Uhr 2
	es 6	V 1: Mo 7.30—8.30 Uhr P 1610 Bick Ü 2: Mo 11.30—13.30 Uhr
	i 6	V 1: Mo 8.30—9.30 Uhr P 1610 Bick Ü 2: Mo 9.30—11.30 Uhr
144005		<b>Praktikum zur Regelungstechnik</b>
	ee 6	P 2: Mi ab 7.30 Uhr P 6304 Bick
	es 6	P 2: Mi ab 14.00 Uhr
	i 6	P 2: Mi ab 10.30 Uhr
144006		<b>Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Energietechnik/Prozessautomation</b> S: nach Vereinbarung Bartmuß/ Bick/Stock

## TECHNISCHE WAHLFÄCHER

145000		<b>Numerische Steuerungen</b> V 2: nach Vereinbarung Aldejohann
145001		<b>Meßwerterfassung und -verarbeitung</b> V 2: nach Vereinbarung Aldejohann

145002		<b>Mikrowellentechnik</b> V 2: nach Vereinbarung			<b>Wichert</b>
145004		<b>Technische Statistik: Messende Prüfung</b> V 2: nach Vereinbarung			<b>Cambeis</b>
145005		<b>Technische Statistik: Ausgewählte Kapitel und Qualitätssicherung</b> S 2: nach Vereinbarung			<b>Cambeis</b>
145006		<b>Meßverfahren in der Medizin II Röntgenologie in Diagnostik und Therapie</b> V 2: Di 15.30—17.00 Uhr	P 7201		<b>Jacob</b>
145007		<b>Elektrische Sonderantriebe</b> V 2: Di 7.30— 9.30 Uhr Ü/S 2: Mi 7.30— 9.30 Uhr P 2: Mi ab 14.00 Uhr	P 7201 P 7205		<b>Stock</b>
145008		<b>Feldtheorie</b> V/Ü2: nach Vereinbarung			<b>Horstick</b>
145009	e, i	<b>Regelung mit dem Prozeßrechner</b> V 2: nach Vereinbarung			<b>Latzel</b>

#### ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

146001		<b>Arbeitsschutz I Unfallverhütung und Sicherheitstechnik</b> S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1411		<b>Klein</b>
146002		<b>Schuldrecht einschließlich Kraftfahrzeug-Haftpflicht</b> S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1418		<b>Born</b>
146003		<b>Sachenrecht einschließlich Wertpapierenrecht</b> S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1418		<b>Born</b>
146004		<b>Allgemeine Fragen aus dem bürgerlichen Recht</b> S 2: Mo 15.00—16.30 Uhr	P 1410		<b>Weber</b>
146005		<b>Allgemeine Fragen aus dem Strafrecht und aus dem Strafprozeßrecht</b> S 2: Mo 16.45—18.15 Uhr	P 1410		<b>Weber</b>

# Kurz...

kurz und bündig gesagt: wir wollen Ihnen nur unsere besonders beitragsgünstige Unfallversicherung „verkaufen“, die für alle Unfälle gilt; wo immer in der Welt sie passieren können.

(Kurzum: Wozu soll hier noch viel darüber geschrieben werden?  
Wir sagen es Ihnen.  
Wir beraten Sie persönlich.  
Wir beweisen es Ihnen.)

## ANFORDERUNG

(Beratungs-Scheck)

Auf Prospekte verzichte ich, weil ich das „Versicherungschinesisch“ sowieso nicht verstehe.

o. k.: Wenn Sie sagen, es geht am einfachsten im Gespräch, weil dann alle meine Fragen gleich beantwortet werden können;

soll er kommen Ihr SIGNAL-Berater, ich lasse mit mir reden.

Bitte ausfüllen, ausschneiden, einschicken an:

\_\_\_\_\_

Vor- und Zuname

\_\_\_\_\_

Plz.      Wohnort

\_\_\_\_\_

Straße/Haus-Nr.

\_\_\_\_\_

Telefon-Nr.

Glück braucht Sicherheit

**SIGNAL**  
**VERSICHERUNGEN**

SIGNAL gibt Sicherheit

46 Dortmund, Ostwall 64, Tel. (0231) 5 4111

G 18/V/75

## Fachbereich 17 (Mathematik - Informatik)

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Fachbereich 17  
479 **Paderborn**  
Pohlweg 47–49

**Telefon:** (0 52 51) 60 - 2 27

**Dekan:** o. Prof. Dr. rer. nat. Kiyek

**Sprechstunde  
des Dekans:** Mi 11.30–12.30 Uhr  
Raum: P 13.10.1

**Prodekan:** Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

**Dekanat:** Waltraud Spieker, Fachbereichssekretärin  
Raum: P 13.11  
Tel.: App. 227

**Sprechstunden  
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr

#### Laboratorien und Einrichtungen:

Raum P 1201 Rechenzentrum

Raum P 1205 Rechenzentrum

Raum P 1221 Labor für Prozeßrechensysteme

Führung durch das Rechenzentrum

Fr 13.00—14.00 Uhr

(nur nach Voranmeldung)

Programmberatung siehe Anschlag

Der Fachbereich 17 bietet die folgenden Studienrichtungen an:

1. Integrierter Studiengang Mathematik mit den Abschlüssen Dipl.-Mathematiker nach 8 semestrigem und den Abschluß Dipl.-Algorithmiker (vorgeschlagene Bezeichnung) nach sechssemestrigem Regelstudium.
2. Studiengänge Mathematik für das Lehramt an Grund-, Haupt-, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen.
3. Studiengang Ingenieurinformatik mit dem Abschluß graduiertes Ingenieur.
4. Studiengang Zweitfach Informatik für das Lehramt an Gymnasien und berufsbildenden Schulen.

#### **FH-Studiengang Ingenieurinformatik**

Prüfungs- und Studienangelegenheiten:

Der Beauftragte für den Studiengang Ingenieurinformatik

Prof. Dr. rer. nat. Meltzow, FHL

Bearbeiter:

Waltraud Spieker

Raum: P 13.11

Tel.: 60—227

Sprechstunde: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

**I. INTEGRIERTER STUDIENGANG MATHEMATIK UND MATHEMATIK  
FÜR LEHRAMT SEKUNDARSTUFE II (vgl. II.)**

171001	ma 2 / ph 2 / S II 2	<b>Analysis II</b>	V 4: Di 11.30–13.30 Uhr Fr 9.30–11.30 Uhr	P 1601	Kiyek
		Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr Mi 14.00–16.00 Uhr	1 2 3 4 5	P 1601 P 1608 P 1609	Orbanz Uekermann N.N.
171002	ma 2 / S II 2	<b>Lineare Algebra II</b>	V 4: Mo 11.30–13.30 Uhr Mi 11.30–13.30 Uhr	P 1601	Indlekofer
		Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr	1 2 3 4 5	P 1610 P 1612 P 1609	Eisenhofer Krauß Brune N.N.
171003	ma 2 / ph 2 / S II 2	<b>Kalkül II A</b>	V 2: Do 10.30–12.30 Uhr	P 1401	Haacke
		Ü 1: Do 12.30–13.30 Uhr Do 14.00–15.00 Uhr Do 15.00–16.00 Uhr Do 12.30–13.30 Uhr	1 2 3 4	P 1609	Gamst
171004	ma 4 / S II 4	<b>Algebra II</b>	V 4: Di 14.00–16.00 Uhr Fr 11.30–13.30 Uhr	P 1601	Lenzing
		Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr Mi 16.00–18.00 Uhr	1 2	P 1617	Nelius
171005	ma 4 / ph 4 / S II 4	<b>Differentialgleichungen</b>	V 4: Mo 11.30–13.30 Uhr Mi 11.30–13.30 Uhr	P 1609	Lange
		Ü 2: Mi 14.00–16.00 Uhr		P 1616	Clemens
171006	ma 4 / ph 4 / S II 4	<b>Kalkül IV A</b>	V 2: Do 7.30– 9.30 Uhr	P 1612	Hembd
		Ü 1: Do 9.30–10.30 Uhr			
171007	ma 4 / ph 4 / S II 4	<b>Numerik I</b>	V 4: Di 7.30– 9.30 Uhr Do 7.30– 9.30 Uhr	P 1601 P 1609	Rautmann
		Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr		P 1601	Hannoschöck



171008	ma 4 / S II 4	<b>Maßtheorie</b> V 2: Mo 9.30–11.30 Uhr Ü 1: Di 16.00–17.00 Uhr	P 1601	<b>Indlekofer Krauß</b>
171009	ma 4 / S II 4	<b>Funktionalanalysis I</b> V 4: Di 9.30–11.30 Uhr Mi 9.30–11.30 Uhr Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr	P 1601	<b>Bierstedt Kleinstück</b>
171010	ma 4 / S II 4	<b>Funktionentheorie</b> V 4: Do 14.00–16.00 Uhr Fr 9.30–11.30 Uhr Ü 2: Do 16.00–18.00 Uhr	P 1608	<b>N.N.</b>
171011	ma 4 / S II 4	<b>Ergänzungen zur Analysis III</b> V 2: Di 11.30–13.30 Uhr	P 1608	<b>Bierstedt</b>
171012	ma 4 / S II 4	<b>Ringe und Moduln</b> V 3: Do 10.30–13.30 Uhr	P 1612	<b>Nelius</b>
171013	ma 4 / S II 4 ch 6 (W)	<b>Lineare Optimierung</b> V 3: Mo 8.30–11.30 Uhr Ü 1: Mo 7.30– 8.30 Uhr	P 1609	<b>Becker</b>
171014	S II 4	<b>Geometrie</b> V 2: Do 14.00–16.00 Uhr Ü 1: Do 16.00–17.00 Uhr Do 17.00–18.00 Uhr	P 1601	<b>Schwarz</b> 1 2
171015	ma 6 / S II 6	<b>Halbgruppen Linearer Operatoren</b> V 3: Di 9.30–11.30 Uhr Do 9.30–10.30 Uhr	P 1610	<b>Lange</b>
171016	ma 6 / S II 6	<b>Kommutative Algebra</b> V 4: Di 11.30–13.30 Uhr Do 11.30–13.30 Uhr	P 1610	<b>Schwarz</b>
171017	ma 6 / S II 6 / ph 6	<b>Variationsmethoden</b> V 2: Do 16.00–18.00 Uhr Ü 1: Mi 14.00–15.00 Uhr	P 1609 P 1518	<b>Rautmann Lühmann</b>
171018	ma 6 / S II 6	<b>Endomorphismenringe</b> V 2: Do 14.00–16.00 Uhr	P 1610	<b>Lenzing</b>
171019		<b>Mathematisches Kolloquium</b> K 2: Di 17.30–19.00 Uhr	P 1601	<b>Die Dozenten der Mathe- matik</b>

171020	ma 4 / S II 4	<b>Programmierkurs</b> vom 29. 3. — 9. 4. 1976 S 15: Mo 9.30—12.30 Uhr Di 9.30—12.30 Uhr Mi 9.30—12.30 Uhr Do 9.30—12.30 Uhr Fr 9.30—12.30 Uhr	P 1601	<b>Küspert/ Clemens</b>
171021	ma 2 / S II 2	<b>Proseminar über Mengenlehre</b> PS 2: Di 14.00—16.00 Uhr	P 1609	<b>Ernst</b>
171022	ma 2 / S II 2	<b>Proseminar über Analysis</b> PS 2: Di 14.00—16.00 Uhr	P 1610	<b>Kiyek/ Meltzow</b>
171023	ma 6 / S II 6	<b>Seminar über positive Operatoren</b> S 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	P 1610	<b>Bierstedt/ Ernst/ Kleinstück</b>
171024	ma 6 / S II 6	<b>Seminar über Variations- methoden</b> S 2: Do 14.00—16.00 Uhr	P 1610	<b>Rautmann/ Lühmann</b>
171025	ma 6 / S II 6	<b>Seminar über Banachalgebren</b> S 2: Di 14.00—16.00 Uhr	P 1608	<b>Indlekofer/ Krauß</b>
171026	ma 6 / S II 6	<b>Seminar über Algebra</b> S 2: Do 16.00—18.00 Uhr	P 1612	<b>Lenzing/ Brune</b>
171027	ma 8 / S II 8	<b>Oberseminar über Funktionalanalysis</b> OS: nach Vereinbarung		<b>Bierstedt/ Wagner</b>
171028	ma 8 / S II 8	<b>Oberseminar über kommutative Algebra</b> OS 2: nach Vereinbarung		<b>Kiyek/ Schwarz</b>
171029	ma 8 / S II 8	<b>Oberseminar über Angewandte Mathematik</b> OS: nach Vereinbarung		<b>Rautmann/ Lange/Gamst</b>

**II. MATHEMATIK FÜR LEHRÄMTER FÜR PRIMARSTUFE UND  
SEKUNDARSTUFE I UND DIDAKTIK DER MATHEMATIK**

**A. MATHEMATIK FÜR LEHRÄMTER PRIMARSTUFE  
UND SEKUNDARSTUFE I**

172101	PF, PL, S I 2	<b>Elemente der Zahlentheorie</b>	V 2: Di 8.00–10.00 Uhr	F H 1	<b>Hillebrand</b>
			Ü 1: Fr 10.00–11.00 Uhr	1 F Ü 8	
			Do 8.00– 9.00 Uhr	2	<b>Werthschulte</b>
			Do 9.00–10.00 Uhr	3	
			Do 10.00–11.00 Uhr	4	
			Do 11.00–12.00 Uhr	5	
			Do 12.00–13.00 Uhr	6	
			Fr 8.00– 9.00 Uhr	7	
			Fr 9.00–10.00 Uhr	8	
172102	PF, PL, S I 2	<b>Elemente der Algebra</b>	V 2: Do 10.00–12.00 Uhr	F H 2	<b>Wagner</b>
			Ü 1: Mo 15.00–16.00 Uhr	1 F Ü 8	
			Mo 16.00–17.00 Uhr	2	
			Mo 17.00–18.00 Uhr	3	
172103	PF, PL, S I 4	<b>Elemente der Angewandten Mathematik</b>	V 3: Di 10.00–11.00 Uhr	F H 1	<b>Rinkens</b>
			Fr 9.00–11.00 Uhr		
			Ü 1: Mo 8.00– 9.00 Uhr	1 F Ü 8	<b>Kasselmann</b>
			Mo 9.00–10.00 Uhr	2	
			Mo 10.00–11.00 Uhr	3	
			Mo 11.00–12.00 Uhr	4	
			Mo 12.00–13.00 Uhr	5	
			Fr 13.00–14.00 Uhr	6	
			Fr 14.00–15.00 Uhr	7	
			Fr 15.00–16.00 Uhr	8	
172104		<b>Ausgewählte Kapitel aus der Geometrie</b>	S 2: Di 13.00–15.00 Uhr	F Ü 8	<b>Hillebrand</b>
172105		<b>Ausgewählte Kapitel aus der Algebra</b>	S 2: Di 15.00–17.00 Uhr	F Ü 8	<b>Werthschulte</b>
172106		<b>Methoden zur Auswertung empirischer Untersuchungen</b>	S 2: Mo 13.00–15.00 Uhr	F Ü 8	<b>Zimmermann</b>
172107		<b>Elemente der Booleschen Algebra</b>	S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	F Ü 8	<b>Kasselmann</b>

172108 L Einführung in die  
 Programmierung ausgewählter  
 numerischer und nicht-  
 numerischer Probleme  
 S 2: Mi 8.00–10.00 Uhr F Ü 8 Kasselmann

### B. DIDAKTIK DER MATHEMATIK

172201 PF, PL, Grundfragen des  
 S I 2, Mathematikunterrichts  
 S II 4 V 1: Fr 8.00–9.00 Uhr F H 1 Hillebrand  
 Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr 1 F Ü 8  
 Do 13.00–14.00 Uhr 2 Hefendehl  
 Do 14.00–15.00 Uhr 3  
 Do 15.00–16.00 Uhr 4

172202 S II 6, 4 Didaktik der Analysis  
 V 2: Di 8.30–10.30 Uhr P 1518 Rinkens  
 Ü 1: Di 10.30–11.30 Uhr 1 Zimmermann  
 Di 11.30–12.30 Uhr 2

172203 Lernzielorientierter  
 Mathematikunterricht  
 S 2: Fr 11.00–13.00 Uhr F Ü 8 Hillebrand/  
 Rinkens

172204 Unterrichtsvorbereitung in  
 der Primarstufe  
 (Vorbereitungsseminar für  
 das Fachpraktikum Grund-  
 schule)  
 S 2: Mi 10.00–12.00 Uhr F Ü 8 Werthschulte

172205 Psychologie des mathematischen  
 Denkens  
 M. Wertheimer, K. Duncker  
 S 2: Di 14.00–16.00 Uhr A 321 Rinkens/  
 Hefendehl

172206 Fachpraktikum Grundschule  
 mit Begleitseminar  
 P/S: nach Vereinbarung Werthschulte

172207 Fachpraktikum Hauptschule  
 mit Begleitseminar  
 P/S: nach Vereinbarung Rinkens

### III. STUDIENGANG INGENIEURINFORMATIK (vgl. IV.—VI.)

#### A. MATHEMATIK FÜR INGENIEURINFORMATIK

173101	i 2	<b>Höhere Mathematik II</b>			
		V 6: Mi 7.30—9.30 Uhr	P 1616	<b>Küspert</b>	
		Do 11.30—13.30 Uhr			
		Fr 7.30—9.30 Uhr			
		Ü 4: Mi 11.30—13.30 Uhr	1		
		Do 14.00—16.00 Uhr			
		Mi 11.30—13.30 Uhr	2 P 1516	<b>N.N.</b>	
		Do 14.00—16.00 Uhr			
		Mi 11.30—13.30 Uhr	3 P 1517		
		Do 14.00—16.00 Uhr			

173102	i 4	<b>Unternehmensforschung I</b>			
		V 4: Di 9.30—11.30 Uhr	P 7201	<b>Becker</b>	
		Mi 7.30—9.30 Uhr	P 1612		
		Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr	1		
		Mi 9.30—11.30 Uhr	2		
		nach Vereinbarung	3	<b>N.N.</b>	

173103	i 6 (W)	<b>Unternehmensforschung</b>			
		V 2: Mo 11.30—13.30 Uhr	P 1608	<b>Becker</b>	

173104	i (W)	<b>Wahrscheinlichkeitstheoretische Grundlagen der Simulation</b>			
		V 4: Mi 9.30—11.30 Uhr	P 1616	<b>Küspert</b>	
		Fr 9.30—11.30 Uhr			

#### B. INFORMATIK FÜR INGENIEURINFORMATIK

173201	i 2	<b>Programmierung</b>			
		P 1: Di ab 14.00 Uhr	P 1418	<b>Becker</b>	

173202		<b>FORTRAN</b>			
	i 4	P 1: Mi ab 14.00 Uhr	P 1517	<b>Küspert</b>	
	ch 4	P 1: Mi ab 14.00 Uhr			
	ma 4, S II 4	P 1: Mi ab 14.00 Uhr			

173203	i 6	<b>Prozeßtechnik I und Prozeßrechner I</b>			
		P 3: Mi ab 14.00 Uhr	P 1221	<b>Kevekordes/ N.N.</b>	

#### C I. VERANSTALTUNGEN FÜR SCHWERPUNKT I

173301	i (W)	<b>Mathematische Modelle technischer Systeme</b>			
		V 4: Mo 14.00—16.00 Uhr	P 1608	<b>Kuck</b>	
		Do 14.00—16.00 Uhr	P 1518		
		Ü 2: Fr 11.30—13.30 Uhr	P 1608		

## C II. VERANSTALTUNGEN FÜR SCHWERPUNKT II

173302	i 4	<b>Programmierung des Systems Nixdorf 900</b>			
	(W)	V 4: Di 14.00—16.00 Uhr Mi 14.00—16.00 Uhr	P 1509	<b>Nabert</b>	
173303	i 4, S II 4	<b>Dialogsprachen</b>			
		V 4: Di 7.30— 9.30 Uhr Do 7.30— 9.30 Uhr	P 1608	<b>Nabert</b>	
173304	i	<b>Betriebssysteme II</b>			
	(W)	V 2: Do 11.30—13.30 Uhr	P 1518	<b>Kuck</b>	
173305	i 4, S II 4	<b>Datenorganisation</b>			
		V 4: Mo 16.00—18.00 Uhr Do 16.00—18.00 Uhr	P 1608 P 1518	<b>Kuck</b>	
173306	i 6	<b>Ausgewählte Kapitel der theoretischen Informatik</b>			
	(W)	V 4: Di 9.30—11.30 Uhr Do 9.30—11.30 Uhr	P 1609 P 1608	<b>Nabert</b>	

## C III. VERANSTALTUNGEN FÜR SCHWERPUNKT III

173401	i 6 / es 6	<b>Mikroprozessoren</b> (Anwendung, Programmierung)			
	(W)	V 1: Di 11.30—12.30 Uhr Ü 1: Di 12.30—13.30 Uhr	P 1618	<b>Kevekordes</b>	
173402	i 6	<b>Prozeßtechnik II und Prozeßrechner II</b>			
		V 2: Fr 7.30— 9.30 Uhr S 2: Di 7.30— 9.30 Uhr P 2: Mi ab 14.00 Uhr	P 1617 P 1618 P 1221	<b>Kevekordes</b>	
173403	mp 6, ch 6, mk 6, vc 6	<b>Prozeßtechnik</b>			
		P 2: Fr 14.00—16.00 Uhr	P 1221/ P 43121	<b>Kevekordes</b>	
173404	es 6	<b>Prozeßtechnik</b>			
		V 2: Fr 9.30—11.30 Uhr Ü 1: Fr 11.30—13.30 Uhr L 1 Fr 11.30—13.30 Uhr R 2 P 2: Di 9.30—11.30 Uhr	P 1617 P 1221/ P 43121	<b>Kevekordes</b>	

## IV. INFORMATIK FÜR LEHRAMT SEKUNDARSTUFE II

174001	S II 4	<b>Grundlagen der Datenverarbeitung II</b>			
		V 2/P 1: nach Vereinbarung		<b>Kuck</b>	

174002	S II 2	<b>Logik I</b> V 2: Mi 16.00—18.00 Uhr Ü 1: Mi 18.00—19.00 Uhr	P 1509	<b>Nabert</b>
174003	S II 4 / i 4	<b>Graphentheorie</b> V 2: nach Vereinbarung		<b>Tauber</b>
174004	S II 4	<b>Seminar über didaktische Fragen</b> S 2: nach Vereinbarung Ü 1: nach Vereinbarung		<b>Lansky N.N.</b>
174005	S II 4	<b>Seminar über Automatentheorie</b> S 2: nach Vereinbarung		<b>Kuck</b>
174006	S II 4	<b>Didaktik der Informatik II</b> V 2: nach Vereinbarung Ü 1: nach Vereinbarung		<b>Lansky N.N.</b>

#### V. MATHEMATIK FÜR ANDERE STUDIENGÄNGE (vgl. I.)

175001	ch 2	<b>Mathematik II</b> V 3: Mo 9.30—11.30 Uhr Mi 9.30—10.30 Uhr Ü 1: Fr 14.00—15.00 Uhr Fr 15.00—16.00 Uhr	P 1608	<b>Nelius</b>
175002	e 2	<b>Höhere Mathematik II</b> V 3: Mi 7.30— 8.30 Uhr Do 9.30—11.30 Uhr Ü 2: Mi 11.30—13.30 Uhr Mi 9.30—11.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr	P 6201 P 1501 1 P 1512 2 3 P 1418 4 P 1609	<b>Patzelt  Meltzow Hembd</b>
175003	m 2	<b>Höhere Mathematik II</b> V 5: Mi 11.30—13.30 Uhr Do 9.30—10.30 Uhr Fr 11.30—13.30 Uhr Ü 3: Mi 9.30—11.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr Di 11.30—12.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr Di 11.30—12.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr Ü 3: Di 11.30—12.30 Uhr Mi 9.30—11.30 Uhr Do 11.30—13.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr Mi 9.30—11.30 Uhr Fr 8.30— 9.30 Uhr	P 7203   1 P 1418  2 P 1510 P 1501 3 P 1608 4 P 1601  5 P 1508 P 1518 6 P 1508 P 1411 7 P 1517 P 1412	<b>Meltzow  Meltzow  Patzelt  Nabert Hembd  N.N.  N.N.  N.N.</b>

175004	ph 2	<b>Kalkül II B</b> V 2: Di 8.30—10.30 Uhr Ü 1: Di 10.30—11.30 Uhr	P 1401	<b>Haacke</b>
175005	e 4	<b>Mathematik B II</b> V 2: Mi 11.30—13.30 Uhr Ü 1: Mi 14.00—15.00 Uhr Mi 15.00—16.00 Uhr	P 1511	<b>Bierstedt Ernst</b>
175006	i 4 / ph 4 ch 4, ch 6 (W)	<b>Praxis der Numerik I</b> V 4: Mo 9.30—11.30 Uhr Di 11.30—13.30 Uhr Ü 2: Mi 9.30—11.30 Uhr Mi 11.30—13.30 Uhr nach Vereinbarung	P 1401	<b>Haacke  N.N.</b>
175007	ph 4, ch 4	<b>Kalkül IV B</b> V 4: Mo 16.00—18.00 Uhr Di 14.00—16.00 Uhr Ü 2: Di 16.00—18.00 Uhr	P 1412	<b>Haupt</b>
175008	ma 4, ph 4 e 4, ch 4, m 4 (W)	<b>Praxis der Differential- gleichungen</b> V 3: Mi 11.30—12.30 Uhr Fr 9.30—11.30 Uhr Ü 1: Mi 12.30—13.30 Uhr	P 1608	<b>Hembd</b>
175009	ch 6 (W)	<b>Ergänzende Mathematik II</b> V 2: nach Vereinbarung		<b>Schwarz</b>

#### VI. INFORMATIK FÜR ANDERE STUDIENGÄNGE (vgl. III)

176001	e 2, ch 6 (W)	<b>Programmierung</b> V 2: Di 9.30—11.30 Uhr Ü 1: Di 14.00—16.00 Uhr Di 14.00—16.00 Uhr Di 16.00—18.00 Uhr Di 16.00—18.00 Uhr	P 7203 L 1 P 1411 R 2 R 3 L 4	<b>Patzelt  Klein  N.N.</b>
176002	mk 6	<b>Numerische Steuerungen</b> V 1: Mi 8.30— 9.30 Uhr Ü 1: Fr 9.30—10.30 Uhr Do 10.30—11.30 Uhr	P 1418	<b>Meltzow</b>
176003	i	<b>Bedienung und Testhilfen für den Prozeßrechner Siemens 305</b> V 2: nach Vereinbarung		<b>Klein</b>
176004	e 5, S II 5 (W)	<b>Programmierung des Analogrechners II</b> V 2: nach Vereinbarung		<b>Gensch</b>



*[The main body of the page contains extremely faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the paper. The text is too light to transcribe accurately.]*

# **Lehrveranstaltungen**

**Höxter**

---

**Architektur**

**Bautechnik**



## ABTEILUNG HÖXTER

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Höxter  
347 Höxter 1  
An der Wilhelmshöhe 44

Telefon: (0 52 71) 23 97 / 69 26

Abteilungsleiter: Prof. Dr. rer. nat. Wilke, FHL

stellvertretender  
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Hessler, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Angestellter Grote

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Fachbereich 7 (Architektur)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Höxter  
Fachbereich 7  
347 **Höxter 1**  
An der Wilhelmshöhe 44
- Telefon:** (0 52 71) 23 97 / 69 26
- Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Menges, FHL
- Sprechstunde des Dekans:** Fr 9.00—11.00 Uhr  
Raum: 1315
- Prodekan:** Prof. Dipl.-Ing. Weber, FHL
- Dekanat:** Gisela Berends, Fachbereichssekretärin  
Edeltraut Behm, Fachbereichssekretärin  
Raum: 1316/1303  
Tel.: App. 17/20
- Sprechstunden des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr
- Laboratorien:** Raum 4319 Schall- und Wärmelabor  
Raum 2213 Fotolabor



## ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

070103	2	<b>Physik-Praktikum</b>			
		P 1: Do 8.00—9.00 Uhr	3	4405	<b>Kopac</b>
		Do 9.00—10.00 Uhr	1		
		Do 10.00—11.00 Uhr	2		
		Do 14.00—15.00 Uhr	4		
070105	2	<b>Chemie-Praktikum</b>			
		P 1: Di 8.00—9.00 Uhr	2	4415	<b>Wilke</b>
		Di 9.00—10.00 Uhr	3		
		Di 10.00—11.00 Uhr	1		
		Do 15.00—16.00 Uhr	4		

## TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

070203	2	<b>Technischer Ausbau I</b>			
		V 2: Mi 11.00—12.00 Uhr		6407	<b>Klein-Helmkamp</b>
		Fr 8.00—9.00 Uhr			
		Ü 1: Mi 12.00—13.00 Uhr	1		
		Fr 9.00—10.00 Uhr	2		
070204	3	<b>Technischer Ausbau II</b>			
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr		6402	<b>Klein-Helmkamp</b>
		Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr			
070205	W	<b>Technischer Ausbau III</b>			
		V 2: Di 15.00—17.00 Uhr		6406	<b>Dönges</b>
		Ü 1: Di 17.00—18.00 Uhr			
070206	4	<b>Vermessungslehre</b>			
		V 1: Fr 10.00—11.00 Uhr		4402	<b>Rühl</b>
		Ü 1: Fr 11.00—12.00 Uhr	1	4304	
		Fr 12.00—13.00 Uhr	2		
070207	2	<b>Baustofftechnologie</b>			
		V 3: Mo 8.00—10.00 Uhr		4306	
		Di 11.00—12.00 Uhr			<b>Rikus</b>
		P 1: Di 8.00—9.00 Uhr	1	4206	
		Di 9.00—10.00 Uhr	2		
		Di 10.00—11.00 Uhr	3		
070208	3	<b>Baustofflehre I</b>			
		V 2: Mo 11.00—13.00 Uhr		4306	<b>Rikus</b>
		P 1: Di 12.00—13.00 Uhr		4206	
070209	4	<b>Baustofflehre II</b>			
		S 1: Mo 14.00—15.00 Uhr		4306	<b>Rikus</b>
070211	W	<b>Brandschutz von Bauteilen und Baustoffen</b>			
		V 1: Mi 14.00—15.00 Uhr		4306	<b>Rikus</b>
		S 1: Mi 15.00—16.00 Uhr			



070212 W **Stahlbetonfertigteile**  
S 2: Mo 8.00–10.00 Uhr 5313 Bielenberg

### METHODISCH-THEORETISCHE GRUNDLAGEN

070303 3/4 **Baugeschichte I**  
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr 4402 N.N.

070305 2 **Gebäudelehre I 2. Teil**  
V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr 5406 Ringe  
Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr 3  
Di 16.00–18.00 Uhr 1  
Fr 11.00–13.00 Uhr 2

070306 3 **Gebäudelehre II**  
V 1: Do 11.00–12.00 Uhr 5403 Krawinkel  
Ü 1: Do 12.00–13.00 Uhr 1  
Do 14.00–15.00 Uhr 2

070307 4 **Gebäudelehre III**  
V 1: Fr 9.00–10.00 Uhr 5407 Ringe  
Ü 1: Do 10.00–11.00 Uhr 3  
Do 11.00–12.00 Uhr 1  
Do 12.00–13.00 Uhr 2

070309 3 **Städtebau I**  
V 1: Fr 8.00–9.00 Uhr 5403 Weber

070310 4 **Städtebau II**  
V 1: Mo 8.00–9.00 Uhr 5407 Weber  
Ü 1: Mo 9.00–10.00 Uhr 1 5309  
Mo 10.00–11.00 Uhr 3  
Di 9.00–10.00 Uhr 2

070311 W **Erschließung**  
V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr 5309 Joneleit  
Ü 2: Mo 16.00–18.00 Uhr

070317 W **Innenausbau**  
S 2: Di 16.00–18.00 Uhr 4412 Frohne

070318 W **Stadtsanierung**  
V 1: Do 14.00–15.00 Uhr 6407 Beul  
Ü 1: Do 15.00–16.00 Uhr

070320 W **Altbausanierung**  
S 4: Do 14.00–18.00 Uhr 6408 Scheuermann

### DARSTELLUNGSTECHNIK

070402 2 **Formgebung und Darstellung II**  
V 1: Mo 12.00–13.00 Uhr 5406 Frohne  
Ü 2: Mo 14.00–16.00 Uhr 1  
Mo 16.00–18.00 Uhr 3  
Di 12.00–13.00 Uhr 2

070403		<b>Formgebung und Darstellung III</b> Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr	6302	<b>Frohne</b>
070404	3	<b>Darstellende Geometrie I</b> V 1: Di 10.00–11.00 Uhr Ü 1: Di 11.00–12.00 Uhr	5207	<b>Schmeck</b>
070405	4	<b>Darstellende Geometrie II</b> V 1: Di 12.00–13.00 Uhr Ü 1: Do 10.00–11.00 Uhr 2 Do 11.00–12.00 Uhr 3 Do 12.00–13.00 Uhr 1	5407 5207	<b>Schmeck</b>
070407	W	<b>Perspektive in Architektur und Bautechnik</b> V 2: Mo 14.00–16.00 Uhr S 1: Mo 16.00–17.00 Uhr	5207	<b>Schmeck</b>
070408	W	<b>Räumliches Elementieren</b> S 4: Do 14.00–18.00 Uhr	2205	<b>Sundermann</b>
070409	W	<b>Design Training</b> S 4: Mi 14.00–18.00 Uhr	2205	<b>Sundermann</b>

## KONSTRUKTION UND TRAGWERKSLEHRE

070502	2	<b>Tragwerkslehre II</b> V 2: Do 11.00–13.00 Uhr Ü 1: Do 8.00–9.00 Uhr 2 Do 9.00–10.00 Uhr 3 Do 10.00–11.00 Uhr 1	5309 5204	<b>Kalb</b>
070503	3	<b>Tragwerkslehre III</b> V 2: Mo 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Mo 10.00–11.00 Uhr	5204	<b>Kalb</b>
070520	4	<b>Tragwerkslehre IV</b> V 1: Fr 8.00–9.00 Uhr Ü 1: Fr 11.00–12.00 Uhr 2 Fr 12.00–13.00 Uhr 1	5309 5207	<b>Kalb</b>
070505	2	<b>Baukonstruktion I 2. Teil</b> V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Ü 2: Di 14.00–16.00 Uhr 2 Di 16.00–18.00 Uhr 3 Fr 11.00–13.00 Uhr 1	5406 5402	<b>Hoffmeister</b>
070506	3	<b>Baukonstruktion II 1. Teil</b> V 1: Do 8.00–9.00 Uhr Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr	5403	<b>Krawinkel</b>

070507	4	<b>Baukonstruktion II 2. Teil</b>		
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	5405	N.N.
		Ü 1: Do 10.00—11.00 Uhr 1		
		Do 11.00—12.00 Uhr 2		
		Do 12.00—13.00 Uhr 3		
070515	W	<b>Industriebau I</b>		
		V 2: Mi 16.00—18.00 Uhr	5204	Stork
070512	W	<b>Industriebau II</b>		
		V 1: Mo 16.00—17.00 Uhr	6406	Funk
		Ü 1: Mo 17.00—18.00 Uhr		
070511	W	<b>Fertigteilbau I</b>		
		V 2: Do 14.00—16.00 Uhr	4306	Rikus
070514	W	<b>Fertigteilbau II</b>		
		V 2: Do 16.00—18.00 Uhr	4306	Rikus
070516	3	<b>Ingenieur-Hochbau I 1. Teil</b>		
		V 2: Fr 9.00—11.00 Uhr	5403	Röhr
		Ü 2: Fr 11.00—13.00 Uhr		
070517	4	<b>Ingenieur-Hochbau I 2. Teil</b>		
		V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	5309	Röhr
		Ü 1: Mo 9.00—10.00 Uhr 3	5405	
		Mo 10.00—11.00 Uhr 1		
		Mi 10.00—11.00 Uhr 2	5207	

## BAUBETRIEB

070601	2	<b>Baubetrieb I 1. Teil</b>		
		V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr	6407	Menges
		Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr		
070603	3	<b>Baubetrieb I 2. Teil</b>		
		V 2: Mi 11.00—13.00 Uhr	6406	Dönges
		Ü 1: Di 8.00— 9.00 Uhr		
070605	4	<b>Baubetrieb II 2. Teil</b>		
		V 1: Mo 11.00—12.00 Uhr	6407	Menges
		Ü 1: Mo 12.00—13.00 Uhr		

## PROJEKTSTUDIUM

070702	5	<b>Konstruktives Entwerfen II mit Durcharbeitung</b>		
		V 2: Do 8.00—10.00 Uhr	6404	Ringe
		Ü 4: Mi 8.00—12.00 Uhr	6403	
		V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr	6404	Hoffmeister
		Ü 4: Do 10.00—13.00 Uhr		
		Fr 10.00—11.00 Uhr		

	6	<b>Statische Beratung</b>			
		Mo 11.00—12.00 Uhr	6402	<b>Kalb</b>	
070703	6	<b>Konstruktives Entwerfen III mit Durcharbeitung</b>			
		V 2: Mi 8.00— 9.00 Uhr	6405	<b>Krawinkel</b>	
		Fr 8.00— 9.00 Uhr			
		Ü 4: Mi 9.00—13.00 Uhr 1	5203		
		Fr 9.00—13.00 Uhr 2			
	6	<b>Statische Beratung</b>			
		Fr 9.00—10.00 Uhr 1	5204	<b>Kalb</b>	
		Fr 10.00—11.00 Uhr 2			
070704	5	<b>Baubetrieb III mit Durcharbeitung 1. Teil</b>			
		V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr	6407	<b>Menges</b>	
		Ü 4: Mo 10.00—11.00 Uhr			
		Di 10.00—13.00 Uhr			
070705	6	<b>Baubetrieb III mit Durcharbeitung 2. Teil</b>			
		V 2: Di 9.00—11.00 Uhr	6406	<b>Dönges</b>	
		Ü 4: Di 11.00—12.00 Uhr 1			
		Mi 8.00—11.00 Uhr 1			
		Do 8.00—12.00 Uhr 2			
070706	4	<b>Entwerfen I und Durcharbeitung</b>			
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr 1/2	5407	<b>Hessler</b>	
		Ü 6: Di 8.00—10.00 Uhr 1			
		Mi 9.00—11.00 Uhr 1			
		Do 14.00—16.00 Uhr 1			
		Mo 9.00—11.00 Uhr 2			
		Di 10.00—12.00 Uhr 2			
		Do 16.00—18.00 Uhr 2			
		V 1: Mi 8.00— 9.00 Uhr 3	5405	<b>N.N.</b>	
		Ü 6: Di 8.00—12.00 Uhr 3			
		Mi 9.00—11.00 Uhr 3			
070707	5	<b>Entwerfen II und Durcharbeitung 1. Teil</b>			
		V 1: Di 8.00— 9.00 Uhr	6404	<b>Frohne</b>	
		Ü 5: Di 9.00—10.00 Uhr			
		Mi 8.00—12.00 Uhr			
		V 1: Do 8.00— 9.00 Uhr	6403	<b>Weber</b>	
		Ü 5: Di 10.00—13.00 Uhr 1			
		Do 11.00—13.00 Uhr 1			
		Do 9.00—11.00 Uhr 2			
		Fr 9.00—12.00 Uhr 2			

	5	<b>Statische Beratung</b>			
		Mi	9.00—10.00 Uhr	6404	<b>Röhr</b>
		Fr	8.00— 9.00 Uhr	6403	
070708	6	<b>Entwerfen II und Durcharbeitung 2. Teil</b>			
		V 2: Di	8.00—10.00 Uhr	6402	<b>Klein-Helmkamp</b>
		Ü 7: Di	10.00—12.00 Uhr		
		Do	8.00—13.00 Uhr		
		V 2: Mi	8.00—10.00 Uhr	6408	<b>Scheuermann</b>
		Ü 11: Mi	10.00—13.00 Uhr		
		Do	8.00—11.00 Uhr		
		Fr	8.00—13.00 Uhr		
	6	<b>Statische Beratung</b>			
		Do	8.00— 9.00 Uhr	6402	<b>Röhr</b>
		Do	9.00—10.00 Uhr	6408	

### ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

070902		<b>Rechtskunde II</b>			
		S 2: Mi	16.00—18.00 Uhr	5309	<b>Zürker</b>
070903		<b>Bauvertrags- und Architektenrecht</b>			
		S 2: Do	16.00—18.00 Uhr	5309	<b>Bogdahn</b>
070906		<b>Englisch für Ingenieure</b>			
		S 2: Mi	16.00—18.00 Uhr	5313	<b>Kalb</b>

## Fachbereich 8 (Bautechnik)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Höxter  
Fachbereich 8  
347 Höxter 1  
An der Wilhelmshöhe 44
- Telefon:** (0 52 71) 23 97 / 69 26
- Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Diekmann, FHL
- Sprechstunde des Dekans:** Do 10.00—11.00 Uhr  
Raum: 1313
- Prodekan:** Prof. Dr. rer. nat. Ewert, FHL
- Dekanat:** Annegret Quest, Fachbereichssekretärin  
Raum: 1316  
Tel.: App. 17
- Sprechstunden des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

**Laboratorien:**

Raum 4405 Physiklabor  
Raum 4415 Chemielabor  
Raum 4206 Baustofflabor  
Raum 4216 Teer- und Bitumenlabor  
Raum 3002 Wasserbaulabor  
Raum 3133 Grundbaulabor  
Raum 2223 Stahlbaulabor  
Raum 4303 Rechenlabor

## ALLGEMEINE GRUNDLAGEN

080101	2	<b>Mathematik II</b>			
		V 2: Fr	10.00—11.00 Uhr	5409	<b>Franzke</b>
		Fr	11.00—12.00 Uhr		
		Ü 1: Mi	8.00— 9.00 Uhr	1/2	
		Do	9.00—10.00 Uhr	3/4	
080111	3	<b>Mathematik III</b>			<b>Kopac</b>
		V 2: Mi	9.00—11.00 Uhr	4402	
		Ü 2: Di	10.00—11.00 Uhr		
		Do	12.00—13.00 Uhr		
080104	2	<b>Physik II</b>			
		V 2: Di	11.00—13.00 Uhr	4402	<b>Kopac</b>
		P 1: Mo	14.00—15.00 Uhr	2	4405
		Mo	15.00—16.00 Uhr	3	
		Mi	14.00—15.00 Uhr	1	
		Mi	15.00—16.00 Uhr	4	
080106	2	<b>Chemie II</b>			
		V 1: Do	8.00— 9.00 Uhr	4412	<b>Wilke</b>
		P 1: Mi	8.00— 9.00 Uhr	3	4415
		Do	9.00—10.00 Uhr	1	
		Do	11.00—12.00 Uhr	2	
		Do	12.00—13.00 Uhr	4	
080108	2	<b>Darstellende Geometrie II</b>			
		V 1: Mi	12.00—13.00 Uhr	5409	<b>Schmeck</b>
		Ü 1: Mi	14.00—15.00 Uhr	4	5207
		Mi	15.00—16.00 Uhr	1	
		Mi	16.00—17.00 Uhr	2	
		Mi	17.00—18.00 Uhr	3	
080109	W	<b>Skizzieren</b>			
		Ü 2: Di	16.00—18.00 Uhr	5207	<b>Schmeck</b>
080112	W	<b>Elektrotechnik</b>			
		V 2: Mi	16.00—18.00 Uhr	4402	<b>Kopac</b>
080113	3	<b>Statistik (WP)</b>			
		V 2: Do	8.00—10.00 Uhr	5305	<b>Schulte</b>
		Ü 1: Fr	8.00— 9.00 Uhr		

## TECHNOLOGISCHE GRUNDLAGEN

080202	2	<b>Technische Mechanik II</b>			
		V 2: Di	8.00—10.00 Uhr	5409	<b>Bielenberg</b>
		Ü 1: Di	10.00—11.00 Uhr		



080203	2/3	<b>Baustofflehre II</b>			
		V 1: Fr	12.00—13.00 Uhr	4306	<b>Schulte</b>
	3	P 1: Fr	11.00—12.00 Uhr	4206	
	2	Di	15.00—16.00 Uhr	1	
		Di	16.00—17.00 Uhr	2	
		Di	17.00—18.00 Uhr	3	
080204	4	<b>Baustofflehre III</b>			
		Ü 1: Do	10.00—11.00 Uhr	1	4206 <b>Schulte</b>
		Do	11.00—12.00 Uhr	2	
		Do	12.00—13.00 Uhr	3	
080205	2	<b>Vermessung I</b>			
		V 1: Do	10.00—11.00 Uhr	4402	<b>Rühl</b>
		Ü 2: Do	11.00—13.00 Uhr	1	4304
		Di	14.00—16.00 Uhr	3	
		Di	16.00—18.00 Uhr	2	
080208	2	<b>Bodenmechanik I</b>			
		V 1: Mo	9.00—10.00 Uhr	5409	<b>Ewert</b>
		Ü 1: Mo	10.00—11.00 Uhr		
080211	3	<b>Bodenmechanik II</b>			<b>Ewert</b>
		V 1: Mi	8.00— 9.00 Uhr	5305	
080209	4 k/v	<b>Schall- und Wärmeschutz</b>			<b>Hessler</b>
		V 1: Mo	11.00—12.00 Uhr	4412	
	4 k	P 1: Mo	12.00—13.00 Uhr	4319	
	4 v	Di	12.00—13.00 Uhr		

## GRUNDBAU

080301	3	<b>Grundbau I</b>			
		V 1: Mi	11.00—12.00 Uhr	5305	<b>Diekmann</b>
		Ü 1: Mi	12.00—13.00 Uhr		
080302	4/5	<b>Grundbau II</b>			
		V 1: Mi	8.00— 9.00 Uhr	5313	<b>Diekmann</b>
		Ü 1: Mi	9.00—10.00 Uhr		
080304	6 k	<b>Grundbau IV</b>			
		V 1: Fr	11.00—12.00 Uhr	5304	<b>Diekmann</b>
		Ü 1: Fr	12.00—13.00 Uhr		
080305	5/6 bw	<b>Erdbau</b>			
	5/6 bv	V 1: Fr	9.00—10.00 Uhr	5306	<b>Ewert</b>
		P 1: Fr	10.00—11.00 Uhr		

## BAUBETRIEB

080401	3	<b>Baubetrieb 1</b>			
		V 2: Do	10.00—12.00 Uhr	5305	<b>Bogdahn</b>
		Ü 1: Fr	9.00—10.00 Uhr		

080402	4	<b>Baubetrieb II</b>			
		V 1: Do	8.00— 9.00 Uhr	5307	<b>Bogdahn</b>
		Ü 1: Do	9.00—10.00 Uhr		
080403	5 k	<b>Baubetrieb K I</b>			
		V 1: Mi	10.00—11.00 Uhr	5312	<b>Bogdahn</b>
080404	6 k	<b>Baubetrieb K II</b>			
		V 1: Fr	10.00—11.00 Uhr	5304	<b>Bogdahn</b>
080405	5 v/w	<b>Baubetrieb V I (W I)</b>			
		V 1: Fr	8.00— 9.00 Uhr	5311	<b>Bogdahn</b>
		Ü 1: Mi	12.00—13.00 Uhr		
080406	6 v/w	<b>Baubetrieb V II (W II)</b>			
080408		V 1: Mi	9.00—10.00 Uhr	5311	<b>Bogdahn</b>
080409	W	<b>Kostenrechnung</b>			
		V 2: Di	15.00—17.00 Uhr	5313	<b>Bogdahn</b>
		Ü 1: Di	17.00—18.00 Uhr		

## DATENVERARBEITUNG

080502	2/3/5	<b>Datenverarbeitung II</b>			
080503	2/3	Ü 2: Mo	14.00—16.00 Uhr - 1	4304	<b>Rühl</b>
	2	Mo	16.00—18.00 Uhr 2/3		
		Do	8.00—10.00 Uhr		

## KONSTRUKTIVER INGENIEURBAU

080601	3	<b>Grundlagen der Baustatik I. Teil</b>			
		V 2: Mo	8.00—10.00 Uhr	5305	<b>Diekmann</b>
		Ü 1: Mo	10.00—11.00 Uhr		
080602	4	<b>Grundlagen der Baustatik II. Teil</b>			
		V 2: Mo	8.00—10.00 Uhr	5307	<b>Bratke</b>
		Ü 1: Mo	10.00—11.00 Uhr		
080603	5 k	<b>Statik K I</b>			
		V 3: Do	10.00—13.00 Uhr	5312	<b>Bielenberg</b>
		Ü 2: Di	11.00—13.00 Uhr		
080604	6 k	<b>Statik K II</b>			
		V 2: Mi	8.00—10.00 Uhr	5304	<b>Gadiel</b>
		Ü 1: Mi	10.00—11.00 Uhr		
080626	4 k	<b>Ausgewählte Kapitel der Technischen Mechanik und Festigkeitslehre</b>			
		V 2: Di	10.00—12.00 Uhr	5303	<b>Diekmann</b>
		Ü 1: Di	12.00—13.00 Uhr		

080605	3	<b>Stahlbetonbau I</b> V 1: Mo 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr	5305	<b>Bielenberg</b>
080606	4	<b>Stahlbetonbau II</b> V 1: Fr 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	5307	<b>Bratke</b>
080631	4 k	<b>Stahlbetonbau III</b> V 1: Mi 10.00–11.00 Uhr Ü 1: Mi 11.00–12.00 Uhr	5307	<b>Bratke</b>
080608	5/6 k	<b>Stahlbetonbau K II</b> V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr Ü 2: Mo 11.00–13.00 Uhr	5304	<b>Bratke</b>
080609	4 4 k 4 v/w	<b>Stahlbetontechnologie</b> P 2: Mo 14.00–16.00 Uhr Mo 16.00–18.00 Uhr	4206	<b>Schulte</b>
080632	4 k	<b>Spannbetonbau</b> V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr Ü 1: Mi 14.00–15.00 Uhr	5307	<b>Bratke</b>
080610	5 k	<b>Spannbetonbau K I</b> V 1: Mo 10.00–11.00 Uhr	5312	<b>Bielenberg</b>
080611	6 k	<b>Spannbetonbau K II</b> V 1: Do 8.00–9.00 Uhr Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr	5304	<b>Bratke</b>
080612	3	<b>Stahlbau I</b> V 1: Di 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr	5305	<b>Gadiel</b>
080627	4	<b>Stahlbau II</b> V 1: Fr 8.00–9.00 Uhr Ü 1: Fr 9.00–10.00 Uhr	5307	<b>Gadiel</b>
080613	4	<b>Stahlbautechnologie</b> P 2: Di 14.00–16.00 Uhr	5307	<b>Gadiel</b>
080614	5 k	<b>Stahlbau K I</b> V 3: Fr 10.00–13.00 Uhr Ü 2: Mi 11.00–13.00 Uhr	5312	<b>Gadiel</b>
080615	6 k	<b>Stahlbau K II</b> V 1: Do 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00–13.00 Uhr	5304	<b>Gadiel</b>
080616	3 + 4	<b>Holzbau I. Teil</b> V 1: Do 14.00–15.00 Uhr	5313	<b>Naumann</b>

080628	4	<b>Holzbau II. Teil</b> V 1: Do 15.00–16.00 Uhr	5313	Naumann
080617	4	<b>Holzbautechnologie</b> P 1: Do 16.00–17.00 Uhr	5313	Naumann
080629	W	<b>Sonderkonstruktionen in Holz</b> S 2: Do 17.00–19.00 Uhr	5313	Naumann
080621	5/6 k	<b>Räumliche Statik (WP)</b> V 1: Di 9.00–10.00 Uhr Ü 1: Di 10.00–11.00 Uhr	5304	Gadiel
080624	6 k	<b>Brückenbauseminar</b> S 2: Mi 11.00–13.00 Uhr	5304	Bielenberg
080630	5/6 k	<b>Stahlbetonfertigteile</b> S 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	5313	Bielenberg

## VERKEHRSWESEN

080701	2	<b>Straßenbau I</b> V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr Ü 1: Mo 8.00–9.00 Uhr	5409	Görres
080702	3/4	<b>Straßenbau II</b> V 1: Fr 10.00–11.00 Uhr	5313	Görres
	3	P 1: Di 14.00–16.00 Uhr 14täglich	4216	
	4	Di 16.00–17.00 Uhr	1	
	4	Di 17.00–18.00 Uhr	2	
	3/4 k	Ü 1: Mi 15.00–16.00 Uhr	5307	
	4 v/w	Mi 16.00–17.00 Uhr		
080703	2	<b>Schienenverkehrsbau I</b> V 1: Do 14.00–15.00 Uhr Ü 1: Do 15.00–16.00 Uhr	5307	Hein
080720	3/4	<b>Schienenverkehrsbau II</b> V 1: Di 8.00–9.00 Uhr	5313	Franzke
080721	4 v	<b>Schienenverkehrsbau V I</b> V 1: Di 10.00–11.00 Uhr Ü 1: Di 11.00–12.00 Uhr	5204	Franzke
080722	4 v	<b>Verkehrsplanung</b> V 2: Mo 12.00–13.00 Uhr Mi 14.00–15.00 Uhr	5204	Görres
080705	5/6 v	<b>Verkehrsplanung (V II)</b> V 2: Mo 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Fr 11.00–12.00 Uhr	5311	Görres

080707	5/6 v	<b>Straßenbau (V II)</b> V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Fr 12.00–13.00 Uhr	5311	Görres
080708	5/6 v	<b>Eisenbahnbau (V I)</b> V 2: Do 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00–13.00 Uhr	5311	Franzke
080723	4 v	<b>Luftverkehrsanlagen</b> V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Mi 12.00–13.00 Uhr	5204	Franzke
080714	5/6 v	<b>Straßenbau (Betonstraßen) (WP)</b> V 1: Di 10.00–11.00 Uhr P 1: Di 11.00–12.00 Uhr	5311	Schulte
080724	5/6 v	<b>Unterirdische Nahverkehrsmittel (WP)</b> V 2: Di 9.00–10.00 Uhr Di 12.00–13.00 Uhr	5311	Franzke
080725	5/6 v	<b>Technische Mechanik für Eisenbahningenieure (WP)</b> V 2: Do 14.00–16.00 Uhr	5311	Franzke
080726	5/6 v	<b>Eisenbahnbetrieb (Signalwesen) (WP)</b> V 2: Do 16.00–18.00 Uhr	5311	Hein
080719	5/6 v	<b>Perspektive (WP)</b> Ü 2: Mo 8.00–10.00 Uhr	5311	Hoffmeister

## WASSERWESEN

080825	2	<b>Hydromechanik</b> V 1: Mo 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Mo 12.00–13.00 Uhr	5409	Wardemann
080801	4/5/6 w	<b>Hydraulik</b> V 1: Di 10.00–11.00 Uhr P 1: Mo 14.00–15.00 Uhr	5313	Wardemann
080802	2	<b>Siedlungswasserwirtschaft</b> V 1: Mi 9.00–10.00 Uhr	5409	Wardemann
080803	2	<b>Wasserbau I</b> V 1: Mi 10.00–11.00 Uhr Ü 1: Mi 11.00–12.00 Uhr	5409	Wardemann
080826	3 + 4	<b>Wasserbau II</b> V 1: Di 9.00–10.00 Uhr	5313	Wardemann

080804	4/5/6 w	<b>Wasserversorgung (W I)</b> V 3: Mo 11.00–13.00 Uhr Mi 14.00–15.00 Uhr Ü 1: Mi 15.00–16.00 Uhr	5313	Ewert
080806	5/6 w	<b>Stadtentwässerung (W I)</b> V 1: Di 14.00–15.00 Uhr Ü 1: Di 15.00–16.00 Uhr	5306	Wardemann
080808	5/6 w	<b>Hochwasserschutz- und Stauanlagen (W I)</b> V 1: Mo 10.00–11.00 Uhr Ü 1: Di 8.00– 9.00 Uhr	5306	Wardemann
080810	5/6 w	<b>Flußbau</b> V 1: Mo 8.00– 9.00 Uhr Ü 1: Mo 9.00–10.00 Uhr	5306	Wardemann
080827	4/5/6 w	<b>Hydrologie</b> V 1: Di 11.00–12.00 Uhr Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr	5313	Wardemann
080819	5/6 w	<b>Hydrobiologie</b> V 2: Fr 11.00–13.00 Uhr	5306	Ewert
080821	4/5/6 w	<b>Hydrochemie</b> V 2: Mi 10.00–12.00 Uhr	5313	Ewert
080815	5/6 w	<b>Stahlwasserbau</b> V 2: Do 10.00–12.00 Uhr Ü 1: Do 12.00–13.00 Uhr	5306	Röhr
080823	5/6	<b>Bodenverbesserung und Injektionstechnik (W)</b> V 2: Mo 15.00–17.00 Uhr	5313	Ewert

#### ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

080902		<b>Rechtskunde II</b> S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	5309	Zürker
080903		<b>Bauvertrags- und Architektenrecht</b> S 2: Do 16.00–18.00 Uhr	5309	Bogdahn
080906		<b>Englisch für Ingenieure</b> S 2: Mi 16.00–18.00 Uhr	5313	Kalb

## NOTIZEN

---

# **Lehrveranstaltungen**

## **Meschede**

---

**Maschinentechnik II**

**Nachrichtentechnik**





## ABTEILUNG MESCHEDA

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Meschede  
5778 **Meschede**  
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Abteilungsleiter: Prof. Dr.-Ing. Wiedenroth, FHL

stellvertretender  
Abteilungsleiter: Prof. Dipl.-Ing. Keuter, FHL

Verwaltungsleiter: Reg.-Inspektor Schlenke



## Fachbereich 11 (Maschinentechnik II)

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Meschede  
**5778 Meschede**  
Lindenstraße 53

**Telefon:** (02 91) 63 03 / 84 08

**Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Reinhart, FHL

**Sprechstunde des Dekans:** Do 8.00—9.30 Uhr  
Raum: 8.6

**Prodekan:** Prof. Dipl.-Ing. Belthle, FHL

**Dekanat:** Monika Hesse, Fachbereichssekretärin  
Raum: 8.7

**Sprechstunden des Dekanats:** Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

## Laboratorien:

Halle Schneider	Baumaschinen
Raum 5.1	Dieselmotoren und Kolbenpumpen
Raum 6.3	Fertigungstechnik
Raum 5.1	Hydraulik
Halle Schneider	Hydraulischer Feststofftransport
Raum 5.1	Kältetechnik
Raum 1.5	Kunststofftechnik
Raum 6.2	Meßtechnik
Raum 5.1	Ottomotoren und Kolbenverdichter
Raum 6.2	Spannungsoptik
Raum 5.1	Strömungsmaschinen
Raum 4.5	Technische Strömungslehre
Raum 5.7	Thermische Verfahrenstechnik
Raum 1.6	Werkstoffprüfung
Raum 5.1, 5.2	Werkzeugmaschinen

## Sonstige Einrichtungen:

Raum 1.31	Bücherei
Raum 7.1	Chemiesaal
Raum 7.2	Chemiesammlung
Raum 2.04	Fotolabor
Raum 2.1, 9.8	Konstruktionssaal
	Lager
Raum 1.3	Lesesaal
Raum 2.01	Lichtpauserei
Raum 4.1	Physiksaal
Raum 4.2	Physiksammlung
Raum 1.41, 1.4	Rechenzentrum
Raum 5.5, 5.4	Werkstatt

## MATHEMATISCHE-NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

110002	M 2	<b>Brückenkurs Physik</b> (4 Wochen vor Vorlesungsbeginn)			
		V 2: Mo—Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.1		<b>Klasen/Petry</b>
		Ü 2: Mo—Fr 9.50—11.25 Uhr			
110110	M 2	<b>Mathematik II</b>			
		V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr	9.1		<b>Petry</b>
		V 2: Di 9.50—11.25 Uhr	9.1		<b>Hölker</b>
		S 1: Mi 11.30—12.15 Uhr	b 9.4		<b>Petry</b>
		S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	a 9.4		
		Ü 1: Mo 9.50—10.35 Uhr	a 9.1		
		Ü 1: Mo 9.50—10.35 Uhr	b 4.4		<b>Hölker</b>
		Ü 1: Mo 10.40—11.25 Uhr	b 9.1		<b>Petry</b>
		Ü 1: Mo 10.40—11.25 Uhr	a 4.4		<b>Hölker</b>
110111	M 4	<b>Mathematik III</b>			
		V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	2.6		<b>Wagener</b>
		Ü 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	4.1		
110112	K 5	<b>Mathematik V</b>			
		V 2: Mo 15.05—16.45 Uhr	9.3		<b>Wiedenroth</b>
		Ü 1: Mo 16.50—17.35 Uhr			
110120	M 2	<b>Physik I</b>			
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr	4.1		<b>Klasen</b>
		Ü 1: Fr 11.30—12.15 Uhr			

## TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER

110200	K 5/F 5	<b>Datenverarbeitung I</b>			
		V 1: Do 8.00— 8.45 Uhr	9.3		<b>Geipel</b>
		S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr			
110201	K 6/F 6	<b>Datenverarbeitung III</b>			
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	4.4		<b>Geipel</b>
		S 2: Do 11.30—13.05 Uhr			
110210	M 4	<b>Elektrotechnik I</b>			
		V 1: Di 11.30—12.15 Uhr	9.2		<b>Frick</b>
		S 1: Di 12.20—13.05 Uhr			
		Ü 1: Di 14.15—15.00 Uhr			
		P 1: Di 15.05—15.50 Uhr			
		V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr	9.2		<b>Reinhart</b>
		Ü 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr			
110211	K 5/F 5	<b>Elektrotechnik III</b>			
		V 1: Fr 8.00— 8.35 Uhr	9.3		<b>Frick</b>
		S 1: Fr 8.50— 9.35 Uhr			

110215	M 4	<b>Fertigungstechnische Grundlagen</b> V 3: Do 10.40—16.45 Uhr 14täglich S 1: Mi 9.50—10.35 Uhr	9.2	<b>Belthle</b>
110220	M 2	<b>Konstruktion I</b> V 4: Mi 8.00— 9.35 Uhr Do 8.50—10.35 Uhr Ü 4: Mi 9.50—11.25 Uhr Do 14.15—15.50 Uhr	9.1	<b>Slawig</b>
110221	M 4	<b>Konstruktion A III</b> V 3: Mo 8.00— 9.35 Uhr Do 10.40—12.15 Uhr 14täglich Ü 4: Mo 9.50—11.25 Uhr Do 12.20—16.45 Uhr 14täglich	9.2	<b>Reinhart N.N.  Reinhart N.N.</b>
110222	M 4	<b>Konstruktion B I</b> V 4: Mo 11.30—13.05 Uhr Do 8.00— 9.35 Uhr Ü 2: Mo 14.15—15.00 Uhr Mo 15.05—15.50 Uhr Do 9.50—10.35 Uhr	9.2  a b 9.2	<b>Enders Voß Enders  Voß</b>
110230	M 2	<b>Mechanik II</b> V 3: Do 10.40—13.05 Uhr Ü 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.1	<b>Voß</b>
110231	M 4	<b>Mechanik IV</b> V 2: Fr 10.40—12.15 Uhr S 2: Fr 12.20—15.00 Uhr Ü 1: Fr 15.05—15.50 Uhr	9.2	<b>Voß</b>
110232	K 5	<b>Mechanik V</b> V 1: Mi 9.50—10.35 Uhr S 1: Mi 10.40—11.25 Uhr	9.3	<b>Voß</b>
110240	K 4	<b>Meßtechnik I</b> V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr Ü 2: Di 9.50—11.25 Uhr	9.2	<b>Wiedenroth</b>
110241	K 5	<b>Meßtechnik II</b> V 2: Mo 9.50—11.25 Uhr Ü 1: Do 16.50—17.35 Uhr	9.3	<b>Wiedenroth</b>
110242	K 6	<b>Meßtechnik III</b> V 2: Mo 11.30—13.05 Uhr	9.4	<b>Wiedenroth</b>

110250	K 5	<b>Regelungstechnik</b> V 2: Do 11.30–13.05 Uhr S 1: Di 13.25–14.10 Uhr Ü 1: Di 14.15–15.00 Uhr	9.3	<b>Reinhart</b>
110255	M 4	<b>Sicherheitstechnik</b> V 1: Mi 14.15–15.00 Uhr S 1: Mi 15.05–15.50 Uhr	4.1	<b>Mayerhofer</b>
110260	K 4/F 4	<b>Strömungslehre II</b> P 1: Mi 16.00–16.45 Uhr	9.2	<b>Tillner</b>
110261	K 5	<b>Strömungslehre III</b> V 2: Fr 11.30–13.05 Uhr Ü 1: Mi 16.50–17.35 Uhr	9.3	<b>Tillner</b>
110262	K 6	<b>Strömungslehre IV</b> V 2: Mo 9.50–11.25 Uhr Ü 1: Di 16.50–17.35 Uhr	9.4	<b>Tillner</b>
110270	M 2	<b>Werkstofftechnik II</b> V 2: Mo 11.30–13.05 Uhr S 1: Mi 11.30–12.15 Uhr Mi 12.20–13.05 Uhr P 1: Di 14.15–17.35 Uhr P 1: Di 11.30–12.15 Uhr	9.1	<b>Schweins</b>    <b>Belthle</b>
110271	K 4/F 4	<b>Werkstofftechnik III</b> V 1: Mo 16.00–17.35 Uhr 14täglich	9.2	<b>Schweins</b>
110280	K 4	<b>Wärmelehre II</b> V 2: Fr 8.00– 9.35 Uhr S 2: Fr 9.50–10.35 Uhr Fr 10.40–11.25 Uhr Ü 2: Fr 11.30–13.05 Uhr	9.2 9.1	<b>Geipel</b>

## Bücher

für das Studium  
für die Weiterbildung  
für Ihr Hobby

**Buchhandlung Michael Wullenweber OHG**  
5778 Meschede, Steinstraße 17  
Postfach 1225 - Telefon 0291 - 1239



110281	K 5	<b>Wärmelehre III</b>		
		V 2: Fr 14.15—15.50 Uhr	9.3	<b>Enders</b>
		S 2: Fr 16.00—17.35 Uhr		

### TECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER

110300	K 5/F 5	<b>Baumaschinen</b>		
		V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr	9.3	<b>Reinhart</b>
		S 1: Di 8.50— 9.35 Uhr		

110305	K 6	<b>Chemische Verfahrenstechnik</b>		
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	4.4	<b>Schweins</b>

110310	F 6	<b>Fabrikanlagen</b>		
		V 1: Di 9.50—10.35 Uhr	9.5	<b>Frick</b>
		S 1: Di 10.40—11.25 Uhr		

110320	F 4	<b>Fertigungstechnik II</b>		
		V 1: Di 8.00— 8.45 Uhr	4.4	<b>Belthle</b>
		P 2: Fr 14.15—15.50 Uhr	b 9.1	
		Fr 16.00—17.35 Uhr	a	

110321	F 5	<b>Fertigungstechnik III</b>		
		V 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	9.6	<b>Schweins</b>
		S 1: Mo 15.05—15.50 Uhr		

110322	F 6	<b>Fertigungstechnik IV</b>		
		V 2: Mi 8.00— 9.35 Uhr	9.5	<b>Hunold</b>
		S 1: Do 8.50— 9.35 Uhr		

110325	F 5	<b>Fördertechnik I</b>		
		V 1: Fr 11.30—12.15 Uhr	9.6	<b>Slawig</b>
		S 1: Fr 12.20—13.05 Uhr		

110326	F 6	<b>Fördertechnik II</b>		
		V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr	9.5	<b>Slawig</b>
		S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr		

110330	K 5/F 5	<b>Grundlagen der Wasserwirtschaft</b>		
		V 1: Mi 8.00— 8.45 Uhr	9.3	<b>Petry</b>
		S 1: Mi 8.50— 9.35 Uhr		

110335	K 5	<b>Hydraulik I</b>		
		V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr	9.3	<b>Slawig</b>
		S 1: Do 16.00—16.45 Uhr		

110336	K 6	<b>Hydraulik II</b>		
		V 2: Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.4	<b>Slawig</b>
		P 1: Do 16.50—17.35 Uhr	4.4	

110340	K 5/K 6	<b>Kältetechnik</b> V 2: Do 9.50—11.25 Uhr S 2: Do 14.15—15.50 Uhr	9.3	<b>Geipel</b>
110345	K 5/F 5	<b>Kolbenmaschinen II</b> V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mo 14.15—15.00 Uhr	9.3	<b>Hölker</b>
110350	K 6	<b>Kraftwerke</b> V 2: Di 8.00— 9.35 Uhr S 1: Mo 15.05—15.50 Uhr	9.4	<b>Hölker</b>
110355	F 5	<b>Schweißtechnik</b> V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr S 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	9.6	<b>Belthle</b>
110360	K 5	<b>Stahlbau</b> V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr	9.3	<b>Voß</b>
110365	K 4/F 4	<b>Strömungsmaschinen I</b> V 2: Mi 10.40—12.15 Uhr P 1: Mi 12.20—13.05 Uhr	9.2	<b>Tillner</b>
110366	K 5	<b>Strömungsmaschinen II</b> V 3: Mi 14.15—16.45 Uhr Ü 2: Di 15.05—16.45 Uhr P 1: Di 16.50—17.35 Uhr	9.3	<b>Hölker</b>
110367	K 6	<b>Strömungsmaschinen III</b> V 2: Fr 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Di 14.15—15.50 Uhr P 1: Di 16.00—16.45 Uhr	9.4	<b>Tillner</b>
110370	K 5/K 6	<b>Technische Chemie</b> V 1: Di 9.50—10.35 Uhr S 1: Di 10.40—11.25 Uhr V 1: Di 11.30—12.15 Uhr S 1: Di 12.20—13.05 Uhr	9.3	<b>Belthle</b>  <b>Schweins</b>
110375	K 6	<b>Thermische Verfahrenstechnik</b> V 2: Mi 11.30—13.05 Uhr S 2: Mi 14.15—15.50 Uhr	4.4	<b>Geipel</b>
110380	K 5/F 5	<b>Wasserkraftanlagen II</b> V 1: Mo 11.30—12.15 Uhr S 1: Mo 12.20—13.05 Uhr	9.3	<b>Petry</b>
110380	F 5	<b>Werkzeugmaschinen II</b> V 1: Do 11.30—12.15 Uhr S 1: Do 12.20—13.05 Uhr	9.6	<b>Frick</b>

110386 F 6 **Werkzeugmaschinen III**  
 V 1: Do 9.50–10.35 Uhr 9.5 Frick  
 S 1: Do 10.40–11.25 Uhr

**WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECHNIK**

110400 F 4 **Betriebslehre II**  
 V 2: Di 8.50–10.35 Uhr 4.4 Hunold  
 S 1: Di 10.40–11.25 Uhr

110401 F 5 **Betriebslehre III**  
 V 2: Do 14.15–15.50 Uhr 9.6 Hunold  
 S 1: Do 16.00–16.45 Uhr

110402 F 6 **Betriebslehre IV**  
 V 2: Di 11.30–13.05 Uhr 9.5 Hunold  
 S 1: Do 8.00– 8.45 Uhr

110410 F 5 **Datenverarbeitung II**  
 V 1: Di 9.50–10.35 Uhr 9.6 Gerlich  
 S 1: Di 10.40–11.25 Uhr

110411 F 6 **Datenverarbeitung IV**  
 V 1: Mo 9.50–10.35 Uhr 9.5 Gerlich  
 S 1: Mo 10.40–11.25 Uhr

110420 F 6 **Finanzwissenschaft**  
**WIRTSCHAFTS- UND BETRIEBSTECH**  
 V 2: Mo 11.30–13.05 Uhr 9.5 Gerlich  
 S 2: Di 8.00– 9.35 Uhr

110430 F 5 **Unternehmensführung**  
 V 1: Di 11.30–12.15 Uhr 9.6 Gerlich  
 S 1: Di 12.15–13.05 Uhr  
 V 1: Do 9.50–10.35 Uhr Hunold  
 S 1: Do 10.40–11.25 Uhr

110440 F 5 **Wirtschafts- und Steuerrecht II**  
 V 2: Mo 16.30–18.05 Uhr 9.6 Baumgart  
 S 1: Mo 18.15–19.00 Uhr

110441 F 6 **Wirtschafts- und Steuerrecht III**  
 V 2: Mo 14.15–15.50 Uhr 9.5 Gerlich  
 S 1: Mo 16.00–16.45 Uhr

## Fachbereich 15 (Nachrichtentechnik)

Anschrift: Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Meschede  
Fachbereich 15  
5778 **Meschede**  
Lindenstraße 53

Telefon: (02 91) 63 03 / 84 08

Dekan: Prof. Dr. rer. nat. Michel, FHL

Sprechstunde  
des Dekans: nach Vereinbarung  
Raum: 8.5

Prodekan: Prof. Dipl.-Phys. Klasen, FHL

Dekanat: Theresia Mesters, Fachbereichssekretärin  
Raum: 8.7.

Sprechstunden  
des Dekanats: Mo—Fr 9.00—12.00 Uhr

## Laboratorien und Einrichtungen:

Raum 1.4	Rechenzentrum
Raum 1.41	Rechenzentrum
Raum 6.5	Labor für Regelungstechnik
Raum 7.5	Labor für Grundlagen der Elektrotechnik
Raum 7.5	Labor für Elektrische Meßtechnik
Raum 6.1	Labor für Elektronik
Raum 7.1	Labor für Physik
Raum 7.2	Labor für Physik
Raum 7.3	Labor für Niederfrequenztechnik
Raum 7.4	Labor für Hochfrequenztechnik
Raum 2.5	Labor für Mikrowellentechnik
Raum 6.1	Labor für Digitaltechnik
Raum 6.4	Labor für Elektrische Geräte
Raum 5.3	Labor für Antriebe und Maschinen
Raum 11	Labor für Hochspannungstechnik
Raum 6.5	Labor für Leistungselektronik
Raum 6.5	Labor für Elektrische Anlagen
Raum 7.2	Labor für Technische Physik
Raum 4.2	Physik-Sammlung
Raum 7.02	Elektro-Werkstatt
Raum 7.03	Lager
Raum 1.3	Bibliothek
Raum 1.31	Bibliothek
Raum 10.4	Labor für Elektrische Kleinantriebe

150101	N 2 A	<b>Grundlagen Elektrotechnik</b>				
		V 4: Mo	8.00— 9.35 Uhr	2.4		<b>Hufnagel</b>
			Di 8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 6: Mo	9.50—11.25 Uhr	a 2.2		
			Di 9.50—11.25 Uhr	c 10.1		
			Mi 9.50—11.25 Uhr	b 2.2		
150102		<b>Mathematik A</b>				
		V 4: Mi	11.30—13.05 Uhr	2.4		<b>Reiche</b>
			Do 9.50—11.25 Uhr			
		Ü 6: Mo	9.50—11.25 Uhr	c 2.3		
			Di 9.50—11.25 Uhr	b 10.2		
			Mi 9.50—11.25 Uhr	a 2.3		
150103		<b>Programmieren und Datenverarbeitung</b>				
		V 1: Fr	8.50— 9.35 Uhr	2.4		<b>Jäger</b>
		Ü 2: Do	11.30—12.15 Uhr	b		
			Do 12.30—13.05 Uhr	a		
		P 5: Mo	14.15—15.50 Uhr	a/b 1.4		<b>Meierling</b>
			14täglich			
			Fr 9.50—11.25 Uhr	c/d		
			14täglich			
			Fr 11.30—13.05 Uhr	e		
150104		<b>Physik</b>				
		V 5: Mo	11.30—13.05 Uhr	4.1		<b>Nied</b>
			Di 11.30—12.15 Uhr			
			Mi 8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 9: Mo	9.50—11.25 Uhr	b 2.6		
			Di 9.50—11.25 Uhr	a 4.1		
			Di 12.20—13.05 Uhr	b		
			Mi 9.50—11.25 Uhr	c		
			Do 11.30—12.15 Uhr	a 10.2		
			Do 12.20—13.05 Uhr	c		
150106		<b>Meßtechnik</b>				
		V 2: Do	8.00— 9.35 Uhr	2.4		<b>Keuter</b>
		P 5: Mo	14.15—15.50 Uhr	e 7.5		<b>Michel</b>
			Do 13.00—14.30 Uhr	c		
			Do 14.30—16.00 Uhr	d		
			Fr 9.50—10.35 Uhr	a		
			Fr 10.40—13.05 Uhr	b		
150110	N 2 B	<b>Mathematik</b>				
		V 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	2.4		<b>Kaczmarczyk</b>
			Fr 10.40—12.15 Uhr			
		Ü 4: Mo	8.00— 9.35 Uhr	b 2.3		
			Mi 11.30—13.05 Uhr	a		

150111	N 2 B	<b>Physik</b>				
		V 5:	Di	9.50—10.35 Uhr	2.4	<b>Meierling</b>
			Do	8.00— 9.35 Uhr	4.1	
			Fr	8.00— 9.35 Uhr		
		Ü 6:	Di	8.00— 8.45 Uhr	a 2.2	
			Di	8.50— 9.35 Uhr	b	
			Do	9.50—11.25 Uhr	a 4.1	
			Do	11.30—13.05 Uhr	b	
150112		<b>Grundlagen Elektrotechnik</b>				
		V 4:	Mo	11.30—13.05 Uhr	2.4	<b>Krause</b>
			Mi	10.40—12.15 Uhr		
		Ü 4:	Do	9.50—11.25 Uhr	b 2.2	
			Do	11.30—13.05 Uhr	a	
150113		<b>Programmieren und Datenverarbeitung</b>				
		V 3:	Di	10.40—12.15 Uhr	2.4	<b>Jäger</b>
			Fr	10.40—11.25 Uhr		
		Ü 2:	Di	8.00— 8.45 Uhr	b 2.3	
			Di	8.50— 9.35 Uhr	a	
150114		<b>Meßtechnik</b>				
		V 2:	Mi	8.00— 9.35 Uhr	2.4	<b>Keuter</b>
		P 5:	Mo	8.00— 9.35 Uhr	e 7.5	
			Mi	13.00—14.30 Uhr	a	<b>Krause</b>
			Mi	14.30—16.00 Uhr	b	
			Fr	13.00—14.30 Uhr	c	<b>Moczala</b>
			Fr	14.30—16.00 Uhr	d	
150200	N 4	<b>Meßtechnik</b>				
		V 2:	Do	9.50—11.25 Uhr	2.6	<b>Keuter</b>
		P 6:	Di	14.15—15.50 Uhr	e 7.5	
			Mi	8.00— 9.35 Uhr	f	<b>Krause</b>
			Mi	9.50—11.25 Uhr	a	
			Mi	11.30—13.05 Uhr	b	<b>Keuter</b>
			Mo	9.50—11.25 Uhr	c	
			Mo	11.30—13.05 Uhr	d	
150201		<b>Elektrische Bauelemente BG</b>				
		V 1:	Di	12.20—13.05 Uhr	2.6	
		P 5:	Mo	13.00—14.30 Uhr	a 6.1	<b>Kleineberg</b>
			Mo	14.30—16.00 Uhr	b	
			Mi	8.00— 9.35 Uhr	c	<b>Wünsche</b>
			Mi	9.50—11.25 Uhr	d	
			Mi	11.30—13.05 Uhr	e	
150202		<b>Grundlagen Regelungstechnik GRT</b>				
		V 1:	Do	8.50— 9.35 Uhr	2.6	<b>Schmitt</b>
		Ü 2:	Di	10.40—11.25 Uhr	b 2.2	
			Do	8.00— 8.45 Uhr	a 2.6	

150203	N 4	<b>Grundlagen Nachrichtentechnik GNT</b>			
		V 3: Di	11.30—12.15 Uhr	2.6	<b>Schwarz</b>
			Do 11.30—13.05 Uhr		
		Ü 2: Di	9.50—10.35 Uhr	b 2.2	
			Di 10.40—11.25 Uhr	a 2.6	
150204		<b>Grundlagen Elektrotechnik GET</b>			
		V 3: Di	8.00— 9.35 Uhr	2.6	<b>Staudt</b>
			Fr 12.20—13.05 Uhr	10.1	
		Ü 1: Di	9.50—10.35 Uhr	a 2.6	
			Fr 11.30—12.15 Uhr	b 10.1	
150205		<b>Elektromechanische Konstruktion EMK</b>			
		V 3: Do	14.15—15.00 Uhr	2.6	<b>Enders</b>
			Fr 8.00— 9.35 Uhr		
		Ü 6: Do	15.05—17.35 Uhr	b	
			Fr 9.50—12.15 Uhr	a	<b>Frick</b>
150206		<b>Betriebsorganisation BO</b>			
		V 3: Mo	8.00— 9.35 Uhr	2.6	<b>Gerlich</b>
			Mi 14.15—15.00 Uhr		<b>Hunold</b>
		Ü 1: Mi	15.05—15.50 Uhr		
150207		<b>Mathematik B</b>			
		V 2: Mo	11.30—13.05 Uhr	2.6	<b>Wagner</b>
		Ü 1: Mo	15.05—15.50 Uhr	4.1	
150208		<b>Physik B</b>			
		V 2: Mo	9.50—11.25 Uhr	4.1	<b>Kleemann</b>
		Ü 1: Mo	14.15—15.00 Uhr		
150300	N 5/ANT	<b>Hochspannungstechnik</b>			
		V 2: Mo	8.00— 9.35 Uhr	10.2	<b>Schmitt</b>
150301	N 5/ANT	<b>Leistungselektronik</b>			
		V 2: Fr	9.50—11.25 Uhr	2.2	<b>Staudt</b>
		Ü 1: Di	10.40—11.25 Uhr	10.3	
150302	N 5/ANT/ NV	<b>Niederfrequenztechnik</b>			
		V 3: Mi	8.00— 9.35 Uhr	10.3	<b>Brachem</b>
			Do 8.00— 8.45 Uhr	10.2	
	ANT/NV	Ü 1: Do	8.50— 9.35 Uhr		
	NÜ	V 3: Mo	14.15—15.00 Uhr		
			Mi 9.50—11.25 Uhr	10.3	
		Ü 2: Mo	15.05—16.45 Uhr	10.2	
150303	N 5/NÜ/PT	<b>Hochfrequenztechnik</b>			
		V 3: Mo	10.40—12.15 Uhr	10.3	<b>Möller</b>
			Do 8.00— 8.45 Uhr		
		Ü 1: Do	8.45— 9.35 Uhr		



150304	N 5/NÜ/ PT	<b>Mikrowellen</b> V 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr Ü 1: Mo 9.50—10.35 Uhr	10.3	<b>Kleineberg</b>
150305	N 5/NÜ/ ANT/PT	<b>Einführung in die Nachrichtentechnik ENV</b> V 2: Do 9.50—11.25 Uhr Ü 2: Di 8.00— 9.35 Uhr	10.3	<b>Schwarz</b>
150306	N 5/NV	<b>Digitaltechnik</b> V 2: Mi 10.40—12.15 Uhr Ü 2: Mo 10.40—12.15 Uhr P 2: Mo 8.00— 9.35 Uhr 14täglich	10.2 a/b 6.1	<b>Schwarz</b>
150307	N 5/NV	<b>Datenverarbeitung</b> V 3: Di 10.40—11.25 Uhr Fr 11.30—13.05 Uhr Ü 2: Do 9.50—11.25 Uhr	2.3 2.2 10.1	<b>Jäger</b>
150308	N 5/PT	<b>Kernphysik</b> P 1: Do 14.15—15.50 Uhr 14täglich	7.2	<b>Klasen</b>
150309	N 5/PT	<b>Technische Physik</b> V 4: Mi 8.00— 9.35 Uhr Do 11.30—13.05 Uhr Ü 2: Mi 9.50—11.25 Uhr	4.3	<b>Fritsch</b>
150310	N 5/ANT	<b>Konstruktion</b> V 3: Do 14.15—15.00 Uhr Fr 8.00— 9.35 Uhr Ü 3: Do 15.05—17.35 Uhr	2.6	<b>Enders</b>
150311	N 5/NÜ  NV  ANT PT	<b>Elektronik</b> P 2: Do 13.00—14.30 Uhr Fr 9.50—11.25 Uhr Fr 11.30—13.05 Uhr P 2: Do 14.30—16.00 Uhr Fr 8.00— 9.35 Uhr P 1: Fr 9.50—11.25 Uhr P 1: Fr 11.30—13.05 Uhr	a 6.1 b e c d b e	<b>Wünsche</b>
150312	N 5  NV	<b>Regelungstechnik</b> V 1: Di 9.50—10.35 Uhr Ü 2: Di 11.30—13.05 Uhr P 4: Do 13.00—14.30 Uhr 14täglich Do 14.30—16.00 Uhr 14täglich	10.3 a/b 6.5 a/b	<b>Schmitt</b>

	ANT	P 2: Mo	13.00—14.30 Uhr	c			
			14täglich				
		Mo	14.30—16.00 Uhr	c			
			14täglich				
	PT	P 2: Mo	13.00—14.30 Uhr	d			
			14täglich				
		Mo	14.30—16.00 Uhr	d			
			14täglich				
150313	N 5/NV	<b>Antriebe und Maschinen</b>					
		V 3: Do	11.30—13.05 Uhr		2.3	<b>Draeger</b>	
		Fr	9.50—10.35 Uhr				
		Ü 1: Fr	10.40—11.25 Uhr				
	ANT	V 1: Fr	11.30—12.15 Uhr				
		Ü 1: Fr	12.20—13.05 Uhr				
		P 2: Mo	9.50—11.25 Uhr			<b>Krause</b>	
150400	N 6/ANT	<b>Leistungselektronik</b>					
		V 1: Mi	8.00— 8.45 Uhr		10.1	<b>Staudt</b>	
		Ü 1: Mi	8.50— 9.35 Uhr				
		P 1: Mi	11.30—13.05 Uhr		6.5		
			14täglich				
150401	N 6/ANT	<b>Elektrische Anlagen AL</b>					
		V 3: Di	11.30—13.05 Uhr		10.1	<b>Staudt</b>	
		Mi	9.50—10.35 Uhr				
		Ü 1: Mi	10.40—11.25 Uhr				
150402	N 6/NV/ ANT	<b>Niederfrequenztechnik</b>					
		P 2: Mi	13.00—14.30 Uhr		7.3	<b>Hufnagel</b>	
		Mi	14.30—16.00 Uhr				
150403	N 6/ANT	<b>Hochfrequenztechnik</b>					
		V 3: Mo	10.40—12.15 Uhr		10.4	<b>Möller</b>	
		Do	8.00— 8.45 Uhr				
		Ü 1: Do	8.50— 9.35 Uhr				
	NÜ	V 4: Mi	8.00— 9.35 Uhr		9.9		
		Do	10.40—12.15 Uhr				
		Ü 2: Mi	9.50—11.25 Uhr				
		S 1: Do	12.15—13.05 Uhr				
		P 6: Mo	13.00—14.30 Uhr	a	7.4		
		Mo	14.30—16.00 Uhr	b			
		Di	13.00—14.30 Uhr	c			
		Di	14.30—16.00 Uhr	d			
		Di	8.00— 9.35 Uhr	e		<b>Fritsch</b>	
		Di	9.50—11.25 Uhr	f	7.4		

150404	N 6/NÜ	<b>Mikrowellen</b>				
		P 7: Di	8.00— 9.35 Uhr	g	2.5	<b>Kleineberg</b>
			14täglich			
		Di	9.50—11.25 Uhr	a/b		
			14täglich			
		Mi	13.00—14.30 Uhr	c/d		
			14täglich			
		Mi	14.30—16.00 Uhr	e/f		
			14täglich			
	PT	P 1: Di	8.00— 9.35 Uhr	h		
			14täglich			
150405	N 6/PT	<b>Digitaltechnik</b>				
		V 2: Mi	10.40—12.15 Uhr		10.2	<b>Schwarz</b>
		Ü 2: Mo	10.40—12.15 Uhr			
		P 1: Mi	14.15—15.50 Uhr		6.1	
			14täglich			
150406	N 6/NV	<b>Datenverarbeitung</b>				
		V 3: Di	10.40—11.25 Uhr		2.3	<b>Jäger</b>
		Fr	11.30—13.05 Uhr		2.2	
		Ü 2: Do	9.50—11.25 Uhr		10.1	
		P 2: Di	14.15—15.50 Uhr	a	1.4	
		Di	16.00—17.35 Uhr	b		
150407	N 6/NV/ PT	<b>System-Theorie</b>				
		V 3: Mi	8.00— 8.45 Uhr		10.2	<b>Kaczmarczyk</b>
		Do	8.00— 9.35 Uhr		9.9	
		Ü 2: Mi	8.50—10.35 Uhr		10.2	
150408	N 6/PT	<b>Technische Physik</b>				
		P 1: Do	14.15—15.50 Uhr		7.2	<b>Klasen</b>
			14täglich			
150409	N 6/NÜ/ PT	<b>Angewandte Mathematik</b>				
		V 3: Do	9.50—10.35 Uhr		9.9	<b>Fritsch</b>
		Fr	11.30—13.05 Uhr		10.2	
		Ü 2: Di	11.30—13.05 Uhr			
150410	N 6/NÜNV	<b>Konstruktion</b>				
		V 3: Do	14.15—15.00 Uhr		2.6	<b>Enders</b>
		Fr	8.00— 9.35 Uhr			
		Ü 3: Do	15.05—17.35 Uhr	b		
150411	N 6	<b>Betriebslehre</b>				
		V 2: Mo	8.00— 9.35 Uhr		9.9	<b>Frick</b>
		Ü 1: Mo	9.50—10.35 Uhr			

150412	N 6/NÜ	<b>Antriebe und Maschinen</b>			
		V 3: Do 8.00— 9.35 Uhr	2.3	<b>Draeger</b>	
		Fr 9.50—10.35 Uhr			
		Ü 1: Fr 10.40—11.25 Uhr			
	NV	P 2: Fr 14.30—15.50 Uhr	5.3	<b>Draeger</b>	
		14täglich			
150500	N 5/N 6	<b>Elektrische Kleinantriebe (W)</b>			
		S 2: nach Vereinbarung		<b>Draeger/ Moczala</b>	
150501	N 5/N 6	<b>Physik</b>			
		P 2: Mi 11.30—13.05 Uhr	7.2	<b>Nied</b>	
		Mi 14.15—15.50 Uhr		<b>Klasen</b>	
150503	N 5/N 6	<b>Opto-Elektronik Opt-E</b>			
		V 3: Mo 11.30—12.15 Uhr	2.3	<b>Reiche</b>	
		Di 8.00— 9.35 Uhr	4.1		
		Ü 1: Mo 12.20—13.05 Uhr	2.3		
150502	N 5/N 6	<b>Theoretische Elektronik TE</b>			
		V 5: Di 14.15—15.00 Uhr	9.9	<b>Moczala</b>	
		Do 11.30—13.05 Uhr	9.0		
		Fr 8.00— 9.35 Uhr	9.9		
		Ü 3: Di 15.05—15.50 Uhr			
		Fr 9.35—11.25 Uhr			

## NOTIZEN

---

# **Lehrveranstaltungen**

**Soest**

---

**Landbau**

**Maschinentechnik III**

**Elektrische Energietechnik**



## ABTEILUNG SOEST

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Soest  
477 Soest  
Hoher Weg 7

**Telefon:** (0 29 21) 1 65 01

**Abteilungsleiter:** Prof. Dipl.-Ing. Rosenwald, FHL

**stellvertretender  
Abteilungsleiter:** Prof. Dipl.-Ldw. Jürgens, FHL

**Verwaltungsleiter:** Reg.-Inspektor Dodt



ABSTRACT

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

Abstract of the book

## Fachbereich 9 (Landbau)

- Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Soest  
Fachbereich 9  
477 Soest  
Windmühlenweg 25
- Telefon:** (0 29 21) 30 82
- Dekan:** Prof. Dr. agr. Röper, FHL
- Sprechstunde des Dekans:** Mo–Fr 8.00–12.30 Uhr  
nach Vereinbarung  
Raum: 10
- Prodekan:** Prof. Dr. agr. Schäferkordt, FHL
- Dekanat:** Elisabeth Nottebaum, Fachbereichssekretärin  
Raum: 14  
Tel.: App. 3
- Sprechstunden des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr
- Einrichtungen:** Hörsäle 1–3 Windmühlenweg 25  
4–6 Troyesweg 3



090101	2	<b>Mathematik (F)</b>				
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	a	4	Nowack
		Mi	8.00— 9.35 Uhr			
		V 4: Do	11.30—13.00 Uhr	b	5	
		Fr	8.50— 9.35 Uhr			
			9.50—10.35 Uhr			
090102	2	<b>Physikalische Grundlagen der Landtechnik (F)</b>				
		V 2: Mi	11.30—13.00 Uhr	a/b	4	Nowack
090103	2	<b>Physikalische Grundlagen (F)</b>				
		V 2: Di	11.30—13.00 Uhr	a	4	Schlagbauer
		V 2: Mi	9.50—11.25 Uhr	b	5	
090104	2	<b>Chemie für Landwirte (F)</b>				
		V 4: Di	9.50—11.25 Uhr	a	4	Oehmichen
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		Ü 2: Mi	14.00—15.30 Uhr	a	6	
		V 4: Mo	9.50—11.25 Uhr	b	5	
		Di	11.30—13.00 Uhr			
		Ü 2: Mi	16.00—17.30 Uhr	b	6	
090105	2	<b>Botanik (F)</b>				
		V 3: Do	8.00— 9.35 Uhr	a	4	Jürgens
		Fr	9.50—10.35 Uhr			
		V 3: Di	10.40—11.25 Uhr	b	5	
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		Ü 8: Mo	14.30—16.00 Uhr (W)	a	5	Krücken
			16.00—17.30 Uhr (W)	b		
		Di	14.30—16.00 Uhr (W)	c		
			16.00—17.30 Uhr (W)	d		
090106	2	<b>Zoologie (F)</b>				
		V 3: Mo	11.30—13.00 Uhr	a	4	Schlagbauer
		Fr	8.00— 8.45 Uhr			
		V 3: Di	9.50—10.35 Uhr	b	5	
		Mi	8.00— 9.35 Uhr			
090107	2	<b>Entwicklungsphysiologie der Tiere (W)</b>				
		V 2: Fr	10.35—12.15 Uhr	a/b	4	Schlagbauer
090108	2	<b>Anatomie und Physiologie der Haustiere (F)</b>				
		V 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	a	4	Wilmes
		Fr	8.50— 9.35 Uhr			
		V 3: Mo	11.30—13.00 Uhr	b	5	
		Fr	8.00— 8.45 Uhr			

090201	4	<b>Tierernährung (F)</b>		a	6	<b>Wilmes</b>
		V 4: Di	9.50—11.25 Uhr			
		Do	9.50—11.25 Uhr			
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr			
		Do	8.00— 9.35 Uhr	b	2	
090202	4	<b>Biometrie (F)</b>		a	6	<b>Breloh</b>
		V 2: Fr	8.50— 9.35 Uhr			
			9.50—10.35 Uhr			
		V 2: Di	11.30—13.00 Uhr			
		Ü 2: Mo	11.30—13.00 Uhr	a/b	3	
090203	6	<b>Tierzüchtung (F)</b>		a	1	<b>Breloh</b>
		V 2: Di	9.50—11.25 Uhr			
		V 2: Fr	9.50—11.25 Uhr			
090204	6	<b>Tierhaltung (F)</b>		a	1	<b>Schulte- Sienbeck</b>
		V 3: Di	11.30—13.00 Uhr			
		Fr	10.40—11.25 Uhr			
		V 3: Di	9.50—11.25 Uhr			
		Fr	8.00— 8.45 Uhr	b	3	
090205	6	<b>Praktische Tierfütterung (F)</b>		a	1	<b>Schulte- Sienbeck</b>
		V 3: Mi	9.50—11.25 Uhr			
		Do	8.00— 8.45 Uhr			
		V 3: Mi	8.50— 9.35 Uhr			
		Do	8.50— 9.35 Uhr			
		Fr	8.00— 8.45 Uhr	b	3	
090206	6	<b>Landw. Bauwesen (W)</b>		a/b	1	<b>Schulte- Sienbeck</b>
		V 2: Mi	11.30—13.00 Uhr			
090207	6	<b>Oekologie (W)</b>		a/b	1	<b>Schlagbauer</b>
		V 2: Di	14.30—16.00 Uhr			
090301	4	<b>Futterbauwirtschaft (F)</b>		a	6	<b>Jürgens</b>
		V 2: Di	8.00— 9.35 Uhr			
		V 2: Mi	8.00— 9.35 Uhr			
090302	6	<b>Ackerpflanzen (F)</b>		a	1	<b>Jürgens</b>
		V 2: Fr	8.00— 9.35 Uhr			
		V 2: Mo	11.30—13.00 Uhr			
090303	6	<b>Pflanzenbau (F)</b>		a/b	1	<b>Krücken</b>
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr			
		Do	9.50—11.25 Uhr			
090304	4/6	<b>Forstwirtschaft (W)</b>		a/b	1	<b>Schockemöhle</b>
		V 2: Mo	16.00—17.30 Uhr			

090305	4	<b>Pflanzenernährung und Düngung (W)</b>				
		V 4: Mi 11.30–13.00 Uhr	a/b	5	Oehmichen	
		Do 11.30–13.00 Uhr				
090306	4	<b>Kulturtechnik (W)</b>				
		V 4: Di 14.30–16.00 Uhr	a/b	4	Nowack	
		Fr 10.40–12.15 Uhr		5		
090307	4	<b>Landtechnik (F)</b>				
		V 5: Mo 9.50–11.25 Uhr	a	6	Röper	
		Mi 9.50–11.25 Uhr				
		Fr 8.00– 8.45 Uhr				
		V 5: Di 9.50–11.25 Uhr	b	2		
		Do 9.50–11.25 Uhr				
		Fr 9.50–10.35 Uhr				
090401	4	<b>Grundlagen der landwirtschaftlichen Betriebslehre (F)</b>				
		V 4: Mo 11.30–13.00 Uhr	a	6	Schäferkordt	
		Mi 8.00– 9.35 Uhr				
		V 4: Mi 9.50–11.25 Uhr	b	2		
		Fr 8.00– 9.35 Uhr				
090402	4	<b>Landwirtschaftliche Buchführung (W)</b>				
		Ü 2: Do 8.00– 9.35 Uhr	a	6	Schäferkordt	
		Ü 2: Di 11.30–13.00 Uhr	b	2		
090403	6	<b>Einführung in die lineare Programmierung (W)</b>				
		V 2: Do 11.30–13.00 Uhr	a/b	1	Schäferkordt	
090404	6	<b>Oekonomik des landwirtschaftlichen Betriebes (F)</b>				
		V 5: Mo 11.30–13.00 Uhr	a	1	Schüttert	
		Mi 8.00– 9.35 Uhr				
		Do 8.50– 9.35 Uhr				
		V 5: Mo 9.50–11.25 Uhr	b	3		
		Mi 9.50–11.25 Uhr				
		Do 8.00– 8.45 Uhr				
090405	6	<b>Betriebsplanung (W)</b>				
		V 2: Mo 14.30–16.00 Uhr	a	1	Schüttert	
		V 2: Mi 14.30–16.00 Uhr	b	3		
090406	4	<b>Einführung in die EDV (W)</b>				
		S 3: Mo 14.00–16.15 Uhr	a/b	3	Breloh	

090407	2	<b>Volkswirtschaftslehre (F)</b>				
		V 4: Mi	9.50—11.25 Uhr	a	4	<b>Römer</b>
		Do	11.30—13.00 Uhr			
		V 4: Di	8.00— 9.35 Uhr	b	5	
		Do	8.00— 9.35 Uhr			
090408	6	<b>Agrarpolitik (F)</b>				
		V 3: Mo	9.50—11.25 Uhr	a	1	<b>Römer</b>
		Fr	9.50—10.35 Uhr			
		V 3: Di	11.30—13.00 Uhr	b	3	
		Mi	8.00— 8.45 Uhr			
090409		<b>Exkursionen</b>				
		E: nach Vereinbarung				

## Fachbereich 12 (Maschinentechnik III)

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Soest  
Fachbereich 12  
477 **Soest**  
Hoher Weg 7

**Telefon:** (0 29 21) 1 65 01

**Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Schlieckmann, FHL

**Sprechstunde  
des Dekans:** Di 9.15—10.30 Uhr  
Raum: 215.1

**Prodekan:** Prof. Dipl.-Ing. Havenstein, FHL

**Dekanat:** Hildegard Brune, Fachbereichssekretärin  
Raum: 215  
Tel.: App. 3

**Sprechstunden  
des Dekanats:** Mo—Fr. 9.00—12.00 Uhr



### Laboratorien und Einrichtungen:

Dekanat	Pavillon, Hoher Weg 7
Hörsäle 6—14	Pavillon, Hoher Weg 7
Hörsäle 19—32	Vorlesungsgebäude, Hoher Weg 7
Physiklabor	Pavillon, Hoher Weg 7
Elektrotechnisches Labor	Grüne Hecke 29
Labor für Werkstoffprüfung und Metallografie	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Strömungslehre und Aerodynamik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Hydraulik und Pneumatik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Meßtechnik	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Kolbenmaschinen und Kraftfahrzeuge	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Strömungsmaschinen	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
Labor für Werkzeugmaschinen und Fertigungsverfahren	Laborgebäude, Ostenhellweg 6

### Abkürzungen:

PL	Physiklabor
A	Elektronisches Labor, Raum A, Grüne Hecke 29
L	Laborgebäude, Ostenhellweg 6
m 4	Lehrveranstaltung im Rahmen des Vorstudiums des integrierten Studienganges Maschinentechnik im 4. Semester (Aufnahme der integrierten Studiengänge mit dem Beginn des WS 1974/75).
m 2,5—6	Lehrveranstaltungen im Rahmen des nicht integrierten Studienganges Maschinentechnik, Semester 2, 5—6.

**MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE  
GRUNDLAGENFÄCHER**

121002	m 2	<b>Mathematik II</b>				
		V 3: Di	9.30—12.15 Uhr		29	<b>Giffhorn</b>
		Ü 3: Mo	7.45— 9.15 Uhr	3.1	13	
			Mo 9.30—11.15 Uhr	3.2		
			Mo 11.30—13.15 Uhr	3.3		
121003	m 4	<b>Ergänzungen zur Mathematik</b>				
		V 1: Di	11.30—12.15 Uhr		13	<b>N.N.</b>
		Ü 1: Di	12.15—13.15 Uhr			
121006	m 2	<b>Physik II</b>				
		V 2: Mi	7.45— 9.15 Uhr	2.1	6	<b>Heuckeroth</b>
			Mi 9.30—11.15 Uhr	2.2		
		Ü 2: Di	15.15—16.00 Uhr	3.1		
			Di 16.15—17.00 Uhr	3.2		
			Di 17.15—18.00 Uhr	3.3		
			Do 10.30—11.15 Uhr	3.3		
			Do 11.30—12.15 Uhr	3.1		
			Do 12.30—13.15 Uhr	3.2		
121010	m 2	<b>Chemie II</b>				
		V 1: Di	12.30—13.15 Uhr		29	<b>Gilljohann</b>
		Ü 1: Di	14.15—15.00 Uhr	3.1	11	
			Di 15.15—16.00 Uhr	3.2		
			Di 16.15—17.00 Uhr	3.3		

**TECHNISCHE GRUNDLAGENFÄCHER**

122002	m 2	<b>Werkstoffkunde II</b>				
		V 2: Di	7.45— 9.15 Uhr		29	<b>Schneider</b>
		P 1: Mo	14.15—18.00 Uhr	8.1—4	L	
			Mi 14.15—18.00 Uhr	8.5—8		
122006	m 2	<b>Technische Mechanik II</b>				
		V 3: Fr	7.45—10.15 Uhr		6	<b>Adams</b>
		Ü 3: Mo	7.45— 9.15 Uhr	3.2	11	
			Mo 9.30—11.15 Uhr	3.3		
			Mo 11.30—13.15 Uhr	3.1		
			Do 10.30—11.15 Uhr	3.2	14	
			Do 11.30—12.15 Uhr	3.3		
			Do 12.30—13.15 Uhr	3.1		
122009	m 2	<b>Konstruktionslehre II</b>				
		V 4: Do	7.45— 9.15 Uhr		10	<b>Biermeyer</b>
			Fr 10.30—12.15 Uhr		6	
		Ü 3: Mo	7.45— 9.15 Uhr	3.3	14	
			Mo 9.30—11.15 Uhr	3.1		
			Mo 11.30—13.15 Uhr	3.2		

122010	m 4	<b>Konstruktionslehre A III</b>				
		V 6: Mo	9.30–11.15 Uhr	10	N.N.	
		Mi	9.30–11.15 Uhr		Pokorny	
		Fr	7.45– 9.15 Uhr			
		Ü 2: Di	11.30–12.15 Uhr	3.2		
		Di	12.30–13.15 Uhr	3.3		
		Fr	9.30–10.15 Uhr	3.1	11	
		Fr	10.30–11.15 Uhr	3.2	10	
		Fr	11.30–12.15 Uhr	3.3		
		Fr	12.30–13.15 Uhr	3.1	11	
122011	m 5	<b>Höhere Festigkeitslehre</b>				
		V 2: Mo	10.30–12.15 Uhr	19	Scholz	
		Ü 1: Mo	12.30–13.15 Uhr			
122012	m 4	<b>Thermodynamik I</b>				
		V 2: Mi	7.45– 9.15 Uhr	10	König	
		Ü 2: Do	7.45– 9.15 Uhr	3.1	13	
		Do	9.30–11.15 Uhr	3.2		
		Do	11.30–13.15 Uhr	3.3		
122014	m 4	<b>Strömungslehre I</b>				
		V 2: Di	9.30–11.15 Uhr	6	Kleffmann	
		Ü 1: Fr	9.30–10.15 Uhr	3.2	13	
		Fr	10.30–11.15 Uhr	3.3		
		Fr	11.30–12.15 Uhr	3.1		
		P 1: Di	14.15–17.00 Uhr	3.1–3	L	
122015	m 5	<b>Strömungslehre II</b>				
		V 1: Do	7.45– 8.30 Uhr	21	Kleffmann	
		Ü 1: Do	8.30– 9.15 Uhr			
122016	m 5	<b>Getriebelehre I</b>				
		V 2: Mi	11.30–13.15 Uhr	21	Witkop	
		Ü 1: Fr	12.30–13.15 Uhr			
122017	m 6	<b>Getriebelehre II</b>				
		V 2: Fr	10.30–12.15 Uhr	21	Witkop	
		Ü 2: Fr	14.15–16.00 Uhr			
122019	m 5	<b>Hydraulik und Pneumatik II</b>				
		V 2: Do	7.45– 9.15 Uhr	14	Witkop	
		P 1: Do	9.30–10.15 Uhr	L		

#### MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE ANWENDUNGSFÄCHER

123003	m 4	<b>Elektrotechnik II</b>				
		V 1: Mo	14.15–15.00 Uhr	10	N.N.	
		Ü 1: Mo	15.15–16.00 Uhr			

123004	m 5	<b>Angewandte Elektrotechnik</b> V 2: Mo 14.15—16.00 Uhr Ü 1: Mo 16.15—17.00 Uhr	11	N.N.
123005	m 5	<b>Datenverarbeitung I</b> V 2: Di 7.45— 9.15 Uhr	13	Lingemann
123006	m 6	<b>Datenverarbeitung II</b> V 2: Di 9.30—10.15 Uhr Di 10.30—11.15 Uhr	21	Lingemann N.N.
123007	m 6	<b>Programmieren</b> V 2: Do 7.45— 9.15 Uhr Ü 1: Do 9.30—10.15 Uhr	24	Lingemann

#### TECHNISCH-KONSTRUKTIVE ANWENDUNGSFÄCHER

124001	m 2	<b>Fertigungstechnische Grundlagen I</b> V 2: Mi 11.30—13.15 Uhr	29	Havenstein
124004	m 5	<b>Konstruktionsprinzipien II</b> V 1: Do 10.30—11.15 Uhr Ü 2: Do 11.30—13.15 Uhr	L	Scholz
124011	m 5	<b>Maschinendynamik II</b> V 1: Mi 7.45— 8.30 Uhr Ü 1: Mi 8.30— 9.15 Uhr	24	Scholz
124012	m 6	<b>Antriebstechnik</b> V 1: Mi 11.30—12.15 Uhr Ü 1: Mi 12.30—13.15 Uhr	13	Pokorny
124031	m 5/6	<b>Kolbenmaschinen II</b> (Kolbenarbeitsmaschinen) V 1: Mo 8.30— 9.15 Uhr Ü 1: Mo 9.30—10.15 Uhr P 1: Mo 14.15—16.00 Uhr	21 2.1/2	König L
124032	m 6	<b>Gestaltung von Verbrennungsmotoren</b> V 1: Fr 7.45— 8.30 Uhr Ü 2: Fr 8.30—10.15 Uhr	24	Havenstein
124033	m 5	<b>Strömungsmaschinen I</b> V 2: Mi 9.30—11.15 Uhr Ü 1: Mi 11.30—12.15 Uhr P 1: Fr 9.30—10.15 Uhr	11 L	Lingemann
124034	m 6	<b>Strömungsmaschinen II</b> V 3: Mi 7.45— 8.30 Uhr Fr 7.45— 9.15 Uhr Ü 1: Mi 8.30— 9.15 Uhr P 2: Mi 14.15—16.00 Uhr	21 19 21 L	Lingemann

124036	m 5	<b>Energieanlagen</b>			
		V 2: Fr	7.45— 9.15 Uhr	14	<b>Kleffmann</b>
		Ü 1: Do	9.30—10.15 Uhr	21	
124039	m 5/6	<b>Kraftfahrzeuge II</b>			
		V 2: Mi	9.30—11.15 Uhr	21	<b>König</b>
		P 2: Mi	14.15—16.00 Uhr	L	
124061	m 6	<b>Fördertechnik II</b>			
		V 2: Mi	7.45— 9.15 Uhr	19	<b>Schlieckmann</b>
124070	m 5	<b>Werkzeugmaschinen I/5</b>			
		V 2: Mi	9.30—11.15 Uhr	19	<b>Uhrmeister</b>
124071	m 6	<b>Werkzeugmaschinen I/6</b>			
		V 1: Di	11.30—12.15 Uhr	19	<b>Hartkamp</b>
		S 1: Di	12.30—13.15 Uhr		
		P 2: Di	14.15—18.00 Uhr	2.1/2	L
124072	m 6	<b>Werkzeugmaschinen II</b>			
		V 3: Do	10.30—12.15 Uhr	10	<b>Biermeyer</b>
		Fr	8.30— 9.15 Uhr	21	
		Ü 1: Fr	9.30—10.15 Uhr		
124073	m 6	<b>Numerisch gesteuerte Werkzeugmaschinen</b>			
		V 2: Do	7.45— 9.15 Uhr	19	<b>Uhrmeister</b>
124075	m 6	<b>Vorrichtungsbau II</b>			
		V 2: Di	7.45— 9.15 Uhr	19	<b>Schlieckmann</b>
		Ü 1: Di	9.30—10.15 Uhr		
124077	m 6	<b>Feinmechanische Bauelemente II</b>			
		V 3: Mo	7.45— 9.15 Uhr	19	<b>Havenstein</b>
		Mi	8.30— 9.15 Uhr	29	
		Ü 2: Mi	9.30—11.15 Uhr		
		S 1: Mo	9.30—10.15 Uhr	19	

#### **BETRIEBSTECHNISCHE ANWENDUNGSFÄCHER**

125001	m 5/6	<b>Fertigungsverfahren II</b>			
		V 2: Mi	11.30—13.15 Uhr	19	<b>Hartkamp</b>
		P 2: Mi	14.15—16.00 Uhr	L	
125002	m 6	<b>Fertigungsverfahren III</b>			
		V 1: Mi	9.30—10.15 Uhr	14	<b>Hartkamp</b>
		S 1: Mo	10.30—11.15 Uhr		
125004	m 5	<b>Fertigungsanlagen II</b>			
		V 1: Fr	10.30—11.15 Uhr	19	<b>Schlieckmann</b>
		S 1: Fr	11.30—12.15 Uhr		

125006	m 5	<b>Fertigungsplanung und -steuerung II</b> V 2: Do 9.30—11.15 Uhr	19	<b>Uhrmeister</b>
125007	m 5	<b>Betriebsorganisation</b> V 2: Do 7.45— 9.15 Uhr Ü 2: Fr 7.45— 9.15 Uhr	11	<b>von Werden</b>
125008	m 5	<b>Energiewirtschaft im Betrieb</b> V 1: Do 11.30—12.15 Uhr S 1: Do 12.30—13.15 Uhr	19	<b>Hartkamp</b>

#### WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FÄCHER

126002	m 2	<b>Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre II</b> V 1: Do 9.30—10.15 Uhr S 1: Do 10.30—11.15 Uhr 3.1 Do 11.30—12.15 Uhr 3.2 Do 12.30—13.15 Uhr 3.3	10 11	<b>von Werden N.N.</b>
126003	m 4	<b>Volks- und Betriebswirtschaftslehre II/4</b> V 2: Di 7.45— 9.15 Uhr S 1: Fr 9.30—10.15 Uhr 3.3 Fr 10.30—11.15 Uhr 3.1 Fr 11.30—12.15 Uhr 3.2	6 10 11	<b>von Werden N.N.</b>
126004	m 5	<b>Unternehmens- und Betriebslehre I</b> V 1: Di 11.30—12.15 Uhr S 1: Di 12.30—13.15 Uhr	11	<b>von Werden</b>
126005	m 6	<b>Unternehmens- und Betriebslehre II</b> V 1: Mo 10.30—11.15 Uhr S 1: Mo 11.30—12.15 Uhr 2.1 Mo 12.30—13.15 Uhr 2.2	6	<b>von Werden</b>
126006	m 6	<b>Unternehmens- und Betriebslehre III</b> V 2: Mo 8.30—10.15 Uhr	6	<b>von Werden</b>
126007	m 5	<b>Arbeitswissenschaft</b> V 2: Di 9.30—11.15 Uhr	11	<b>von Werden</b>

#### ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

129001	AWS	<b>Kunstgeschichte I</b> — Impressionismus, Expressionismus, Dadaismus — V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	10	<b>Pokorny</b>
129002	AWS	<b>Geschichte der Mechanik</b> V 2: Do 13.45—15.15 Uhr	11	<b>Witkop</b>



## Fachbereich 16 (Elektrische Energietechnik)

**Anschrift:** Gesamthochschule Paderborn  
Abteilung Soest  
Fachbereich 16  
477 **Soest**  
Grüne Hecke 29

**Telefon:** (0 29 21) 1 65 01

**Dekan:** Prof. Dipl.-Ing. Grüneberg, FHL

**Sprechstunde  
des Dekans:** Do 11.00–12.00 Uhr  
Raum: Dekanat

**Prodekan:** Prof. Dipl.-Ing. Heinatz, FHL

**Dekanat:** Angelika Knobloch, Fachbereichssekretärin  
Raum: Dekanat, Tel. App. 4

**Sprechstunden  
des Dekanats:** Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr



### Laboratorien und Einrichtungen:

Raum A	Labor für Antriebstechnik	Grüne Hecke
Raum E	Labor für Energiewandler	Grüne Hecke
Raum K	Labor für Kraftwerke und Netze	Grüne Hecke
Raum M	Labor für Meßtechnik	Grüne Hecke
Raum N	Labor für Nachrichtentechnik	Grüne Hecke
Raum R	Rechenzentrum	Grüne Hecke
Raum S	Labor für Steuerungs- und Regelungstechnik	Grüne Hecke
Raum ML	Maschinenlabor	Ostenhellweg
Raum R 7	Physiklabor	Hoher Weg
Raum R 6	Hörsaal	Hoher Weg
Raum H 1	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 2	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 3	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 4	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 5	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 6	Hörsaal	Grüne Hecke
Raum H 7	Hörsaal	Grüne Hecke

### Bemerkungen:

Bei geteilten Lehrveranstaltungen, z. B. S 1 / S 2 oder P 1 / P 2, Rücksprache mit dem zuständigen Hochschullehrer.

## NATURWISSENSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN

161003	e 2	<b>Grundlagen der Höheren Mathematik</b>			
		V 1: Mi 12.00–13.00 Uhr		H 2	Heinatz
		Ü 1: Di 14.00–15.00 Uhr	1		
		Do 10.00–11.00 Uhr	2		
		V 1: Mo 10.00–11.00 Uhr			Prehn
		Ü 1: Di 10.00–11.00 Uhr	2		
		Do 8.00–9.00 Uhr	1	H 7	
161004	e 2	<b>Höhere Mathematik</b>			
		V 2: Do 11.00–13.00 Uhr		H 2	Heinatz
		Ü 2: Di 11.00–13.00 Uhr	1		
		Do 8.00–10.00 Uhr	2		
161005	e 4	<b>Mathematik B</b>			
		V 2: Di 10.00–12.00 Uhr		R 13	Wagner
		Ü 1: Di 12.00–13.00 Uhr			
161006	e 2	<b>Physik I</b>			
		V 3: Mo 8.00–10.00 Uhr		H 2	Prehn
		Di 9.00–10.00 Uhr			
		Ü 2: Do 9.00–11.00 Uhr	1	H 7	
		Di 11.00–13.00 Uhr	2		
161007	e 4	<b>Physik B</b>			
		V 2: Fr 8.00–10.00 Uhr		R 6	Pfützenreuter
		Ü 1: Fr 10.00–11.00 Uhr			
		V 1: Di 14.00–16.00 Uhr		H 6	von der Osten
		14täglich			
161008	e 5/6	<b>Werkstoffe der Elektrotechnik</b> (Wahlpflichtvorlesung)			
		V 2: nach Vereinbarung			Pfützenreuter
		Ü 1: nach Vereinbarung			
161012	e 2	<b>Chemie und Werkstofftechnik</b>			
		V 2: Mo 11.00–13.00 Uhr		H 2	Gilljohann
		Ü 1: Fr 14.00–15.00 Uhr	2		
		Fr 15.00–16.00 Uhr	1		
161013	e 6	<b>Elektrochemie</b>			
		V 2: Fr 11.00–13.00 Uhr		H 4	Gilljohann
		Ü 1: Di 11.00–12.00 Uhr	1		
		Fr 10.00–11.00 Uhr	2		
161015		<b>Reaktionsmechanismen und Namensreaktionen (TW)</b>			
		V 2: nach Vereinbarung			Gilljohann

161016	e 2	<b>Grundlagen der Volks- und Betriebswirtschaftslehre</b>				
		V 3: Fr	10.00–13.00 Uhr		H 2	Löffelmann
		S 1: Fr	14.00–15.00 Uhr	1		
		Fr	15.00–16.00 Uhr	2		
161017	e 4	<b>Arbeits- und Betriebswissenschaft</b>				
		V 3: Do	10.00–11.00 Uhr		H 6	N.N.
		Do	11.00–13.00 Uhr		H 7	
		Ü 1: Do	14.00–15.00 Uhr			

## ALLGEMEINE ELEKTROTECHNIK

162003	e 2	<b>Grundlagen der Elektrotechnik</b>				
		V 3: Di	8.00– 9.00 Uhr		H 2	Rosenwald
		Fr	8.00–10.00 Uhr			
		Ü 2: Do	14.00–16.00 Uhr			
162006	e 5	<b>Theoretische Elektrotechnik II</b>				
		V 2: Mi	12.00–13.00 Uhr		H 3	Rosenwald
		Do	8.00– 9.00 Uhr			
		Ü 2: Fr	11.00–13.00 Uhr			
162007	e 2	<b>Elektrische Meßtechnik</b>				
		V 4: Mi	8.00–12.00 Uhr		H 2	Jüsten
162009	e 4	<b>Elektrische Meßtechnik</b>				
		V 2: Mo	8.00–10.00 Uhr		H 6	Jüsten
		P 2: Mo	14.00–18.00 Uhr	3	M	
			14täglich			
		Di	14.00–18.00 Uhr	1/2		
162010	e 4	<b>Elektrische Bauelemente und Grundschaltungen</b>				
		V 1: Mi	8.00– 9.00 Uhr		H 6	Giese
		P 2: Di	14.00–18.00 Uhr	1	N	
			14täglich			
		Mo	14.00–18.00 Uhr	2/3		
162011	e 4	<b>Grundlagen der Regelungstechnik</b>				
		V 1: Di	8.00– 9.00 Uhr		H 6	Becker
		Ü 1: Mo	10.00–11.00 Uhr	1	H 7	
		Di	9.00–10.00 Uhr	2	H 6	
162012	e 4	<b>Grundlagen der Digitaltechnik</b>				
		V 1: Mo	12.00–13.00 Uhr		H 6	Becker
		Ü 1: Mo	11.00–12.00 Uhr	2	H 7	
		Mi	12.00–13.00 Uhr	1	H 6	

162013	e 4	<b>Konstruktive Grundlagen</b> V 1: Di 10.00–11.00 Uhr Ü 2: Di 11.00–13.00 Uhr		H 6	Havenstein
162014	e 4	<b>Grundlagen der Nachrichtentechnik</b> V 3: Mi 9.00–12.00 Uhr Ü 1: Mo 10.00–11.00 Uhr Mo 11.00–12.00 Uhr	2 1	H 6 H 7	Basche
162015	e 4	<b>Grundlagen der Energietechnik</b> V 3: Do 9.00–10.00 Uhr Fr 11.00–13.00 Uhr Ü 1: Do 8.00–9.00 Uhr Fr 10.00–11.00 Uhr	2 1	H 6	Majewski/ Pfau
162016	e 4	<b>Steuerungs- und Regelungstechnik II</b> V 2: Di 11.00–13.00 Uhr P 3: Di 14.00–18.00 Uhr 14täglich Mi 8.00–12.00 Uhr Mi 14.00–18.00 Uhr	3 1/2 1/2/3	H 3 S	Becker
162017		<b>Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Allgemeinen Elektrotechnik</b> S: nach Vereinbarung			Rosenwald
162018		<b>Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Elektrischen Meßtechnik</b> S: nach Vereinbarung			Jüsten

## Soester Bücherstube Ellinghaus

4770 Soest - Marktstraße 19 (Entfernung zur  
Abt. Elektr. Energietechnik, Grünehecke: 2 Minuten)

**Wissenschaftliche Fachliteratur – Studienbücher**



- 164004 e 5/6 **Meßverfahren der Antriebstechnik**  
 V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr H 4 Pfau  
 P 1: Di 8.00—10.00 Uhr A  
 14täglich
- 164006 e 5/6 **Sonderbauformen elektrischer Maschinen (TW)**  
 V 2: nach Vereinbarung Pfau
- 164007 e 5/6 **Elektrische Kleinantriebe (TW)**  
 V 2: nach Vereinbarung Grüneberg
- 164009 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Antriebs- und Automatisierungstechnik**  
 S: nach Vereinbarung Grüneberg/  
 Pfau

### ENERGIEVERTEILUNG

- 165001 e 5 **Einführung in die Energieverteilung**  
 P 2: Mo 14.00—18.00 Uhr 1/2 K Majewski  
 Mi 14.00—18.00 Uhr 3  
 14täglich
- 165002 e 5/6 **Hochspannungstechnik**  
 V 3: Fr 8.00—11.00 Uhr H 3 Basche  
 P 2: Mo 14.00—18.00 Uhr 1/2 H
- 165004 e 5/6 **Energiewirtschaft**  
 V 2: Mo 8.00—10.00 Uhr H 4 Majewski  
 S 1: Mo 10.00—11.00 Uhr
- 165006 e 5/6 **Dampferzeugungsanlagen**  
 V 2: Do 11.00—13.00 Uhr H 6 Kleffmann  
 e 6 P 1: Mo 14.00—18.00 Uhr ML  
 4wöchentlich  
 e 5 P 1: Do 14.00—18.00 Uhr  
 4wöchentlich
- 165009 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Energieverteilung**  
 S: nach Vereinbarung Basche/  
 Majewski

## PROZESSAUTOMATISIERUNG

- 166001 e 5 **Einführung in die Nachrichtentechnik**  
P 2: Di 14.00—18.00 Uhr 2 N Basche  
14täglich  
Mi 14.00—18.00 Uhr 1  
14täglich  
Fr 14.00—18.00 Uhr 3  
14täglich
- 166002 e 5/6 **Mathematische Informationstheorie**  
V 2: Mi 8.00—10.00 Uhr H 3 Prehn  
Ü 1: Mi 10.00—11.00 Uhr
- 166004 e 5/6 **Meßverfahren der Prozeßautomatisierung**  
V 2: Fr 8.00—10.00 Uhr H 4 Pfau  
e 5 P 2: Mo 9.00—13.00 Uhr 1 A  
14täglich  
e 6 Di 9.00—13.00 Uhr 2  
14täglich
- 166006 e 5/6 **Übertragungstechnik**  
V 3: Do 9.00—12.00 Uhr H 4 Jüsten  
Ü 1: Do 12.00—13.00 Uhr
- 166007 e 5/6 **Steuern- und Regeln mit Mikroprozessoren (TW)**  
V 2: nach Vereinbarung Becker
- 166009 **Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten auf dem Gebiet der Prozeßautomatisierung**  
S: nach Vereinbarung Giese/  
Jüsten/  
Prehn

## ALLGEMEINWISSENSCHAFTLICHE SEMINARE

- 169001 **Theologisches Seminar**  
V 2: Do 13.45—15.15 Uhr R 6 Warns
- 169002 **Pädagogisches Seminar**  
V 2: Do 15.30—17.00 Uhr R 6 Warns
- 169003 **Medizin I**  
V 2: Do 15.30—17.00 Uhr R 29 Storbeck

- 169004 **Medizin II**  
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr R 29 **Storbeck**
- 169005 **Die Bedeutung der Energie-  
direktumwandlung in der  
heutigen Energiesituation**  
V 2: Mi 15.30–17.00 Uhr H 3 **Pfau**
- 169006 **Geschichte der Chemie**  
V 2: Do 13.45–15.15 Uhr H 7 **Gilljohann**



## NOTIZEN

---

# NOTIZEN

---

## NOTIZEN

---

**Abkürzungen  
Namenverzeichnis  
und Lagepläne**



## Abkürzungen

### 1. Lehrveranstaltungen

AG	Arbeitsgemeinschaft
D	Diplomanden
E	Exkursion
F	Fachpflichtfach
GS	Grundseminar
HI	Hauptstudium I
H II	Hauptstudium II
HS	Hauptseminar
K	Kolloquium
L	ungerade Kalenderwoche
MS	Mittelseminar
OS	Oberseminar
P	Praktikum
PF	Problemfeld
PS	Proseminar
PSF	Primarstufe Fach
PSL	Primarstufe Lernbereich
R	gerade Kalenderwoche
RS	Realschul-Seminar
S	Seminar
S I	Sekundarstufe I
S II	Sekundarstufe II
ST	Stufenschwerpunkt
US	Unterseminar
Ü	Übung
V	Vorlesung
W	Wahlfach
WP	Wahlpflichtfach

Für den Beginn der Lehrveranstaltungen in Paderborn gilt:

1. am Fürstenweg (F): c. t.
2. am Pohlweg (P): s. t.

### 2. Personalverzeichnis

*	emeritiert oder pensioniert
**	beurlaubt

### 3. Räume in Paderborn

Die ersten Buchstaben bedeuten:

B	Balhornstraße
F	Fürstenweg
H	Hörsaal
P	Pohlweg
PD	Paderstrand
A	AVZ (Aufbau- u. Verfügungszentrum Pohlweg 55)

#### 4. Studiengänge

ak	Architektur/Konstruktion
ap	Architektur/Planung
bk	Bautechnik/Konstruktion
bv	Bautechnik/Verkehrswesen
bw	Bautechnik/Wasserwesen
ch	Chemie (integrierter Studiengang)
chb	Chemie, Studienrichtung Farben/Lacke/Beschichtungsstoffe
chk	Chemie, Studienrichtung Kunststoffe
chl	Chemie, Studienrichtung Chemische Laboratoriumstechnik
chr	Chemie, Studienrichtung Chemische Reaktionstechnik
e 1–4	Elektrotechnik (integrierter Studiengang)
e 6	Elektrotechnik
ee	Rechnerbau und Industrieelektronik
es	Leistungselektronik und Regelungstechnik
i	Informatik
L	Lehramt
L b	Lehramt an berufsbildenden Schulen
L gr	Lehramt an der Grundschule
L gy	Lehramt am Gymnasium
L h	Lehramt an der Hauptschule
L r	Lehramt an der Realschule
m 1–4	Maschinentechnik (integrierter Studiengang)
m 6	Maschinentechnik
ma	Mathematik (integrierter Studiengang)
mk	Konstruktionstechnik
mp	Kunststofftechnik
mph	Kunststofftechnik (Holztechnik)
mpk	Kunststofftechnik (Kunststoffverarbeitung)
n	Nachrichtentechnik
ph	Physik (integrierter Studiengang)
vc	Verfahrenstechnik
vck	Verfahrenstechnik (Kunststoffherstellung)
vcl	Verfahrenstechnik (Lacke- und Farbentechnik)

**A**

Adams 59, 63, 142, 331  
Afflerbach 56  
Ahl 115, 177, 178  
Aldejohann 148, 265, 266  
Algermissen 102, 151  
Allendorf 122, 193  
Allkemper 119  
Altmiks 139, 244  
Ameler 58, 62  
Appel 58  
Arens 60, 119, 197, 198, 199, 200, 201  
Aßheuer 118, 176, 189, 190, 191

**B**

Backhaus 149, 264  
Badura 146, 256  
Baer 78, 85, 155  
Baltus 62  
Bannek 2, 56  
Barckow 55, 82  
Bartels 54, 124, 215, 218, 219  
Bartha 57  
Bartmuß 148, 266  
Basche 152, 341, 343, 344  
Bauer 61  
Baumgardt 310  
Becker 62  
Becker I. 67  
Becker, J. 65, 78, 153, 272, 276  
Becker, W. 152, 340, 341, 342, 344  
Bee 57  
Behet 129, 227, 228  
Behm 70, 283  
Behrens 127, 283  
Behrmann 122, 202  
Belthle 63, 71, 141, 303, 306, 307,  
308, 309  
Benik 78  
Benseler 60, 66, 109, 161, 171, 172  
Berends 70  
Bergmann 133, 238  
Beul 135, 286  
Beyerle 109  
Bick 148, 266

Bickel 53, 55  
Biehler 127  
Bielenberg 62, 136, 293, 295, 296, 297  
Biermann 60  
Biermeyer 63, 142, 331, 334  
Bierstedt 153, 272, 273, 279  
Birkemeier 119, 198, 199, 200, 201  
Bittner 83  
Boeddeker 147  
Bogdahn 136, 290, 294, 295, 299  
Böhmer 74  
Böker 78  
Bolik 82  
Bonk 60, 110, 167, 168  
Boos 147, 252  
Borch, van der 78  
Borgdorf 56, 85  
Born 149, 267  
Bornemann 64  
Böttcher 119, 195  
Brachem 150, 315  
Bracht 81  
Brandenburg 119, 195, 196  
Brandes 77, 127, 224  
Brandl 68  
Brandt 77  
Bratke 62, 136, 295, 296  
Breer 102  
Breloh 137, 326, 327  
Bremer 207  
Brettschneider 60, 115, 176, 181, 183  
Brezinski 127  
Briese 110, 170, 171  
Brink 112, 166  
Brink, I. 69  
Brockhaus 54, 118, 179, 194, 195, 197  
Bröker 109  
Brune, Her. 155, 271, 273  
Brune, Hil. 63, 71, 329  
Büchler 83  
Buddensiek 127, 227, 228  
Bührmann 56  
Bürger 129, 142  
Burkhardt 82  
Büscher 61



Butkus 81  
Buttler 53, 55, 61, 124, 215, 224

## C

Cambeis, L. 148, 263, 264, 267  
Cambeis 208  
Carstensen 53, 54, 76, 118  
Claus 127, 223  
Clemens 155, 271, 273  
Comes 62, 70  
Comisel 72  
Cramer 54, 63, 141

## D

Daecke 133  
Dammann 57, 58, 81  
David 85  
Depping 62  
Deventer 83  
Diederich 67  
Diehl 63  
Diekmann 62, 70, 78, 136, 291, 294, 295  
Dietrich 77, 124, 216, 219, 226  
Dobias 123, 218, 223, 224  
Dodt 75, 321  
Dohms 60  
Dölle 112, 169  
Dönges 62, 133, 285, 288, 289  
Dopheide 61, 123, 209, 210, 211  
Dormeier 149  
Draeger 53, 55, 150, 317, 319  
Drees 85, 86  
Drewes 116, 176  
Drohmann 55, 82  
Duwe 120, 189, 190, 191, 192  
Dziemba 72, 249

## E

Ebbesmeyer 78, 148, 264  
Eberhardt 129  
Eberle 102  
Eisenhofer 156, 271  
Eisermann 122  
Ellberg 83  
Ende, vom H. 129, 235, 236

Ende, vom, R. 83  
Enders 63, 141, 306, 308, 315, 316, 318  
Erber 129, 238, 239  
Erdmann 122, 196  
Ernst 156, 273, 279  
Ewald 198, 199  
Ewert 62, 70, 136, 291, 294, 299

## F

Faber, R. 112, 171  
Faber, W. 60, 66, 76, 114, 173, 175, 177  
Fehlauer 146  
Fehse 102  
Feierabend 124, 217, 220, 224  
Feldbusch 120, 189  
Feller 83  
Ferlings 54  
Fink 124, 215, 226, 227  
Finkelmann 146, 254, 255  
Fischer 81  
Flechtner 146, 255, 256, 257  
Flemming 61, 127, 225  
Flockermann 59, 65  
Förster 120, 193  
Fraling 112  
Frank 114, 175, 178, 202  
Franz 76, 114, 175, 176  
Franzbecker 60, 120, 195, 197  
Franzke 59, 136, 293, 297, 298  
Freise 57  
Freitag 72  
Freund, W. 120, 191, 192, 201  
Freyschmidt 82  
Frick 141, 305, 308, 309, 310, 315, 318  
Friedrich 207  
Friedrich, A. 146, 256  
Friese 85  
Fritsch 150, 316, 317, 318  
Frohne 133, 286, 287, 289  
Fromme 116, 183  
Frommfield 146, 256  
Fuchs 56  
Fuchssteiner 65, 78, 153  
Funk 135, 288

## G

Gadiel 136, 295, 296, 297  
Galka 74  
Gamst 156, 271, 273  
Garbrands 66  
Gehlen 82  
Gehrmann 85  
Geidner 83  
Geipel 63, 141, 305, 307, 309  
Gelhard 82  
Gemke 133  
Gemmeke 83  
Gensch 53, 54, 156, 279  
Gerdiken 72, 261  
Gerke 66  
Gerlich 141, 310, 315  
Gerwien 127, 223  
Gefvert 119, 194, 195  
Giese 152, 340, 344  
Giffhorn 143, 331  
Gilljohann 152, 331, 339, 345  
Glitt 85  
Glunz 62  
Goepel 83  
Gollers 61, 68, 124, 213, 219, 223, 225  
Görlich 112, 169  
Görres 55, 62, 136, 297, 298  
Gräfer 85, 124, 217, 219, 220, 223  
Grauel 131  
Greiner 110, 164  
Grenzheuser 112, 166, 167  
Greven 60, 110, 171, 172  
Grimme 63, 141  
Gröne 66  
Gronemeyer 129  
Groot 54  
Grote, M. 147, 257  
Grote 74, 281  
Grübel 62  
Grüneberg 55, 65, 73, 152, 337, 342, 343  
Gudorf 111, 167

## H

Haack 120, 192  
Haacke 55, 154, 271, 279

Haak 62  
Haener 69  
Hagemann 116, 175, 178  
Hagenhoff 112, 165  
Hambusch 129, 215  
Hammel 114, 175, 178  
Hammond 120, 193, 194, 196, 197  
Hangleiter 131, 233  
Hannoschöck 271  
Hansen 83  
Hanßke 148, 252  
Hartig 120, 189, 190  
Hartkamp 143, 334, 335  
Hartmann 120, 192  
Hasse 85  
Haupt 13, 154, 279  
Havenstein 63, 71, 143, 329, 333, 334, 341  
Heder 131  
Hefendehl 156, 275  
Hegerfeld 65, 85  
Heichert 53, 55, 114, 175, 176  
Hein 137, 297, 298  
Heinatz 65, 73, 152, 337, 339, 342  
Hellmund 78, 148, 263  
Helms 53  
Hembd 65, 154, 271, 278, 279  
Henrichs 69  
Herold 125, 216, 218, 221, 222  
Herrmann 82  
Hertkorn 120, 190  
Hesse, H. R. 60  
Hesse, M. 71, 303  
Hesse, K. L. 55, 59, 61  
Hessler 62, 65, 74, 133, 281, 289, 294  
Heuckeroth 143, 331  
Heyes 62  
Heymann 133  
Hillebrand, L. 68, 203  
Hillebrand, R. 59, 154, 274  
Hils 83  
Hintze 53, 54, 56, 85  
Hobbie 77  
Hoentzsch 131, 236  
Hoextermann 69  
Hoffmeister 134, 287, 288, 298

Hofius 60, 85, 109, 163  
Hofmann 111, 165, 166  
Höhler 53, 118,  
Hölker 141, 305, 309  
Horn 139, 244, 245  
Horstick 149, 264, 267  
Hufnagel 150, 313, 317  
Hühne, H.-J. 127, 222  
Hühne, S. 127, 221  
Humberg 65  
Hunold 142, 308, 310, 315  
Hüser 60, 66, 76, 109, 161, 166, 167, 168  
Hüsing 117, 183

## I

In 63, 139, 245, 246  
Indlekofer 154, 271, 272, 273

## J

Jacob 149, 267  
Jacobi 60, 115, 179, 181  
Jäger 150, 313, 314, 316, 318  
Jahnich 67  
Jakobs 57  
Jakobs, R. 61  
Jänsch 64  
Jeromin 60, 66, 173  
Joehren 68  
Joneleit 135, 286  
Jordan 53, 63, 71, 77, 139, 244  
Junges 71, 241  
Junker 60, 118, 197, 198, 200, 201, 202  
Jüres 112, 172  
Juretzka 128, 223  
Jürgens 59, 65, 75, 137, 321, 325, 326  
Jüsten 152, 340, 341, 344

## K

Kacmarczyk 150, 313, 318  
Kadlec, E. 82  
Kadlec, V. 59, 115, 176, 177, 178  
Kaeder, E. 57  
Kaeder, F. 139, 245, 246  
Kaiser, F. J. 125, 220, 227, 228  
Kaiser, H. 131, 237

Kaiser, R. 149, 263, 264  
Kalb, D. 134, 287, 289, 290, 299  
Kalb, K. 144, 258  
Kamb 113, 172  
Kaminski 55, 128, 227, 228  
Kassermann 156, 274, 275  
Kaufmann, B. 83  
Kaufmann, I. 114, 179, 180, 181  
Kedenburg 65  
Kemper 77  
Kensbock 72  
Kendza 69  
Kern 76, 81  
Kerndl 129  
Kerp 83  
Kerstein 83  
Kesselmeier 117  
Kettrup 53, 55, 64, 77, 144, 257, 258  
Keuter 65, 74, 150, 301, 313, 314  
Kevekordes 154, 276, 277  
Kienecker 118, 192, 193  
Kirchhoff, H. 57  
Kirchhoff, I. 82  
Kirchhoff, K. 83  
Kiyek 65, 74, 78, 154, 269, 271, 273  
Klasen 64, 73, 150, 305, 311, 316,  
318, 319  
Kleemann 77, 130, 233, 234, 315  
Kleffmann 143, 332, 334, 343  
Kleibohm 125, 215, 217, 225  
Klein, F. 156, 279  
Klein, H. J. 149, 267  
Klein, U. 64, 147, 253  
Kleineberg 150, 314, 315, 318  
Kleinelanghorst 82  
Kleinemeier 59, 63  
Kleine-Vosbeck 131, 240  
Klein-Helmkamp 62, 134, 285, 290  
Kleinstück 156  
Klemm 144, 258, 259  
Knapp 207  
Knievel 60, 114, 181, 182, 183, 184  
Knobloch 65, 73, 337  
Knüttel 82  
Koch 83

Köck 191  
Köhler-Lamm 83  
Kohrs 122, 189, 190  
Kölski 65  
Konert 82  
König 83  
König, H. L. 63, 143, 332, 333, 334  
König, Th. 53, 54  
Kons 59, 64  
Kopac 136, 285, 293  
Korz 63  
Kösters 180  
Kötters 61, 123, 210, 211  
Kottler 63, 139, 245, 248  
Koubek 113  
Kraatz 53, 54, 57  
Kraft 128, 225  
Krahl 64, 144, 251  
Kramer 60, 114, 181, 182, 183  
Kraning 102  
Krause, K. W. 150, 314, 317  
Krause, M. 117, 180  
Krauß 156, 271, 272, 273  
Krawinkel 134, 286, 287, 289  
Kretschmer 57  
Krücken 137, 325, 326  
Kruse 82  
Kuck 154, 276, 277, 278  
Kühnhold 121, 189, 190, 191, 192  
Kuhoff 69  
Kürpick 129, 225  
Kürten 57  
Küspert 154, 273, 276  
Kuß 82

## L

Lane 196  
Lange 154, 271, 272, 273  
Langemann 53, 77, 144, 255, 256, 257  
Lansky 54, 155, 278  
Latzel 149, 267  
Läufer 128, 215  
Lausberg 53, 55, 118, 198, 200  
Ledru 121  
Lehmann 63

Lehmann, D. 121, 194, 199, 200  
Lehmann, R. 13  
Lembke 62  
Leniger 141  
Lenzing 53, 54, 55, 155, 271, 272, 273  
Lenzmeier 83  
Lesemann 74  
Leupold 176  
Liebold 122, 190  
Liepmann 61, 128, 218, 221, 224  
Liese 54  
Linduschka 129  
Lingemann 143, 333  
Loddenkemper 115, 177, 178  
Löffelmann 153, 340  
Lohmann 64  
Lohmar 54, 109, 169, 170, 171  
Lohmeier 125, 218, 221  
Lohse 132  
Loistl 77, 125, 217, 223  
Lorenz 254, 255  
Löwenberg 85  
Lübbers 117  
Lühmann 65, 156, 272, 273  
Lühr 77  
Lüstorff 148, 252  
Lüttmann 139, 244, 247, 248  
Lusky 156

## M

Maasjost 109  
Maier 129  
Mainusch 77, 254, 255  
Majewski 152, 341, 343  
Mandel 56  
Mangel 83  
Männich 78  
Marsmann 145, 251  
Masuch 61, 132, 239  
Matthiesen 58  
Mayerhofer 307  
Medefindt 134  
Meder 117, 180  
Meier, H. 60  
Meier, W. 121, 197, 198, 200

Meierfrankenfeld 63, 139, 243  
Meierling 64, 151, 234, 313, 314  
Meltzow 65, 74, 78, 155, 269, 270, 273,  
278, 279  
Menges 62, 70, 134, 283, 288, 289  
Mensching 64  
Mente 55, 116, 179, 180, 181  
Mertens 113, 165  
Meseck 134  
Meßler 83  
Mesters 73, 311  
Meyer, A. 77  
Meyer, Ha. 128  
Meyer, Ho. 117  
Meyer, J. 77, 132, 233, 236  
Meyer-Krentler 55, 59, 121, 192  
Meyer zur Capellen 2, 61, 77, 130,  
235, 236  
Michel 64, 73, 151, 311, 313  
Michels 60, 67, 118, 187, 189, 191,  
193, 202  
Minas 64, 72, 77, 145, 249, 252, 253  
Moczala 54, 151, 314, 319  
Moll 207  
Möllenkamp 140, 244, 247  
Möller 151, 315, 317  
Müllenbrock 60, 118, 195  
Müller, G. 59, 111, 166  
Münch 129  
Münsterteicher 83  
Müsgens 132, 234, 237

## N

Nabert 155, 277, 278  
Nastansky 61, 68, 125, 213, 217, 220, 222  
Natus 60, 67  
Naumann 137, 296, 297  
Neuhaus 68, 213  
Nelius 157, 271, 272, 278  
Neumann 82  
Neumann, F. W. 121, 195  
Niclaß 110, 170, 171  
Nied 151, 313, 319  
Niederau 61, 67, 123, 203, 209, 210, 211  
Niestrath 77

Niggemeier 54, 111, 164  
Niklas 61, 132, 233, 236  
Nissen 125, 215, 225  
Nitsche 83  
Nobis 62  
Noeske 238  
Nonnemann 58, 83  
Nottebaum 62, 70, 323  
Nowack 62, 138, 325, 327  
Nowakowski 207

## O

Oberteicher 63  
Oebbecke 67  
Oehmichen 62, 138, 325, 327  
Oelmüller 109, 168, 169  
Oertmann 147, 256  
Ohrbach 147, 257  
Orbanz 65, 157, 271  
Ortner, G. 115, 177  
Ortner, H. 59, 61, 123, 206  
Ortwein 58  
Osten, von der 55, 61, 77, 130, 233, 234,  
235, 339  
Ostiguy 121, 198, 199, 201

## P

Paletta 56  
Patzelt 155, 278, 279  
Peters 114  
Petry 142, 305, 308, 309  
Pfannschmidt 123, 208, 209  
Pfau 65, 152, 341, 342, 343, 344, 345  
Pfeifenberger 113, 170  
Pfütenreuter 65, 153, 339, 342  
Piepmeier 111, 169  
Pieprzyk 117, 181, 182  
Plass 206  
Plöger 117, 183  
Poener 69  
Pohlenz 83  
Pörtner 85  
Pokorny 143, 332, 333, 335  
Poll 61, 123, 205

Pollmann 64, 109, 145, 163, 164, 233,  
254, 255  
Pöschel 57  
Prehn 65, 153, 339, 344  
Prigge 66  
Primas 130, 235, 236  
Profitlich 60, 67, 119, 187, 191, 192,  
193, 201, 202  
Ptak 74  
Pullig 125, 217, 220  
Pump 56  
Purucker 145, 258

## Q

Quest 70, 291

## R

Ramsel 82  
Rautmann 155, 271, 272, 273  
Rebbe 58  
Reckermann 121  
Rehermann 61, 130, 200, 239, 240  
Reiche 64, 151, 313, 314, 319  
Reimann 113, 166  
Reinhart 63, 71, 142, 303, 305, 306,  
307, 308  
Reininger 59, 145, 251  
Rentzsch-Holm 78, 149, 263, 265  
Reploh 63  
Richter 116, 183, 185  
Rick 141, 248  
Rickers 63  
Riemenschneider 147  
Rikus, J. 207  
Rikus, N. 134, 285, 288  
Ringe 134, 286, 288  
Rinkens 65, 155, 274, 275  
Robertson 83  
Roder 53, 54, 61, 69, 130, 231, 233,  
234, 236  
Röhr 62, 134, 288, 290, 299  
Rohlf 82  
Römer 138, 328  
Roos 121, 193, 194  
Röper 62, 70, 138, 323, 327

Rosenbaum 54, 125, 153  
Rosenwald 65, 75, 321, 340, 341  
Rösner 133, 240  
Roth 113, 172  
Rücker 113, 169  
Rühl 137, 285, 294, 295  
Ruoff 77  
Russler 73

## S

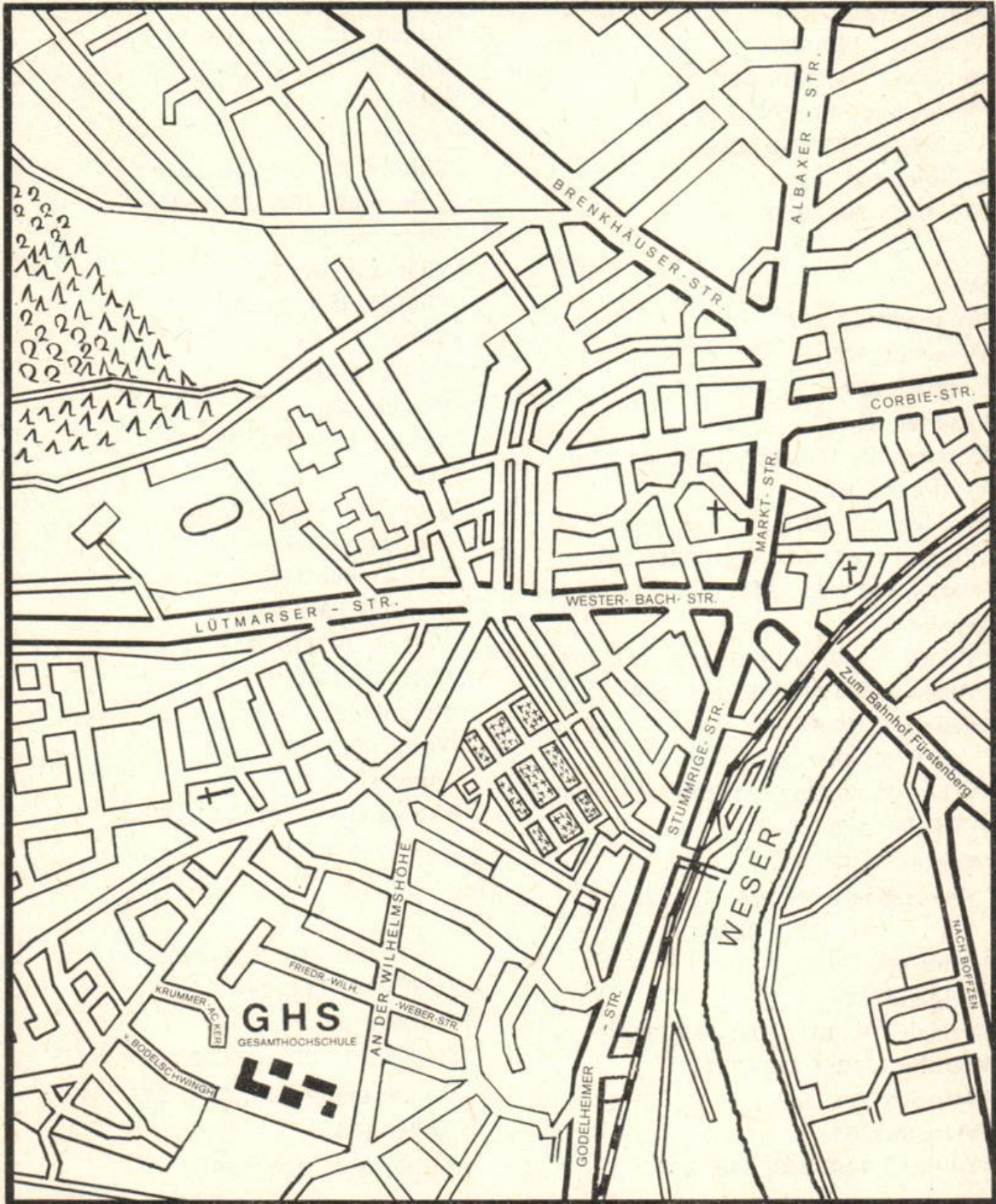
Sachse 207, 208  
Salziger 207  
Sander 125, 216, 217, 219, 226  
Sarnes 55, 64  
Sauren 83  
Saxowski 60, 66, 161  
Schaefer 61, 126, 216, 217, 219, 222, 225  
Schäfer 82  
Schäfer, Chr. 67  
Schäferkordt 62, 70, 138, 323, 327  
Schafmeister 132, 239  
Schall 58  
Schapkow 74  
Schellong 60, 110, 163  
Scheuermann 135, 286, 290  
Schier 116, 177, 178  
Schlagbauer 138, 325, 326  
Schlapbach 121, 199, 201  
Schlegel 60, 110, 164, 166  
Schleicher 68  
Schleier 122, 190, 191  
Schleiermacher 122, 195, 196, 197  
Schlenke 74, 301  
Schlieckmann 63, 71, 143, 329, 334  
Schlimme 145, 252, 253  
Schlüter 194  
Schlüter, J. 60, 114, 178, 179, 180, 181  
Schlüter, R. 111, 163, 164, 168  
Schmeck 135, 287, 293  
Schmidt 62  
Schmidt, K. H. 126, 215, 221, 224  
Schmidt, Maria 130  
Schmidthaus 83  
Schmitt 151, 314, 315, 316  
Schmitz 76, 77, 130, 237

- Schneider, E. 143, 331  
 Schneider, M. 140, 220, 246, 248  
 Schneider, R. 128, 221  
 Schneider, U. 82  
 Schockemöhle 139, 326  
 Schoene 238, 239  
 Schöler 115, 175, 176  
 Scholz 143, 332, 333  
 Schorr 67  
 Schrader 61, 123, 205, 206  
 Schrei 61  
 Schröder, G. 102, 152  
 Schroeter 65  
 Schröter 61, 69, 130, 231, 236  
 Schulte, K. 137, 293, 294, 296, 298  
 Schulte, R. 67  
 Schulte-Sienbeck 138, 326  
 Schulze, J. 77, 126, 216, 224  
 Schütttert 138, 327  
 Schwarz, F. 157, 272, 273, 279  
 Schwarz, K. D. 151, 315, 316, 318  
 Schwarze 54  
 Schweins 142, 307, 308, 309  
 Schwerdt 115  
 Schwermann 130, 235, 236  
 Schwiete 54  
 Seela 146, 252, 253, 254  
 Seidel 83  
 Seidel, Chr. 117, 180  
 Seidl 82  
 Seifert 72  
 Senger 145, 252, 253  
 Sett 64  
 Sicken 83  
 Sieben, E. 140, 243, 246  
 Sieben, H. 141, 215, 248  
 Siedentopf 123, 211  
 Sievert 53, 55, 116, 175, 176  
 Simon 56  
 Simons 177  
 Sipos 71  
 Skala 61, 77, 126, 225  
 Slawig 142, 306, 308  
 Sommer 56, 57  
 Sonnenschein 62  
 Spaeth 53, 131, 233, 234, 235  
 Spieker 74, 269, 270  
 Spiller 128, 221, 222  
 Sporleder 60  
 Sprenger 111, 167, 168, 179  
 Staab 140, 245, 246, 248  
 Stachowiak 110, 169  
 Stalling 123, 206  
 Stamm 57, 61, 67, 123, 203, 207,  
 208, 209  
 Staudinger 60, 110, 167, 168, 170, 179  
 Staudt 64, 151, 315, 317  
 Stegemeyer 64, 72, 145, 233, 249, 254, 255  
 Steinborn 133, 238  
 Steinecke 60, 119, 191, 192, 193, 201, 202  
 Steinhoff 54, 60, 119, 190, 191, 193  
 Steinmann 55, 126, 218, 223  
 Steinrücke 63  
 Stevens 122, 194, 196  
 Stock 64, 72, 149, 261, 266, 267  
 Storbeck 153, 344, 345  
 Stork, We. 135, 288  
 Stork, Wo. 128, 218, 224  
 Stormberg 132, 233  
 Strathmann 206  
 Strohmeier-Pollak 61, 208  
 Stücke 122, 190  
 Studzinski 61  
 Sucrow 64, 145, 253  
 Sundermann 135, 287  
 Szmula 111, 170, 171
- T**
- Tauber 157, 278  
 Tegethoff 64, 72, 78, 149, 261, 264, 265  
 Tegethoff, I. 68  
 Terberl 63  
 Thiele 83  
 Thiem 122, 194  
 Thun 115  
 Tillner 63, 142, 307, 309  
 Titze 53, 85  
 Titze, A. 67  
 Treucker 82, 83  
 Tschackert 57

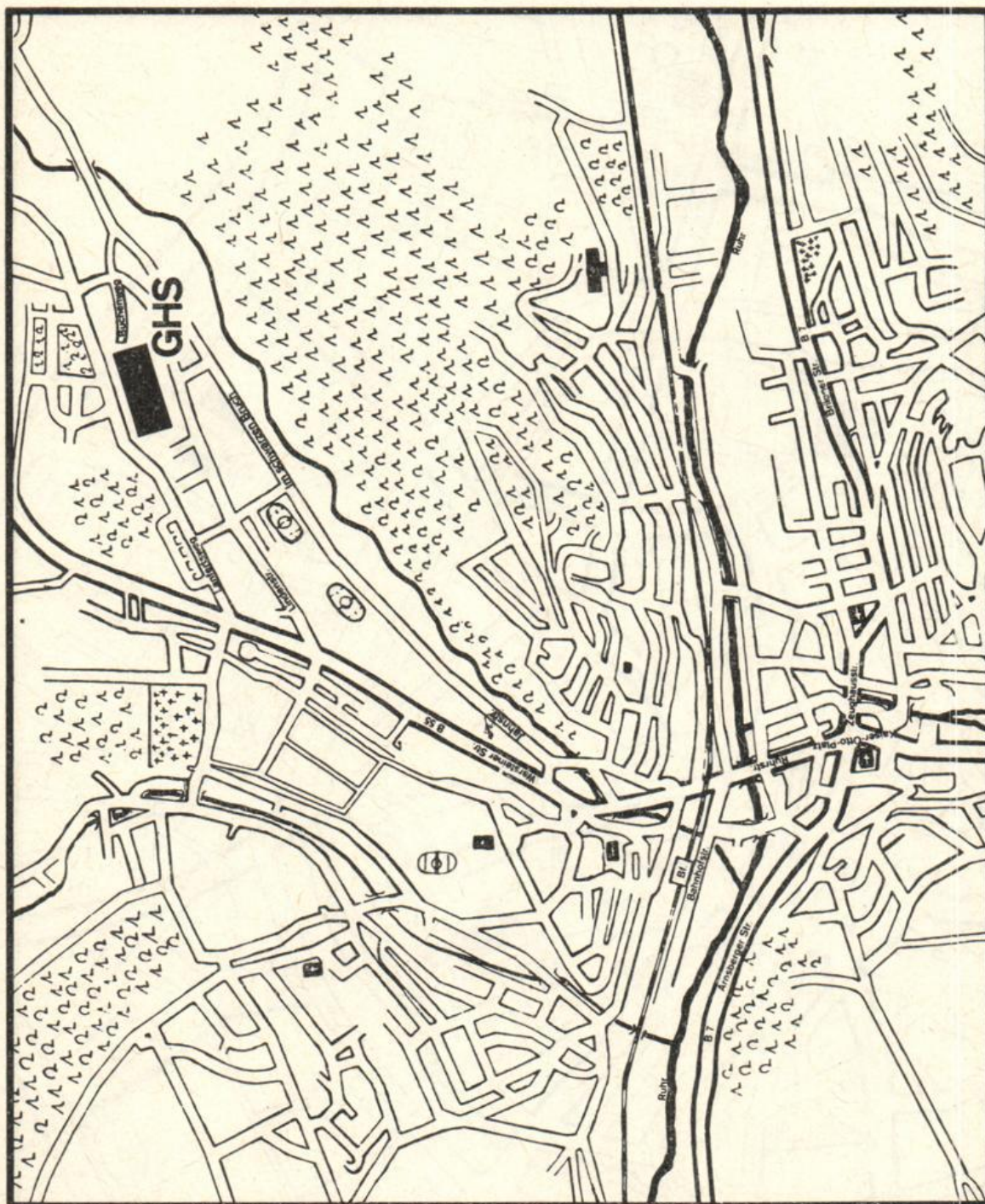
- Tschirch 81  
 Tulodziecki 115, 176, 177
- U**  
 Uekermann 158, 271  
 Uhrmeister 144, 334, 335  
 Urban 63
- V**  
 Vahle 61, 69, 231  
 Vezin 63, 140, 247  
 Vogel 63, 71, 140, 241, 245  
 Vogelsang 111, 165, 166  
 Vogt 126, 215, 216, 224  
 Vollmer 148  
 Voß 142, 306, 309
- W**  
 Wagener, G. 102  
 Wagener 305  
 Wagner 207  
 Wagner, K. 82  
 Wagner, R. 158, 273, 274, 315, 339  
 Wallmann 60  
 Wardemann 62, 137, 298, 299  
 Warnecke 64, 147, 255, 256, 257  
 Warns 102, 153, 344  
 Waske 83  
 Weber, A. 60, 66, 115, 173, 175, 176, 181  
 Weber, E.-F. 77, 146, 258, 259  
 Weber, F. J. 54  
 Weber, K. 149, 267  
 Weber, W. 59, 62, 70, 135, 283, 286, 289  
 Wechsler 142  
 Weege 59, 77, 141  
 Weeser-Krell 61, 126, 216, 217, 218,  
 221, 225  
 Weier 65  
 Weigand 62  
 Weigele 59, 131, 234, 235, 236  
 Weinberg 126, 217, 221  
 Weinrich 111, 163  
 Weinstock 82  
 Weitland 140, 240, 246, 248  
 Werden, von 144, 335  
 Werner, W. 116, 181, 182, 183  
 Werthschulte 158, 274, 275  
 Wesche 117, 177  
 Westemeyer 117, 175  
 Wichert 149, 265, 267  
 Wiedenroth 65, 74, 142, 301, 305, 306  
 Wiehager 116, 181, 183, 185  
 Wierichs 122, 197  
 Wild 77, 140, 243  
 Wilden 112, 163, 164  
 Wilke 55, 65, 74, 137, 281, 285, 293  
 Wille 59  
 Willers 64  
 Willmes 77, 140, 246, 248  
 Wilmes 62, 138, 325, 326  
 Wilsmann 58  
 Wilsmann, A. 72  
 Windscheif 132, 234  
 Winter, D. 82  
 Winter, E. 10  
 Winzek 206  
 Witkop 143, 332, 335  
 Witt 74  
 Wittekind 128, 227, 228  
 Wittenstein 69  
 Wittkämper 116, 178  
 Wittrock 53  
 Wolf, J. A. 113, 165  
 Wolf, U. 147, 253  
 Wrastil 63  
 Wulff 68  
 Wunderlich 85  
 Wünsche 64, 151, 314, 316  
 Wylenzek 83
- Z**  
 Zabel 126, 216, 224, 228, 229  
 Zelder 77, 140, 244  
 Zemelka 83  
 Ziegler 61, 131, 234, 235  
 Zimmermann 158, 274, 275  
 Zindel 158  
 Zürker 135, 290, 299



# Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Höxter)

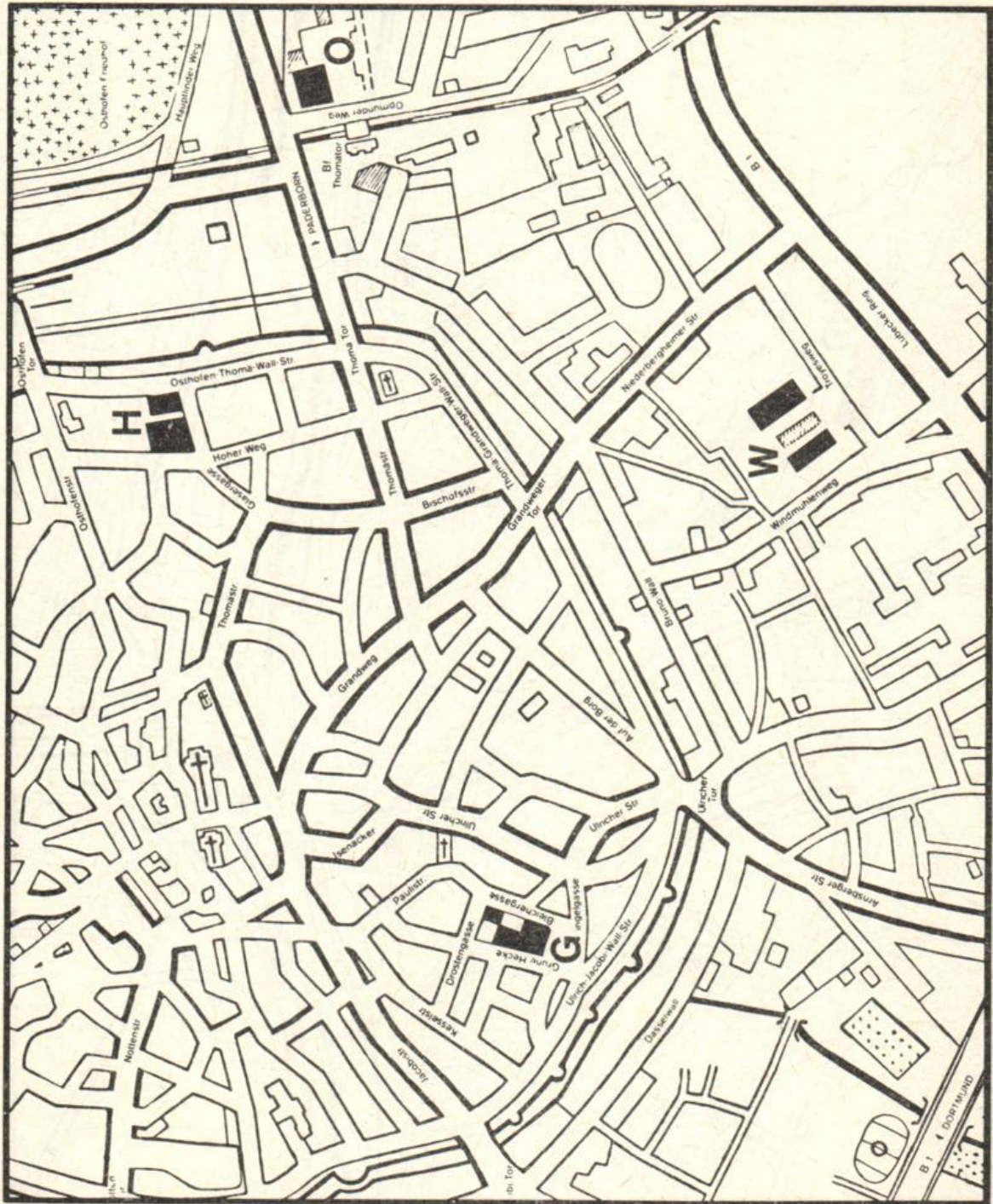


# Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Meschede)



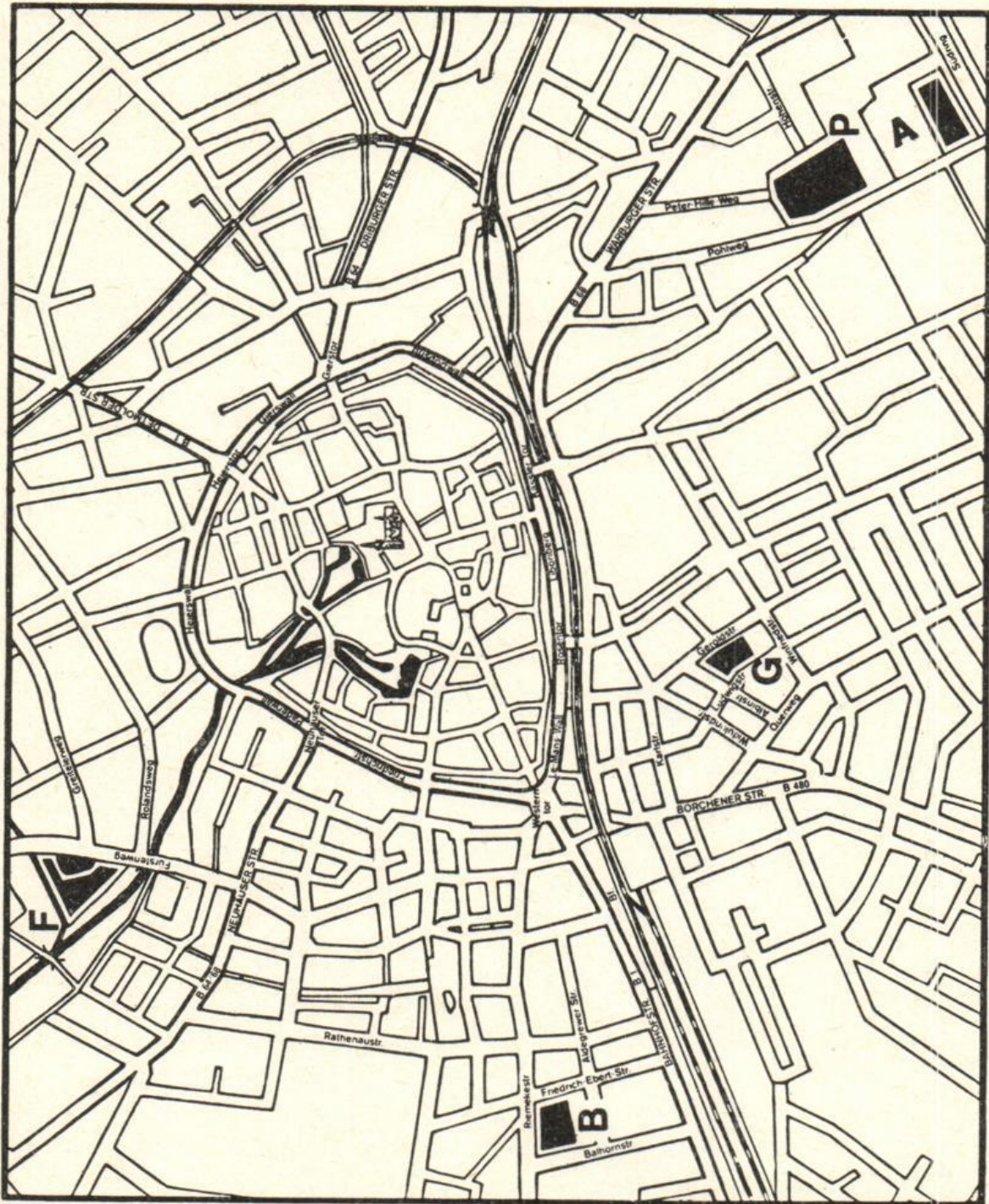
# Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Soest)

- G Grüne Hecke (Fachbereich 16)
- H Hoher Weg (Fachbereich 12, Abteilungsverwaltung)
- O Ostenhellweg (Maschinenlabor)
- W Windmühlenweg (Fachbereich 9)



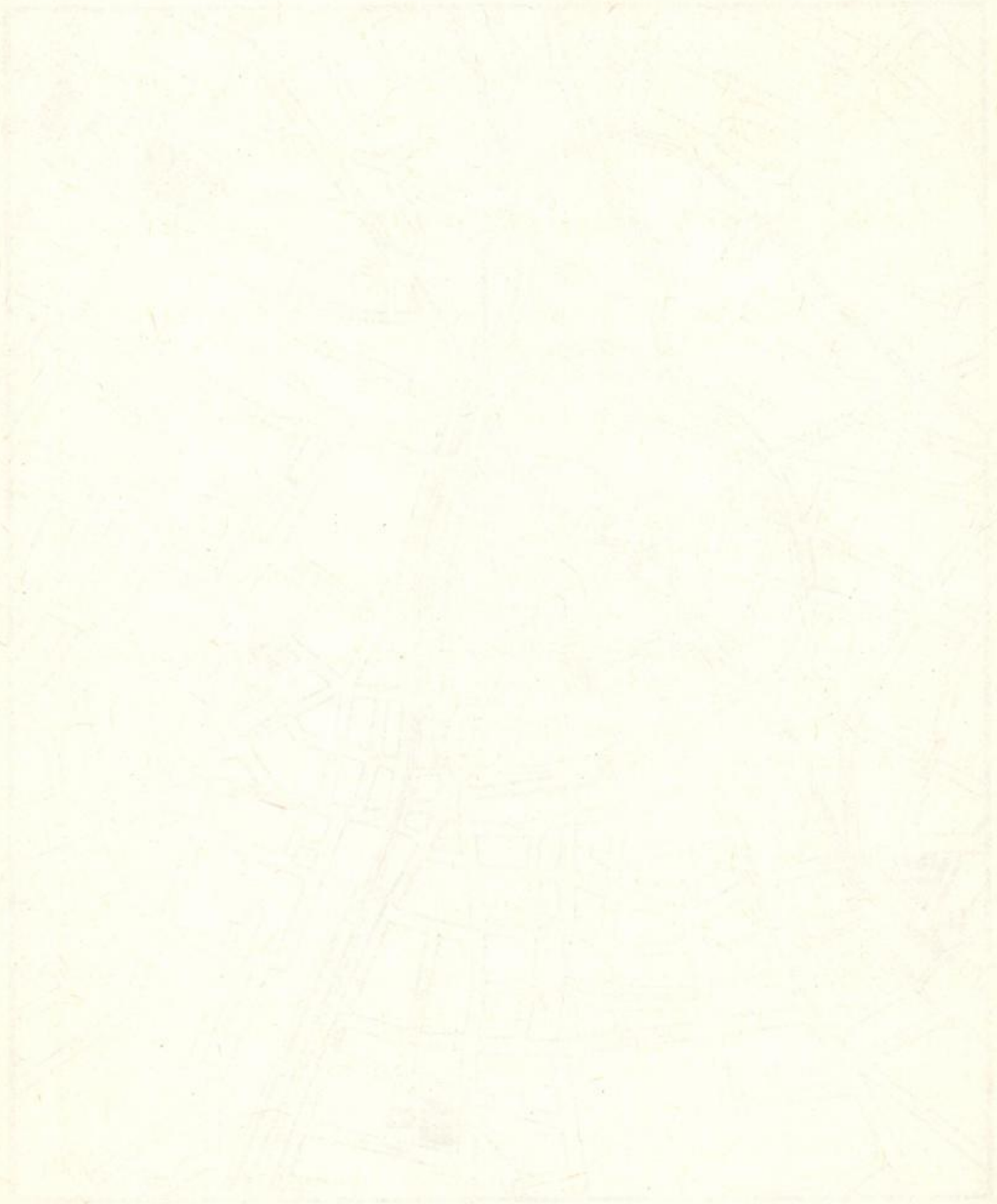
# Gesamthochschule Paderborn (Lageplan Paderborn)

- B Balhornstraße (Fachbereich 5)
- F Fürstenweg (Fachbereiche 1, 2, 3, 4, 6, 17)
- G Geroldstraße (Zentralverwaltung)
- P Pohlweg (Fachbereiche 6, 10, 13, 14, 17)
- A AVZ (Pohlweg) (Verfügungszentrum, FE oLL, Studentensekretariat, Fachbereich 5)



NOTIZEN

---





Sind Sie es leid,  
sich selbst  
dauernd um die

### Reinigung Ihrer Räume kümmern zu müssen?

Es gibt eine bessere Lösung dafür. Sie beauftragen uns damit. Jetzt werden Sie sagen, das sei teurer. Aber vergleichen Sie erst einmal!

Welche Kostenfaktoren haben Sie, wenn Sie alles in eigener Regie machen?

Verwaltung

Lohn und Lohnausgleich

**Arbeitskräftebeschaffung**

Beschaffung von Aushilfen für Urlaub und Krankheit

Beschaffung von Geräten und Putzmitteln

Dazu kommen die dauernden Personalsorgen und viel Zeit, die Sie anderweitig nutzbringender anwenden können.

Welche Vorteile bieten wir Ihnen?

Garantie für pünktliche und ordnungsgemäße Erledigung der vereinbarten Reinigungsmaßnahmen

Feste Kosten

Genauere Kostenübersicht durch monatliche Abrechnung

Großeinkauf von Putzmitteln

Rationeller Einsatz von Maschinen

Geschultes Personal

Am besten, Sie lassen sich ein unverbindliches Angebot von uns unterbreiten und vergleichen es mit Ihren Kosten. Wir arbeiten für Behörden und Firmen in allen Größenordnungen, die sich nach diesem Vergleich für uns entschieden haben.

Mit freundlicher Empfehlung

**A. Stoll KG Gebäudereinigung, 48 Bielefeld, Herforder Straße 34**

AM RATHAUS  
BEFINDET SICH DAS

**INFORMATIONSZENTRUM  
FÜR HOCHSCHULLITERATUR**

ERFASST WERDEN ALLE FACHBEREICHE DER  
UNIVERSITÄT - GESAMTHOCHSCHULE  
PADERBORN

INSBESONDERE AUCH DIE  
WISSENSCHAFTLICHEN WERKE UND SCHRIFTEN  
DIE VON UNSEREN PADERBORNER  
HOCHSCHULLEHRERN VERÖFFENTLICHT WERDEN

IN UNSEREM HAUSE ERSCHEINEN AUCH IN  
REGELMÄSSIGEN ABSTÄNDEN DIE

»PADERBORNER STUDIEN«

DER BEZUGSPREIS BETRÄGT FÜR STUDENTEN  
DER UNIVERSITÄT PADERBORN JÄHRLICH 9,- DM

**BUCHHANDLUNG KAMP AM RATHAUS  
UNIVERSITÄTSLITERATUR  
PADERBORN**